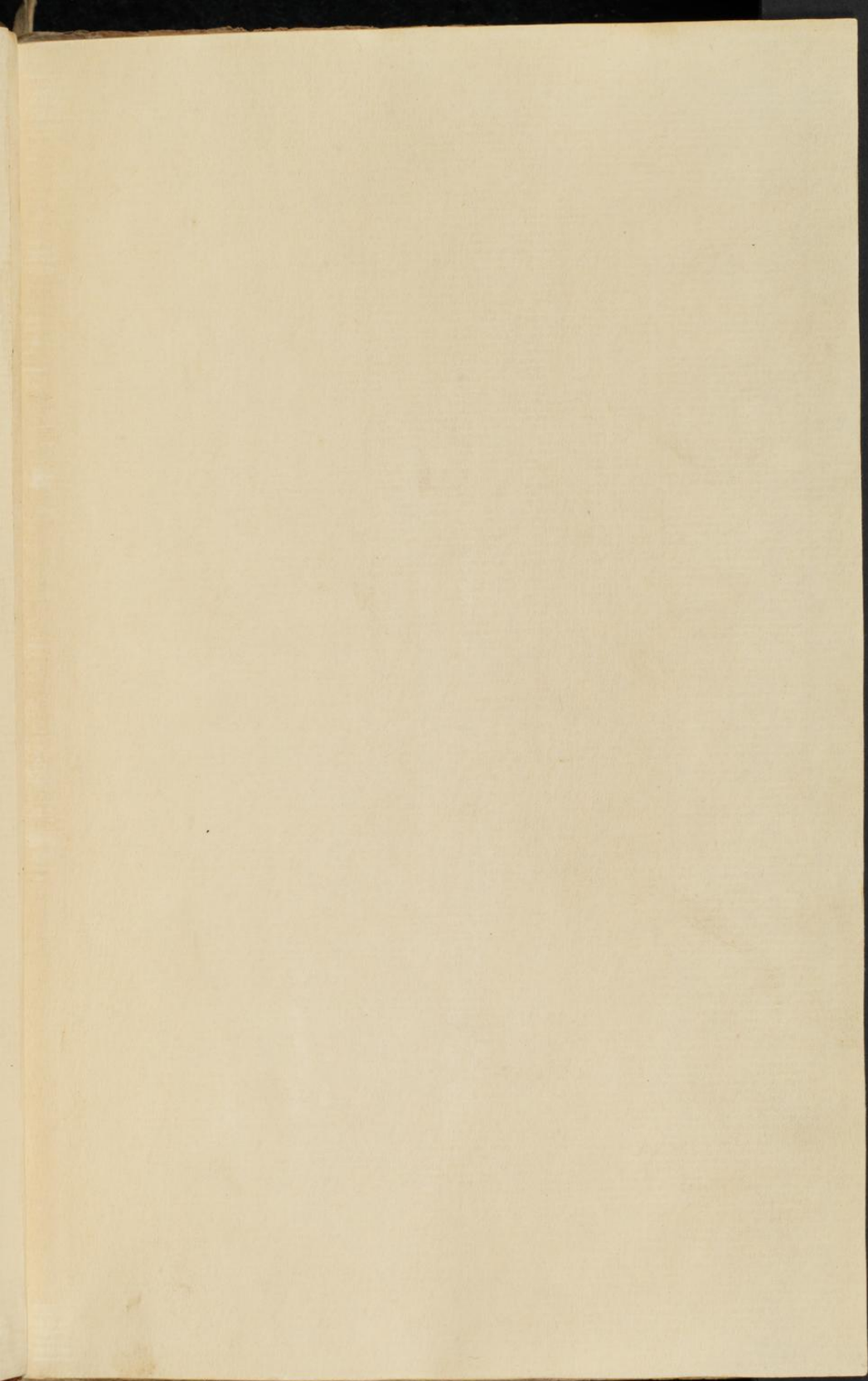
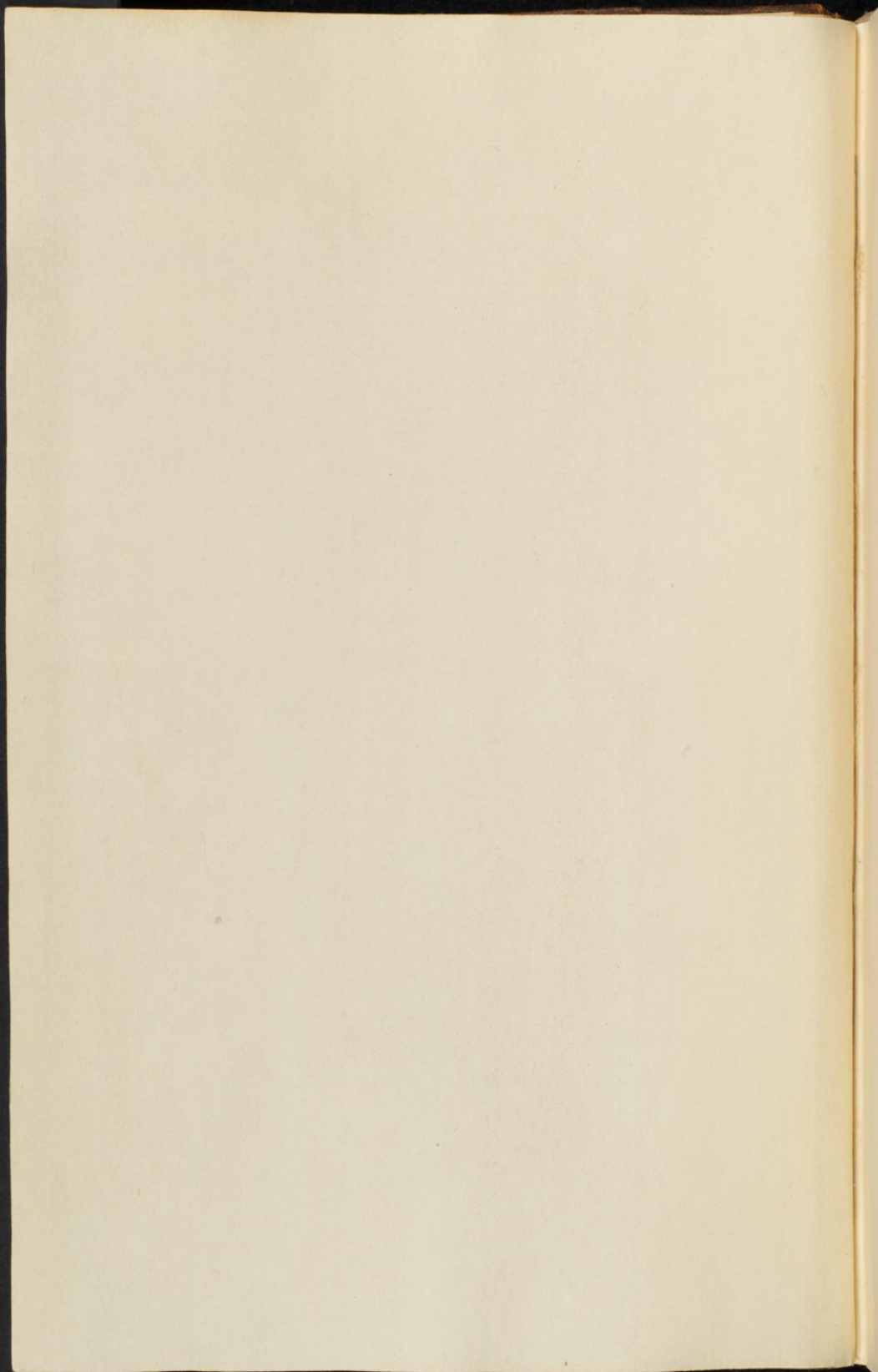
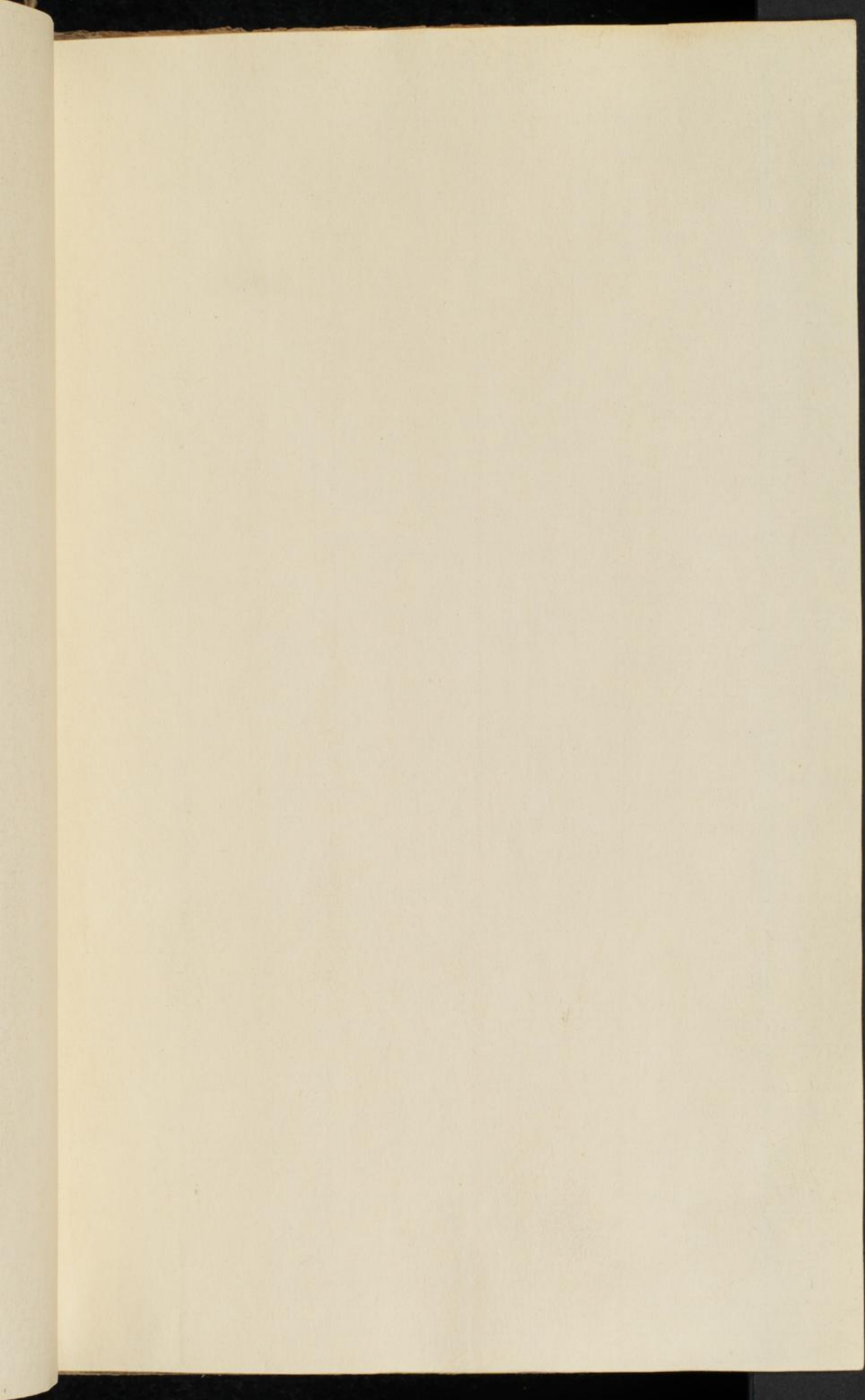
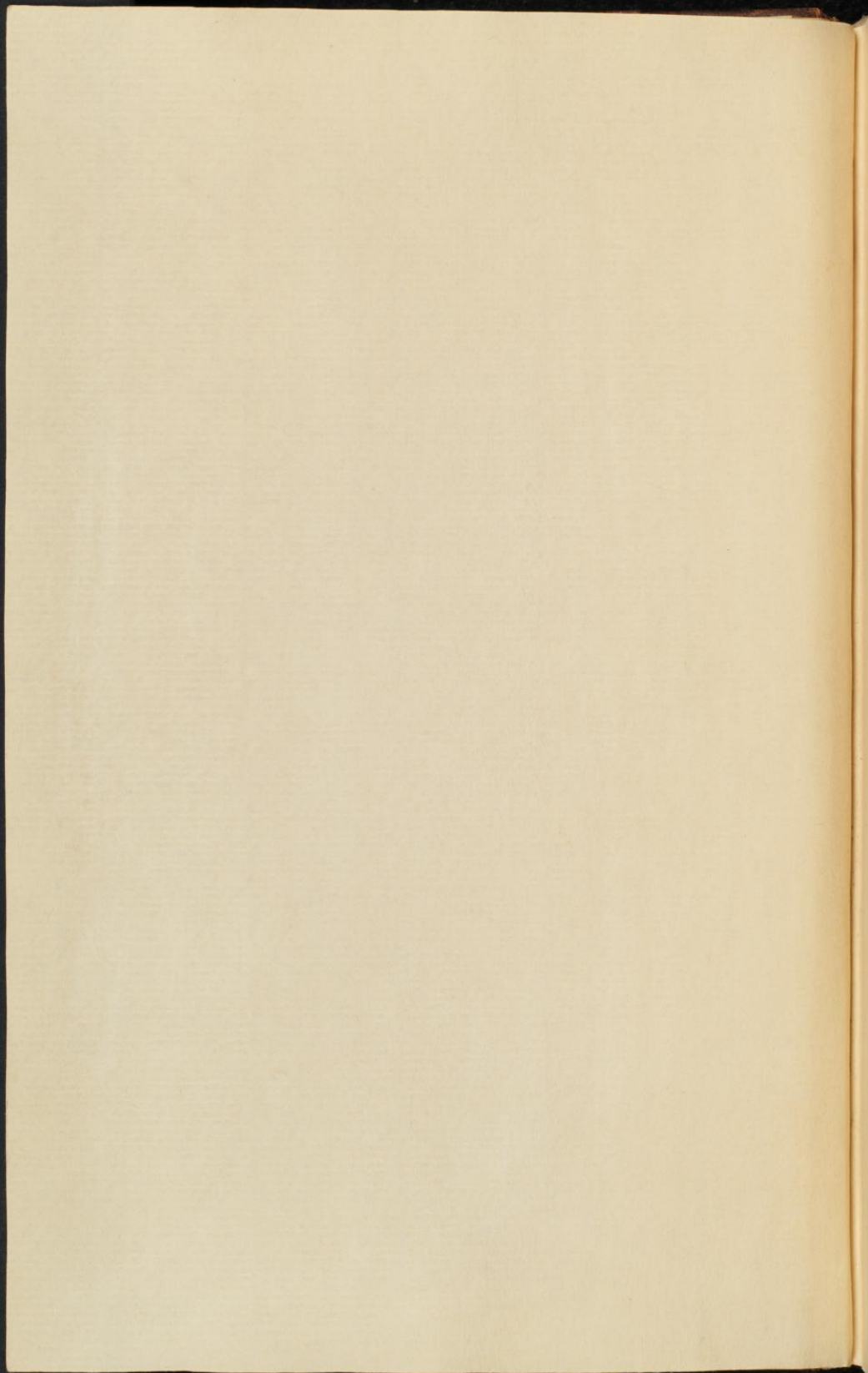


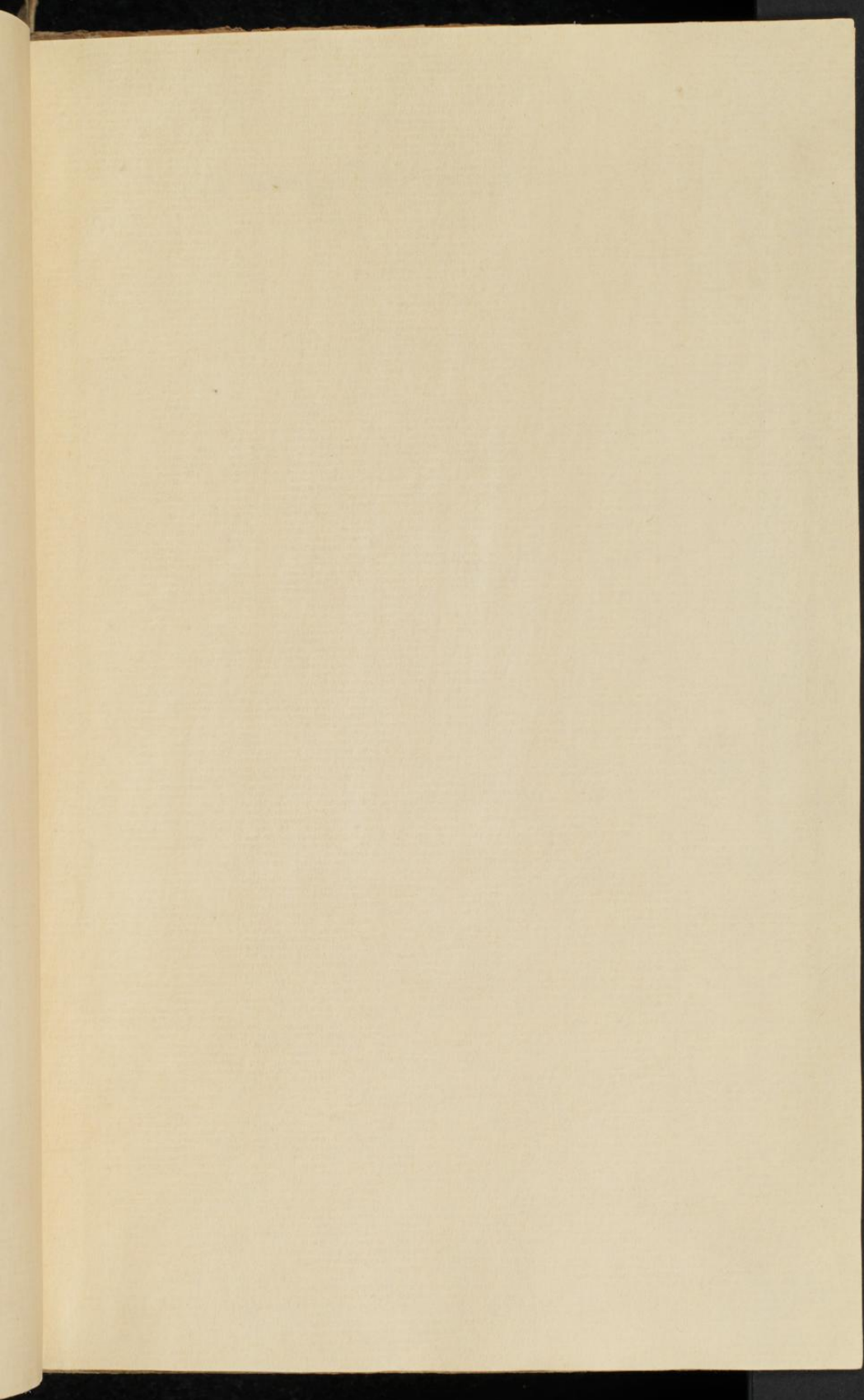
B 144



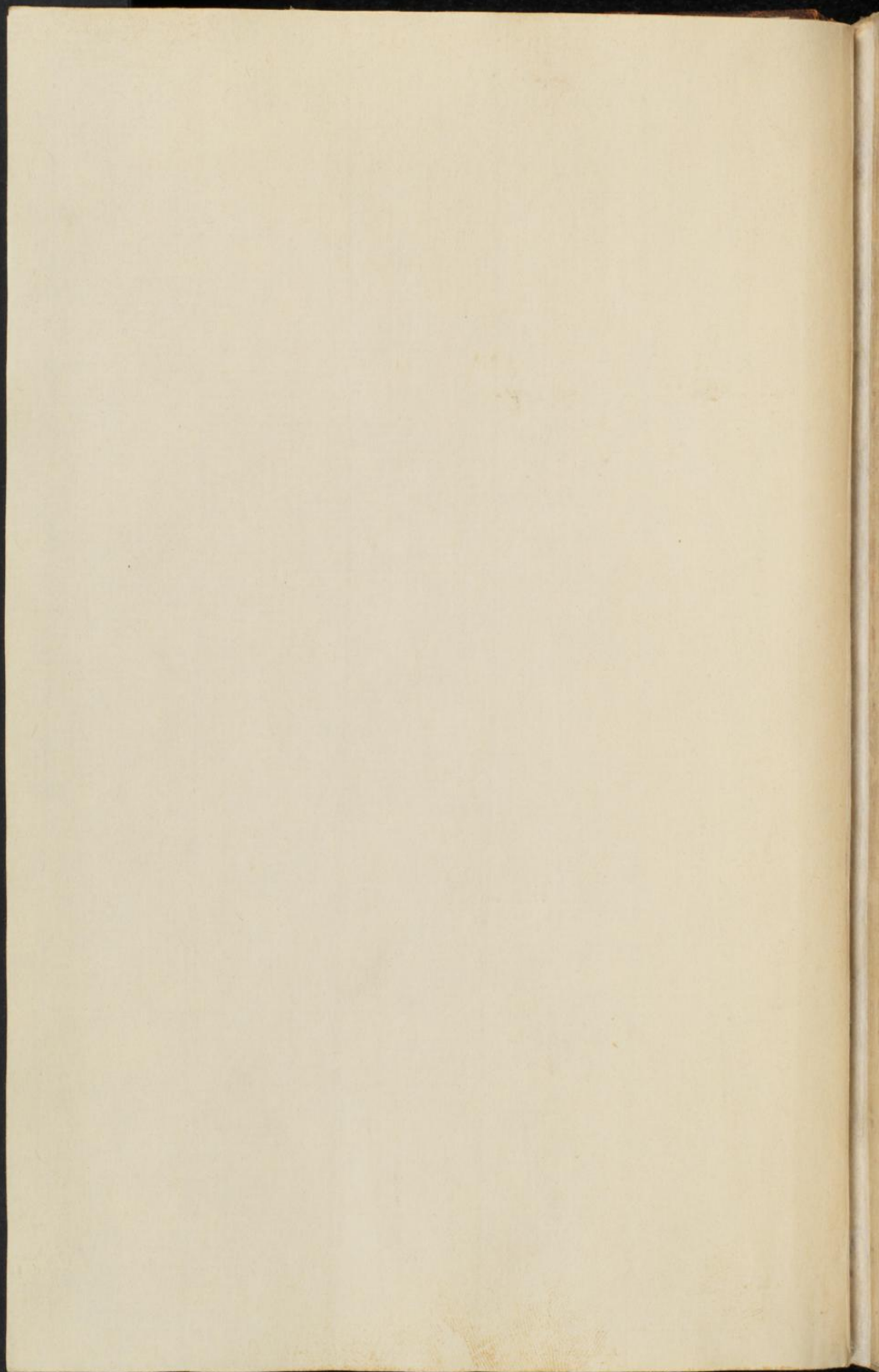












Dit boeck hoert toe de Cruysbroden i Marievrede

B 144

2  
Dit boeck is vā der  
eninger wylst mit xvij c

**O**uervacht vā  
den here in  
guetenden  
ende in sin  
peltent des herten sue  
cht em. Want hie  
wort genont vā de  
die om met en beca  
ren. mer hie apen  
baert em den genen  
die bezunnē helbē in  
em die godliche wyl  
heit haer memichuel  
deliche ende in velle  
manieren wilneer  
in den begynne der  
heliget herten ge  
openbaert onē wru  
taernen. En best on  
herte vlychtet mit sy  
nē ledet die mit be  
nend greste d' heren  
dienek warē in helich  
en in rechtidicheit by  
em. Want got sande  
do een vuer van hant  
in ou' geberute dat  
is in die crache onē sic

len ende on herte sin  
seer vlychtet in den bea  
d' der caritaten. Die  
vlime onē luytender  
wercken en onē gud'  
gepraefder exempelē  
wort wevart gestaet  
End in guetē en in  
sympeltent des herten  
socken sic d' here en  
om en was gene ge  
denkenysē vā werlic  
ken dingē d' on  
forchuldicheit en al on  
andacht was die sun  
den to becaenē in got  
lichen dingē te dencke  
em in em selue to ont  
hoelden. on licha ten  
dienste gades onder te  
werpe end' der ewy  
ger wylheit allone  
an te hangen eweliche  
Mer sch' leider in  
in desen tegenwaerdy  
gen tyden in die  
werle vaste verollet  
is end' die godliche  
myne seer vertoeldt  
in den herte vā vell

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

menschē dat sie by  
na wtgedaen is en  
me der wensch vmt  
die ernstich sin to pu  
mch die nye gracie  
suecke daer sie vā ver  
hettet moeghe werck  
die em vblid dat sie  
anermids & sueten  
sueck vmdt der gena  
de ducht wil bestoet  
werden mit vuchtr  
heit der trane die de  
gracie suecke & godlic  
ker vindinge en de  
inspecken vā haue  
Mer sie sin ernstich  
in velticken en in  
on eyndlike historie  
en geslechte en an  
dencke vleyschelicke  
gemueche en werck  
ald' gehoelē mit ene  
sterflicke smaethe  
Mer vme die godliche  
wysheit die vlicich  
is tot altoe menschē  
seelid' die altoes be  
geert in ane wtuer  
torene dese quade to

verbeere die neme  
in desen regerbaerdy  
ge werck sonderling  
yet te leven die anwe  
tend wat die werck  
veruullet is miter  
wetenheit des heren  
Mer weder to ontfie  
ken die geleschet off  
wtgedae sin te milt  
me die verbaelt sin  
en to ruere die lam  
sin die selde voete to  
yunchheid to wepen  
End die verzaget sin  
mitten slaep der ver  
sinnemisse to waetze  
in doegede to vwecke  
ald' heft die gudtie  
renheit ons behoel  
des gewerdiger die  
regembaerdige werck  
ken in ene visioen  
to toene onder ene fi  
gurer vā ene schone  
veloge dat gesuert  
wat mit altoe schone  
rosen en mit menich  
uol dicheit walluē der  
ambule dat sin seel

licken die suete he  
 mels geluyt geuen  
 en beruerd vprwart  
 die herte vā allē me  
 schen azer ick bidde  
 dy ymte leeter dat  
 sin myne graue en  
 slechte sprake met en  
 mislyaege al dunckt  
 em dat he wat onu  
 stendlicke luke **W**at  
 ick en achte met vel  
 die gebreke der schoe  
 re sprake der konst  
 uwe ick des to gade  
 licker die gebreken  
 der siele corrigieren  
 end beeterē **D**ie waer  
 heit der vaedre ofte  
 die geuonde sint vā  
 sekere getuge na  
 den synne der heliger  
 schrift heb ick geset  
 in simpele gedichte  
 also als ick vā gade  
 ontfangen heb daer  
 bute met spreken  
 en wil mit vonsatte  
**M**er wie dese selue ma  
 terie in geladene ty

den subtilidre end  
 daerlicke vel vdaert  
 fin en by na vā stody  
 ger woens vel me  
 schen in vduet come  
 daer vū en heftet gee  
 noue ghevest vū een  
 ygelicke materie die  
 auctoritete to setten  
 wat daer vā sold die  
 walludinge des boecks  
 die beruerlick is  
 sond' t'ruuel verducke  
 went **H**et is to  
 merke dat als in der  
 vragten des discypels  
 en in d' antwoorde der  
 wijsheit of in der vra  
 ge der wijsly of in der  
 antwoorde des discy  
 pels allene geset is  
 om to geue des to  
 bermentlicher ma  
 niere en me en sals  
 also met neme dat  
 die discypel also dancly  
 was daer die wijsly  
 in ome eygenre pro  
 perie persone allene  
 of meynit of die wijs

vā d' herte

mochte

hiet so fier bane andre  
mynd of du die wyl  
hiet so vel of so grote  
dinge dede. **N**er vuer  
et is gesprake wort  
me igeliche mit ge  
myen en et is gespra  
ken in der manieren  
een leeres die mi spre  
ket in der personen  
een volkome mensche  
**N**u in der personen  
de goens die verlycht  
xpm mynt ende in  
getoue en in myne  
em xpm anderz  
wet. **D**u na in der  
persone eens sunders  
die om sine sunden  
gode trouveliche an  
bedt. **A**ldus wandelt  
hie sine gedichte in  
menighe manieren  
also alst der materie  
bequeme is. **N**u set  
hie de soen gades ala  
ene beudegom der vi  
mger sielen. **D**ier na  
brengt hie vout de  
selue als die ewige

wisheit. **D**ie vsonen  
die hier na begrepen  
sin en sin niet to ne  
me na der lictere al  
to der velle na der li  
tere geualle. **M**er et  
is gesprake in figure  
ren als wi leesen in  
der coeminge boeck in  
de psalmen nachan die  
va de he gesant was  
tot coeminge dauid die  
een recht onderuzage  
de tegen em selue die  
sunde die hie gedaen  
had an sine knecht  
dat was vrias in ene  
gelickemisse onder der  
figure eens ricken  
mans en eens pelge  
rins. **E**n va de wiken  
wone thecrypta die in  
gincde totte kcoeminge  
in synne vromder per  
sone als one kinder  
en boegde de kony  
ges moet tot gude  
terelheit. **E**nd die en  
gel die gesant was  
tot thobias als em

4  
chobias vractet wie  
hie were de antwort  
hie dat hie were ana  
mas des grote azary  
as soen welcke die  
al met en sin na der  
littere mer na de sin  
ne sin sie waer Also  
an dat die hoge leer  
re sunte paulus die  
gelijchheit sijnne disci  
pulen do hie sie be  
schouet en seide Ich bin  
paulus mer ick bin  
apollus en sy dy met  
menschen Siet coet  
daer na spreket hie  
broeders die heb ick  
auer figurert in  
my en in apollo om  
v vp dat gy in ons  
leert Mer die heme  
like verborghenheit  
des gefigurender spr  
ake mach die vltige  
leeser lichtelike mer  
ken in de dat hie daer  
hem pijn to te done  
ernstige sochtuoldich  
Ich ankeet en bidde  
sijn ongemeece guet

heit die my gedwon  
ge heft mit sijnne my  
ne an te neme die welc  
in wes guetly ick be  
trouwe wat hie wal bet  
dat die wdz baue giet  
mijnre cracht dat hie  
in de godensticke her  
ten die dit lesen sul  
len wille my gebreke  
vervulle Also dat een  
ygelich die dit tegen  
waerdige werckste  
mit reyne andacht  
auer leest of hoert  
dat hie ene drondt  
va yndheden of tot  
eniger mer gracen  
moet vdiene to kry  
gen Auer et is mitte  
den gene die dit leest <sup>die hie</sup>  
al dit ernstelike  
me auer te lesen en  
niet en yme gedeit  
to smacken als ad  
gieten nu dyt ende  
nu dat "

**H**ier vme want  
ick bekenne my  
onuoetcomenheit beide  
der conste en de leues



Es heb ick v mylliche  
vader der kinder huyge  
die een erfam meist  
sint vā der predicker  
orden dit werck auer  
gesant die in aucto  
ritate vortgaet an  
den menschen en  
schmet mit der ere  
der meesterfchap der  
gotlicher const En  
dat noch merre w  
den dit gy sint ge  
ciert mit den lechte  
der ewiger wysheit  
en befauet mit ghes  
teliken gauen als  
uue vermaerende  
troestelike breue  
genoech vlatē In de  
welcken gy mit gro  
ter sechuldicheit  
verwecket de gem  
den soen mit vader  
licker vmaeyngte  
to vreden ende toe  
broederlicher caritate  
ende tot hardheit der  
disciplinen ende tot  
brand der yndich en  
tot gelijcformicheit

ihū xpi en tot volke  
menheit alre wege  
En dit en is v mer  
genoech mer gy be  
soeghet die seelich vā  
vel menschen ende gy  
net v to veruerven  
mit woent en mit  
exempelen dat die on  
sedige vernolgers  
der werlt lae dese  
vliende en valsche  
werlt en coentē toe  
der waere en ewig  
wysheit Daer vme  
erfame vader duet  
daer to uue geleer  
de hant en onder  
schenket mit yhdre  
smaekte alst hier  
to behoerlich is ver  
meerzet en vmy  
ret en duet als die  
gotliche wysheit in  
geestet tot onre glo  
rien en tot onsen  
euene mensche or  
ber End wilt my  
die de snoetste byn  
vā al uue soene die  
gad mynen vgeue

die gebreke die gy hier  
sine vindt. Ende en  
wilt die werck niet  
so schone der vme  
tanheit mer die got  
dinnichheit ende der  
ingestinge dat is  
der insprekinge vā  
hine die my sacht  
nach macht en lee  
rosten des si my got  
een cruch also lange  
hent dat ic volgak  
sine dwinge. Mer  
oft wil is die proe  
uet sy die saluyt  
ge hebt van den die  
helich is. **n n t**

**E**t is to wete die  
die to spreke tuf  
sine der wysheit en d  
discipel in deser ma  
nere syn beghin en  
syn sache heft wat  
als die discipel tot  
eyne tijt na der  
metten vervult  
hadt als hie gewoe  
was die gelicheit d  
luttere pffessen die  
xpo die do hie werck

was en do hie wege  
leit wart tott sneed  
sime passien. En hie  
hoge stont als von  
xpm die getunt was  
ende mit ene bedroefte  
moed claeged d ge  
cruste xpo dat hie al  
so danste berneud be  
gerte niet en hed tot  
sime passien, noch  
totter tie en hed ge  
hat alst werdich ende  
reckelich were. Ende  
vluchte wart hie gefat  
als we em selue end  
wart vluchter myt  
ene hemelsche lechre.  
En d ogen sime ge  
dachten word getoent  
hondert gedechmissen  
of merckinge d passie  
xpy. dat sin die hon  
dert articule der oeffe  
ninge des liden ons  
here. En hie seud em  
dat hie al dese gedenc  
kinge mit hondert  
vemen auerloye sold  
en mit vinger gedach  
te. En also duchte sine

kenic daer to loeden  
en em daer in gely  
ken gheteliche also  
vel als em moegeliche  
nisse ich achter ge  
late heb hier to seg  
gen om der coetheit  
wil aver ich heb sie  
craveliche mak ge  
dilt ymgen persone  
geleerd en omge  
leerd in noster ghe  
meyne Juischer spaa  
ken Hier om die  
Inspel die to were  
hart was in d'leger  
ten der passien be  
gan auermido ste  
diger gewonte der  
gedachten to verwe  
ken in ghehoichem  
se dus groter passie  
en meniger hand  
vlichinge to helbe  
in sulker manne  
alst hier na geupe  
liert sal went. Als  
hie d'fe vonfude die  
ste began to scheine  
also als hie gheert

was Ende die weck  
spodicheit die ene pax  
uester is der guede  
menschen em begon  
d'af te trecken va so  
ne begyne. So stont  
xps by om in enere  
visione in der forme  
also hie afstreck va  
der calupnie daer he  
an gegenselt was  
En her em handte  
sine bloedige en vef  
sche en bloedige wo  
den end gamede die  
wond sinre weck  
spodicheit en maet  
ten moedich to vol  
brenge sijn begyn.  
Et is och to merke  
dattet begyn d'fe  
wercke in sekere tij  
den en met dan in  
tegenwaerdicheit  
va groter gracie ge  
scheuen is. Want  
die vonfude die  
spel die onbekant is  
in d'fer tyt in d' na  
me en in der persone  
en scheen niet to heb

ben die maner des  
 dichters of des wercks  
 mer eenelike ma-  
 nier des gheens die  
 sijt godlike diuande  
 want als ick to male  
 niet en wite wat to  
 schijn so had hiet ai-  
 mind gheselicker ape-  
 larmige en wincer  
 hiet sijnne sold ende  
 al die materie die hie  
 schreef **M**er buie des  
 tijt als hie wat van  
 em selue dicit of u  
 gaedere volde of daer  
 anders wat wttecke  
 en waldet sette to ver-  
 sachten. **S**o wast so on-  
 smackelick en so on-  
 bequeme als ee sche-  
 ne in een to vgaedere  
 smaech of varue die  
 conuatie weren azer  
 die dinge die om gege-  
 ue worden als hie die  
 onfentk in synne wafle  
 en hie emtelike in em  
 selue hieck so vant hie  
 dat daer niet in en was  
 dat ongelick was der

leer d' heliger vaderen  
**M**er wat em ald' va-  
 der gracie der godlicher  
 wijsheit aumds gresse-  
 liche apelarmingen of  
 vluchtige mgestoet  
 was dat was also ge-  
 ciert metter heliger  
 schent die d' helige va-  
 gad in gegrestet was  
 dattet al dat selue was  
 in d' synne of ock bey-  
 d' in woerd en in sy-  
 ne oftet em to male  
 gelyck gruond was  
**N**a d' volbrachte alyer  
 d' des wercks als die  
 d' yscapel gheoelde waer  
 mit ene menscheliche  
 anere vp dat va d' we-  
 derfaete die nu also  
 wylmeer aumds hat  
 niet af en lae quede  
 wertie to vquad of to  
 male vnyen die godlic  
 ke onfenteliche ga-  
 ue segge sie dat vallche  
 ongelouege vsieryn-  
 gen sin **E**n helige ape-  
 larmige hiet sie on-  
 waerachtige bedriegt

ge end I uder leue seg  
ge sie dat is een velt  
callinge En dese sine  
als menschen die niet  
gesmaect en hebē die  
dinge die d' helicheit  
to behoere aex sie vol  
ge allene omē kyfady  
toge vindingen en  
twiuelachtige propofy  
als oft ware fakere be  
wysinge Al is in desen  
vonsachtē herrliche hōe  
d te helbe nachrat en  
ful me sie niet to male  
versmaen ¶ Hier  
vme want ick anre  
had dat die godenstey  
ge werck vū omē tan  
den mochte des gelichs  
to schoert werken so  
dichte hie dat hiet wol  
d vlynt of to male  
vdenke Mer vy die  
dat niet en gescheke  
so vout die goelidie  
wysheit aūmā apen  
bare verheue en scho  
ne apenbaringer  
En die helige ionchvrou  
we uerde mit vren

soen end apenbaent  
ene persoē en geboit  
dat me dese dinge sōke  
mede deyle al d' genē  
die gade mynen

**D**ie nste materie  
des boeckes is die  
duybor passie xpy die  
vū or selue feer heruer  
liche is tot kernen der  
mynen En wo se waer  
discipel der wysheit  
hem in sine wercken  
or gelijken sal Hier  
werken onder geseeyt  
sommige gemene be  
ruerliche materien  
die dier to hoere

**D**at nste capitel  
wo sommige wuerten  
en die wurome sine  
vū der goelicker graade  
wonderliche getecket  
tot gade En sonderlin  
ge wo een jongelinc  
wate getecket

**D**at ander capitel  
wo die passie xpy is  
een vortgenster ter  
goelicker bekenninge  
en wadane forme xpy

had wt' wreedheit syn  
re passien

**D**at derde capittel vā  
sonnigē passie xpi en  
wo die nare myne en  
der passien gelicke sū  
En ene vraghe waer  
vna got aūmids allul  
kē dat wold vloesen  
dat mēscheliche geslech  
te

**D**at vierde capittel  
wo die siele die aūmid  
s' sūnd onē bruidgom  
vlazē heft en em onder  
d' cruce vint aūmid  
starker pemeēden en  
aūmid' hulpe s' passier

**D**at vyfte cap' ēe becar  
mē auer die gelesche  
d' hette der ymicheit  
in alrehand persone  
beyt mā en wue in  
d' sēn tijt die xps aū  
mid' synne passie wē  
wept tot nare myne

**D**at sesste cap' wodanich  
die godlike bruyt en  
die ewige wyshheit is  
en wād' gedactē onē myne

**D**at seued' cap' dat die

godlike wyshheit mylich  
is en och vuerlich

**D**at achte cap' vā der  
stadicheit des vntioens  
der godliker vandinige  
en wo he em dā hoede sal  
**D**at negede cap' waer  
vme die godlike wys  
heit vhenget dat on  
gemide to mēnichual  
delick bedruet werden

**D**at tyend' cap' vā  
d' hellschē pmen

**D**at elfte cap' vā d' he  
melscher bliniscap

**D**at twelfte cap' vā d'  
ringe vā sonnigē tegē  
woepen die in d' sēn  
tegeuacendige boeck  
sū aduertelaten

**D**at dertiend' cap' wo  
mutte et is altōis in  
der gedencnemisse to  
helbe die passie onē  
here ihu xpy

**D**at vierthend' cap'  
wo mutte et is d' kne  
chte gods in d' sēn  
weilt vel tribulacie to  
liden

**D**at vyftiend' cap' een

Sonderlincd lof der  
helig' ionffere marie  
**D**at festend' capittel  
een va onre grote rou  
we den sie hadde ind'  
passien ons soens

**W**o somige wraicurene  
end' die vartomen  
sin van der goelicker  
straec wonderlick ge  
trecht wonden Ende  
sonderlinghe woe  
er / Ionfelyc te  
getreichte wart  
**D**ie wste capittel

**D**ese heb ick  
genannt  
en wege  
socht van  
minne  
soncheit en gesocht  
my to nemie tot eyn  
re bruit **E**t was  
een ionfelmick gade  
bekent welke do he was  
in die wste blome der  
soegte begund he en  
te getre ter idelheit  
der werlt en te vhe  
tene in die onstadige  
genuechec der werlt

**A**ls hie ald' dweede w  
de va den staet sijn selte  
selich in dat richte der  
onfelichheit so wazt he  
aunnes ontfamlych  
der goelicker guertie  
renheit in eyne on  
seggelicher gueder  
miamere blucht en  
dor sacht en seer ge  
trecht en te leste au  
mids minnen d'wylst  
ten weege der waerh  
wonderlicke galeyte  
**D**o dese vorseid ion  
gelmick noch ionck  
was en nauw  
en onhelbelick ter my  
nen en em tot eenreht  
gaf in die bible tolee  
fen en ond' anden wo  
erden so qua om to  
voere somige noedde  
en treckend' woerd ter  
minne der wylheit  
**I**n welcke hie grote ge  
nuuechec hadde en liet  
al dinc adhter als  
een symmich kint en  
schreef die waerde als  
hie best' moechec in ee

caelken **H**ier na wāt  
hy ducht ter leren die  
me aū tafelen lest to  
wesen plach. so hoent  
hye woe die godlike  
wysheit om buyt en  
guyt alle mēschen to  
mynē als ene gemie  
chelike buyt en ene  
gemink vriendinne.  
Ende als hye aūmnd  
wontgandē ter tye  
een luttel gewassen  
was so begond hye  
to helbe een hādē  
mynēde herte. **N**och  
tant en wylt hye niet  
waer to of tot wat  
eynd hye dē myne  
gebruke soldē of ock  
wat myne were. **E**n  
hyer en bynen als hye  
ducht leesen hoent  
die pūfende kuescap  
der buyt der godliken  
wysheit ende pūfen  
mit dēsen woerden.  
**W**ysheit is beeter dā  
alle pūciosa rīchheit  
en al dat begeducht  
is en mach om niet

8  
gelike landheit der  
daecte is in one redy  
terhant. en in one  
luchterhant rīchheit  
en glorie. en die sie  
begrepen is sie holt  
dē leues. **E**n die sie  
heft is seelich. en  
laet sie niet endē sie  
sal v behuedē wynt  
sie en sie sal v behoodē  
en angrepet sie endē  
sie sal v vheffen endē  
als gy sie omhasset  
so suldy geglorificiert  
werden. Die wysheit  
secht gy siet my sust  
endē die vroetheit heit  
uwe vriendynne. **H**ier  
wt wt die kīngdye  
moet beruert en be  
gondē gracie to ont  
fangen tot dēser god  
lūcker buyt. en wt  
sie seer mynendē  
hyer sine myne way  
noch kīndis want  
die vonsende woent  
en konck hye niet alst  
beloerlich was gūf  
telick. **v**stae noch.



tant en meynde hie  
in deser mynen met  
maternaels die is  
granes of dit onsu  
uer was Mer in  
een suete affscheiden  
mlich mamer noch  
puer godlich nach  
male menslich so  
treckt hie dese dinge  
En auerund dese  
myne so wort hie got  
lich auerliche in se  
onfeggeliche wond  
derlike manere en  
getagen mit sueten  
inwendige smaecte  
Dese iongelinck be  
gond to pmsen in  
en seluen end seide  
O wie vel gude hoer  
ich van deser schoone  
bruyt waer vni vnsel  
tu dy en onclijpfe en  
waer vni en priestu  
met oftu sie tot emre  
uendynen hebni moe  
ges O wie seclich wer  
stu mochtstu sie to eere  
bruyt hebni wanttu  
een iongelinck bist

Die t myne hellelich  
is ald' leuend' herte  
en mach to male alle  
ye niet wesen en son  
d myne by ene ande  
re dach do die gene die  
te reueter las lesende  
was die lichte d' wysse  
hoent hie wysse pri  
sen in deser manere  
Die wysheit is schoen  
re dan die sonne en  
lame alle suetheit der  
sterne de lechre gelint  
so geet sie voor Dese  
heb ich gemint end  
wagesocht van myne  
youchheit end gesocht  
my to neme tot eyre  
bruyt en ich bin een  
myre geuorden om  
schoonheit Auermis  
on sal ich daerheit  
hebn voor dat volck  
ende eer voor alle  
diere ridders on  
sal ich onsterflich  
helke en myne na  
hoemelingen sal  
ich een eygige ge  
denckemisse later

**I**ngaende in my hanc  
 sal ic mit or rusten  
 want or wandelin  
 ge en heuet gene  
 bitterheit noch or  
 geselschap geen ver  
 draet mer vromd en  
 blifscap in or vrient  
 scap is ghere gemuech  
 te **I**st dat gy slaep  
 so en suldy gene vre  
 se dat is anet hebn  
 gy sult ruste ende v  
 slaep sal suete syn  
 want die he sal by  
 uwer syden wesen  
 en sal v behuud **A**ls  
 die jongelinc die v  
 hoent begond he to  
 verhetten in ore my  
 ne en send in em sel  
 ue **S**eker al sochtu  
 al erticke dor in  
 gracen en soldstu  
 xer gelijck met vint  
**H**ier na gemelt dat  
 die duuel die d' men  
 schelicker natueren  
 want was en bery  
 ande syn profijt in  
 sand gepijne desen

contrarie en send **O**  
 bt wildy mine dat  
 gy niet en kent en  
 onderzume dat gy  
 my en geseget et is  
 beeter luttel te hebn  
 in besittinge da bey  
 de hand vol in vber  
 dinghen **W**ant die  
 or woeynghe in  
 hoghen bergen sette  
 en or vrientschap  
 alte hoge nestelen  
 werden **D**icker <sup>te hape</sup>  
 dragen dan verbyht  
 want sie in oren  
 schuieren wynt vor  
 weck gaedre en  
 weert met beeter  
 wt synre holtener  
 schoetden ganoech  
 te drinken dan wt  
 eyne guldenre mas  
 gebreke te hebben  
**D**ese brunt were so  
 ker hanc al mylich  
 weert dat sie vlyf  
 schelicke gemuech  
 te niet en verboed  
 mer na gemuechte  
 late este en drinkte

**W**er nu wt also dat  
al die d' licha gemue  
chelic is schijnt al  
contzacie onre lere  
want sie secht die  
wijne en leckerne  
mynt die en sul  
niet wns sijn En  
ock een luttel suldy  
slape en een luttel  
suldy slume ende  
een luttel suldy v  
hand ledich haeld  
uerckt nu of eny  
ge so weck bruyst  
vp ercuk is die d'  
menige sware lo  
re dat is alle onre  
myre gyst Tot dese  
en tot deser gelijcke  
temptacien dat is  
betaringen der ge  
pense so antwoord  
ken inwendich  
smaect der wijshe  
en seide O mynent  
like iongelinck an  
siet mit mynend  
herte dat al d' gene  
die mynen enen

is om myne wille  
tegenheit to liden  
Want also menige  
scholpe als leget in  
ouen also menige  
draefheiden sin in  
mynen of dit dan  
aldy is En wt dan  
niet wal redt die  
die myre die vknij  
get die bruyst des  
lyge en so schone  
is en vol mit alle  
gracien enige tee  
genheit daegte wt  
no die vonswoep  
des laens va sine  
arbeid gemueche  
liker is en meer  
re Wo en stiet  
mer tegenheiden  
mit gesate moet  
to draegen Gedicht  
mit die wonder die  
gy geleesen hebt die  
d' mynare der on  
repre werlt om  
wde myne gedoude  
helin En vsuchte  
gymet seer do vge

dacht eens iongelic  
 & gy wal kent die so  
 seer gebond was dat  
 hie om myne wil in  
 eenre ionffere ee iser  
 gesecke droech den  
 sijn vlesch o wond  
 liche cracht d' myne  
 o wo wel is die end  
 heft d' geweest die mit  
 iser myne gebond  
 en vblint ware die  
 guet eer en lhf en  
 on onsterfliche siele  
 to pand satte en em  
 in onellike nou ga  
 uen om iser wilscher  
 myne wille en sie  
 d'ant om dat sie ee  
 tycluck ben ontfacn  
 sden Hoer myn  
 soen en nept niet  
 niet verstandicheit  
 en on vuerpt met  
 myne niet steeket  
 v voete in on veter  
 en uwe hals in one  
 hallbunt Ondriver  
 get v scholdre end  
 draegter sie en in

one hand en vragt  
 niet want te lester  
 suldy in on wste v  
 die en sie sal v vwan  
 Alt wentu in genu  
 edhten En on veter  
 sal v wesen ene be  
 scuddinge d' hardheit  
 en een onderstant  
 der draegter en on hall  
 bant sal v sijn een  
 deet der glorie Wat  
 in on is cetheit des  
 leuens en on bende  
 sijn selige bndinge  
 Die den ded d' glo  
 rie suldy sie deden  
 en die crone der dat  
 borheit suldy bane v  
 setten luctel suldy  
 arbeit en gy sult  
 grote wste vmd wyn  
 en sandt vblnd die  
 herte iser hane bey  
 d' myne der wysheit  
 om niemans niet  
 wille en laet af mer  
 gaet vont en weget  
 v mit al uwe herte  
 in die vrentscaep iser

leut myt dusdunge  
en ghelycke troeste was  
hie vermaect en ge  
uestiget in sine helige  
vysatte. Hier na vp  
een tyt wart hie beca  
ert mit subtilē argu  
mentē stad te laten  
en die werlt to myne  
Do ontdeckte hie syn her  
te dat ondoechsam was  
en ongeduerich vā  
myne vor stad en  
mit ener daegender  
stemē sprack hie dese  
of deser ghelycke woer  
de. O seelige myne die  
ly en vint der sine  
myne vp roffter wat  
die mynt dat die my  
ne belieft die mynt  
sechlichlike. Hier och  
arme ick die dieme  
vrecht der myne en  
dat loen dat ick beger  
de om dat ick in al  
ertrecke niemant  
en vint die antwor  
den wil der mynen  
myne herte heb ick

gerid myne onghesue  
moede dat hie der my  
ne affstont en geue  
em to myne vleische  
liche wiste en volge  
de der geselschap die na  
ghenuechte leue end  
sprack to em. Siet  
wo seelich en wo guet  
die mi helbe die wete  
weadre en die mest  
scape die mi ghespist  
went en werden in  
die schone geuone  
velde. Die en seggen  
met mit werken  
vā buten mer mit  
den werdtē bewisen  
dat blyscap der ma  
gen gheet vor al bly  
scap der werlt. Hier  
du mit dinnē myne  
wentes maecter end  
verderes want diege  
to diegen. Want dat  
tu suedkest en vinds  
tu niet noch dy en  
ghenueget niet in die  
tu geuonde heb en  
hier om her. De wy

Ten mans niet liet v  
 secht hie gemuegen  
 mit geiten melcke tot  
 uwer deerne behoef  
 Het is weder sien die  
 gy begeert dan begae  
 ren die gy niet en  
 wet **A**l ock die gy my  
 nie wilt en begeert  
 mit uwer myne to  
 gerieken die gesteren  
 de stoel die sin die  
 ouerste blitscappe  
 det doch die die gy v  
 anders nergent te my  
 ne en gest dan dier  
 v vdrut med moech  
 te va v welen gena  
 me en blyscap wort  
 gegene der herte **S**ie  
 nu me nu menigen  
 myre die godlike din  
 ge mynt en nachant  
 tyelick Inge med  
 mynt **D**ie wi v gemyt  
 wille syn en wi vlen  
 schelicker liefde met  
 gescheide en wille sin  
 hier vme gaet v ende  
 dat ock also **D**o dit

die discipel hemelick  
 in em selue pynsel  
 so vstont hie in em sel  
 uen va der ouerster  
 wysheit dusdunge  
 antwaed **D**ie gene  
 zwelet alte seer die  
 waent die die na  
 uolgere der oelder v  
 uorpenner surte die  
 luydelikke werstapen  
 die sege de vlen  
 heb in der begerten  
 om die sie dagelye bli  
 scendlick leue seelich  
 achtet dan allene mit  
 bestelicker selicheit  
 welke sie niet onte  
 lyck en sin **D**ie gedach  
 te de redelike men  
 schen die aumms ken  
 nisse en myne vheue  
 is dier vel volcome  
 licker seelich dier sie  
 mit schouwe aumms  
 myne volcomelick  
 geemich is **P**och die  
 en laet v niet letten  
 al wort v spaerlick ge  
 gne die gy begeert

Want een luttel balsa  
me is vel prijseser dat  
duchtere dan vel edel  
Et is beter een deuce  
vā effaym dan een  
wynngaert vā alueser  
Seker die dielt alte  
seer die godlike minne  
ene gefellime wil geue  
en fiet of ture erfche  
minne met wal eens  
en daeghe. **W**il me  
dan erfche minne mit  
godlicher minne gesel  
ken die wil seker on  
moegelijke dinge die  
so grote mechticheit  
mit so neder surey  
nidit waent to ge  
sellen die wongenoē  
de kungelintk waerd  
lange tyt dusdange  
stank der gepinke en  
die broesche moet wate  
geleacht mi te enen  
vū mi te andre do  
die geschiet was do  
geuelt dit me dese of  
des. **d**elycke waent ~~wat~~  
weder las **I**ck heb ge

wond een wmf die be  
terre is dan die douc die  
een strich der poeter  
is **O**ur herte is ee sege  
en om hande sin hande  
die gade behaegter die  
sal vā om vlien. **e**nd  
die een sundr is sal vā  
om geuange werden  
daer en tegen las me  
vā der godlicher bruc  
Ick heb gesacht sie alle  
dierbint **W**ittredek  
my rseve en myn  
ryfere sint vol enen  
en gacien als een  
liuen die ongesued  
is heb ick myne we  
myngte geuichichy  
en als ongemengte  
balsom is my wecke  
die my vint sal vrek  
vinden en hie sal seche  
heit vā gade scheppe  
als hie die gehoert had  
de mit groter lagere  
so riep hie broeschem  
mit enre miwendig  
steme en seide **E**t is  
waer noch mit andre

en is dat mē waer  
licker seggen mach  
nu ist geuestiget in  
my selue ist mi Jely  
kerent dat is beraden  
Ich sul my selue in dē  
dit geuen vp dat ick  
sie tot eeme vrendyn  
ne en tot eyme brunt  
cuygen mach. Sie sy  
brunt en ick om hie  
druken. sie sy myn  
tersche en ick om dis  
cypel. Och of my ge  
selost were eens to  
sprekē tegen dese we  
uerkare brunt geue  
got dat ick sie eens  
sien mochte. Och my  
ge got wie en wode  
mich is dese daer ick  
die wonder af hoere  
Als hie dit mit grote  
ernste to wete beger  
te en vā begerte te lye  
te begonste so quam  
vor en een onspreek  
like bekemisse in wel  
ker bekemissen dese  
brunt en in deser ma

42  
nere apenbaert was  
In ene colupne d'wol  
ken so apenbaent cen  
druen vā yuore dat  
is apenbent vā sun  
derlingen wonderlike  
scheide. In welcke  
dese wurgenaemde  
schone brunt sat in  
guldenē clede. om  
hangē mit meniger  
hand kerheit om  
druen was ewich om  
werck suete suetich  
om omhellen volcomē  
sathet alles gudes  
Als die discipel om an  
sprekē wold so schre  
sie vaste by en cort  
daer na schree sie son  
derlinge were. Want  
sie raecten mit ore  
lenge. die hochheit  
des oeuerste hemels  
En cort daer na schree  
sie sonderlinge deme  
mochtat dat sie in om  
selue onberuerlick was  
so schree sie beruerlickē  
An alle dyngē. Sie



was tegenwaerdich en  
nochtant onghen sie  
het on ghengen nochtat  
bleef sie onbegrepen  
**S**ie gemette vā den  
eynde totte ende staet  
kelich ende d'pomenke  
alle dinge suereliche  
Als mē sie to hebē wie  
d' als ene gemuede  
liche iontfrou d'ant  
scheen sie als e schoe  
ongehinck **S**uauete  
had sie een erbodich  
anschin als ene mey  
sterche alre consten  
dier na openbende  
sie mit ene roseliche  
bloeyende anschin  
**H**ier en hōnen als  
die discipel dus omste  
liche ansich en van  
berjerte als hūe en  
selue v'heer was so  
terent sie alle v'ende  
like nergende om  
tot om mit ene gra  
crosen anschin ende  
mit sueten lachende  
oge en mit ene geelic

claren

ken ledhre **E**n allen  
herte wonderlick dat  
we sijn werdigē erke  
ren anschin scheen  
gruete sie em en kide  
toene gif my dyn lie  
Als die discipel die hoer  
d' vā groter suerichere  
der minne qua hie vā  
om selue en seeth ned  
uon on wete en dat  
bede om en was groot  
hede en gemuedeliche  
gettoest vā one cege  
waerdicheit **H**ier na  
do hie des v'geete had  
ende noch te wassen  
begonde schalche ge  
pinse die em vā sine  
waldaten moerde als  
dat hie also hūe be  
na in die bloedende  
see v'dronche was alre  
meest om die hie om  
die hie mē in alle  
d'ken d'elheprie die is  
bescheyngte met be  
ghen en hond **S**o  
geuet die mē in sū  
te pauwels epistel

las die dit apenbuer  
lick vdaert wat hie  
sedyt dat xps die machte  
en die wijsheit gades  
is. en dat in em alle  
schatte der wijsheit en  
der conste gades vbor  
ete sin. Welcke werck  
sine onuaste moed  
en sine ongesonden  
monde niet wal en  
smaecte want hie en  
conde xpm noch niet  
na sijne godheit wyl  
liche minen wat hie  
in sijne minen niet  
suekende was tegen  
waerdige dinghe dan  
die to comende sin hier  
na do hie sine kerstliche  
raet gelede had en ge  
coeme was tot sine die  
ge. so wart hie vpe een  
stont in sine gesedich  
te onseggeliche vlycht  
en mit grote gemie  
dite vuult also dat  
hie to male vsvolge  
was in de gieste. En  
do wart hie volcome

13  
lick geformiert vā den  
dat hie to voere gesien  
had. also dat sin an  
gesichte en die minne  
sijns herten vromer  
onwandelbor bleef. In  
desen visioen apenbuer  
de geen licham noch  
niet lichamlike. ende  
nochtant dat selue  
dat me sach dat had  
in em alle moegeliche  
gemuechte anlijckeliche  
en onuueseliche. In de  
ken onsprongelicken  
begynne en was noch  
materie noch forme  
noch beld noch gepm  
griet dits gemaelt  
niet een puer simpel  
wesen mit volcoeme  
onderscheide der persone  
In de vonside visioene  
en sach hie niet als we  
selich also hie in em sel  
ue is. niet allene een  
aunatuertlick woulic  
tende en een aulichte  
der godliker. in den ge  
uoelden hie in em dat

hie mit woent met  
getoene en conde die  
suete vrouwep. Die m  
em was hoelende al  
guet m em m deser  
manere verroet was  
**E**n was niet die per  
sone des widers alle  
noch persone des soent  
noch persone des heilige  
gheestes noch en was  
ock die goetheit also  
als mē sie nempt  
m one aūnemender  
simpelheit. **W**er dat  
was dat godlike we  
sen also afmet ne  
mpt na mate onser  
vstandicheit also als  
is dat oeverste onse  
kelicke guet banē al  
mīlick schoen en ge  
nuethelick en een  
oefprouck alles guets  
dat mē m creatuerē  
vnde mach. **E**n dat  
verstont hie dat  
was die vonsachte  
bruit die ewige wis  
heit. **A**l ist dat ee pu

Welick persone m em  
selue genoempt is die  
wisheit. **N**ochtant  
want die wisheit dē  
soen gheeygent is om  
dat sie em vā rechte  
en vā sijne gebuerē  
to behoert. **D**aer vū  
nā hie dē soen genoe  
lick mitte naem der  
ewiger wisheit. **D**u  
alle got dan alle mē  
sāye vū dat hie m bey  
den vunde oeffeninge  
der deuocien dat dē  
vūmicheit en salues vū  
mynen. **D**aer <sup>na</sup>gingen  
en wedh leue en gref  
telicke oeffeninge deser  
discipelo mit vūmger  
onled deser godlike  
bruyt. **S**o wat m em  
to werē quā dat mī  
lick schoen en gemuech  
lick en blid was dat  
wedvbrachte hie al m  
em vā wēn al guet  
geroemē was. **S**om  
wilen als em to werē  
quame emge sāone

myllicke Inge en he  
daer om pinck so ant  
wordt he dat dese schoe  
heit mit synre mylick  
wysst noch gelyck noch  
stat en heft En als em  
dan sulcke wyle ynd  
mylick cietlich dinct  
te voere qua en em  
pet gepmte mede m  
viel dat die creatuer  
licke schoenly goen stat  
en hadde m sine my  
licke wysheit So ant  
wordt he en sprack  
dat lecht y forme en is  
alfulck lecht met alme  
welt va wasse of van  
roete dat is sineer of  
va eniger ander velt  
Nochtant wt vel puer  
re en edle dan emich  
lecht va eniger ander  
materie gemaect Al  
so gelyckeruys wt  
hier want dese schoen  
heit m on seluen en  
is niet dat sie is m  
on exempelaeer begy  
dats mit gotlicke her

14  
te Want so wat geta  
gen wort bi de myn  
netlicken Ingelelhael  
de nochtant synre vol  
comente weselich en  
synre daerte lichhadij  
wattan daer is volle  
coemens en gueds  
dat is alte male m  
edle end hogere ma  
nieren m dr eniger  
wysheit dan et is m  
dser oft m eniger cre  
atueren Hier wt  
en wt des gelyckes  
so quam die vonseld  
jongelinc daer to so  
abaanneer he hoerde  
enige mylicke lied  
ken dat he sie all  
trecten mit suuere  
begerten syns herten  
tat synre wysheit die  
he myde als m eyne  
vmaeyngte synre my  
ne O hoe ducwil heft  
he mit weterete ar  
me der mynen end  
bernender begerte en  
mit sueten cranne der

der mynen dese aifue  
te enige vriendyne in  
die byrenste fyne her  
ten mit ontellike om  
hellen an em gedeucht  
**Wie** mach vcelle dat  
myuliche anftueren  
daer hie ducwil med  
vā onr geuoecht was  
En die vborge hemelic  
heid daer hie mit fue  
te fmaecte was bruce  
k onr tegenwardich  
**Som**wyle fulke vā d  
broedere als noue ge  
fongen was celof ver  
cregen in die stat to  
gan om onr vriende  
to vifitere **So** ginch  
ke woufide jongelinc  
ergent in een heme  
liche stat en begonde  
fime vriendyne an to  
fpreden end feide ald  
**Sya** meysterfche der  
mynen die hauen  
al fyre in myn her  
te mwendelich ghe  
prent dat is gedruet  
**Aufiet** dat myne is

ene veremigend ca  
cht emigend ende  
transformerend d  
myne in die he myt  
**Sya** ick bid v die my  
ne vriendyne fyt coept  
**Comt** en gaet in die  
cluse myns herte die  
v allene gelueld is  
die mit uiver myn  
ne als mit wofelcher  
fchoenheit geuert is  
**Comt** en laet ons daer  
droncke werten van  
den boesten uives troel  
tes ende gefeubē der  
begender omhelfinge  
**Hier** wt en des gely  
kes velt ducwil dat  
fijn herte geuolich  
begond to vlyettene  
van crachte d myne  
end groetheit der  
mynen auerunde  
beweringe fyne lid  
ams te apenbarer  
**End** auerunde gro  
ten vofchtigen  
condich te maecte die  
hette der vueriger ca

ritaten Ende also als  
 een kindelijn dat noch  
 niet spreken en kan  
 dat die moeder in omē  
 schoet helt mit sinē  
 lediken en verzet en  
 sijn hoefken schudde  
 end ladet end ver  
 blit en mit sinre  
 moder Also was de  
 jongelinges herte  
 mit myden sinē he  
 lum en verblidende  
 in die tegenwaerdich  
 des hogher hoicheit  
 end mit sinre vuc  
 riger begerten so  
 apenbaent hie als  
 hie best mochte die  
 tegenwaerdichheit  
 sijnō liefs Ende sen  
 de mit woerden sijnō  
 gedachten tot sijnre  
 bruyt der godliker  
 wysheit mit eyne  
 danckvelidker stemen  
 Gy sijn een edle key  
 serinne mynō herte  
 en ene auerschone  
 conynghyne en ene

giffersche alre gracie  
 In v heb ick rijcheit  
 gloere gemuechte en  
 coppe vā alle quet  
 end al dat mē won  
 schen mach dat heb  
 auermids v Als hie  
 dit aldus suetelicken  
 duchte so begonde  
 sijn anschijn to ver  
 blyden sijn herte to  
 yubileren sijn siele  
 to verrouwen Ende  
 van groter blyscap  
 dese woent to spreken  
 haue schoenheit end  
 haue seelicheit heb  
 ick die wysheit ghe  
 mynt Ende wold  
 sie helben als eer  
 lecht al quet is my  
 mit on gecoemert  
*Woe die passie*  
*spint is ene*  
*wonghenster der*  
*godliker bekennyn*  
*ge Ende wadine for*  
*me cristus hadde*  
*wt wrechheit sijnre*  
*passien dat and capite*

**H**ier en hinnen als  
dit geschiet was  
ende die jongelmick  
betruuen van gade  
ontfangen had / so  
sprack hie sijnre vrie  
hinnen to die om ge  
sekerit hadde en seide  
**O** mynlike wijsheit  
die al volcomelike  
die natuer eens mi  
penden herten be  
kent **Gy** wetet apen  
baerlich dat niemant  
mynen en mach die  
hie niet en kent

**Hier** vmi want gy  
wilt dat ick v allene  
mynne ende uwe lief  
d allen mensche my  
like coene / **gif** my  
dan v bet to bekene  
vp dat ick to bet vol  
brongen mach dat  
gy leert ende ghe  
buedt **Die wijsheit**

**D**ie wirt ganch  
des wouloeyes  
der cracueren wort va  
gade die beghyn is al

les gweentus aumit  
ordmanien der na  
tueren mit enen  
ndergange va vol  
coemen tot onuolcoe  
me **Want** alle vol  
comenheit is neder  
getoene we gade die  
sen onthoelder is al  
re dingten na gered  
ter ordme **der** die  
mensche allene is  
natuerliche beghynen  
d va beneden en vp  
gaend va gade to  
graden en also to coe  
men in bekempnge  
gotlicker dinger  
**Wilt** dan coemen  
in gotlike bekemisse  
so moety loue vpte gade  
mit sijnre angenamne  
der mensh end dat do  
gen sijnne lichaes als  
dar ene conyndiche  
wed **Die dorpell**

**O** Ginge wijsheit  
die wite ouer  
sten throen va d hoe  
mynlike suture we

ten herte des ewigen  
 vaders in die datt d'  
 onfeelich v geneiget  
 hebt en xijm jaer  
 ellend doegdest in  
 xfer wêlt Ende die  
 aueruloedige cary  
 tate daer gy de men  
 schen med mynd  
 ons betwijfen woldes  
 auermind uwe bute  
 re passie end uwen  
 swaeren dat om deses  
 bittere dacks willen  
 An du we onfsureluch  
 mynen ledst So bid  
 ick dy mit al myne  
 bynensten crachten  
 my to vercoene in  
 der mynentlicher  
 formen en dispositie  
 die gy weter bittere  
 passien tzedick were  
**Die wistheit**  
**H**o ick meer  
 ontduen was  
 in myne dat van  
 groetheit der myne  
 ende des rouwer  
 Ende so ick mismaet

ter auermind een  
 dode **Warum**  
 sijnne so ick ser my  
 nender herten end  
 ene geedynder  
 moed mylucker byn  
**Maer** also die myn  
 re begreert natuer  
 licken weder gemynt  
 to werten also suet  
 hie och tekenen sijnne  
 mynen van den ge  
 mynd wat bestatene  
 myne en is niemant  
 becant dan de myne  
 Want die myneren  
 plegen na onre vmoe  
 gen va onen lieue  
 geuige en teken der  
 lieue of myne to sue  
 ke en och vellet som  
 nylen al singet die  
 tonge die wtuedige  
 tekenen apchaze cracht  
 d'bestatene mynen  
 so dat men va buten  
 getvaer wort dat in  
 den herten verborget  
 is Somtijlen vellet  
 die die gene die met



en mynen den lieue  
dat me myne seckle  
onsuuer en belick  
dat die gene die myt  
suuer en schone lu  
dicieren **Die discip**

**D**ie wertlichen **el**  
myne bekenne ick  
waerlich dattet so  
is als gy segt dier  
wo dat m ene ghe  
cruyste mensche wese  
mach dat en versta  
ick noch niet daer  
liche **Wat** al vint  
men in gemēden  
na wertlicher wisen  
somwile dat de myn  
re mislaeget nochtat  
sin in de ansien an  
der sierheid die em  
behaegen. **Wie** die  
lief dat sus mismaect  
is in bitterheid der  
dier mynlich wesen  
mach an to sien en  
versta ick niet **Wat**  
sijn ansien en sijn  
dispositie schynit al  
strazie der myne om

dat hie to male vā  
bute omme was in  
quetfuren en vā pp  
nen **En** vā bynen  
verloerret vā rouwe  
end gene gedaene  
vā schoenheid gene  
de en was den ogen  
sijne myne met  
vol seridenden end  
mismaetheit schē  
**Woe** moichty di de  
mylich heuen de ape  
haer keyken dus mis  
maect peneue **Die**

**D**ie **wyl** heyt  
geruuer myner  
en hebū gene grote  
sorge om de diern  
dier die wofe we come  
vy dat sie die hebū  
moegten die sie toe  
hebū begere **Noch**  
gewarige wise lude  
en hebū met lieuer  
behaegete vugulken  
schreene die in em  
hebū ommeue dingē  
dan oelde kiste die in  
em hebū beslaue pre

aofe duclare oename  
 te also den dfer werke  
 lieue in schone vā bu  
 te so geue sie dat suete  
 ende gennuechelic is  
**M**er ten lesten so we  
 stote sie als een keruet  
 femin vā luten schy  
 nen sie schone als ro  
 sen ende blencked als  
 suet **A**er bynen sin  
 sie vol onsuuerheide  
 en gefeminder quaet  
 heit mitte woerden  
 mynen sie mer mit  
 ten wercken toenen  
 sie duck ongetruue  
 heit **D**esen is contra  
 rie die bruyt uwer  
 sielen die ewige wyl  
 heit vān buten na  
 den schone so schint  
 sie onduer verwer  
 pelick en neder mer  
 vā bynen wort sie ge  
 siert mit volheyden  
**D**e ewigen lechte  
 dat vleisch schynit  
 dat van bute mer  
 die blick der gotheit

die vā bynen schule  
 bliuet ongetruen dat  
 vleisch schynit onsee  
 lidymer wadanch  
 datet glorioes is dat  
 is verhalen **I**t dat  
 ghy dat onduer geloest  
 so geloest ock dat gro  
 te **D**usdanch is v  
 lief den ghy vā buten  
 dus mismaect siet  
 wordet v gegruē ees  
 to sien ene ogeblick  
 lanch oen in synre  
 eygerne schoenheit  
 ghy solden vā noed  
 moete ainnide daer  
 heit syns lechtes ende  
 schoenheit syns an  
 sichts en ongemete  
 heit synre blytschap  
 van v seluen coeme  
 ende in onmacht  
 vallen **O**m dat ghe  
 mensche stad syn  
 mach ende leuen  
**W**ant hie is in we  
 d engale to sien be  
 cteeren **E**nd hier  
 om so en is die wtue

Jijge Jijpoficie ende  
forme des dān lich  
ams niet mismaect  
te hēre als gy wāet  
mer sonderlinge  
geaceliche schenly  
**W**ant gy en sūte  
niet merckē woda  
nich dat hē schijnt  
den gy siet mer mit  
hē geledē heuet en  
nemen en waer om  
wilyd vraggen wen  
so apenbaer is dat  
hē leet vā groter  
caritate ende liefde  
Vreuchdy ock waer  
vme et is apenbaer  
dat hēet vū v gele  
den heuet vū dat hē  
v mit sijnre misma  
ectheit schone mac  
ken moedye en v  
gans ende gesont  
maecte mit sijnre  
quetfinge Ende mit  
sijnre doyt v geue  
onsterflichheit des  
ewigen leuens Als

ghy dus v lief anset  
mytter mynen end  
ogen der caritaten so  
siet hē eye vol myn  
ne en liefde Die niet  
allane mitte woerdē  
germynt en heft alle  
soninge mynere mer  
ock mitte wercken  
heft hē om mynen  
de gepreest **W**ant  
m der dūt ende toe  
der dūt toe heft hē  
gemont **A**ls dan  
so ist apenbaer dat  
die forme en dijposi  
cie die de weuwēdy  
ge mensche we wē  
heiden sijnre passie  
tracht **A**er is eer  
telken der myner  
dan een lelichheit to  
ordelen **D**och dat en  
wērstal v niet om  
dat den genen niet  
en dunckt die niet  
en mynen **W**ant  
sietke ogen is hart  
lick dat licht dat nū

lick is den gefonden  
**Dre wiffen** *Disapell*

**W**erlick en sond  
winnel ald' ist/  
ende seclich sin die  
ogfen die die sien der  
hard wensch is/ wat  
et sin die gene die  
berrentliche myne  
huer vme is schoen  
heit een ydelicke be  
dergelicke gracie  
End wal to redte  
is hie selliche ghe  
acht die na d' schme  
en niet na d' waerh  
en mynet want  
hie valheit von  
waerheit ontfaet  
so sal hie sijn be  
geerten vruchte  
**derue Die disapell** *vssb*

**O**p dat die me  
maere myne  
seliger passien in  
v herte geplancet  
wend ende ge emcht  
wend der hoger vol  
coemenheit myne  
mynen end ick v

gene moege const  
end materie volco  
melicker to mynen  
So wil ick uwer d  
uocien somige van  
myne passien ver  
tellen **Van somige  
passien xpy en wo die  
war myne en den  
passien gelycken sal  
En ene vrage waer  
om got auermids  
allullen Jort wold  
verlaesen die men  
scheliche gesechte  
Dat den capittel**

**O**en den fest  
dach van pass  
schen do dat leste  
auentmael myt  
mynen jongeren  
was gedaen Ende  
die ent gecomen  
was dat ick auer  
lyden sold va deser  
werlt totten vader  
do ginch ick wt mit  
elf jongeren totte  
berch van oliueten  
en lange bedende

was in enen stent  
tusschen mynre re  
delicheit die vmer  
steruende my helpe  
wilde om seelicheit  
menscheliker na  
tueren Ende myn  
tedr licham dat v  
ueenten om seer te  
gen den onmensche  
liken doet den icht  
voor sacht dat mer  
my an den sold  
ende heds gerne ver  
draegen geueest  
hede moegen syn  
Do wilt myn siueet  
als droepen bloets  
nedrlopend v̄ die  
ent Nauwe weert  
emigen menschen  
geloestude in al eir  
riek v̄daminge siner  
haden ende grote  
bedruchiden d' d'ont  
myn teedr natuer  
do hadde als als die  
d'ont begonste Do qua  
men die diem̄s der  
Jouckerheit die my

mit groter omueend  
vriengen ende weete  
like bonden ende ter  
stat wart leiden Die  
nacht brachten sie  
ouer in my mit me  
nigerhand manere  
van pine Ende ver  
saeden em mit my  
nen doegene in be  
spottene mit ouer  
dienden sleege En  
pprichden my mit  
ontellichen pinen  
myn mynlike an  
sichte bespogen sie  
lasterlike d'ynn oge  
verbonden sie myn  
hals sloegen sie om  
my to spottene Des  
maegens vroe doe  
ich in Cappias woe  
mynde der waerheit  
lyed mit riepē sie  
dat icht des d'ont ver  
dient hed d'ynn wer  
de maer die my ge  
wonne lidd die had  
de me moederlike  
herten meddoegen

mit my **E**nde schrey  
 t mit aueruloedige  
 etanen Jo sie my sach  
 in so groten schanden  
 laster end anet daer  
 na was ich vor py  
 latus den richter ge  
 leit bevroeghet ende  
 verordelt myne vy  
 ande anlagen my  
 mit verueerliche oge  
 ende stond als gystan  
 ten weder my Ick stot  
 mit ene daegstame  
 herte mit enen ge  
 neygeden hoefde als  
 een sady moedich lam  
 dat men ter dore ruat  
 draecht Iher na wart  
 ick va heredes bespot  
 ende als een sot ge  
 dedet mit ene witten  
 dede **M**ijn schone  
 witten licham sloeghe  
 sie mit scarpem gey  
 selen ende myn tee  
 der hoeft donstaken  
 sie mit ener doerne  
 zone **d**yn milidiche  
 ansichte was va one

spichel beuloeyt end  
 van myne bloed dat  
 mederwart ran all  
 ontemt my **E**nde te  
 lesten als ick ter dore  
 gewynst was so leiden  
 sie my cruce vy myn  
 scholdere ende leiden  
 my we to der stat daer  
 sie my doeden volden  
**E**nde riepen mit gro  
 ten geruchte duet  
 on en wedy daen en  
 wedy cruyste en ver  
 maledyden **D**ie **J**h<sup>su</sup>  
**O** **O**uer **w**ell  
 ste genadich  
 Ody moe swaer was  
 dat beglym unner  
 passien wodayndy  
 sal sie dan ten eynde  
 sijn **w**ant seker ick  
 sold quellich eyne  
 beesten des pyne mo  
 gen sien andoen **w**it  
 sold ick dan van v  
 sien die een scheyper  
 sint alre creatueren  
 end die schoneste ba  
 ue alle menschen

also ick v soegte so on  
menschelike coemen  
ren lyden Wal te rech  
te ist dat myn siele  
wt onen bynensten  
sine begeren medely  
den helpe mit dy

**M**er een ist dat ick  
van v te wete begeer  
des my alte seer ver  
wondert Ick vragte na  
uwer gotheit en gy  
toent my uwe ment  
heit Ick sueke suetich  
end gy geuet my  
bitterheit Ick sueke  
uwe borsten te suge  
ne end gy geuet my  
sware steyd to vedye  
ne **O** ewige wijf  
heit waer om doe  
dy die of wat wildy  
lyer mede meynen

**Die wistheit**

**O**ly sult wete  
dat men me  
manne en ozloffte  
te coemen to hochest  
der gotheit of tot on  
gewoenteliker sue

ridheit dan die geta  
gen syn mit geloue  
end mit begeren  
der mynen dor my  
ne mensheit en der  
die bitterheit mynre  
passien Die dese ver  
weckeloest **W**oe hie  
lytter vdympyt wo  
hie swaere maket vel  
let **W**ant die is die  
wech daer men dor  
geet end dor die  
poerte daer ons dwer  
gelaeft is to coeme  
to onser begeren  
eynde **W**aer by leg  
get mi af al uwe  
vermydelike vrese  
end doet an enen  
miltichen moet  
**D**ie bystandich end  
staet vroemelike  
by my in die schaert  
want et en is niet  
geeloft dat die knechte  
hauere end sine ge  
miedye pleegen sal  
also hie sinen hayer  
to menliche sult vedye

Doet an mit den oge  
 uwer gedachten  
 dat gotal der vrome  
 re Is ksenynce da  
 uids onder welken  
 vp dat gy gerekent  
 wilt wesen en uwer  
 ridderscups pleegen  
 So moety van noed  
 uwe veste bloedheit  
 af leggen Ende na  
 den exempel der deyer  
 starcker van dauids  
 gefinde so moety wor  
 spuer end wederstaet  
 enen gelijck daegge  
 Also suldy uwer vy  
 and schaer dor brae  
 ken end sulc van  
 der sisternen van  
 berthlahem scheppen  
 Ende sulc drinker  
 draegen uwen sech  
 sten coornick der  
 drank den hie beger  
 dx die is dat gy v  
 geuen moeten in al  
 len arbeit vp dat gy  
 voldoen moicht sine  
 alre hefften willen

Doet an als een gy  
 gant uwe woperock  
 end nempt myne  
 wapene die schulcknae  
 pe en gae mit vor  
 men volge sner  
 he Want va den  
 kelidre dier ick aff  
 gedronck heb moety  
 dencken Ende dat  
 ick geleden heb die  
 suldy och ghestelicke  
 na uwen vermoeghe  
 lijden. V herte sall  
 auermids daegelijc  
 dedinge uwer syn  
 licheit die der reed  
 conrazie sint ende  
 gedoginge menich  
 uoldiger tribulacie  
 die v beriden tot  
 myne mynen be  
 druckt te wenen en  
 also suldy mit bloddy  
 gen siere auerstort  
 wenen want der  
 lof den gy geplant  
 hebt mit wesen ende  
 mit blaemen den be  
 gter ick to veste mit



vel tribulacion ende  
mit menigherhand  
tegenheit Als gy  
uwe seld gewoener  
uues leuens veruuy  
nende sijn dan suldy  
also geuangen ende  
gehonden uerden vā  
mynen manden sul  
dy hemelich en ape  
luer onrecht schae  
menisse liden Ende  
dan suldy myne pas  
sie in uwen herten  
draegen als myn ge  
trouwe maker in on  
herten verdoech  
uedersprekinge en  
onrecht oed suldy  
vā vel menschen lide  
en vel achtersprekere  
ende bewijers suldy  
helben end dan sul  
v hoefte mit donnen  
gezoene uerden als  
v gheselliche werke  
werken uin haete  
en vā myde bedruet  
en vor niet ghesoeld  
sin **H**ier na suldy mit

my witer stat geleyt  
werden end my last  
mit my draegen als  
gy v sijnen end uue  
erghenen wille en al  
le creatueren die v  
vā uwer soelicheit be  
letten end na uwen  
vermoefte veruwer  
per als een mēsche  
die steruet in den we  
geuen sijn gheses  
al dinct latend is  
En hier om wesc  
schuuldich en berit  
v sijn tot temptacien  
want dat v tocomen  
is dat heb ick to  
voeren gesacht **D**e  
**O**non **D**ispenell  
drumdelicke  
afzont der ordle ga  
de v verueelidke kn  
tenae der ewiger von  
siendicheit gades of  
ick seggē dorste waer  
om en woldy niet die  
mēschelicke natuer  
vloesen in eniger and  
maniere die dy onnen

scheliche swaer niet ge  
 wegt en heb **O**p dat wy  
 onseeligh seggen mo  
 chte tot v waer vni heb  
 dy die gedie. enbondy  
 in uwer ewiger wyf  
 heit niet gerindt een  
 ander manner daer  
 gy ons onseeligh niet  
 vloest hebt en ons uwe  
 myne mocht helin  
 geuechtet **O**p dat gy  
 va so groter ymie ende  
 ons va so grote mecht be  
 gen vdiecte heb **D**ier  
 om mit rechte so d'iste  
 hier wormaels die he  
 lige yphet wel heme  
 licker vsmynge also  
 mer als muechte d'ise  
 niet do hie seid wuer  
 vni sijn to te coemene  
 of als een d'iled man  
 oft een stark ma of  
 als een ma die niet en  
 kan behaelt **D**ie

**D**ie wyf **h**et  
 godliche substā  
 cie staet baven alle  
 formen der mensche

licker verstandicheit  
 mit onre macht ge  
 reidren mach **E**nd  
 also als hie on niet  
 begripen en mach  
 also en mach hie em  
 ock niet onderwynd  
 der diephet sijnre  
 ordien in den welc  
 ken alle dyngte be  
 gyn end eynd ne  
 mie **H**ier vnie so  
 suldy v haeden van  
 to nauwen ondersue  
 kene die dyngte die  
 an die vryheit do  
 willen gods hangē  
 op dat die ondersueker  
 der maestete niet ver  
 plet dat is vdruckt  
 en went vā glorien  
**I**n deser onmaten ver  
 mochte got na sijn  
 re almoegetheit  
 wal menscheliche na  
 tuer to verloesen in  
 menigerhand an  
 der manere mer  
 bliuend d' eudicien  
 als mi **S**o en was

geen ander behoe-  
licher maner die  
maeker der natueren  
en meret in sine wer-  
ken wat sine mach-  
t' mach. **W**er wat v-  
gelycken creatuer be-  
hoerlick is na onse  
natueren want die  
mensche haet luttel  
merckende der dinge  
ia oec natuerlike dy-  
ge ende needfienliche  
dinge vā constelike  
toledinge weet au-  
mids onuolcomēht  
mēschelich vstente  
nisse. en die selue  
mer dan mit grote  
ondersuecke en mit  
grote arbeit te leste  
verkrigete. En oec na-  
tueralike vā sienliche  
dingen tot onfienlic-  
ken dinggen comyt.  
**W**oe moentlicke mē dā  
bet wesen die got-  
like vborghenheit  
en meest die auer-  
selijone begyne der

gheloue die auerghē  
te sin alle creaguerlic-  
ke verstandicheit dā  
die dē die goelicke  
wylheit apenbuerck  
auemids die anne-  
myngte onser natue-  
re. **O**p dat dus onfien-  
liche dinge auermid-  
sienlick dat ghesche-  
pen is vā d' creatue-  
ren der werlt wort  
bekant. En sin ewy-  
ge maegentheit au-  
mids annemyngte  
der mensheit apēbuer-  
wordt den mēschen die  
auidis ongeordnier  
der liefde blyscap ver-  
lizen had. **W**e mocht  
te hie bet weder krige  
dat hie verlaē hadde  
den auermids tijelic-  
ke tribulacōe wort  
an want die wech die  
ten leuen leude enge  
is ende die puech nu  
we. **end** vōr die ge-  
buerde onse heren  
**Jesu xpi** tharen sie

quellidit getraet nu  
 moethe des wech licht  
 werken den dat die  
 gene die en make  
 de seluer voor gin  
 ge **E**nde den swaren  
 wech mit sinen bu  
 teren dit verlichte  
 ende aldus te lichter  
 wort den creatuerē  
**A**ls hie en aldus  
 mit dustunge ma  
 nieren von getree  
 den heft werke ock  
 m v seluen of gy d  
 dit verdient hede  
 ende men v mit redh  
 te beden sold of d  
 sen ander queme  
 ende den doelich von  
 v ontfenge in sine  
 lidham ende liet v on  
 gequest en wech gae  
 wo maechte hie v mer  
 re caritate en myne  
 bewysen en v het sine  
 schulder maekē en v  
 mer dvingen om we  
 dr te myne **V**raget  
 ene ygelicken creatuer

ende hie sal v lere die  
 ordinancie vā desen  
 hie sullen v antworde  
**D**it mit goerne schō  
 re behaerlicker ma  
 nieren behaeltende  
 was gredichheit en  
 baemherticheit ga  
 toent ende mēschelic  
 ke natuer vheuen  
 ende godliche godheit  
 wtgestort en hemel  
 ende end verfont  
**D**an mitte rouwe d  
 passien die groter  
 middlers ende mit  
 sendhet sime dit  
**E**nde ontfiet v met  
 vā arbeid d' heligen  
 ende saligheit met  
 aumds groce tegen  
 heid en vernoye **W**at  
 die onspetzelike suetich  
 myre tegenwaendich  
 ende die wondertlike  
 blyscap myre myne  
 sullen v doen lichtel  
 ke draegen of te ma  
 le met beuoelen en  
 den alle regenheit en

uedi gaen auermid  
bedige fuluinge

**W**ant wie ist die vā  
priuilegien greselie  
troostes of van gracie  
der seuerster vanden  
ge aueruloedlick v  
dne. **A**in die swaere  
tribulacie en myn  
gerhande bege om  
myne wille v dāe  
getz die sul luttel ach  
ten luterheit d' scla  
len die d' suericheit  
der kernnen dūcke ge  
smaeket heft. **E**nd  
ack een kempē die  
weet dat hie mit em  
me medeigen getru  
wen hulper heft d'  
duncke dat hie d' sticht  
to voeren gewonne  
heft. **E**nd hier vū  
en laet v herte met  
ontsmcke mer hebt  
altom myne passie m  
v gedachte. **E**n schryft  
sie m v herte als m  
de boeck. en so gy meest  
zont pijn v or to ge

hinde. **W**ant ick mi  
begerliche begeer v  
wont to toene die lie  
terheit myne secliger  
passien. **S**o wil ick  
wont die ordinancie  
nā or v ttecken. **D**oe  
sie my we der stat  
geleit hadn so henge  
sie my in die galge  
des cruces tuffche en  
dient v d' dat my d'ac  
also vel to smadelick  
sahene. **A**ls ick aldus  
henc en om waen  
was mit so weck so  
richeit des d' d' so  
verdonckerden my  
blindrende ogen. **A**n  
nen ware vuult  
mit smadigen wer  
**M**ijn smack was  
gepinne miten on  
reinen stande die  
dier was. **E**nd myne  
mout quelt sie mit  
edich en mit galle.  
**S**ie sloege my sie won  
d' my en mit omē  
swaere castynden

schoent sie my lidham  
 also dat die reuere  
 myns bloeds volgedē  
 snt swaze slegge en  
 heye auer myn teed  
 licham neder ale bae  
 ke **O** of gy my in d'  
 wredcr vren gespen  
 heds hangē andē cau  
 ce **S**cher v siele sal  
 x van rouwen en  
 medlyden getoeme  
 helben van on sel  
 uen in der droey  
 ger tyt **D**iet in der  
 vren wus my die  
 bzaetheit der werlt  
 alte enge **A**lso dat  
 ick niet en hadde  
 also vel daer ick an  
 hede moegen ney  
 gen my hoeft dat  
 moed was van  
 onselcheyden **m**er  
 ick mostet weder ge  
 nertget hangen **I**  
**M**ynen halo queldē  
 sie mye groten sleg  
 gen ende in myn  
 schone ansichte sloe

gen sie hēnebaken  
 sleggetend maecte  
 dat onsuuer mit  
 aren spekel **E**nd  
 vorr ene leuendige  
 varwe onsenck ick  
 een dat bleke varwe  
 in myn anschyn  
**W**ant al myn schoe  
 hett was verbluffet  
 dat is wegdedien en  
 gedselt **A**lso dat ick  
 to male ante siene  
 was als een besiet  
 lazarus mensche  
**D**ie **D**ijpell **v**  
**O** wie sal my  
 geuen dat ick  
 v anschyn in der  
 droeyger formen  
 en seerger geduente  
 na myne begerte  
 sien moichte dat ick  
 auergeten moichte  
 mit aueruloedigen  
 tzenen myne herte  
**O** spiegel der suuer  
 hett end tegenwoep  
 alte gracen end  
 schoenheide in wer-1

in die  
 begerde  
 want to  
 retheer  
 spalten  
 want die  
 in one  
 sie my  
 geleit  
 sie my  
 de zwaer  
 die  
 also  
 siene  
 hede  
 was  
 ische  
 verduer  
 wand  
 men  
 me  
**D**ie  
 ge  
 venen  
 daer  
 moue  
 dert  
 en  
**S**le  
 ge  
 die  
 die  
 die

Die engele to sien be-  
geren Die verblide  
em mit aueruloe  
Jager blyscap dat se  
ou oge in v schicken  
moegen aumidy om  
mylde anstaren  
**Wie sal myne herte**  
**gene Jus grote au**  
**nemende begerte**  
**der passien dat**  
**is de medelykenis**  
**Also dat sie vorgin**  
**ge al die gene die mit**  
**sonderlinger mynne**  
**bernen Och of ick**  
**moedte alre ogen**  
**trane wt stetten en**  
**mit alre mensche ton**  
**ge scheyeliche stene**  
**wegouen up dat ick**  
**te bet deser onuerdie**  
**der passien antwor**  
**den end gelijcker**  
**moedte **Die wyl****  
**N**emant hert  
en mach myne  
passien antweden  
en gelijken dan die  
met allene mit wer

ken mer ock mitten  
wertken veruullet  
Die myne tekenen  
dat sin des cruces  
werke stedliche in  
sinen herten dreget  
End em aumodlike  
geluck maecte myne  
vonstappen von  
spuedige smigen ver  
smaen end tegen  
spoet met te vlien  
End mit berrender  
begerten alow met  
to der hochheit gese  
licker volcomenheit  
**Ich segte dy dat also**  
**vel tranen als uue**  
**ters is en werer**  
**my met also ont**  
**fenchelich **Dochtat****  
**dan die gerechte tra**  
**nen die wt begerte**  
**der compassien coe**  
**men syn god haet**  
**onfenchelich **Die****  
**re **dyfspell****  
**myne mylde**  
**wylheit begeer ick**  
**geleert te syn uue ick**

my v m v vonsaid  
paffen sul gelycke  
**Die wyl hert**

**R**er af v ogen  
dat sie niet sch  
aectiv en sien ende  
v oren dat sie gheen  
vyle dingge en hie  
ren En vor suendich  
ontfaet bitterheit  
auertelliche en on  
geordynent lecher  
rye uues lichaem  
verduuet vreed en  
pays uues herten  
suet allene yn my  
Alle tribulacien ont  
faet androeliche al  
le quaet dat me v  
duet dat vdraecht  
duldhich en begert  
veruwerpen en onge  
acht te sijn Leert  
m allen dinget  
uuen eygene wil  
len to breeken die  
lust uues vlesches  
om uues verloofers  
willen die om v ge  
storuen is diegelyc

to doeden Die syn  
pynn soene die sin  
de eerste begrune  
die de ewige wylst  
v end al onre myn  
ren hest gegruet  
die m die apene  
boeck sijn getruiste  
lichamo sint begra  
uen **Die discipell**

**D**re seelichen  
uiver verloofe  
nisse die is also on  
gematelicke groet  
dat sie bauen gret  
alre menschen ver  
pentnisse Also dat  
achter gelaten is  
me nichuolinge an  
der ualdaken die gy  
ons gedaen hebt  
die ongemeetenheit  
die ons comt vter  
myne uiver passien  
En so quediere getru  
nich die trect wt on  
mit redye alle begerte  
ons myne azer mi  
ewige wylst begert  
my siele andruerff

in moer  
perten  
die sin  
vyle  
sijn  
Ende  
gelyc  
vont  
sacht  
sijn  
spoet  
Ende  
begert  
to de  
lecher  
die  
vel  
1000  
my  
Fou  
die  
men  
der  
men  
men  
re  
wylst  
gelyc



vā v te hoere dat so  
suetlicke & onseligē  
smaect Ich bid v  
wat wil dse groet  
mynē. Wat pmsdy  
dit gy so groet licty  
begyn wold. Wan  
om en en spaere gy  
v selue met en hēd  
vues selfo onfarme  
Want sonder twiuel  
hedy gemolt gy hede  
mit vel oynn pimen  
geleden **Dye wyl**

**D**ye groet **heit**  
heit der mynen  
en liets my met den  
die vlane der carita  
ten was so groet dit  
sie my in gene dingē  
spieren en wold noch  
myns onfarmen  
Want sie brand so  
seer in my dit my  
mensche na enigen  
drand noch my mēsche  
die seruet was en be  
gerē to leue dat vā na  
tuere alle mēsche be  
gerē Als my doeste den

sonder vā mynē to be  
hoelden vū my en my  
licke te gruen **Men**  
moechte lichter den  
dach die geleden is  
weder den coene en  
die bloeme die vā be  
gynne der werke v  
dort en verdraeghet  
sin weder den bloene  
en die onuelliche doe  
pe des wegens tellen  
Dan men gemeeten  
of gedachten moiche  
die onbegrypelscheit  
en die ongemeetenly  
myre caritaten ende  
liefden **Wt** welker  
caritaten myn schone  
licham mit onuellic  
ker teuwe als myt  
eykenen der mynne  
was mēschuadelich  
getreent Also dat me  
met en vant also vel  
gesondicheit als een  
punt vā eny naeldē  
in mynē doē gecruiste  
lichā ten was al vūdy  
metten rouwe en sin

Arlinger myne **S**  
 dat is v in deser tyt  
 mit myne licha late  
 sien in eyne manie  
 ren **S**ie nu my han  
 de sione en lanck bey  
 A wredlick donbaert  
 mit negelen **M**ijn  
 arme wredlick we  
 gerecke ayne voete  
 donsteeken myne  
 bene die va dibeide  
 moed waren mit  
 groter cracht om een  
 geulochten **A**n siet  
 die tedre ledde myns  
 licha in so enge  
 cluse bestaen ende  
 mit myne bloed au  
 gaten **M**ijn lidham  
 dat groeinend was  
 mit jongelicker schoe  
 heit / viel va synne  
 bloeme ende vendor  
 red **D**at hard holt  
 des cruces was myns  
 teedren licha  
 bedde **A**yn swaer  
 lidham dat and cru  
 ce geneegete was

wart auermids syn  
 suuerheit weder ge  
 tagen / ende daer af  
 verneent die smerte  
 va myne wond **W**at  
 mach ick v mer seg  
 gen / van myne voe  
 ten tot myne hoefde  
 veruulden sie my  
 mit swaren wonden  
**D**ie leude my leue m  
 den putte des daks sie  
 en spaerden my niet  
 mer sie vuulde my  
 mit bitterheid / en  
 mit weggesochte pine  
 quelden sie **A**n loempe  
 der glorien ende al  
 le dese tekenene der  
 mynen verdwoech  
 ick mit groter beger  
 ten mijns herter /  
**W**p dat ick mit myn  
 re quetsingen der  
 sonder wonden gan  
 sen moedste / ende ge  
 noech doen moedste  
 wor die onseelige  
 sunderen en dat ick se  
 al mit myne hemel

schyen wader vsoenen  
mochte die weder toe  
men wold. **Woe**  
**die siele die aumds**  
**den sunden omē bru**  
**degom verlaert**  
**heft om onder den**  
**cruce vint aumds**  
**starcke penitentie**  
**en aumds hulpe der**  
**pastie xpi die m cap**

**O** myn ogen  
stort wt tranē  
weynt en laet niet  
af end alle blit  
scappen der werlt die  
moete en wech gae  
Al dat my solaco  
plach to sijn dat ga  
vere van my end  
laet my sueke die wo  
esteyne die ene gesel  
pene des rouwe en d  
doefly is die ich seene  
moeste vy die onuer  
siemte quad die wt  
donckerheid myre  
sunde dy vy my geae  
me sijn en die my m  
wonspode vblided en

yn myre wetter bloey  
de tot deser groter  
ontselicheide gebrady  
en gelen hebbe Iper  
om o my siele kree  
dy vme en gantē m  
dy selue en auerlij  
de alle cyclike sm  
ge end siele ene  
uwerē emdheit de  
dieper droefheit en  
begheet die hoghe  
werde deser wonspa  
kenne droefheit als  
des lydēns ons lu  
uen heren en mit  
ene gevondē herte  
en mit synre seey  
lidter stemmen  
end mit enen el  
landigen droenige  
huyten weyt also  
hette die v schrey  
licke stemme gery  
ke an de seuerste  
hemel en coeme tot  
te onē d hemel sayer  
gresten die wol sijn vā  
oncfarmherticheide  
en mit aldusdange

open spreket em an  
en segt **O** leuedige  
steen **O** hoge berghe  
**O** luytende kampe  
der geseender woe  
mynghe. **W**ie sal my  
geuen dat die grote  
ruer dat my herte  
bernende is mit  
groter hette En die  
lieter aueruluedige  
tranen v beroueren  
moeten mit my to  
doegene en te ver  
licke myne rouwe  
die myne herte so  
grote cracht doet  
End die bynensten  
myre sielen cruyt  
end my to mal be  
druct **O**ch my onsa  
lige die hemelsche  
brudegom vrees my  
mit caritate en vrees  
my en vrees my tot  
sijne bruyt **A**ls sine  
vinger in hadde hie  
my ondertruyet en  
hadde my menich  
uoldelick ghesiert

mellick end hoemich  
smekende ick ducht  
we sijne sueter **I**  
mond **S**omvulen  
plach my ock die ghes  
telicke brudegom die  
een myre der lelien  
is mit ene gheselic  
ken omhelsen ghe  
driue to syn end  
veruult my mit al  
ken guet **M**er ick  
onseelike was en  
ondancbor van al  
desen en en vstonde  
met **A** ick in erer  
was **A**er ick gmet  
van em end vloet  
en wart em ontzu  
we **W**e my dat ick  
oir verlaten hebbe  
we my dat ick gela  
ten heb die emige  
blitschap mijn her  
ten **I**ck heb den here  
verlaten die een  
ader is van **A** leue  
digen water **I**ck  
heb my die lief won  
maels te wesen plach

soynte te gebructe  
ick de custoe van  
sijnen mond

Van myne lieue ge  
uzendte en heb my  
ongezwivelick van  
em ghescheiden **Och**  
my onseelige waer  
vme heb ick die ge  
daen waer om heb  
ick on gelaten **En**  
woe groet end woe  
val wt die ick mit  
em verlaten end  
verlazen heb **Ick** heb  
my seluen verlaze  
end alle hemelsche  
gheste verholgen  
**Alle** doefheit is my  
to haemende en alle  
blyscap heft my ge  
laten **Ick** sitte bloot  
als ene weduwe al  
ghelaten vol affuie  
end verwerpenissen  
**Went** myn val  
sche mynen end  
gevanghe bedrieghe  
re **Och** arme die heb  
ben my bedragen  
end hebben my on  
selichheit ghelater  
**End** hebben my be  
roeft van alle ghe

de **Ick** ick wylneer  
van mynen lieue  
ryck mede worden  
wat **O** verlies alle  
blyscappen end al  
re eeren end berouwe  
ge alles traestes **W**  
m eyne vren qua  
ene volcoemen be  
rouynghe alles ghe  
des **Want** mer en  
mach ick niet ge  
troest sijn **Mer** die  
sal myn onseeste  
troest wesen to ma  
le ghenen troest to  
ontfangen **Mer**  
alcois sudhen end  
wernen hene die  
ick ontfange **En**  
onseeligen **Want** we  
my wervert sal  
ick my nu kieren  
tot wen sal ick ghe  
wie sal my troeste  
Al die werlt heft  
my ghelaten om die  
ick my lieff ghelate  
heb **Och** my waer  
vme die ick die  
**Och** woe onseelich

was die vwe daer  
 dit grote quaet in  
 gedaen was **O** vwe  
 wse end blencken  
 & lillie end onke  
 ulette fvolette ghy  
 helige siuere sielen  
**A**nsiet want ick  
 wantbrenge een sijn  
 & bloeme **A**erhet  
 end fiet dat ick d  
 drue gelyck byr  
 end ansiet in v  
 herte wo haestelick  
 die bloeme vdooret  
 end velt die dse  
 werlt plucket **I**ck  
 en weet niet wat  
 ick vout an dwer  
 mach dan dat ick  
 leuende sterue en  
 al bloeyende vdoore  
 end eer tyt oel  
 werd end gesont  
 quelle **A**er dit  
 moechte ick all  
 lichteclike onetjaen  
 sonder dat allene  
 dat ick v mynliche  
 vaedrliche anschijn

verholgen heb end  
 v wtuertaren lief  
 bedueft. **D**at is my  
 helle end wuwe  
 kauen allen rouwe  
**O** myn suete heff  
 ick coeme to male  
 van my seluen  
 als ick gedncke uoe  
 ghy my mit uwer  
 caritaten en liefd  
 vorquaemt end  
 mit wo groter sue  
 ticheit ghy my troest  
 end wo vriend  
 lich ghy my wylneer  
 ter v toeget **D**aer  
 vm werd ick van  
 wuuen bedueckt  
 dat ick van al dsen  
 ondandson was  
 dat ick so groet guet  
 so luttel achte end  
 so groten schat so  
 lichteclike verniep  
**O** gewonsched te  
 genwaerdicheit  
 ar onseeliger doe  
 waer vme merre  
 dy waer vm en nem

Op niet **O** mechtigste  
starchheit **As** mensche  
licken herten waer  
om en selwerdy niet  
end gy so vel lijdt  
**O** yseren harthest  
myne herten waer  
vme wert ick mit  
so groten rouwen  
bedrukt end niet  
en schoere **H**ert  
my gotlicke blome  
ende gy genadige  
myne hebt mede  
lijden mit my **Ick**  
was wilneer die  
gemynde die geciert  
was mitten hogen  
naeme end te hey  
ten plach ene bruyt  
**As** seuersten coe  
myne **Die** he hert  
myne naem drach  
toge schone bruyt  
end vruchtbare oye  
ue **Och** my arme  
onseelige nu en bin  
ick niet werdich  
te heiten sijn amme  
of der wasschersthen

ambocht to hebben  
**Ick** en dor vom  
mer van scheemte  
myu ogen niet  
vp heeuen noch  
mynen mont niet  
vp den tegen em  
**O** amt myne herte  
auer al sy my angst  
end ick en weet  
niet wat ick kiesse  
sal **Want** ick my  
liet sonder enigen  
haye weder to brige  
verlaren helbe dat  
is my fuaerre dan  
enich doir **Dat** ick  
on och weder krij  
gen moichte dat  
dichte myne doe  
uiger sielen on  
moetelick so wie  
ick bedwonger  
werde in breehten  
der werlt **Gene**  
god dat ick in eny  
ge wind woestene  
were dier my en  
geen mensche en  
sete of en hant vp

dat ick my te vrylic  
 ker saeden mochte  
 mit rosen ende sch  
 reijen want dat  
 were een eynde vā  
 myne troeste **O** sun  
 dē wat hebby my ge  
 geuen **O** onseelige  
 mysdaet en arbeid  
 lide geluit tot woe  
 onseeligen staet heb  
 by my gebracht **O**  
 onsuuer werke ende  
 alre bedriechmissen  
 vol we en die v diet  
 ende en tot uver  
 wille geue **O** mit  
 woe meniger hande  
 bitterheit sal hie be  
 dreeft werden want  
 al schijnt sie vā buē  
 sadie in or is dit  
 bytend verslynt  
**Ende** al schijnt sie  
 schone van buē son  
 der getall sulen or  
 mysualle coeme die  
 die onseeligen diege  
 lie quellen **O** bedrieg  
 ster wo schone gelof

te dedy my in den be  
 gynne do gy my be  
 dragen woldē ant  
 sueten mynen hie  
 uen en menigerhan  
 de denoden en gaue  
 so leydy my stricken  
 om my te doeden mit  
 sueten treckender  
 woerden die gy ge  
 ciert en geordynert  
 hadt om my mede  
 to sinerke **Gelyck** d'  
 mernymen stemmen  
 en dat alre suetste ge  
 luyt vā d' pypen heb  
 by my myne synne  
 mede ontagen mit  
 uwe anschijn alo een  
 ydel wif **En** mit uwe  
 blenchender kecke en  
 mit uwe lachenden  
 ogen hebby eēs sottē  
 herte donseuont en  
 donstecke **Allo** ick v  
 om wesen bat so lang  
 dy my een vat mit  
 melcke **Ende** hebt  
 my mit sueter ver  
 gifnisse en mit wal



smackende femy  
wronckē gemaectat  
Schone appele en sue  
te onbequeemheit  
allene gartdy my  
mit uwer hant En  
mit oner giste gart  
dy my rosen van de  
rosengarden Gy su  
ueren seer dat gy  
my meest mynt en  
dat gy vroude en blyt  
scap end vonspoet  
māner en soldet la  
ten gebreeke o schal  
ke vossynne o ghe  
femynde slange siet  
mit dusdanigen  
end des gelijcken  
ontelliden valsche  
fmeylken hebdy my  
geuaen en na v  
in den duc gien  
recht als mē eenē  
schaep een gruen  
rys toent end bly  
delicke na volget  
in den dūt o quade  
beest o bloedige beest  
mi setty my wreet

licken den gy suelike  
salued en veruery  
ten wreethiken end  
v de gy so suetlicken  
vp hiest Gy vmsit  
v helbende ene suete  
stems mer mi toendy  
v angel alle dyngē  
sin my contarie ge  
uallen Als ick waen  
de sekerlick in uwen  
seloet te roesten so  
wart my haer aff  
gesneeden my ogen  
wtgesteeken die  
gheest verdeue my  
ne cracht wate my  
genamen end viel  
sugterapent in  
myne viand siver  
de o ch als ick die in  
mynen herte pinte  
so verdoere ick w  
my seluen end ick  
wend my selue alte  
sivaer Seelich is  
die siele end wull  
mach sie ene conyu  
gijne herten die on  
castiet mit eens an

der schaede en lyden  
 die behaeldende is on  
 noeffheit onse sielen  
 ende onse lichamo  
**O** woe grote seelich  
 heit dese nachtant  
 dat sye niet en weet  
 dat suuer leeuven v  
 blide em die siele  
 verblide om die vre  
 mede is van alre we  
 rdeliker wallusten  
**W**ant ene bedruete  
 consciencie alre  
 vermoet wred dyn  
 gen **E**nd sie is su  
 aerze dan loet starr  
 ker dan een lewynne  
 verueerlicker dan  
 die dome bitterre  
 dan emdy dinct **D**it  
 is die woerna die  
 die bynnensten hinc  
 get die nach eeten  
 noch wisten en let  
**E**nd sonderlinge v  
 uert hie in d' slaep  
 so vel dingen sin die  
 die beulde consciencie  
 quetsen dattet ee su

uer consciencie nau  
 we en sold willen  
 geloouen **W**ant v  
 creatuer die uwen  
 schepper dient wort  
 blonckende in toerne  
 ten tegen die onge  
 rechten **e**nd wort  
 lichaer to voldae  
 vor die gene die  
 in v betruuen **d**ie  
 heb ick v geseget  
 want ick hebbe myt  
 proeuen geleert **E**nd  
 die tegenwaerdighe  
 bitterheit myns her  
 ten heft my daer mit  
 groter bitterheit en  
 droefheit to gebracht  
**A**uermids grote on  
 seelicheit die my be  
 druckt so wend ick  
 gedwongen to wepe  
 ende to seggen **a**y is  
 swaer ende haer bit  
 ter dat ick mynen  
 brudegom halbe ge  
 laten ende niet ond  
 danich en heb geueft  
 sinen gebaden **W**ie

sal my geue so vell  
pergaments so breed  
als die hemel ende  
michts als die zee en  
also vel penen als  
loues vp den loemen  
ende als menich  
graet spier vp den  
veldt stiet dat ick  
beschriuen moechte  
den rou ende den ou  
uervinnliche schaede  
daer ick in geroeme  
byn want ick myn  
hief helbe gelater  
Wel my waer vnie  
want ick ye in die werlt  
geboren waer um en  
verginck ick niet  
in myner moed licha  
Ick gebreecke alte ma  
le ick en weet wat  
ick doen mach waer  
na merre ick waer  
na schreue ick wat  
mach ick anders  
doen dan dat ick my  
seluen versmad en  
verwerpe my mis  
troestet van den anse

lynn myns gado en  
myne gtonen in die  
yelle der onseeliger  
wanhagen **Dre wylt**

**Q** Nu weylt hert  
met datet een  
hard swaren dinct  
is wanhage en gees  
syns en misseuwet  
v va tüber seclichet  
want ick daer um  
in des werlt come  
om to sueken en to  
beloeden dat vgaen  
was **Dre D'capell**

**O** Wat wt dat  
ick haere dat  
also suetelike lude  
in mynen oren in  
enen onseeligen me  
schen in en ver  
worpenen hont

**Dre wylt hert**  
**W**at is hie ghe  
schiet dat gy  
my niet en beken  
net waer am sy dy  
dus neder gevallen  
ende ligtet neder vp  
die erck En doe dy die

met van groten rou  
 wen **D**yns herte my  
 soene **O** myn sone  
 ick bin die ewige wyl  
 heit soen des vaders  
 van de hemel daegen  
 de ontfarmherticheit  
 een staf d' droevicheit  
 led' d' gherechtheit  
 ewe geueer der gena  
 dicheit den die afge  
 ont der genadicheit  
 allen gescapenen  
 ghesen wt synne on  
 ge eyndicheit auer  
 uloedicheit heb vp  
 gedaen **E**n wil v  
 en al die gene die  
 weder coemē wille  
 ontsaen in de schoet  
 myne ontfarmher  
 ticheit **B**ehet my an  
 salyn wat ick bin die  
 armoed vdoech v m v  
 rijck te maken **E**n de  
 bitterē dou v m v leue  
 dich to mackē **S**iet  
 ick sta hier een mack  
 ker tusschen got en  
 den mensche en heb

ghespelden die cerken  
 des cruces sietend se  
 tussche v en uwe sun  
 den en de vuerlickē  
 ordel des ewigen vae  
 ders **D**u en verueert  
 v niet en bin ick niet  
 v broeder en v brude  
 gom en bereit uwe  
 to ontfarmen en v  
 sunden te deche end  
 en wech w werper  
 in die diephheit d' zee  
**E**n also to vergeuen  
 als of sie niet ge  
 weest en hadden vp  
 dat gy behiere wilt  
 en v wont an hoede  
**W**asschet v in myne  
 bloed in dat bloet des  
 onbeulecte lamē dat  
 vol myne is blickede  
 vā ro der varwe hof  
 fet v hest vp vā der  
 erden **D**uet vp uwe  
 ogen en siet waer siet  
 me haelt v die erste  
 stole en v weet gēge  
 ue dat v myn sone der  
 verstantnisse **E**n die

schuen der onnosselheit  
werken v ock gegeue  
En yet calf wort v  
gediet en v mylicke  
naem wort v weder  
gegeue dat gy ene  
bruit heit en sint  
de ewigen koemne  
met me broeschen  
dingen als mit gol  
de of mit siluer mer  
mit myne duebare  
bloede heb ick v ver  
taest en mit dus  
groten pinen helle  
ick v gewonnen daer  
vun mach ick my  
mal verlynde v v  
selichheit en licht en  
leuet wesen v gena  
de so doen Et is won  
der en seer to wun  
deren dat ick seggen  
wil nochtant wt se  
ker en sonder twy  
uel also naer dat  
sacke were dat al die  
werlt were een vuc  
rich doet en daer int  
mydd were een lut

tel wercks so en soldet  
va synne natuerlick  
coneynginge also haeg  
telicke met ontfacke  
sijn als die afstont  
mynne ontfackeliker  
tijde ontfacke de sun  
der die penitencie daer  
en en wil bekieren  
Want in der natuer  
licker werkinge daer  
hoert tyt of meere  
ge to al is he hande  
deyne azer tussche  
de gene die penitencie  
duet en de vergruuen  
en tussche de sudjer  
en de verhoerre der  
sichomge en is to  
male geen tyt noch  
meeringe **De In**  
**O**ntelchoer **cxel**  
de genadichheit  
vaderlicker ontfack  
hertichheit v wonder  
licke myne der seuer  
ster selichheit v em  
ge blytschap myne  
herce wil dy gewach  
ge de verwoyene seer

der verlazenh to ont  
 faen wylly d' gheue  
 die ainnids grote quaet  
 heit den doot verdient  
 heft weder gracie ge  
 uen o sinderlinge  
 gracie o wonderlike  
 genadicheit o onspre  
 kelike goedertiere  
 heit o ongeeynde  
 zee der godliker ont  
 farnherticheit die  
 onbegryplick sint  
 allen menschen ende  
 baue gaet alle be  
 gerte ende vstendich  
 en ondwegende sint  
 alle verdienke Auer  
 mids dese saeke boe  
 ge ick die konen myn  
 herten von v vad der  
 onfarnherticheit  
 en valle neder vp  
 die ende en stercke my  
 von v goedertiere  
 voete danckend v we  
 ten bynenste minn  
 herte en eyfche dat  
 gy ansiet uwe sonde  
 baren soen d' gy va

groeter mynen daer  
 gy ons mede wylt  
 gaest in den doot  
**E**nde om die menich  
 uoldicheit sijnre py  
 nen so verget al my  
 re sunden Ick bidde  
 gedencke uwer ont  
 farnherticheit  
 en uwer oelder ge  
 loften want gy siet  
 seluer doe gy die werlt  
 mitter vloet vdrifde  
 en gane een teken  
 der verfoemynge  
**I**ck sal myne bage  
 sette in den wolke des  
 hemels en sal gedinc  
 ke des verbonde des  
 vreedes dat ick mit  
 v gemaect heb En et  
 sal wesen een teken  
 tusschen my en der  
**E**ra ansiet nu que  
 derieren vader d' ba  
 ge die mit d' beten  
 kent <sup>u</sup>dat is uwen  
 goedertieren soen  
 hangede and cruce  
 Ansiet mit grote ernst

wo dat me en al sine  
bene celle machte siet  
woe sijn hande ende  
sijn arme ende sijn  
ander ledde mit grot  
macht wtergecte v  
vult mit wond be  
spreit mit bloed En  
ick bid v an siet die  
en auermids sinen  
wonden so ganset on  
se wonden en vgeuet  
ons onse sunden Ghe  
dructet he waer om  
dat gy ontfarmher  
tich ende vaeder der  
ontfarmherticheit  
ghelycē sint om dat  
gy alre dingē ont  
farmhertich sint En  
dat onrecht dat v ge  
dien is niet en ge  
dint en onker sūde  
vergetet Want niet  
om die geredichte die  
gene penitencie en  
behoene mer om die  
gesundicht helbe en  
onrechtelick gedaen  
helbe sijn ontfarmh

tich gelyeten of wel  
dy allene die geredichte  
en die onnoesle wel  
ker gzoet en helich  
leue me ons dighel  
lest hebū tot uwe he  
melicken vriend en  
mit sunderlingher  
vriendscap allene sie  
ren of sijn allene  
der onnoeseler got  
En sijn ock met dy  
ghene got die penite  
cie doen In gy sint on  
got dy ghene die koren  
& sint cotten herten  
Daer die sūde auer  
uloedich geweest he  
uet en sal hier met  
die gracie aueruloe  
dich weder coemen  
Hier vme vader dy  
ontfarmherticheit  
so vlie ick ondy v  
end sueke die gracie  
uwer beschermnisse  
mit eyne bennend  
begerten end mit  
enen herelicken on  
helsen V soen des ewy

gen loemyn so denc  
 ke ick my tusschen  
 uwe naecte bloedige  
 arme en en wil va  
 v nimmermer dat  
 noch leuendich ghe  
 scheiden werten **M**ier  
 by o suete vader ver  
 gest my om die my  
 ne uwes eengebaze  
 soens myn sunden  
 daer ick v toernich  
 med gestegen helle  
**E**nde dat quade dat  
 ick tegen v gedaer  
 want ick heb de rou  
 wen also gtoet van  
 mynen sunden dat  
 ick lieuer hedde du  
 sent doed to steruen  
 dan v quertieren  
 vader vmermer to  
 vertornen **W**ant  
 al die pyne die ick  
 lijde of die helle of  
 dat veegruuer er  
 weete ick also seer  
 niet als dat ick v  
 mynen schepper ver  
 volgen heb of dat

ick v die myn lie fyt  
 ende my got ende my  
 verloeser ende die ewi  
 ge blijfscap myns hee  
 ten yet bedroeft heb  
 oft enmyge ontvende  
 gedaen helle **W**ant  
 moechte ick mi all  
 die hemele veruulle  
 myt roepen en my  
 nen herten also grote  
 cracht doen dattet m  
 dusent stucken schoer  
 den dat begerde ic te  
 kinnen al dat solais  
 dat ick v getreedy m  
 al mynen leccer  
**E**nde also my dit my  
 geschyn mach wse  
 myn scheyclike  
 moet meer gepijne  
 wiet om dat ick my  
 nen quertieren  
 vrient ende mynen  
 mylichen vader so  
 ondandor geweest  
 helle **A**der mi leer  
 resche der disciplinen  
 stads o ewige wijf  
 ick bid v leert my woe



ick v suete reiken  
in myne lichame  
draegen sal vp die  
ick doch wenen ma-  
ge den hemelschen  
ende den ertichen  
wadenige dancbor-  
heit ick geuen sal  
vor so ontellich ghet  
die gy weter aler  
uloedicheit uwer  
genadicheit my on-  
seligen hebt gegeue

*Oye myn hert*

**D**y seluen ende  
al dat dyn  
is suldy my offere  
ende al dat gy my  
en suldy myet wed-  
nemen Ende niet  
allene en suldy v  
ontpelden van al  
uloedicheit mer och  
somwilen va dinge  
die v geozloft synt  
ende mit ordoue wal-  
den mochten ende  
aldus hebby die han-  
de gecruust an myne  
cruce Die ghet is

suldy doen ende die  
quade dat men v  
suete sateliche ver-  
draegen Ende uwe  
wandlbaren moet  
ende uwe gesspreid  
geynse suldy ver-  
staedren ende in  
my die die oeuwege  
giet by suldy sie  
vestigen Ende aldus  
hebby uwe voete  
an die cruce gence-  
gelt Die crachten  
uwer sielen ende  
uwer liues en sul-  
dy niet lanwelich  
laten vertragen  
mer in die exempel  
myne armen suldy  
v pimen altois we-  
te trecken mit alle  
vlijte in myne dinst  
te Als gy moed en  
vermoet sint van  
arbeid so weter die  
telich ende draeger  
duldeliche Die eyge-  
heit uwer synne  
suldy vroemelich we-

Arstien Ende aldus  
 suldy antwoerden der  
 crantheit ende der  
 maetheit die myne  
 bene leden Voert  
 mer myn vlesch  
 sal groepen aumdy  
 een reedliche deuote  
 d'pynge uues vley  
 sches Ende aumdy  
 ene willige gedadn  
 ge so suldy in my  
 nen rugge die va  
 hardheit des cruces  
 gequelt wat eery  
 sacht bedde macke  
 vp te roesten Als v  
 moet van verdriete  
 beswaert is so suldy  
 v vlyeffen tot gade  
 Ende den suldy v  
 ledt geuen der ghe  
 rechticheit ende der  
 helicheit als gy sie  
 to wrennen plagen  
 to geuen to der on  
 gerechicheit V her  
 te sy bereit allo te  
 genheit to lyden en  
 to verdraegen om

mynen naem Ende  
 aldus suldy syn als  
 een traive discipell  
 mit synen heere  
 gheselicken getruust  
 auergegeaten mit  
 den bloed der com  
 passien Ende sult  
 my gelijck syn en  
 van my gemint  
 syn Een betarmen  
 auer die geleschede  
 hette der pynsch in  
 alre hande personen  
 leyde wyne en man  
 ne in desen tye die  
 xps auermids synne  
 passien weder wynt  
 tot wante mynen  
 dat vyfte capittel

**W**oe syt die  
 stat vol volke  
 nu allene Die vrou  
 we des land's is ge  
 worden als ene wo  
 duue Tot cyme  
 tyt hier na gemelt  
 dit die vourgesegde  
 discipel auerymse  
 de mit draeuige herte

den amtelicken ver  
genschelicken staet  
deser werlt. En woe  
seer die gotlike mi  
ne vergaen were  
by sinen tuden end  
hemelicke vnde ver  
borgene minne vp  
gestaen were to vel  
le streden dieflicke  
ouder enen greste  
licken selme. Et ge  
uel dat hie ouder  
sakenelicken beedin  
gen die hie dede en  
weggestort hadd der  
wylheit gade. he  
uanghen wart mit  
enen grestelicker <sup>stuec</sup>  
slape. Ende en qua  
vor een gelyckem  
se in sinen slaep  
die en volcomelic  
ken informierde  
van den dat hie ge  
pinset hadde. En  
apenbaent in ene  
vrsione een arm  
pelgerym mit ene  
staene in sijnre hat

Vol armoeden end  
ellenden bute staen  
de dese pelgerym  
scheen staende als  
een arm ballynck  
buten by synre sel  
der stat die seer to  
vallen was. Die  
wilneer gelyat had  
de een schone mue  
re hoge toerne gro  
te gestichte wyck  
end diepe uester  
vaste poerten myt  
starcken sloeten en  
wal beuaert myt  
menigerhande we  
ren. Een deel van  
der stat was vnder  
uet van den vand  
want die van bin  
nen wekeloes had  
den gewest ter wer  
dat ander deel was  
geuallen van we  
kelosiden der ge  
re die daer in wa  
ren. dat derde deel  
dat daer in staend  
was gebleue dat

had vel schaere die  
 schoen dattet van  
 diegen to daegen  
 vallen sold In de  
 ser stat apenbaent  
 em come hande  
 beesten als zee bees-  
 ten in menschelic  
 ker formen desen  
 deren bat die ar-  
 me pelgerym om  
 holpe mer he waz  
 van om omverde-  
 lid: gestoten Ende  
 souinge die om hel-  
 pen wolden der  
 werbocht die an-  
 deren So die pelge-  
 rym aldus van  
 em gestaten was  
 waz he gaper-  
 turbiert en gestuert  
 end ginch wi em  
 end riep to ghe-  
 ge hemel end er-  
 de Die vstoen sach-  
 ich sprack die discy-  
 pel end bidde vo  
 ewige myshere die  
 alle uborgen dingt

hebennes die gy  
 my verdoenen wile  
 wat die dinggen sint  
 end beduden **Die**  
**G**hy myn hert  
 hebt ghesien die  
 seer to verwondre  
 is end grote compas-  
 sie mede to hebben  
 Ik bin die arme pel-  
 gerym den gy seggen  
 die wilneer plach-  
 te wesen een gevel  
 dich he end ponce  
 van deser veruulle  
 ner stat end een ge-  
 mynt brudegom  
 die stat die gr sege  
 die to vallen was  
 die is die made  
 der heligter kristen  
 hert die wilneer  
 plach to wesen vol  
 deuocien end ber-  
 nende van mynne  
 end van caritaten  
 die van begyne me-  
 nyd jaer vel kind-  
 hadt die waz die  
 geloeninge kerstene

menschen die eenual  
Alte leueden end  
eendrachtelicken in  
sunderlicker deuocie  
end in gewangere  
helicheit die alle  
ersche dinghe vsma  
ken end allene in  
der mynne gades  
waerten leue van  
lymne end nu bue  
die em altoes seffen  
den in heligen gedach  
ten end in guede  
werken end stichte  
em seluen end sine  
euen kristen. Die  
mant bedriegende  
noch schaedende mer  
leydend een helich  
kuen in alre sim  
pelheit end alre on  
noesellheit. Die dwon  
gen end castyeden  
om vleysch vā sun  
den end nu quade  
begerten. Sie hadde  
grote sefferninge en  
schone seden die vol  
deuocien waren. nu

mende in helighen sta  
den in doestere en  
on clusen volmaect  
in allen doegden  
Eel end starckelike  
kempen tegen alle  
die schaldheit die v  
unto die em seluen  
in den dore gauen  
om mede die wuer  
heit end die gerech  
ticheit to beschudden  
Aldusdange poerte  
re end edele kinder  
plach die vingenoe  
de stat die moede  
der heliger deuoter  
kristenheit te beren  
en te voedene end  
ter volmaechten  
te brengen. Mer nu  
och in deser tyt so  
begynt dese stat  
to vel streden to schoe  
ren. Also of sie van  
dieghen to laegen  
vallen wolden. Wat  
om dat die prince  
end velle poertene  
vā deser stat rochelous

In m te behoedne  
 die stat **S**o is dit  
 gestichte der gieste  
 licheit seer gedestue  
 iert ende vernoes  
 tet **A**lso dat dat sel  
 ue dat daer noch  
 staende schijnt au  
 myds diegheliche  
 gebreken schijnt  
 te vergaen **W**ant  
 nu sint te vel stee  
 den die kinder der  
 heiliger religier  
 so wederstemmen  
 verhuert geworden  
 tegen onen oever  
 sten **D**at men by  
 na niemant corry  
 gieren en mach  
**M**er wil men sie  
 van eniggen sund  
 of van eniggen ge  
 breken corrigieren  
 et wort quader dan  
 et to weren was  
**D**ie wapenen om  
 myt subtilen ar  
 gumenten ende  
 mit autoritete va

redye/ ende weere  
 die correctie so sie  
 meest moegen aye  
 sie stonden veere  
 aner **A**n vreed **A**n  
 om on vaders set  
 ten **E**nd mit soiche  
 licken opinien die  
 sie mit scheldene  
 ende mit knaegene  
 onderlinge hoelden  
 bedreghen sie om  
 seluen ende ander  
 menschen **O**ch woe  
 sekeren teyken is  
 dit dat die gestich  
 te der giestelicheit  
 gedestruyert sal we  
 den **O**ch woe waz  
 ge vertoeninge is  
 die dat een ellendy  
 ge plage in die he  
 lige kerke haeld  
 geschyen sal **W**oe  
 lange merudy ma  
 ch dat giesteliche  
 gestichte staende  
 bliuen. **A**ls die  
 hornynsten ende  
 die columpnen die

dat gestichte mede  
ondersat was. Dat  
is onmoedige ge-  
hoersamheit also  
die neer geworpe  
is. En een ygelick  
duet dit om gelie-  
uet en lustet end  
niemant en ber-  
seggen waer vme  
do dy dit. Och waer  
is nu broedr paulus  
gehoersamheit die  
sunte anthonyus  
discipel was. Ende  
sulker ander he-  
lijger vader discipu-  
len die onen oelden  
vaders duotelick  
gehoersam waren  
in onmoegelicken  
dingen die sie em  
gelweden. Swijge die  
tonghe hier af te  
sprecken mer sich-  
ten alle duote her-  
ten. Et en haet niet  
van deser materie  
te sprecken mer  
wil te swijgen dit

is wylheit. Nu  
mach ick seggen  
van heliger armo-  
den die een weester  
is ende voetsel alre  
religien. Die sulke  
helige vaders ver-  
taren hadden toe-  
eyme bruyt end  
sonnige heiten sie  
om vrouwe end  
sonnige besetten  
sie onen vrienden  
tot enen testamet.  
Och mit sal ick  
seggen die reyne  
willige armoede  
en wort niet alle  
ne nu gemint  
als ene bruyt in  
allen menschen.  
Mer sie wort by  
na van allen me-  
schen verstiten en  
wergeworpen als  
achar saren maghe  
abrahams wiff.  
Als die kinder der  
armoeden tegen al-  
le menschen end al

re menschen han-  
 de tegen om schme-  
 te wesen. Want  
 men sucket nu du-  
 sent kunste en wi-  
 sen van gewynne  
 Ende die conste jaer  
 men mede plach  
 der menschen see-  
 licheit to wercken  
 die sint verkiert  
 in encliken gewyn-  
 ne. Also dattet nu  
 een alten behoeden  
 schaep moet sin  
 die nu een luttel  
 wullen sal behoelde  
 tegen die kede  
 om der wegher be-  
 hendicheit ende der  
 schoere gnrichheit  
 Ende den genen den  
 die on erfam dunt  
 sijn gelt te hoelden  
 vernunckent in  
 een ander helbm  
 ge die guet salmt  
 ende helich. Ende  
 nochtant in der ge-  
 waziger gnrichheit

dient als in boeke  
 ende in sunderlin-  
 gen ornamenten  
 die der kerken toe-  
 behoeren. die make  
 enen afgot. den sie  
 legghen in oir kiste  
 Weert die em yet  
 gebreeke van oire  
 lijflicher noetdrufft  
 die sie moichoen  
 hulpe suchen an  
 onen afgot. Als  
 die heukne plagge  
 ende die quade soe  
 den somvilen de-  
 den. als oft gfer-  
 got en were in den  
 hemelrude die on-  
 noetdrufft versier  
 mochte weert dat  
 sie em des to betru-  
 weden. Van remyc-  
 heiden die een fier-  
 heit is alre doeght  
 Et en is niet ober-  
 licht gesproken dan  
 all luttel. Och die  
 mont segghen moch-  
 te die is als die jon



ge te merken vlien  
der weder wuluy  
nen ten herten  
wazt lopen ende  
meynen van em  
beschude te sijn dat  
sie dan van em  
vel sordeliker ge  
uangen werder

**E**n als sie wenen  
to ontulien van  
den wilden wilue  
so werden sie van  
den taemen weede  
ren hemelick ge  
wont tot der doot <sup>of to</sup>

mate. 200

**W**ant somyge die  
allene hebben den  
schyn der helicheit  
sonder sien der  
doegden om dat  
sie ontsien schand  
end ou eer te heb  
ben van den me  
schen deden sie  
apenbaer quact  
**S**o pynen sie em  
die sielen hemelick  
te vlyten end to  
vermoerd. **E**n die

fydetten des he  
melschen brude  
goms te plucken  
of mit onersame  
handen sie to besmet  
ten. **D**ese doen als  
sulke papen die  
in der oelder wy  
die oren crand  
staken in de vley  
pot end wefden  
van den dat sie  
gade geoffert sal  
den hebben. **E**nd  
want sie die offer  
hand gades toe  
mala met verror  
ren en dorsten  
so proefden sie als  
sie best mochter  
wo sie smaecten  
Wat mach ick  
mi seggen van  
caritaten die een  
bant is al des ghe  
telicken gestichtes  
**D**ie is al verniet  
totten grond toe  
**E**lck sueckt mi dat  
sine en niet dat

eens anders orber  
 is den oeffent me  
 mer achterspake  
 end verredemsten  
 dan getruwer my  
 nen **E**nd broeder  
 lich haet heft broe  
 delicke caritate on  
 der die voete ghe  
 werpen **A**lso dat  
 men nu to redhte  
 seggen mach mit  
 vrouwen end mit  
 sichten dat eer  
 yghete lange to  
 voeren seide end  
 spreack aldus **E**en  
 ygelick hoek em  
 vor sine naesten  
 end en betruwe  
 in genen siner  
 broeder **W**ant een  
 ygelick mesche die  
 sine broeder onder  
 die voete tzet die  
 sal vertreden wer  
 den end alle vriet  
 gaet bedwidelicke  
 voort **E**n die ma be  
 spot sine broeder en

de meschen huusge  
 noten sin sine vian  
 de **O**n conge sprecke  
 die yghete die ee won  
 dende geslot is heft  
 gespreken besheit  
**W**itten monde spre  
 ken sie vreed mit or  
 ren vrient end mit  
 hemelick leggen sie  
 em sterke **E**nd wat  
 sie em onderlinge  
 schoeren huten hae  
 ten ende myden so  
 is te dencken ende  
 to vmoeden dat sie  
 onderlinge malicia  
 dre verdrieue sullen  
**D**it en is ock so vbor  
 gen niet dus niemant  
 en weet **m**er et is  
 apelaer al der werlt  
**W**eer nu ochymac  
 die hoelden wold die  
 helige seden end die  
 oeffeninge die die  
 oeld vaders plage te  
 helben die wort be  
 scheert als een die  
 een sunderlinge wij

se vueren wil ende  
ongelyck den ande  
ren leuen wil wel  
ke seden in den tijde  
dae die helighe ende  
die deude religiose  
groeyend waren  
griet en volcome  
waren. Do was die  
tijt gulden ende die  
daeghe der seelicheit  
want sie em doe  
hoeden va aueruloe  
dicheit ende orken  
finente mit we  
mant om enyge  
gisten. Doch men  
en liet sie do mee  
schelden en kpen  
mer sie ailden en  
haache toe or tijt  
mit daeghe en mit  
werken der daeghe  
en mit orelticken  
dingen te leesen en  
mit heligen gedach  
ten. Sie hadden een  
herte en een siele in  
gode ende leued mit  
gemeyn en niemant

en begent em sun  
derlinge en waer  
volmaecte menschen  
in allen daegden  
Mer va desen wor  
seden gheselicken  
oeffeningen daer en  
is niet af gebleue  
dan een luttel. Wat  
sulke oelde gewoen  
te schynen noch staen  
de hier en daer als  
semerhande stricken  
in gheselicken ghesed  
te. Doch want en is  
in die guet seden  
niet so seer te mer  
ken der gemeyne de  
uocien die sie nu  
oeffenen alle om  
oelde gebrachte ge  
woenten. Also is die  
helighe oeffeninge  
der oelder vaders  
die de helighe ersa  
men seden dachten  
we ynnichheit ende  
kuocien. Dit gysa  
giet in die voughe  
sachte stat vel die

die sich openbaent  
 in menschelicker  
 formen als eene  
 hand sebesten dat  
 sin die werltliche  
 herten die bedet sin  
 onder den gheestelic  
 ken habite die vā  
 buten toenē erfam  
 liet do habite  
 mer van bynnen  
 sin sie yal vā gra  
 dien ende deuocien  
 ende hier vū wāt  
 sie so beestelick sin  
 ende so ongheuert  
 sin veid van byn  
 nen ende van bu  
 ten so en sin sie niet  
 hard ongelyck den  
 helicken zebesten  
**D**ie spaken mit  
 menschelicker ste  
 men hoer sinder  
 linge afgescheud  
 ne werck en ghes  
 telicke leringe azer  
 sie leue selue vley  
 schelick als ene  
 beest wat sie predic

ken mitten uwend  
 ende mette habite  
 dat wedersegge sie  
 mit onen seden en  
 mitten werken en  
 in desen sin sie ge  
 lyck balaams gely  
 ne do sie als een  
 mensche sprach mer  
 leued als ene beest  
 van deser offer vel  
 die doringaen der lue  
 de huse curioselick  
 als sunte pauwel  
 spreect en leiden  
 ghenangen die wyf  
 kene **E**n sin altoes  
 lerende nachtant  
 en kumen sie nu  
 mermer ter waer  
 heit coemen **w**ant  
 dese sluten my wt  
 onen herten ende  
 wt anderen men  
 schen herten aumid  
 onre valscher idler  
 bedrieginge **D**ie  
 gy vont saget in  
 die stat sulke mit  
 twemelickē habite

ende mit schoone  
formen die my die  
yanc boeden die be  
tekenen dat getal  
der vertateme die  
gterechelicken ende  
helichelicken onder  
den anderen leefden  
end wanderden En  
met gaertert mit  
onen quade exem  
pelen **A**er lichte  
de in dat middel d'  
quader gebuertem  
der werlt als die ster  
ren in der dancker  
re werlt **E**nd ver  
luchten ende verhet  
on euen kersten  
mit woerden des lee  
uens **E**nd al wt  
datter vel is noch  
tant in der luttell  
by den dat der an  
der is **W**ant deser  
is vel mer die den  
breken wech gaen  
die ter dit leidet  
dan der die em pr  
nen te gaen **D**ie die

enfte poerte die te  
erlingen leuen ley  
de **D**ese sin onder  
den anderen alse  
lamer onder den  
willuen **E**nd sic ge  
uen sueten roethe  
der doegeden ende  
der doegesamheit  
alles weder spoedo  
ghelydz dat duet  
die lylic der doerne  
**D**ie sin die gene  
die got to synre be  
hoef ghehouden he  
uet die om kinnen  
met geboegte en  
helben voor den af  
got baal **d**ie is dat  
sie begerten des vley  
sches mit vol daen  
en helben **D**ie heb  
ben geschreuer  
thau **D**at is dat  
teken des cruces  
voor on hoeft dat  
is dat sie die pal  
sie ons horen **H**esu  
cristy aier al dae  
ghen in onen licha

Ende der ander lue  
 & gekeken die sie  
 met gebeten en  
 conden die besuch  
 ten ende beweynde  
 sie **E**nd om die on  
 tellicke ellendichey  
 den die nu opstaen  
 so moegen sie wal  
 spreken mit sunte  
 pauwel ende segge  
**W**uten is vechtinge  
 ende sinte ende byn  
 nen vrese **E**nd na  
 al onseual moege  
 sie seggen dat sie  
 degen ende lijderij  
 gehat hebben van  
 valschen broedren  
**D**ese sin gelijck &  
 mereloren **w**ant  
 sonder al ander de  
 gen ende lijden so  
 werden sie mit al  
 so menigen sweer  
 & engens rouwe  
 dorstrecken als sie  
 menich gebreck ge  
 schien sien tegen  
 gad ende tegen die

gerechticheit **M**er  
 dat en is tot om ge  
 ne onwijnheit wat  
 tot om is dat die  
 schriftuer spreket  
**S**egt den gerechtij  
 gen dat hie eeten  
 sal die vrucht sijnre  
 beuyndinge **M**er  
 wee den sinderen  
 want dat loen sijn  
 re werken sal om  
 werden **D**ie sullen  
 hongjer hebben ende  
 gy sult eeten **D**ie  
 sullen dorst hebben  
 ende gy sult drinc  
 ken **E**nd also welle  
 als or stinc in al  
 len lijden stacter  
 is om dat or ge  
 sellen in ghenen syn  
 den en helpen **m**er  
 al mer stercken om  
 weersacken **a**lso  
 welle sullen sie na  
 omen arbeid meer  
 re loen onfaen in  
 die ewige leeuwn  
**D**an vel van onen

oelden vader die  
in ons oeffeninge  
ende in ons sden vel  
hulpen hadde ende  
also mit myren ar  
beide die doegervol  
bradte Dat gy wort  
saget in de visioen  
dat sulke vloedent  
An die toe my wart  
come wold die be  
Juden die gene die  
sulcke guetwillige  
menschen wederkie  
ren den mit onē  
quaden rade en mit  
onē quade exempe  
len gelycke dat die  
phariseen noch sel  
uen mit leue gae  
noch ander luede  
in laten gaen die  
eynde die wyssig ga  
des blasphemierden  
en die ander die  
in im geloefden be  
gerden af to kieren  
ende herten on een  
verleider Also syn  
noch sulke die van

michtheid die gene  
die en voutgaen  
in graciën stenen  
vā gneet werken  
Ende on guet wer  
ken pme te vqua  
den vor ander me  
schen En als sie  
die wercke niet ver  
kente en kunen  
om dat sie apenbaer  
lick gues sin so pr  
nen sie em to talen  
gietne die meym  
ge up dat sie em  
doch gelycke moege  
in de dat sie se mi  
ne mit heligen te  
uen Die dou spie  
dat boeck der ewy  
ger wyshheit is in  
die werlt geroeme  
auerimds die my  
dicheit des diuels  
om volgen al die  
gene die to helsoe  
ren Den stadt an  
gy my saget daer  
sten in eens pel  
gerome gelycke

die betrekent & dit  
 den ick leet an den  
 cruce den ick den  
 mensche vordae  
 ge in een teke der  
 mynen up dat sie  
 die myne der werlt  
 solten laten en kre  
 ren em tot my mit  
 al onse herten **Dat**  
 geroep dat gy hoer  
 den dat is die wraet  
 hese minne gerecht  
 ticheit anter die ge  
 ne die onse sunden  
 niet laten en wille  
 va anet noch va my  
 nen mer bliue daer  
 in hent ter dort toe

**Dre discipell**

**H**le ick dit hoer  
 ende bekenne  
 datot also is in der  
 waerheit so lust my  
 bet to schreien dan  
 yet to spoecken wie  
 is hie die niet en  
 soldt moete schreien  
 en suchte die sege  
 rnsere en spruten

en onkruyt in so  
 heiliger stat gewas  
 sen. **Die** sege die  
 gheselike weelde en  
 rycheid en auer  
 uloedicheit der gra  
 cien en deuocien  
 en alre goetlicker  
 gawe. **Die** die stat  
 hadde in onse uesten  
 besymt die nu so  
 arm en soluttell  
 gracien heft en so  
 vel quaetheid. **Wie**  
 is die dit merke  
 hie en soldt suchen  
 ende ropen va rou  
 wen dat die yphere  
**Iherempas** riep op  
 die stat va **Iherusale** en <sup>en spc</sup>  
**Och** wo sicket die stat  
 vol volke nu allene  
**Och** wo is die golt  
 verdonckert en die  
 alre beste vrouwe v  
 wandelt **Hie** is  
 seker hard hart en  
 hard onreligieus die  
 desen saeck niet mit  
 cruste en merket



en vā allen herten  
met en suchtet **der**  
mi is die materie  
deser droefheit seer  
vermeerzet want  
mē al die werlt  
in quaetheit ge  
sat sijt **En** men  
apenbaer bekennen  
mach dat die duuel  
in deser werlt so  
mechich is in vel  
menschen **Die wijf**

**G**ode desen **hert**  
mael en heb  
dy niet te done mit  
de die luken sijn die  
also also die yphete  
spredt vā den ised  
die om altare sichte  
in den straten ende  
offenden vertke vles  
die om afgoed an  
beeden in den hoge  
bergen en onder  
enen ygelicke ge  
bladen boom **Die**  
segge ick vande ape  
luken wertliche sun  
de. **Die** en met en

schæmē grote open  
baer funde te done  
als auerspel dichte  
ende sulke grane  
sunden **Der** ick  
begheer dat gy v te  
herte laet gaen en  
denotelicke bescreit  
dat die hellige stat  
ende die pynige de  
uocie der wyster re  
lijgion aldus te  
vallen ende vmdt  
is **En** dat gy v heet  
ferndet vour stad  
mit secheendē ogē  
dat die hellige stat  
gemaect moer wer  
den in ene quēd  
stad **want** sie is  
die stat die vp de  
berge gesat is **en**  
die bernēd lampe  
vp de candelē **en**  
dat stieselicke salt  
daer die ertliche mē  
schen med geleert  
souden sijn **End** een  
spectaet der werlt  
der mensche en der

engelen **W**ant mit  
onre woerden en ey-  
empelen plagen die  
andere menschen ge-  
sterkt te werden en  
verlicht mit wns-  
heden **A**ls dan dese  
staet quade exempelē  
geue sal en dat lecht  
verdonckert wort **E**n  
dat salt onorberliche  
is wordē woe salt dan  
in der werlt staet  
dat is als die gene  
die de werlt vloedhet  
hadde **b**eginnen ert-  
sake dingen to sucke  
van al onre herten  
**E**nde die gene die  
grestelick salme en  
vleschelicke begerte  
volgen end vonden  
den mit werliche  
dingen **O** helige mo-  
der helige kerke wo-  
groet sal dan v tribu-  
lacie end lyde syn  
**w**ie sal dan moegen  
opstaen en hoeldē de  
toringe ridē **W**at

41  
daer mer velle die  
mi in deser tijt wal  
sachten soldē die on-  
suwaerliche verbelge  
onre salbeth heft my  
siele gelaetet **W**ant  
onre gresteliche myne  
is veruandelt in  
vleschelicke myne  
**E**nde die vleschelicke  
heue of myne is  
veruandelt in eue  
grestelicken schyn  
gelyckerwijs dat  
dat onkrant vbor-  
gen is onder der  
guedē weite **en** om  
vallsch mensel is sie  
onweert geworden  
**G**elyck balsame die  
geuellschet is mit  
anderen onedelen  
liquoren **S**ie offe-  
ren gad offerhande  
die mit geste bestae-  
gen is **W**ant my-  
ne en begerte tijt  
licker euen die wet  
mert nu <sup>monie hē</sup>baue ma-  
te auer al **W**ant

ſie tynclitche gloorie  
ſo ernſtelicke ſuecke  
in prelature **Enk**  
als ſie ſulke na onre  
begeren met gekrij  
gen en künnen ſo  
wenk ſie vſtoemt  
na auermode ende  
maeke ſiecten **En**  
gelyckerwijs dat  
die quade roed dē  
by machabeus en  
den die on wiste  
aſtaen wolden en  
ten heidenen kueren  
die maecte een ge  
meyn huys daer  
men in lere ſold  
der heidenen ſedn  
ende gewoente **Alſo**  
willen ſie em en  
ander luert te her  
den dat is wt wert  
lichen ſedn **End**  
ſteyde weer auer  
den pas die onen  
vader gefat was  
**Ik** ſal ſeggen die  
ick hadde gedachte  
auer to gaen mit

ſwige vp dat mit  
der materie d' droef  
heit waſſe die ma  
terie der va goden  
rijgen medelike en  
yncheide **In** d' vor  
ſeegder ſtat was  
ene vernoemde ſte  
ge of ſtrate die ſon  
derlinge was hane  
die ander daerlicher  
dillende of geuede  
wyſheit en lere  
**En** vel va d' diſte  
ſtaene en ſcheid va  
der werlt **och** was  
daer een meſche  
gades die altois lut  
om ſeelicheit d' ſtee  
de dets ſach in en  
viſioen in eyne  
nacht als vander  
weſtender ſteek vp  
ſtont een ram in  
den ſchapien dat  
twe hoerne hadde  
en vp ſyne houet  
een yſeren croone  
en em was gege  
uen macht dat he

regnerk in d' wor  
 seydr stat **E**nd' d'  
 sen nam volgeden  
 tzeuentich vossyn  
 nen die em anhen  
 gen en een ygelick  
 va om nam ene  
 cone **E**n tot em  
 verstaedre ene  
 grote menichuol  
 didiet va alrehan  
 de dieere va beiden  
 kunen **S**omme  
 va anet **S**omme  
 va gricheiden en  
 somme volgeden  
 der menichiet mit  
 ene sympele moed  
**H**ier vme ginch  
 die nam mit weldy  
 ger hant en wold  
 em mit d' sine die  
 herstapye onder  
 wynden va der stee  
 den en vstoent al  
 die om wederstond  
**D**ie mechtige ver  
 watz hie die grote  
 vortmoedigeden hie  
 en somme verordel

den hie in ellende  
**E**n om anet is groot  
 worden auer al die  
 inwoeners der steek  
 wantet were mit  
 orloge of sonder oelo  
 ge sie wolden vmer  
 die herstapye helbe  
**S**ie en spaenden me  
 mant die em wed  
 stonde noch oldere  
 noch geen geslechte  
 of va wat verdien  
 te of leeuē dat sie  
 weren **A**lso datter  
 vel va anere an em  
 vsettel sin die met  
 en wolden we gegae  
 sijn va der oeden  
**D**ochtant sin der so  
 mige gebleue van  
 den volcke die mer  
 gade onefage da d'  
 meschen die meluche  
 en stantasteliche by  
 stonden in grote cry  
 bulacien **D**ie bereit  
 waren starkelichen  
 to sterue voor die ewe  
 gades en om oldere

dan onderlinck te  
sijn den wille der  
auertreeders. auer  
mids welker haets  
heit en auertreedin  
ge die selue stat  
tothlicke mochte  
comē to mēte. **A**  
wast dat somige vā  
dēsen den wech der  
waerheit niet en  
wanden noch die  
paede des rechtē en  
der gelycheit alst  
behoerlick was niet  
en luelen. **S**ochtat  
den swāre quaden  
wech die auermids  
die wederpartie be  
gunde in te gaer. **I**  
begorde sie en wege  
to comen en weder  
stonden sie na onre  
macht. en em was  
een hulpe die oen  
ste beridder der selu  
stede die soene ga  
des. **E**n mā die in  
allen dingē loeue  
lick was en groet

moedich end een  
myne der gerecht  
tichheit. **E**nd sie al  
le die dese quade  
scurveden sint tot  
em geroeme end  
sint en gevorden  
in een stardheit.  
**H**ier vme heft die  
rum gearbeit to so  
ten mit sime hoerne  
die leider sijns volcks  
en heft gearbeit em  
to verwerpen in wel  
ker maniere dat he  
mochte. **A**ls die rum  
die sach is he auer  
gegaen mit som  
ge vā den sinen tot  
den prince alre mē  
nichuoldichheit en  
heft on mit sime  
kelicke bidden heft  
gemaect den prince  
sijns volcks en mit  
doegenachtige an  
brengen tot sime on  
noefele oren die  
gene bedrieginge  
en wiste so vertreed

lve herfcappe in fy  
 ne volcke **A**ls die  
 hoent die kerke der  
 geloeuiger mēfche  
 fo fuchten sie hotje  
**E**n fommege fchrey  
 ende gauen geluit  
 in den hemel die  
 cleme fōrge mer  
 grote vor die hely  
 ge ewe gade ende  
 vor die infettinge  
 der vadre die sie  
 apenbaerlicken fu  
 gen leulecken met  
 fōnder fchande van  
 vel mēfchen **E**n bad  
 den godlickē oer  
 dattet herte des prin  
 cen der mēnichuol  
 dichheit gemflicker  
 moſte geleert wer  
 den oft moefelick  
 were **A**ls onre vel  
 bedruickt wordē on  
 noefelickē mit alre  
 fivare dienſte fo  
 riepen sie totter  
 he en on roep qua  
 neder sie to verlofe

Want noch waren  
 gued werke gēuo  
 den in ifrahel **H**ier  
 na to eyne tyt in  
 en eylande quame  
 die vreden tegē die  
 kinder der gehoerſam  
 heit mit ſtarcher  
 hant en mit kredy  
 tiger mēnichuol  
 dichheit en vlieten  
 em tot onre cracht  
**D**o dit ſage des here  
 partje ware fo ont  
 fruyden sie ſeer en  
 en haepre niet dat  
 sie em ontkoemen  
 moedſten want  
 on vergaedrinye  
 was groet en ſtack  
 en sie ware geleert  
 en bereit to ſryden  
**M**er hier tegen wa  
 ren wemich gelate  
 die fompel waren  
 en der wapen niet  
 geboen **M**er een  
 van den die hier  
 halp der partje des  
 here die maecten

moedich en stark  
en stamachtich die  
andere die mit angst  
verfat waze en ver  
maenden sie to vlie  
tocter hulpen der  
beedinge En hie gaf  
em tot eynde stede  
der beedinge en viel  
weder up die erde en  
send dese of deser ge  
liken woerde in syn  
re beedinge O here  
A he koenich der  
hemelen end der  
erden in uwe wille  
sint alle dinge ge  
sat en hie en is  
niet die wederstaen  
mach uwe willen  
By wet dat dese come  
tot ons in sine roen  
heit betruwed in  
sine menichuoldich  
sie wille regneren  
en niet wt v en die  
ey gades en onser  
vaders beullecke En  
hegeere ons onselv  
ghen to vstopen van

der werlt **E**n here  
got oepent v ogen  
en siet onse lieden  
en uwer heiligen v  
gaedernige **E**nd  
kriert onse schreien  
in blytscap verstrou  
wet sie in uwer  
cracht end settet sie  
af up dat sie beken  
men dat ghy noch be  
soegtet v volck **B**e  
wyst mi dat die ver  
wyminge niet en  
is wt der menich  
uoldicheit mer wt  
uwe willen en ont  
fermt onser up dat  
wy dese grote tribu  
lacie die wy lijd om  
onse sunden veru  
wen moete mit uw  
hulpe En dat wy v  
in vreden en in ro  
ten diene moete al  
so als onse uaders  
Aken do dit geschiet  
was got die nimmer  
en let die gene die  
in em hape vhoer

de die stemme sijne  
 knechte die tot om  
 riepen en ontfette  
 die cracht der wed'  
 ficken Want in  
 den ankie d'gein  
 tegemmenichheit  
 d' menichuoldich  
 die vergaerde nu  
 ven in die selue  
 stede viel die min  
 op die end en een  
 va sinen hoernun  
 is to braken end  
 sie lincden alle ga  
 de Dier na bega  
 sine macht to ge  
 becke ende af to  
 nemē vā d'gryn  
 to diege Want  
 one vel die sinbe  
 die gemisse verston  
 den quame tot pe  
 ntenctien en bega  
 den vā em to s'kent  
 End die partie der  
 soene der g'hoer  
 samheit began to  
 wassen en to te ne  
 men Doe die v'rat

des vreed veruolget  
 was ainned dat die  
 tie sine volche halp  
 Die auer al gebene  
 die moet sijn Amē  
**Die dit expell**

**E**n wonderlick  
 dinct en odc on  
 siendlick dat die on  
 onderuindliche af  
 g'ront der ordle ga  
 des sine weuereare  
 aldus let werd be  
 drucke en sie noch  
 tant to male niet  
 en let a'er ick wol  
 de gerne daerlike  
 die verborghenheit  
 woren vā deser ge  
 lickenisse **In vns**

**D**en verheit  
 standicten is  
 lichte genoech ge  
 segge en wilt niet  
 mer v'ragen a'er  
 doch gy en sul wt  
 desen gene dome  
 vrucht gaedren Ten  
 nsten dat gy leert  
 dat gy minnemer



in eniger tegenheit  
missijapet. mer al v  
haye in gad set en  
suecht troest en toer  
laet des gebeds in  
allen tribulacie. **N**och  
om gene wreechheit  
eniger veruolginge  
an wech der rechtuer  
dicheit to laten en  
baue al behoerliche  
vontemichheit end  
behuedicheit te heb  
ben in alre wer  
ken die gy doen sult  
**D**yd een prelaet of  
een leser uwer  
boeder of in de myste  
graet. leere hier we  
met lichtelick to ge  
loeuven va de genen  
die va de andre ple  
gen to achterspreeke  
**N**och vmer niet en  
vullen geloeue gene  
hemeliche mid die  
wort come tegh onre  
eue menschen met  
lichtelick onfanct  
wroeginge tegen ge

proefte menschen. **W**ar  
aer we wort alle  
discipline weder ge  
slagen. end de wer  
kenen quade wort  
gegeue toehait in  
wederstane. end die  
crachte der religien  
wort verbrist. **M**er  
die saeke die gy niet  
en wet onderuagte  
ernstelicke aumde  
v selue of aumde  
rechtuerdigen man  
die gad ontsien. **E**n  
ten laesten als gy  
die waerheit onder  
uonden hebt so suldy  
niet behoerlicken be  
ruk recht ordel vort  
brengen. **E**nd sonder  
triuuel aldus suldy  
bytyden vman dat  
die wroegere schuldich  
sin in der saken.  
**W**ant die gene die  
begieren contulien die  
sentencie en ordel gref  
telicher discipline en  
correctien die seggt. end

dat sie onschuldlike  
 bynnen beswaer w  
 den nu onse ooverste  
 En sie spreke loeger  
 like ende mit loege  
 ne ydelike dat sie  
 sin kempē der rechte  
 merdicheit ende be  
 schermers dr muer  
 heit die em willen  
 vinen nā den coerec  
 cren onse prelaten  
 en ydelike kinnen  
 die andre te wesen <sup>beten</sup>  
**Aldo** suldy onderuy  
 An die sache die sy  
 niet en niet en als  
 sie geuonden sin on  
 erfcheiden. Ende de  
 quaden webrgerue  
 in on hoesft dat sie  
 gedachte hadden te  
 gen die gerechter  
 vp dit aldus on  
 fweert in gae in on  
 herte en on bagen  
 went gebroken. **aldy**  
 weiden die quaden  
 geuangen in on  
 lagen. **Aldy** worden

die twe velden gester  
 die vol wasse quade  
 gedachten die sijn in  
 ne die in den heren  
 betrouwed begonden  
 te steyn. **Aldus** ver  
 stat amā die we  
 de vrant en weder  
 sache der ioeln. Die  
 den koeninc quade  
 dingte an brachte en  
 arbenden om die die  
 volck stadē moedre  
 vergaen. **Aldy** stauff  
 die houerdige saul  
 vallend in sijn selso  
 fweert die em niet  
 ontfach to veruolge  
 onrechtuwendlike  
 sinen naesten. **Ore**  
**O**llre **Orispell**  
 ofenadichste  
 mydderster alre sae  
 ke ewige wysheit  
 die unen wticāse  
 vrienden die guede  
 end die quade al in  
 ghuet kiert. **Ich** ver  
 maed in unē onmo  
 digen knecht in des

materie aldy te done  
als te loyē mit ymge  
herte tott hulpe des  
des gebedes Iher  
om o vad' der ofsa  
michid' en got alles  
troestes Ick bid ont  
moedelike dat gy  
oncfarmt uues  
volcks en uwer  
erfynisse En geue  
vredē d' herte ende  
rostelidheit te ende  
in onsen daegen En  
der genē die d' vredē  
gehaet hebbe wilt  
oncfarmē om uwen  
gebenedyde naeme  
**I**ck bukk instortē en  
enē guede giest die  
sū moete aflate vā  
onē dwelinge ende  
weder kere tot emich  
en tot weede vp dat  
wy v alle eendrachtē  
liche dienē moeten  
in d' schoet der ma  
der gemeyne heligt  
kerke En dat wy ver  
dienē moete to coemē

totter stat des hemel  
schen vaderlandes  
**Ante Woed. mch. die**  
**godlike heert en die en**  
**ge wyl hert is Ende**  
**wan der gediente**  
**onre mynen die**  
**sette capitell**

**W**ie danc is  
dijn lief wete  
heue D alre schoen  
ste baue alle wijue  
Die vā d'fen woerden  
wil hoere die ont  
bndinge die geue  
sijn oron der godlike  
myne die mynende  
en mit sanderlinge  
mynen vernende is  
die mach ystaen d'f  
woerd die ick segge  
So wie dat niet en  
mynt noch miwen  
delick in em niet en  
geuelt die cracht  
godlicker myne mir  
allene dat gelut vā  
den woerden hoert  
die acht d' genē die  
vā der mynen sūe

tien wil het droncke  
 selen. hie is waer  
 richliche sonden  
 mer niet vā wyn  
 daer onkuyshet in  
 gelegen is mer  
 daer in gelegen is  
 aueruloedige gieste  
 lutze myne en blyt  
 scap. **A**er want wy  
 noch deser mynen  
 wern sijn mer mit  
 onser begerte begere  
 wy by te wesen. **S**  
 laet ons sijnge en  
 et coeme vont die  
 mynende giest die  
 ons wt sprecke wt  
 willheit der mynen  
 en segge ons die  
 manier wie dat  
 om sijn lief in der  
 mynen vor quam  
 en wo dat hie der my  
 nen getagen was  
 op dat daer wt apen  
 baer worde wodand  
 dat hie is wtte heue  
 noch en dche en  
 niet want wie in

vueriger mynen  
 leuet plecht en sel  
 we nochtant sijn  
 ondanclos te apelu  
**C**ompt alle spreeket  
 die mynende giest  
 en hoert **W**at got ge  
 daen heft myre sie  
 len doe my myne  
 bloeyende soegter sue  
 telicke noede en my  
 ghelofde en behaegde  
 de dat die natuer  
 verhoegte end ick  
 mit myne gefallen  
 en gellynen spelen  
 ginch tot sinderlin  
 gen geuenē velden  
 en schonē stede mit  
 menigerhande bloe  
 men daer grote blyt  
 scap was en solyt  
 om te gebrukē solae  
 die ick begertē sulke  
 onder menigerhande  
 speel. vā grote ge  
 nuechte sonste mit  
 blyden stemen end  
 schudde on hoeft en  
 plandierde mit den

handen en verblide  
als weder en traep  
**E**n al springend  
en al dansend seide  
sie dese woerde **D**ie  
tijt is cort en vrie  
telick is die tijt ons  
leuens. en en geme  
vermaekinghe of ge  
nuedhte en is in des  
mensche eynde **E**n  
niemant en bekent  
die weder geroemen  
is va der doot. ende  
wtter hellen **W**ant  
wy sin va niet ge  
maedt en hier na  
sullen wy sijn off  
wy niet gewest en  
hadden **C**ompt da en  
laet ons gebinken  
des quets dat mi  
is en der creature  
haesteliche in onser  
roefet **E**nde laet ons  
vertulle mit precio  
sen wine ende mit  
durbare saluen. en  
en laet ons niet ont  
gaen die bloeme der

tijt **L**ovene wy ons  
mit rosen eer sie ver  
doegen en en laet  
geen wile wesen daer  
onse onsuwerheit  
en quade gemuechte  
niet all en gaen. **L**aet  
ons all laten onse  
tekenen der blijstap  
want die hoert ons  
toe en is onse deell  
**D**ie sie dit seide ont  
hond sie de breidel onse  
quader begerte ende  
plagen onse lust ende  
sick brack bloeme als  
sie gegengen bousten  
**A**ls ick die gesse had  
bleef ick staende in  
my selue tribuelend  
in myne maet wat  
ick den modte ende  
siet die bloeme die  
wt d' enden gewassen  
reuzen die ick sijn  
mit des meys lust  
en grue bloehende  
gesien had. die sin  
haesteliche doer ge  
word en afstualle

en al on schoenheit  
 was vergaen Van  
 welker miheit des  
 siens doe ick my v  
 wondte mit anere  
 qua ick weder in my  
 selue en begonde to  
 missachene Dit ick  
 gene va vergendte  
 licken bloeme myne  
 wold die ick in so  
 coeten tyde sach bloey  
 en en so onlange  
 dier na vdraege en  
 verdoere Do geuekt  
 vp ene dach dat ick  
 ondueridj was va  
 moede En sat al vme  
 en sochje een stat om  
 my to wste in de stade  
 als ee lynchke dat  
 ee doncker stat suet  
 tot sner wste want  
 ick schuyvs wold die  
 middages hette dier  
 sich ick vp ene berch  
 als ee schoen edle  
 velblome die luste  
 lick was en schone  
 an to sien en lustelic

ker schoe dan al die  
 bloeme die ick gesien  
 had Do ick my haef  
 te d'ze bloeme te sien  
 so wart sie v wandelt  
 en schein met mir  
 als ene blome mer  
 sie schein ene goedy  
 ne alre schoenheit  
 vor my staend Sie  
 bloeyd als een wde  
 wse sie blichede als  
 hwee ende sie schein  
 daerte dan die sonne  
 en on sprake was  
 vol schoenheid Die  
 goedinne hadde in  
 on al dat me begere  
 mochte en va on  
 ginct suete roecke  
 veer en wnde sie  
 troeten alle melsche  
 tot onre mynen en  
 seide mit sueter ste  
 me Gaet auer tot  
 my al die gene die  
 minn begereen en  
 werdt verquilt va  
 myne gebuerre Ich  
 bin die mo. dr. d' schoe

re mynen Ar vresen  
en der hemissen en  
des heiligen hages  
Do ick die hoent so  
bleef ick staen al v  
saget in my selue  
ende sloech my oge  
neder in die end  
en siuech **W**ant va  
groot clærheit die  
ick sach was ick so  
wederstaegen va wo  
der dat ick niet ge  
sien en konde **D**oe  
nam sie om hand  
en werck my herte  
en sterckte my te spre  
ken en ick de vp  
my ogen en sach  
ernstelike vp om en  
seck hemelike in  
my herte **D**eser van  
wen gelyck en is  
vp artzike niet he  
de in schœnheit en  
in woent en ick sey  
de in my selue **S**iet  
na heuestu den af  
groot Ar myne in  
der waerh geuonde

en de afgeont alre schœ  
heit **W**ant dit gy  
lange gesicht hebt dat  
heldy mi geuonden  
**I**a bauē al dat gy ve  
gemyssen konsten  
**D**ier na kient ick  
my tot om mit blit  
scapē va herte en seck  
mit eyne clærre ste  
me **V**alre schœnste  
bauē allen creature  
die we blyd herten  
des scheppers alre crea  
ture vont gecome  
syt **S**egt ons uwen  
naem en v gesichte  
st werckich is en be  
queeme uwer wer  
dicheit en geoter schœ  
heit **D**o antword sie  
mit enē bliden au  
schyn mit blickend  
ogen en mit hoemich  
uloeyend lippen en  
sprack uwer die dor  
die liefliche oren om  
gen tot int binnenste  
der herten also uwer  
de geschutte en seck

aldus totter sielē die  
vsmolten was van  
suete der mynen

**Die wijstheit**

**W**ant gy eē mā  
vol van begier  
ten sint. Ier om by  
ich gecomen v te toe  
nen dē verhoogenen  
schat alre begerlick  
dinge en die landē  
diephēit breethēit en  
hōrheit alre mynet  
licker dinge. In den  
wiste wildy wete die  
reede en beduidnisse  
vā myne naem. So  
wete dat ich vā eerste  
sche gheweē om die  
winige wijstheit wel  
ker name auer al  
to behoerend is myne  
eckheit want in al  
len geschaepene we  
sen en is niet dat in  
dē herte des schepers  
alles dinge. ende der  
geme die volmaecte  
lick mynen sueter  
smacken mach. **Nodh**

et geluyt der trūpen  
noch trūpetten noch  
ypen noch geen spell  
dat mē mit blasen  
nodh mit snare mae  
ken mach. noch gee  
sanck der mēschen noch  
der voegele en moegē  
so seer tredren eno  
longelime oren noch  
so grote vroude en blit  
scap geue. Die smaecte  
myne naems is als  
een drūue vā cypere  
in dē wijngaert van  
engady ende haen  
allen smaecte die em  
ge suete liquore off  
emge crūde of emge  
ofectie verlusten mach.  
**Als** een ongesnede ly  
baen heb ich myne  
woeminge geuud  
ticht en myn wecke  
is als ongenieget  
lidsom. **Die** is vā der  
beduidnisse myne na  
men. **Doit** an want  
uwe myne hogē dinge  
begreert en niet on ge



muegen en laet me  
omwend nedre dinghe  
en gy wete die edelhe  
en die gebuerre van  
myne naem. So ey  
schet die och veed dat  
ich y daer af antwo  
de of ick des machte  
heede en my niet on  
msegelich en were  
mer die diephet my  
re geboerre is alsidck  
dat sie baue gaet al  
le vstandelheit sterf  
lidzer menschen. Wat  
ick bin daer af gesche  
uen is wie sal sine  
gebuerte vtellen. Ick  
ginc wt des oeu  
sten mont wt geba  
re voor alle creatue  
re en my wegandk  
was van de begynne  
va diege der ewicheit  
Ick bin als die vloet  
dorre en als ee reuier  
die quam wten para  
dise va de ewicheit  
en va oelde bin ick ge  
ordyniert. Eer die ent

wart eer die aftronde  
wate was ick ofraen  
Eer die borne d'wate  
re ontsprong ende  
eer die berge swaer  
gewaeden ware ende  
eer die hoemele ware  
was ick gebare. Nocht  
tant en hadde hie die  
bloed mee gemaecte  
en dat onthoelt der  
werle. Do hie de hemels  
berend do was ick daer  
doe hie baue die lichte  
vestiged en woech  
die borne d'wateren.  
Do hie der zee onre ter  
min gaf en de wate  
ren wegandk. Op die  
sie ow eynd met an  
en gingen. Do hie heet  
dat fundamēt d'ent  
was ick by en al dick  
maekend. En ick had  
gemuechte alle diege  
spelend wor en tot  
alle end spelend in  
vngange d'werle en  
my gemuechte is te we  
sen mitre kinder d'men

saken Seelich is die  
 mensche die my ho  
 ert ende dagelijc wae  
 ket vor myn doe  
 re en holt die stilen  
 va myne daeren die  
 my vint lye vint  
 leue en lye sal scap  
 pen seelicheit va ga  
 dē **Ald** was ick lief  
 altoe bliued in dē  
 lieue en lieue wate  
 lieue altoe wetgae  
 dē en in dē lieue was  
 ick spelend va ewich  
**Du** wety wie ick by  
 end wien ick gezo  
 me bin **Mer** mit  
 ick bin volcomelick  
 in myne wesen dat  
 to onderum d'ne ge  
 buet die wed' af to  
 wsten om die die  
 gesd'niende natuer  
 niet gerekē en kā  
 tot onmogeliche d'yn  
 gen **die d'ne speli**  
**H**ls ick dit mit  
 groter begerte  
 hoer **So** en kan ick

my selue nauwe ont  
 hoelē va blyscappē  
**Want** al nū ghest  
 vblijt em aindloek  
 liche in gade **O** wie  
 sal my geue v lief  
 liche brudegom die  
 witten lieue die v ge  
 beerd snt gedomen  
 dat ick v buce vindē  
 en kussen moichre  
 en dan en sal my  
 niemant vsmaden  
**Mer** ick bid v myn  
 wuertare lief dat  
 gy sege welch die  
 sache sy dat gy v so  
 duchtwil lijflichen  
 dingen in uwer mē  
 nen gelycke **Noch**  
 tanc na uwe woer  
 den en uwer senten  
 tien en al der gemē  
 die v in d' waerheit  
 gevoelen gy noch  
 licha en hebt noch  
 cracht in d' licha  
**Die d'ne wylheit**  
**D**waerheit der  
 alre houchster goelick

dinge in one simp  
peltent. en mach die  
mestchelike vstant  
sie niet begripe En  
daer van so ist noue  
dat me sie toene  
mit beliden en mit  
exempelen of mit  
gewoentelicken ge  
lichenissen **W**an  
schoenheit is also  
groet dat en een  
mensche vel raren in  
groten tormentē ge  
geue heet. moech  
te hie my in den tor  
mentē en ogeblick  
ken in myre groet  
schoenheit. sonder  
twiuel so were die  
arheit aueruloek  
lick geloent **De d**  
**W**ant **pell**  
Wy so gy seegt  
vā hemelsche en vā  
gotliche dingē niet  
gespreke en kunen  
dan aumdy ene ma  
nier lijflucker dingē  
so hy dan georloft de

simpelē discipel sine  
wysen meester een  
simpel woert te bra  
den vā welke hie ene  
claringe to hellen  
begeert En wort  
niet schoenheit de  
hemel. in die glo  
rie der sterne end  
cierheit der veld ge  
merckt wt menich  
uoldichheit der bloe  
me **A**ldus wort och  
schoenheit dionffere  
end der werlt beurt  
gemerckt in ciere  
one dedinge. want  
sie sieren en nie  
guldenē dedre end  
niet durbaren ghe  
steyne en niet blec  
kenden hoedkeno  
gaen sie suuerlick  
vont. **W**oe sy dy ge  
siert **De wysheit**  
**D**ie wise moel  
uoldiget die aemden  
daer die subiect dat  
is daer die onder

werp die geuerwet  
 wort gebreekend is  
**E**n dat hie suit dat  
 beuleet is dat be-  
 strukt hie mit ro-  
 bricke vp dat dese  
 bedriegend forme  
 aldus met en wer-  
 d' gewete on et v  
 wortgen bleue. dat  
 die slange schulen  
 d' is in den crud  
 apenbaerlich duet  
 hie schijn lachen  
 die sonder fierlich  
 geuoelen sin ende  
 bedrieget aldus de  
 menschen ogen wat  
 hie dat in em selue  
 lelich is bedekt mit  
 ene schone schijn  
 en in desen is mer  
 to prisen die meist  
 diet maect dan dat  
 dinct dat gemact  
 wort Die sonne die  
 ombenaen is mit  
 onre eygene ledite  
 heft luttel vremder  
 schoenheit to done

want sie mit ons  
 selues ledite gedeet  
 is Aldus is die  
 ewige wijsheit die  
 sonne der gerechtich  
 welcke schoenheit  
 sonne en mane ver-  
 wondre woenend  
 in ene onuergent  
 kelicken ledite in  
 den blicke der helige  
 gebare wt d' buke  
 eer lucifer om uae  
 mit ongemeetene  
 ledite End en heft  
 niet eniger wtuen  
 d'eter to uallender  
 schoenheit to done  
 want hie is al dat  
 schone is al dat er-  
 lich is en al dat fier-  
 lich is. welcke wese  
 is als een schoen we-  
 sen en een genuedhe-  
 lich wesen. dat en  
 is geen wonder wat  
 al sijn wesen is va  
 bynen in gulden  
 wesen of sonne om  
 hangen mit wiemy

gerhande schoenheit  
want hie is omly-  
gen mit lechte als  
mit ene cledē. Al om-  
teint em is so grote  
schoenheit wā sinen  
eygenē lechte dat  
geen menschelick oge  
dat vdraegē en mocht  
ē. Want hie secht  
geen mensche en  
sal my sien en leue  
Alle cietheit der crea-  
tuere wat was dat  
anders dan een spre-  
gel daer die meester  
scap des ouerste wert  
mas yne schynē. Ist  
also als gy segt dat  
v vūwānt die schoe-  
heit der lelyne waer  
vū en vūwānt v  
met des schepers d'  
lelyen. En ofte die be-  
haegelich en die ge-  
fiende anschme wil  
neer uwen ertsche  
ogē so wal behae-  
gedē. Wo wal mocht  
te hie dā die haue al

schoone sond' gelyck  
is en niete gotlic  
ke wesen geciert  
d'oge uwen herren  
behaegē want ut  
dat gude te rechte an-  
siet alle behaegelich  
en alle sietheit so  
syn sie om alle per-  
sonē mit onre siens  
die dat wesen giff  
mit gedaente en  
mit andere schme  
Et is dat apenbar  
dat die dinge die v  
in der ent der idel-  
treckende waie ten  
creatuere soldē be-  
hoerlicder v getrect  
haben tot onre schepers  
sonder dat vā binnē  
vbaegē is. *die mensche*  
**W**at ist dat byn-  
nen vbaegē  
is. *die mensche*  
**E**n blude ge-  
sichte myne  
simpels wesen en  
een aruonschelick  
gebruikē d' substance

minne ainfelick  
 goth en een volcomē  
 besittinge des enigē  
 leuē In desen wort  
 alle hemelsche heer  
 so grote blyscap gege  
 ue en die materie  
 onre blyscap so vmer  
 ret. dat wi gwech  
 der mynen end vā  
 ongemeteherde onre  
 vroude dusent iaer  
 voor onr anschyn  
 sin als die dach van  
 ghyere was en ge  
 leden is. Al dat he  
 melche heer ansuet  
 menich me woder  
 en so menigerhan  
 d myen sancte hoere  
 sie. Sie helbe emper  
 liche onr oge in my  
 gesticht. en staē mit  
 verhouene anschyn  
 en mit berueden  
 herte vā myne en  
 anstaere my. On  
 waere helbe sie ge  
 sat to jubiliere  
 en heffen ald' up on

herte en staepē mit  
 den grond onr herte  
 na den hemelschen  
 vloedē des leuedigē  
 boruē. Och wo sechid  
 is hie die vdiēnt  
 heft to wesen by des  
 alre sechidster bly  
 scap en by deser alre  
 blyfster sechicheit die  
 moechye reuen mit  
 d' hemelsche ionffere  
 die mit my den rey  
 lenden. En em mit  
 my in d' hemel see  
 lichlick verbliden.  
 Daer my dat hemel  
 sche dwer der ionffere  
 al singende na loept  
 en singet suete sach  
 En en aūgaet niet  
 een emch wort die  
 tokomēd is weten  
 monde myre carita  
 ten en staend is  
 tot d' mynendē herte  
 Alle sancte der enge  
 len en alle melodie  
 en suete sēge die me  
 matie mach en voert

alle instrumente des  
spels en des suete san  
ges **A**y ick bid v an  
siet mit ene iubilie  
re uwer gedachten  
woe mylick ick byn  
te mynen en uwe ge  
spreeke to omhelfen  
en uwe aügemueche  
lick eyne mynen  
der sielen to kussen  
**O**suete en preciose  
kussen dat de hoemich  
vloeyende lippe weet  
angedrucket mit  
groter begerten **O**  
uwe seclich were die  
siele deert doch ees  
in al onre leete ge  
geue were al ge  
uielt och dat sie die  
om storue ten sold  
om niet swaer we  
sen **I**ck bin altois  
tegenwaerdich en  
die my myne om  
en weder to myne  
**I**st in de cloer ist in  
de bedde ist in der ca  
selen ist in de weege

in de closter of in de  
mardet also dat ge  
stat en is daer got  
der mynen niet te  
genwaerdich en is  
en antwoerdend mit  
myne de genen die  
em mynen **W**ant  
dat heft sonderlinge  
die goelicke wysheit  
baue alle andersi baue  
ten dat sie na beger  
ten onre mynes au  
al tegenwaerdich is  
en dat sie mit on  
selue weet al vsudye  
en al die vdienssen  
die om on gedaen  
sin **H**ier om sedyt  
een myne d'ewiger  
wysheit **I**ck versich  
gade in myne an  
telouwen altois en  
dier vme is vblit  
my herte en vuzou  
wet om my tonge  
**D**ie vmenichheit  
myne gotheit is so  
groet die u on ee  
deyne droep smaecte

hij folde voort mer  
alle gemedete d'wilt  
als d'acht acht en v  
werpe mine minne  
ontlaedt die sundre  
die mit fund' gela  
de sinte sie purgieret  
die sciencie sie sterft  
die gedachte sie giff  
de volcomene vryheit  
en emiget sie oiren  
begine **Wat** meer  
die my tot eynde  
beuit mynne en my  
haue al mynt die  
leest mit gestadich  
en sterft mit seker  
heit end begint  
huer sine blyscap  
die om in der ewich  
duere sal **Wy** seggē  
velle en in **de** seggē  
gebrecken wy wāc  
die auertnemēch  
mine minne en  
mach geen conge  
spreekē noch der  
engelen noch der  
mensche **de** maete  
proeue of beuolē

52  
mer mit enkans met  
gespreke **die** sy v  
geset mit onuelco  
mine wōert wō  
gedaen die gotliche  
minne **Die** **dit**  
**O** Onge **typell**  
meete vroude  
myns herten en is  
die met die <sup>huer</sup> vry  
seelichheit en der got  
licher blyscap die  
tje der vifitacien en  
der gracen die dach  
den onse he maecten  
in welken die heme  
len hoemich sloeyende  
worden sint **O**uer in  
ne die vrese vāc  
alt is in die minne  
die dunckeliche ge  
methylcheit uwer  
guedertierenheit  
giff een volcomen be  
trouwinge tegen v  
te spreken **ich** fall  
huer minne mont  
vdoen en ondecke  
v mijn hemelicheit  
die ich so lange in



die bynenste myns her-  
ten gestate heb gely-  
ck. **A**r myne wond  
die gestate is in des  
quellend herte will  
ich v onbedrue. **G**hy  
wet want ick spreke  
van die een volcomen  
menter sijt in de const-  
ten der myne. **D**ie ont-  
steckene kernick myn-  
ne en doeghet en ghem  
gesellen. **N**och niet  
dan eens en begeret  
want myne en toe-  
wonderijcke en moe-  
gen niet als wy u  
oude behoert hebben  
geselle gedeghe. **E**n  
grote vliet wort ver-  
myret als van on-  
gaen vel cleme reue-  
ren aldus doet ock die  
myne als sie geselle  
suet so nempt sie af  
en te gret. **O** enige be-  
sitter myns herten nu  
heffet on die starcke  
nervstige begerte my-  
nes herte als tot v

dat sie v beger sonder-  
linge te myne end  
uwer hoghe mynen  
na myne vmaegen  
to antwoeden. **O** u  
wunschelick were my  
**D**ie. **D**ie gy my mit  
myne naem bekend  
en als gy my bekent  
die gy mo dan sonder-  
linge myne. **O** my  
got of gy my wolden  
wisen guberteliche  
mitte ogen uwer  
genadicheit. en all  
myne werke ridte  
en my wold uwen  
sonderlingen vrent  
en knecht maken.  
**O** u blyde sold ick di  
sijn of my die na  
myne begerren ge-  
sken moechte. **I**ck  
sold seker dan want  
alre meschen vnt  
te helbe. **A**er mi die  
ick mit suchte my  
herte sette. **A**l myne  
ich v enichlich sonder-  
ret anders nachtat

moet my gemuege  
 niet gemerue myne  
 dr wyt **Ick** bidde v  
 alle gy gewarige my  
 re hoert my en ver  
 get v mit my en se  
 dit tusschen my ende  
 myn lief **Siet** ick  
 heb gefat my lief  
 my tot ewe spiegel  
 Ar mynen en ene  
 wuertarene schac  
 lichaer mochte men  
 enen steen maribe  
 dan my siele gekieet  
 waer va syme my  
 nen **Al** weert ock dat  
 hie my hie ick en  
 sal en nimmer late  
 die he leest al vsmā  
 d hie my ick sal en  
 geryue en gestadich  
 bliue **En** als een cor  
 teluue sal ick allene  
 sitten tot dat ick my  
 lief weder krygen  
 mach **Ick** en sal ge  
 ne troest weder ne  
 me en na gene troest  
 tere en sal ick hoere

**Want** hie my alle  
 swaer sin hie ist al  
 leue **En** ick sueke va  
 em allene mach ick  
 getroest wendyn **Om**  
 em heft my siele een  
 vhanginge vcazen  
 en myne bene den  
 dot **Ist** dit hie van  
 my geet so trecht hie  
 na em my herte **En**  
 als hie weder compe  
 so vuult hie mynen  
 mont mit iulalie  
 ringen **Ist** dit ick ece  
 of denck of ver ande  
 de hie is my tegen  
 waerdich hie ist den  
 ick mēde hie ist d  
 ick sueke **Ick** bin en  
 wno geworden daer  
 to heft my die myne  
 gedwongen **Ick** en heb  
 niet gemerret te my  
 ne my lief also lan  
 ge dat ick va older  
 roelt gewort were  
 en myne cracht ont  
 braken were en also  
 lange dat die schoeheit

mynne anſchynne v  
gynge en die rym  
pen my anſicht be  
dte en aldy werde  
onbequeme werltic  
ker myne en moſte  
va nod my em ge  
ue te myne als of  
ick niemant en heb  
andrs & ick mynd  
of daer ick va beger  
& gemynt te went  
**M**er do ick noch in  
der blomē myne te  
dree ioeghet was en  
ſie my landheit der  
raten laued en ick  
grote gefelſcap hadde  
en myne natuurlic  
ke complexie beque  
me was ter mynen  
en icker vel hadde  
die my lud en tot  
em trecten **S**o ver  
ſmad ick ſie alle  
**D**ie ſchone fioletten  
die ſo vriendich vp  
my lached heb ick  
vſmaet en hierd  
mit ſuchē my ant

ſchyn va em en waer  
em orzatie **I**ck helte  
blidelick al dinct ver  
worpen en v loeuſte  
maect va myne my  
nen **I**ck vloet tot uw  
myne en kroes v te  
myne lieue v myn  
myne myne vroude  
en ſiſtichheit myne  
ſielen **E**n weet met  
ene grote angenadich  
va v die gy my met  
ſonderlinge en myn  
den en duſdangere  
mynen met en ant  
wort **H**iet die gy my  
laue al ſule mynen  
mier die gy my mit  
ten andre guderlic  
lick wolt myne **A**er  
verwaer die is die  
my bedrukt en be  
ſwaert dat ſo vel her  
ten ſin die v ſo ſeer  
mit bernender caua  
ten mynen **D**ie my  
in mynen en in ta  
ritaten en in teikene  
der myne ſo wert

Wongtaen Och och  
wat sal myns geuer  
den **ik** heb grote am  
want gy een myre  
der liliën sijn en gy  
sonder de liliën ge  
uuede wert en gy  
omē suete roethe ru  
ket dat gy v kieren  
sult vā my onsech  
gen die als ene caent  
of als een nettele bin  
en sult myre vgeete  
En ick dan schaeck  
hellē moedhe in uū  
mynen aermids  
andere mynerē o  
lieflicke lief vgeuet  
my dat ick aldy spree  
ke want gy wet  
wal dat cracht der  
myne in de woende  
gene wie gehoelden  
en kan oer sie waet  
dat lief mitte lieue  
bekūmert sy moch  
te icht segge so sy dy  
een harde gesprēc  
myre en heb dy met  
ly conyngynen ende

57  
lyre vriendynne ende  
der ionckfrouen en is  
geen getal **M**er een  
is v sonderlinge end  
uwe hūne en uwe  
volcoemē en onbenlec  
te die vrouwe is ba  
ne al die andren  
In de land vā israhel  
suectne ionge mee  
gedē en allene aby  
sach quā wete coemich  
den coemich affueren  
wordē vol ionfferen  
gebracht en een was  
banē al vrazen ende  
waz vheue in den  
stoel des ryckes o ene  
die ene sint en geen  
ander en hebt we  
seelichslike sydy ge  
bzen En uwe behae  
gelick sydy gesuert  
den enigen schat na  
begerten uwe herte  
besitet wie sal my  
geuen dat ick gesae  
de went van den  
croemen uū tafelen  
**Ore wyl hert**

**G**hy sint hard  
ser vā minen  
wt v selue groeme  
als v begerliche woer  
d en v beuenlike  
anschyn bewyset **O**  
ich v mi toech dit  
ich v mit sinderly  
ger minen na all  
der begerten uwe  
heren wat woldy

**D**an den **Dre dyt**  
**E**k wold v **spell**  
dusentwoldelike om  
helsen en tyen duset  
wene mit eyne  
dunckbohen be  
geere te cussen **E**nd  
wat tegenhede in  
dan wnt <sup>mer</sup> minne ge  
hoede dit wold ich  
gerne en blidelick  
lyden **S**iet my siele  
is here in uwe woer  
den al hant oir selue  
verheue en verbeit  
een troesteliche woer  
de **O** begerre myre  
siele sprecht totten  
herre uwe knechts

**O** genadige troester  
waer vni moechy  
mir all<sup>er</sup> nuer vni  
Anhy die siele die ni  
minne quelt dus mit  
yne uwer metyge  
**E**n is minne mit on  
doedhicht en en mach  
niet langer beidu  
want die vtredelick  
begerte quellen die  
selen **Dre wyshere**

**A**l is v minne  
hard groot et  
schynit nochtant een  
del onbequeme te we  
sen. **D**it gy want dit  
also te genoelt is ni  
godliken en vā he  
melschen dingē als  
vā ertsehen dingē  
**E**n daer vni so ordel  
dy als by eyne duf  
termisse mer et en is  
also niet en ten is  
geen wonder **Dre**  
wyshere gades dit  
is minne end als  
sijn wesen is in al  
len dingē en noch

tant met gederle  
 en wort noch ock  
 daer van dat sie m  
 elcke is in ene yge  
 licken met vinnret  
 en wort also is ock  
 sine minne Al mit  
 sie al dingt die sie  
 gemaect heuet sie  
 en wort nochtat met  
 vinnret **S**ie an  
 dinctet so alre din  
 ge dat sie alre din  
 ge schijnt ledich te we  
 sen. **s**ie au is also  
 allen dingen die  
 me waent dat sie  
 ledich is va ygelic  
 ken dingen also en  
 ist mit to ymagy  
 mere als dat gy o  
 iongelinck my my  
 ne vinnquacnt  
**E**n dat gy daer vm  
 van my gemynt  
 wolt syn. **m**er er  
 is desen strazie wat  
 ick v va ewich ge  
 mit heb en mit u  
 we name gekent

en ick heb v mit sou  
 derlinget begerten  
 varen daer vme  
 myndr want die  
 saeke der vromme  
 ninge of d' wtukie  
 singe eyfchet saeke  
 der myne **W**at dat  
 suldy kuendlich hoel  
 den dat ick al tijt  
 en vre also te myne  
 gemynt heb als of  
 ick anders niet to  
 done en hed dan v  
 to mynen en sond  
 linge uwer mynen  
 to antworden **E**nde  
 nochtant sonder  
 achtberkel al der an  
 der die my mynen

**De dyffpell**

**S**elige wed en  
 uwerdich alre ont  
 fendicheit **D**u is  
 my siele gaet gema  
 ecke hante al die dae  
 ge myns leuens  
 waer by on vblide  
 al ertrike en on vol  
 heit om die genadige

mijne mijne liefs  
en die ongemeetene  
wonschelike mijne  
**A**y mijn lief kiert v  
ogen van my want  
sie my tzecke wt my  
selue **W**ie ist die so  
hard herte en so ver  
steend' hertst hadde  
die hoere mochte u  
we vuerige woerd  
en to hant met of  
fenge dat vuer u  
wer mijnen **W**ie  
ist die so coelt of so  
laau is die v sege  
in dusdaniger schwe  
heit voor de oge syn  
herte staen **E**n dat he  
de ogen sijnre mijne  
empertickem v schre  
kend were en uwe  
vuerige sprake die  
wil homt en in een  
duciwil bededite sold  
die niet berne mit  
vlamen d'nuwediger  
mijne als die sonne  
die loegent is in d'  
myllage die erck v

hettet en vingerint mit  
one herte also vlietz  
uwe mijne mit one  
brand die coelde herte  
**O** gy alle die doestet  
compt mi totte borne  
der mijne en der be  
gher vrucht der  
blinder hofden **W**aer  
vm verlijt v guet  
en v lijf en gnet  
v siele in die ewige  
tormente **E**n ghy  
nochtant peltick  
en sonder vrucht ar  
beit gy sijn droege  
nochtant sy dy wil  
mueter gy knaeger  
uwe mont van den  
smaeke des vlesches  
die v gebleue is **O**  
ontselige die seker  
ontselijghet mijne  
want dat gy suet  
en maegdy na uwe  
begerte niet vndan  
ick lud v anhet woe  
klastick en uwo groet  
is dat seuerste guet te  
mijne en die oerste

brant lief te hebē  
 Gy alre liefste myre  
 hert wad te herten  
 en anset wo sechely  
 hie is die al durch let  
 en syn ofent allene  
 in on gyst en on al  
 lewe gyst mit enen  
 duosen herre al d  
 dienst der myner  
 wo grote troest en  
 mywendige suetich  
 miendy die dse heft  
 die vborge sin allen  
 meschen en em alle  
 ne bekenel her vm  
 o seelige en gemuetly  
 liche myresche der  
 ewiger wyssij sunte  
 agneta schone magtz  
 in d perse sustamete  
 braudgomis beredy  
 v en seyd d hit sine  
 vingerline heft hie  
 my ondruiwet end  
 mit ongemetere soe  
 heit heft he my geciert  
 Melde en hoenich heb  
 idt we sine geluidid  
 mode ontfangē en

sin bloet heft geciert  
 myne wange. **I**ck lid  
 seker my lief dat v sue  
 te woend die besprent  
 sin mit vueriger myne  
 hebē ontwecket my sla  
 pend siele en hebē ver  
 maect en doen sinclte  
 my doerige gedachte  
**S**ie hebē vlycht die dor  
 ker was en geseper dat  
 kessate was en al my  
 vpsat dier to geleidet  
 dat ick begteer vdydige  
 uondē te wend uwer  
 seeliger ondruiwingē  
**A**ls wy dat gelhoert heb  
 ben hebē wy die genō  
 den die in v geen we  
 nemige d personē en  
 is. **A**lle meschen roupt  
 toe uwer myne alle  
 maecte hie sie sat end  
 schencket em. **E** dand  
 d seelicheit. **I**ck beswaer  
 v alle myre d ewiger  
 wyssij en seelige myre  
 d godlicher brant dat gy  
 my wilt wor on mit  
 uwe gebede volbre. **O** sie



le en licham waer me  
de belasty v waer v  
broekelofte hyc waer  
vyn hebby so lange ge  
merzet vā so seeligen  
vpsat **L**aet ons de oel  
de mēschen affeten en  
de myn andoen **S**ind  
dat vderet d' roekelofich  
dat ons dus vel que  
des hindert laet ons vā  
ons schudde **W**aer om  
sin wy gehaze wy lee  
uen allene ind leuen  
**D**ie simpelen en onge  
leent staen vp en wer  
den droncke vā vrucht  
bare volheit d' myne  
**E**n wy mit onser sub  
tylheit en die de wed  
d' waerheit lerē and  
re mēsche en noed sie  
tortē dronck der mynen  
diger sueticheit bliuē  
seluē in der droetheit  
des gedachtes **A**p myne  
broedere en geselle duet  
en arbeit **W**at onse  
hē got is medich vā  
d' steenē een vuur te

maeke goelicker my  
nen **W**ie weet of om  
got tot om kiere sal  
en de gene seelicheit  
toe werpe dus em  
ludde **W**ie weet of  
hye na em late sal em  
genadige benedictie  
ap dat wy onseelige  
deelachtich wēde mo  
gen sime myne en  
mit sime wtuerare  
ne deel helbe mogē  
**D**ie memorie d' far  
alre deurboster beuit  
is so sonderlinge luste  
lick en auer te denke  
dat dat sonderlinge  
wēdel omē wēdich  
en omē wēdich is  
als suet sande in der  
wertichap des wijns  
en als roethe d' suet  
saluē **E**t sin sonige  
die wane dat sie yet  
sin en lederege en  
seluē en och die ge  
ne die em mit en  
hoek **O** wie ducke  
dat my bekent is

is mer gemynt en  
 dat mer want is  
 is my geacht Enk  
 weldes tegenwaer  
 dicheit va groethey  
 den der myne nau  
 welick onbeidet  
 wort Als me sie te  
 wille heft so wort se  
 va groetheit d' mydich  
 barmhertighen ver  
 worpe dan sie vheit  
 was do me sie met  
 en hadde Ick belye dat  
 ick dese dinge in den  
 diege mynre welheit  
 vrydelick angeseu  
 heb En vant dat in  
 prouerben gescreue  
 Die sond gebreck sin  
 en hebū my ofte niet  
 gesien werwert ick  
 my biende ick want  
 enich gebreck dat d'  
 mynen orzane was  
 Want was daer schae  
 heit des lichaems so  
 gebracht daer schoel  
 der sielen of sedicheit  
 en die was d' myne

orzane of daer gebracht  
 volmaetheit va em  
 sten leb Nu was die  
 wanschepenheit der  
 maese of der tande of  
 des haers of onreynich  
 der cleer en were al  
 dese dinge daer to wil  
 len so gebrecke daer  
 rijcheit die d' myne  
 beduete Was daer  
 rijcheit en sckpenheit  
 sie was haetelick au  
 mich ondelheit off  
 was daer melancolie  
 of colere vol toornichy  
 den of enich gebrecke  
 licks steruchte Waren  
 daer al dese na rech  
 ter behoerdicheit als  
 sie wal voegabn so  
 was daer lyde of  
 daer was bestheit der  
 menschen of achter  
 sprake der tongen die  
 den suere dranke mit  
 eniger bitterheit be  
 goeten en die my  
 af crette va deser my  
 nen **W**an moet die

Die myne begerde daer  
gedat die wse enre  
doern hant die  
lilien en die fiolen  
En edelen mensche  
quame te dieste ofte  
den beeste tot onre  
voedinge en diende  
om als onre pryncen  
dat vdoet myne ge  
moede Et was en  
och moeylick dat de  
pauwe so blent mit  
guldene wederen en  
so leliche voer hadde  
Wat mach ick mer  
segge als ick auer  
gelope heb alle dinge  
so heb ick sie alle  
gebreckelick en be  
ulect geuonden Ich  
seide in myne herte  
dat ick nimmer aflate  
en wold myne te sue  
ken toe dat ick den ge  
mynde geuonde heb  
die allene sonder ge  
breck in wat toene  
ick in vel dinge zy  
heft die afzont den

afzont geuonden  
Die afzont der be  
geeringe heft ge  
uonde En afzont al  
re granen end vel  
konelcheden Wat  
den mer gy sijn  
schone myne vaen  
danne suete en sau  
lich als Iherusalem  
doegtsstam en edel  
In rycheide gady ha  
uen al en in glorie  
gady voor al suet  
allene en sijn wyso  
mer gy sijn selue die  
wyllyent noch nye  
mant en is uwe  
gelyck in mynen  
en in consten der  
mynen Die v ond  
cruten of mynen  
wil en sal met be  
sorget wende noch  
va anre noch van  
scheemte uwe myn  
samheit en heft hat  
noch vsmadnisse  
Mer wie v mynes  
v wolcomelidat sien

Wo sie mer uwer  
 minnen aenhangē  
 die hemelcke wer-  
 ker heft die lede en  
 die gestandicheit  
 myns leuens vp  
 sijn alre beste gema-  
 ect. **A**lle auertelichij  
 heuet he van an  
 gedien. en heft em  
 gelaten ene forme  
 alre schoenheit en  
 satte in em volmae-  
 chent. **D**er myne **I**ck  
 bid v sege mi wie  
 wt den dese schoenlij<sup>gheder</sup>  
 werk en bauē em  
 selue niet getagen  
 en soldē wesen. ende  
 haere ende niet droc-  
 ken en word van  
 sine sueten woent  
**E**n weo herte soldē  
 sijn dat niet onduer-  
 pen en soldē werken  
 mit crachte d' myne  
**D**ijn wessreche gheet  
 bauē al m werken  
 en mach mē des niet  
 begripen. **W**int sijn

nullē m der logerten  
 des mynes alle bestate  
 werken en sie vmae-  
 ke d' myne. **W**e desen  
 helbe em al die myne  
 als die co vgrues ver-  
 cost sijn geuoeghet tot  
 sine ewige dienste  
 en swieren by den  
 leuendigen ind ewichij  
 dat sie niet af tueren  
 en soldē in sine lieffte  
 wille. **O** my suete  
 lief wo auersuete  
 is v vuenescaij die  
 mi dwaelendē we-  
 mi seluen niet uer-  
 deuen en heuest  
**D**er sie heft om mē  
 re minnen tot enen  
 begierliche loon geba-  
 den. **O** wo seelich is  
 die spijse myne begier-  
 te weo smaect alle  
 suete dinge bitter  
 maect. **M**ijn lief toe-  
 me in sine hof ende  
 werk dier sueteliche  
 vmaect. **D**ie he begert  
 compe mi weicazē

lief en liet ons to  
gaed vā d' rofengar  
den rofen leefen ende  
ich v' genie die appello  
die v' allene heb ge  
hoelden Ick en sal v'  
met fchreden to oeten  
vā al d'r vrucht die  
dier wasset ende d'r  
gy begeert Siet ick  
ste myn lief staen be  
uangen mit .ccc.  
schonen jongelinge  
die alre gemedelijck  
sin mit sueticheid  
alre schoenheit ende  
mit subelen dedere  
gedact en elck is  
gestorbet an sijnre  
borst mit enre gulde  
stordle En een vge  
he haer blencket als  
gode ende weerdlic  
ket tegen d' schijn  
d'r sunnen Also dat  
hie schijnt woenēde  
in ene caemer die  
aunloedich is myt  
lichte en hie is blec  
kenck onder em be

stort mit wsalicken  
varuen mit schoen  
re wijsheit des ansich  
tes Sijn name ende  
sine gedencnisse is  
in begerte d'r sielen  
O wie sal my genie  
die ich sine sueten  
naeme schauē mod  
te mit guldenē lue  
ren in die breetheit  
myns herte en hoel  
den voor een tribie d'r  
mynen en voor sijn  
minner en vgeere  
O seelichte wijsheit  
die bayen al suete sijn  
Ick bid v' dat noch die  
noch leue noch end  
ander d'ich en schenk  
onse myne mer sic  
starch bliue in ewid  
din die dit **dat die**  
**godliche wijsheit my**  
**licht en och veruer**  
**licht is dat seued cap**  
**O** Een and ene  
do die sonne on  
d'r d' wolken bedet  
was die to voere so

schone geschene had  
 ende die nachteryp die  
 groene bloemkens  
 wedstaefte had Ende  
 dat schephe mit midde  
 yzee gestoten was in  
 d' haren aumid on  
 weeder So quā vp  
 my sprac die discy  
 pel dier en beym  
 ge en dinkerheide  
 bedate my Ich sat  
 allene en begonste  
 to vpmfen al myne  
 iaren in bitterheide  
 myre sielen In eyre  
 wonderliker manne  
 ren quā vor myne  
 verstandelheit dat  
 visoen dat een pro  
 phete sach in welke  
 me lest dat rone  
 gesat ware daer die  
 golt der diege vp sat  
 Sin deet was bly  
 kende als die sine en  
 dat haer in sine hoes  
 ure als suuerlike  
 wolle Sin troen was  
 ene vlame des vuere

en syn iudien zen ont  
 stecke vuere En wt sy  
 ne monde ginch een  
 fivert dat scharp an  
 beide syden was doe  
 wart ick mit groter  
 vuermissen vstaefte  
 Also dat my vstaefde  
 al myn haren wort al  
 myn fund en al die  
 gebreke myre ioeger  
 deime en groet word  
 my in ansien alre  
 meschen geroent do  
 quame haden myt  
 groter haesticheit en  
 bedwonghe my die  
 mit groter sericheit  
 benaen was to come  
 wor d' vertoend rich  
 ter en leidt my dier  
 En als die hoemynck  
 die sitond was in  
 synre keiserliker  
 magentheit syn an  
 selm vhaef en mit sine  
 beneden oge bundich  
 maecte die toemheit  
 syns herte So seech  
 ick weder en viel vp

Die erck en leide als  
ick best mochte  
my onrechtige  
hoest vp sine aem  
Als ick vā groet ver  
uermisse vinctant  
oen vze gesevogen  
had en ick te lesten  
wed to my selue qua  
to seide ick in my sel  
ue. we. we. & gene  
die leue na lust on  
vlesch en des herte  
Ne em alle die qua  
et doen **W**ant beke  
An sie die bereit we  
re die tocomend pr  
ne en die enige sen  
tencie des tovingen  
richters die tegen  
em gaen sal ende  
wo sie des to uide ge  
we. & is te beghine  
vā sine sanctuacne  
dat is vā sijne help  
gher steede. **S**ie solde  
em wel te bet hoed vā  
stinde en solde lieuer  
hellē alle tyliche pr  
ne to daegē dan sie

Die ogen des gerechtē  
richters vtoend **A**  
moegende hē d' hēde  
vze storme lich en  
vuerlich is v moege  
& anshijn en vze  
sruer an wo d' onstaet  
& sm v woende ick  
heue alte male vā  
dus grote onwerden  
**O** vuerliche vstoen  
en alte seer bo onsen  
en mit groter vor  
semicheit to vhoeden  
Ick bid v almechtige  
toemick mit al my  
nē herte om uwer  
groter guetheit wil  
le dat gy my bescher  
mē wile vā desen v  
uerliche vstoen. **S**i  
duet my in deser tye  
wat gy wile gheuet  
my gebade merer  
die tribulacion men  
nichuoldiget die te  
ghenheiden en hon  
d' uoldiget die siet  
heid want wat gy  
wile sal ick gerne

draegē **M**er des  
bid ick v allene dat  
gy my spare wilt  
vor dat anschijn  
uwer toemichheit  
want dese anet ga  
des is also groet in  
my dat ick ock niet  
allene ten dertn we  
nen my en gemoe  
te **A**ls dat gy om  
mynne sundē wil  
v anschijn alluttel  
van my lieert en  
v die my richter  
sint vvolgē heb dat  
ick to male niet wot  
ten en ran **m**er al  
nū sercheidē en droef  
heden in my selue  
versmelte **W**o mocht  
te ick vdraegen dat  
veruerliche anschijn  
dat vol gemscappen  
en onuenken is  
**W**e d onseligen ver  
steend sündere **w**e  
d hellschen vboemde  
sielen en d verker  
d giesten die dit

60  
anuelicke anschijn  
in synne vuerlicher  
dispositie sien moete  
sonder enige hape  
der gracen en houe  
moete d vuerlichen  
dome Gaet gy ver  
maledyt in dat  
euwige vuer. **O**  
euwige maledien o  
euwige laster die nū  
mer en vergeet  
wie mach genoegh  
verpynsen desen be  
schreuelicke dach **A**  
so onuerdrechtlick  
is die wonderlike  
wreetheit uwes va  
derlike anschyns  
tot uwe soene om sie  
to verkeeterē ende  
niet to vboeme **A**lso  
dat sie schynē gelijck  
der hellen te wesen  
**W**ie mach v vuer  
like anschijn an sie  
sond emgen hape  
**H**ier vū rad ick  
alle menschen en den  
sündere meest dat sie



em met en beuele  
uwe sijnghene want  
gy swijget en laet of  
gy die sijnde niet en  
segt **Mer** als u hant  
bedrijpt dat ordel so  
suldy wreake geue uwe  
vande en sulc em lo  
nen die v ghehaet heb  
ben **Ich** bid v o gena  
dige guetheit uwe  
mach wter wesen  
dat gy mynlich sijt als  
gy des vuerlick sijt

**Dre wylheit**

**I** bin seker hard ver  
uerlick d' sijnere en  
hard mynlich d' ge  
redijge en d' genen  
die my mynen **Ich**  
bin got en en vwan  
del niet **quodiam**  
selijn ick d' gueden  
mynlich en d' quade  
veruerlick en wreec  
d' uwe vcazen is ape  
baerlich in deser tijt  
anet en myne to heb  
ben vp dat die siele  
die anet altois soch

achtich hoelde en so  
teedre van sunden  
**En** dat die myne  
sijt vblinde en vhet  
fet sie vp totten he  
mele **Wa d' stadich**  
**des vrissoens d' got**  
**heker vandenijge en**  
**wo lye en d' hoelden**  
**sal die achte capit**

**O**re alre ge  
myste **des he**  
ren woent in om  
gocruvelicke ende  
als in enes sal he  
al den dach woene  
en tussche sijn schyl  
dere sal lye rosten  
Dese en deser ghelyke  
woerde die volcomen  
re mynen hoeren  
als ick sie hoerde so  
vstichte ick hard  
seer **Want** ick my so  
veer noch vmd va  
dy bestender vrucht  
dy mynen want  
ontogenheit des lu  
wes tegen die begere  
des mynes **des ick die**

he genoght heb is my  
 een sinderlinck ar  
 beit en rouwe in my  
 nen Want woe ee  
 ygelick mer vblint  
 va der tegembaerdich  
 syns lieues wa hie  
 dweingter en serigff  
 is alst em ontacte  
 is En dit is die on  
 smaekelicke regule  
 D mynen die also seer  
 pynit en bedroeft die  
 ick in erfcher myne  
 vlien en schuwe wol  
 de en ick heb sie mi  
 geuond in godliche  
 myne Dit is dat ick  
 regē v helbe mad der  
 schoeme myne ewy  
 ge wijsheit dat gy an  
 uedytet wie gy cort hier  
 vor so seer verhoeuē  
 Dat vnsude vlossen  
 en anuedyte en is  
 met allene in werelich  
 myne mer my dūchet  
 datts och stat heuet  
 in uwer myne Dit  
 wil als die myne v

siele v te hebē weent  
 in die caenier ons her  
 ten en in vrad weet  
 te wesen en omhelfet  
 mitte armē uwer my  
 ne mit enē ewige v  
 bondt onschedelick  
 weet te wesen So hats  
 als me v aldy te hebē  
 weet so ontuliedy ick  
 en weet uwer En als  
 me v weet gestraet te  
 hebē so sydy veer en  
 wech geuloen en en  
 openbuert niemant  
 mer gy laet die sielev  
 na wilgen mit rouwe  
 en seridheid En als  
 dat myned herte ber  
 nendliche v begetert  
 en d siele nav dorstet  
 en dat crancke licha  
 quellet en v die allene  
 vroude syns herte sint  
 mit al sine bynenste  
 begetert so schyndy v  
 te vrysen En also of  
 gyt vsmad en en ge  
 uet geen antworde  
 die me vstaē mach

Wat is die en int met  
alte wract en alte on  
genadich dat gy den  
niet en troest de gy sel  
ue genout hebt

**Die wysheit**

**O**re groetheit en  
schoenheit ige  
licker creature mach  
antwoorde voor my

**Die Dystypell**

**I** dat genoegh eyne  
mynend siele al int  
suarke dat sie sonder  
twiuel bekent to schyn  
ne uwe mogendheit  
wysheit en guetheit  
En v daer mede also  
mit ene teike bekent  
te wesen dat guet dat  
luue al guet en scho  
ne is of vstaet Prody  
tant is dat veer va  
de begrepende eynde

**Die wysheit**

**A**n is dat met  
to vreden mitter he  
liger schrift daer gy  
my genoegh in ver

staet vp dat gy my  
mynen en vinder  
moeghet En nemet  
me vgelicke semten  
cie voor ene mynen  
brief also of hie van  
uuen lieue <sup>selue myne ge</sup>  
were want al dat  
gescheyne is dat is  
tot uwe troest gesce  
uen vp dat hape en  
caritate vheue wer  
de En en stille dese  
argumete d' mynen  
de myne met genad

**Die Dystypell**

**O**re myne en hof  
den waer vni spreect  
ald En sy dy selue met  
een myne En sy dy  
met een gebiede der  
mynen En vp dat ik  
noch het segge seker  
gy sijn selue de my  
ne huer vime wat  
gy sond' twiuel kient  
die sactie eens myn  
meden herte daer om  
so en behoert v mit

so vrendelick vā my  
 nē te spreken **O** eny  
 ge myne gy wet  
 wil dat die myne  
 alte deme is wit  
 dat is dat syn lief  
 niet en is. **E**n myn  
 mendē en mach niet  
 genoegē als syn lief  
 niet tegenwaerdich  
 en is. **I**n my herte  
 sydy genordē als eē  
 karnende vuer en  
 sijn bestate in my  
 ne liene. **I**ck gebree  
 ke en en kans niet  
 langer gedaegen  
**O** mylcke wederwoep  
 der mynen gy besit  
 apenbaerlick die woe  
 nige myns herten  
**E**n v myne heft my  
 so an onr gedruet  
 mit onre cracht. **A**l  
 weert dat alle enge  
 len en alle mēschen  
 v kinderlinge mit onre  
 penne vheften. en my  
 groet wonder vā v  
 seggen woldē en my

liche schryuere toek  
 sie en soldē geen orber  
 daen. **S**ie moechē des  
 mynes begerte som  
 wile letten en sijnre  
 begerte en condē sie  
 niet vol daen. **D**at  
 wil al die begerte  
 myns herte. **D**at sie  
 allene v enige schac  
 myns herren vinde  
**E**n in v die allene ge  
 wurdich ghet sijn. ewe  
 lick west. **E**ne cogte  
 vre sonder v tegenwaer  
 dicheit to wesen dūct  
 my een landt raer  
 wesen. **E**n daer vme  
 genadige suetich en  
 wilt niet vrencheit  
 bewyfen uwe onuer  
 digte seuecht. **W**ant  
 als ick v enē dach  
 vromder geuoelē dan  
 ick pleegē so dūct  
 my dat ick vel raren  
 mit wdiet en myt  
 grote rouwe in ellende  
 leue. **G**y sijn een para  
 dis myne lust ende

een an hemels para  
dys en wonschelic  
dan emch paradys  
Want v na myre be  
gerte te helke dat is  
volcomelick seelich  
syn **A**er mi want  
al d' ghenen to hoert  
die in hoortheit end  
in hertscappien syn  
dat sie gertiert syn  
mit gudertierenh  
en mit genadichen  
den. **V**el mer hoert  
dan uwer moegent  
heit toe grote gena  
dicheit en medelid  
**O** gudertiere wylly  
waer vin en synd  
met genadich den  
mynende herte die  
na v vpruuzt sien  
en na v sende mynen  
dige versuchtinge  
en wstortten om tra  
ne en mit groter  
stemmen na v ropen  
kriert wed kriert wed  
mijn wtutaze lieff  
dat wy v sien moege

en gess ons bliscap  
uwer seeliger tegen  
waerdicheit want  
sie ongetroostelick  
wemen en vresen of  
gy yet vbolge mocht  
ten helke v myliche  
ansichte uwer goet  
**S**ie sutt allene en  
emidlich want sie  
sint vuule mit gro  
terichheit en in die  
hemelicheit ome her  
ten mit ene merke  
den en vstudrenden  
moede spreke sie te  
gen em selue en set  
gen **O**ch wāner sal  
hie coeme wāner sal  
hie weder coeme of ik  
em yet weder siet  
sal moege. **S**ulle em  
die ogen myn herte  
yet sien den die ogen  
der engela begieren  
to sien **S**onwilt is  
my die d' mynste  
onder uwen myren  
byn dese droeue saelic  
geuallen. **D**at als he

my mit enē sueten  
 slaep v̄m uenckē en  
 v̄n my scheide dat ick  
 dan al uenendē sey  
 & och waer is my  
 lief hen och waer  
 mach ick en sucke  
**W**eendy of hie yet  
 an my sien sal dat  
 en behaeret en we  
 der to my comē och  
 leder waer v̄m en  
 waecte ick met uis  
 om en hielc ick met  
 my sucke lief **D**oent  
 v̄ my geuet v̄ my  
 weder want den be  
 droeft alte seer v̄ ver  
 berghinge & seer ver  
 blyt v̄ apenbaringe  
**V**oemē en v̄ gaen  
 p̄myget my alte seer  
**W**et my die scadu  
 ue daer gy ond' lig  
 get om die coelck to  
 sucke en die hette to  
 scuwē **W**at die sonne  
 v̄ gegae is **v̄p** dat  
 ick and' werue wt my  
 seluen met en duuele

die my in v te v̄inde  
 plach och ws lange sal  
 ick des x̄rue dat my  
 allene guet wese mach  
**D**ie begerliche berue  
 ringe my herte my  
 wtuertate lief moet  
 v̄ wdwingē tot my  
 te comē want d̄e  
 cracht des̄ beruery  
 ge beruest my myse sel  
 ues en duet my alle  
 blyscap swaer wesen  
**E**n wac ick myse selfo  
 x̄rue so bin ick swaer  
 my selue **d**ie siet an  
 mit uwe genadige  
 ogen want ick ge  
 loeke en en cans met  
 langer gedaegen  
**G**euet dan v̄ seluer  
 op dat ick my in v̄ ver  
 mackē mach die my  
 auermids v̄ v̄lare heb  
**O** wonderlike cracht  
 der mynen ick seg v̄  
 sekerlick dit myne  
 stard is als die d̄ie  
**W**ant myne gy hebt  
 my ontate my herte

en hebt dat myne lie-  
ue gegeue. en hebdet  
so vaste geeniget al  
so dactz my in sekerē  
tijden gelaten schijnt  
to helbe. En twiuel  
ist wes dattet is ofte  
des gens daert yne  
leeft of des gens dat  
mit berneden herte  
myt. O herte ick bid  
v secht my wes gy  
sant. En gy mit al  
uuen hōnenste myt  
of sin d' gy leue gest.  
**Sy** dy mit my o woe  
onlange sydy myt  
my o wo ducke sydy  
andrs waer en sydy  
mit em met des gy  
syt so en weet ick met  
waer gy syt. **Wāt** ick  
en sold v niemāt so  
vrylich late als my-  
ne lieue d' ick mer  
dan my eyge leuen  
myne. En want ick  
v meer dan my sel-  
ue myne so sydy dan  
des te bet myn want

gy des gens syt des  
ict. ick alte male  
bin mer met allene  
en heft hie v em ete  
eygent. mer hie heft  
my mit v getagen  
en begeert ons to  
gaeder to helbe. **It**  
dan dat gy sijn syt.  
Wāt gy seker sijn  
syt niet allene. **Wāt**  
hie v geschaepē heft  
en vloest als ander  
redliche creatuuren.  
**Mer** gy sijn sijn an-  
nids een sonderlin  
prijplegie als mit  
eyne williger ven-  
er gaue. **Want** gy  
syt dat yuuel dat ick  
gaf m myre woget  
vol mynend' woget  
afgeschouē vā alre  
ertfayer myne von die  
giste. **I** myne en vor  
dat yuuel d' liefd' en  
m ene teyke d' carita-  
ten teykend' sijn.  
naeme mit bloedige  
litterē. **I**ck heb em

Hier to geuoecht em  
 in te wste als in ee  
 theoen vel vuore als  
 ene gulde leue end  
 als een slaepcamer  
 der bruloffe **S**eght my  
 wee wilby ontfanghe  
 v bruyt en v gresste  
 liche vrendyne die  
 ewige wijsheit als  
 sie weker compt en  
 won die don uweo  
 herre steet en cloppet  
 en bidt dat we sie in  
 late **I**ck en sold met  
 lange merre noch  
 en sold my lief met  
 lange lue beide **O**ver  
 ick sold haestelick em  
 to gemoete lopen en  
 sold mit groter beger  
 ten wtzenken die ar  
 me myre begeringe  
**E**n sold my lief byne  
**E**n wordt myne gae  
 ten mit ene begerlic  
 ke omhelsen an my  
 drucken **E**n als sumte  
 ioham in sijne moder  
 helia in der tegenuer

dich des ewige boenre en  
 al springende vbluck  
**A**lso sal ick my ock ver  
 blyk in die tegenuer  
**J**idicut Jussamger  
 bruyt **E**n sal em met  
 eyne publicerender  
 stemen gaeue mit  
 Jussamge want die  
 ick nemie sal wt den  
 schatte der myne end  
**S**egge **O** my lief die  
 een diep afzont my  
 re begeringe sijn en  
 ene cracht myn mar  
 ges **A**l myne byne  
 sten gaeue v wt her  
 telicker begerde myre  
 siele en ontbieden v  
 als vel gaeue en al  
 so vel duoter dienste  
 als menich lof is in  
 de boemie en meny  
 ge sterne an de heme  
 le en als menich sanc  
 is an de ouer der see  
**E**n als ick em dus  
 duotelick ontfanghe  
 heb so sal ick om in  
 sijn eygen stat leiden



in die gheesteliche cae  
mer in dat bynwiste  
mynne herte **M**er  
och arme die ist dat  
my vsuchte duet v  
gaen en v weder toe  
me dat pijn alce  
seer die swle die noch  
niet gheuestdicht en  
is in de volcomeste  
graet der myne **O**  
ewige wijsheit dese  
en deser gelijke ym  
ge herteliche vsuch  
tinge en myludker  
spreekinge en schijne  
lye niet to hoere mer  
gy laet of gy sie niet  
en wist of en acht

**D**ie wijsheit  
Ic sie die begerte uwe  
herte en merke sie  
ich besie al mer wa  
cht een luttel en segt  
my een woert des  
ich v vrage **D**ie vel  
spreckt en sal hie sel  
ue niet hoere. ende  
die vel hoert en sal  
hie och niet antwoede

**A**ntwoert my des ic te  
v vrage **W**at ist dat  
die hemelsche gheste  
meest sucke en my  
nen sulle in onen  
werke **D**ie dinstyell

**O**llre wijsheit wech  
ter alre dwegde  
ewige wijsheit uwe  
mocht ic die simpel  
en ongeteert bin ant  
woerde tot deser vrage  
Ich bid v die huie al  
one meestersake sint he  
melscher disciplinen  
dat gy antwoert wou  
my **D**ie wijsheit

**G**hy sult wete dat  
die hemelsche  
gheste en die volcomie  
menschen niet mer  
in onen werke en sue  
ke dan ene gelicheit  
al onen werke mit  
myne wille **D**ie got  
like wijsheit secht my  
spise is dat ic wil  
le myne vaders de die  
in de hemel is **D**ie is  
der engelen en der vol

komere mensche spise  
 dat em gelieuet & wil  
 le om herē m em ver  
 uult te wend en ge  
 mylich alle creatue  
 re want sie solde lich  
 teliker tot ene onuer  
 & melre werke ge  
 taten werde dan tot  
 ene logere en erfame  
 werke **Die dinstpell**

**O** wēste wse ver  
 hoegentlick sla  
 dy mit uwer antwor  
 de myn onuolcomel  
 want my dunckt dat  
 gy meyt my cōsach  
 tijet haestelickē to  
 kerissen En my ge  
 breck dr lancmodich  
 to wdemen want  
 ick sucke suetichet  
 en vlie scarpheit hier  
 ick mek comē moech  
 te tot v **Die wint**

**A** llo gebondē soldē  
 wesen se gepreest  
 dinstpel mit syme be  
 gerte dat hie met al  
 leue en soldē gebondē

wesen vā vlessticker ge  
 mechē mer hie en sol  
 de och met so seer grefte  
 liche wallust myne dat  
 hie sie heuer hed dan die  
 ouerste guct m em sel  
 ue genamē dert dan  
 v selue wat gy suet en  
 wat gy myt die onuol  
 comē mēschē mynen  
 mer die gaue om hie  
 ues dū sie den oir lof  
 of sie vlien dat om onge  
 name is alle knechte  
 of sie sucke oir getvyn  
 als huerlinge op die  
 ick uwer waegē te pr  
 cipalick vā dē gaen en  
 comē myre vandyge  
 die dē mynende siele so  
 seer pīnt na uwe woer  
 den volcomelick ant  
 wordē So suldy weten  
 dat die siele dūch wil  
 sacke is en waer om  
 de ontreckens als dē  
 radie dr sonne die  
 wester vonslaten  
 wort altermids emge  
 dufterē middelē Ende

Jusdangē gaste wort  
inwerck gedaen vā hē  
nē dat hie dier om wt  
moet gaen vā d' lieue  
**M**er m.ē met lief  
wes gemuedte is to  
wesen mitte kindren  
der mēschen. **S**omwile  
come ick en geue blit  
scap en maecte woem  
ge mit mynē lieue  
met aēbaerlich mer  
verhegenlick. **A**lso  
dat seer luttel w die  
myns kūnen gewaer  
werck. **Die d'iscipell**

**H**ere als my dunst  
so kundy sondlinge  
wal mynen. **E**n dier  
om so lud ick v en beg  
dat gy my leze en toe  
nē wilt enige teken  
uwer vborgerre en se  
kerre tegenwaerdich  
st dat. **Die wysheit**  
gy legeert te wete mē  
tegenwaerdich so moe  
ty v seluē kēnen wada  
mid, dat gy syt als gy  
mīre gracie met en

voelt en dan suldy v  
den dat gy vraget wat  
ick die oeuerste guet  
byn so vauulle ick alle  
dinge in myre tegen  
waerdicheit mit mī  
re guetheit. **W**at alle  
die saeke aūnds on  
werck beant wort en  
die onsenliche sonne  
aūnds d' wederlaerte  
one sūms in on sel  
uē sientich wort. **A**lso  
wort mē gewaer mī  
re tegenwaerdich aū  
mīns one vruchtbor  
guetheit. **D**u segt aē  
baerlich of gy die guet  
heit mīre tegenwaer  
dich en die ondradich  
mīre affscheidinge in  
v genoele hebt vp dat  
gy dier in geleert  
werck en onder tēras  
die blomen moget be  
kēnen. **Die d'iscipell**

**A**l wiken al mī  
led tonge en spre  
ken als mēschen sic en  
modye met gesegge

dat gy my vraeghet mer  
 vp dat ick der waerly-  
 lye **O**m desen sake  
 wil in d'groetheit d'  
 wondere gades was  
 ick d'ick verheue tot  
 ene hogen herte op  
 dat got v'heue wort  
 en sprack in my selue  
**O**ch of die tegenwaer-  
 dich' gades so onge-  
 metene guetheit is  
 in ene arme sundr  
 wes leue cleyn is en  
 werke niet en sin  
**W**at sal sie dan in de  
 gene wesen daer on-  
 noesellheit des leuens  
 is en een ongemete  
 au'loedicheit d'gracie  
 en alre doegden **N**o-  
 chtant dat ick des ge-  
 uoelt heb also gyt  
 g'ast dat wil ick seg-  
 gen vp dat ick in die  
 wylheit vā desen ver-  
 getzige moeste be-  
 richminge vā de die  
 hier v'ongefacht sin  
**D**oeufte guetheit als

gy v'graciose anschijn  
 wl guetheden ende  
 sueticheden vā my  
 kiert en uwe inwe-  
 digen troest onthoel-  
 det en v'lecht in vwe  
 hande verberget dan  
 so wort die onselige  
 siele to hant veruun-  
 delt en sie wort also cra-  
 nck en quellende daer  
 na volget moetheit  
 des lichams en hart-  
 heit des herte en dan  
 g'ruoelt mē sericheit  
 des giestes dan heft  
 my een schaedelick  
 verduet besecten al  
 so dat myre siele myre  
 leuens verduet also  
 wat ick dan sie ende  
 heer al ist nochtant  
 quet et brenget my  
 in ene giestelike wal-  
 tinge **V** affcheiden  
 brenget ene veruer-  
 misse der stat een ver-  
 daet der celle een on-  
 uerdicheit myre  
 broedre daer ick me

de woene **E**n my siele  
lygmit vā verderte te  
stumē en somwylē vā  
clermsedicheit **D**es gief  
tes en weet sie niet  
wen sie comt of wāc  
sie gaet **I**ck hebt mit  
proeue onderuonden  
dat ick lan geneyge  
licker ten sunden bin  
ende **h**rancker to  
wederstane die beca  
ringē en onmedich  
tot alle gheselicken  
seffeningē **A**l die ge  
mē die my in de tijd  
sueken sullen my ydel  
vinden **W**ant die ghe  
de huyfman die al syn  
huyfgenotē vūullet  
mit benedieue ende  
mit blitscapē is en  
niet en heft dat huyf  
ydel gelaten **o**er als  
die seuerste seluone  
blich des ewigē lech  
tes mit midde d' donc  
kerheit myn herten  
en vtoent heft en vy  
gedaen **o** wandelin

ge der redyckhant ga  
de **D**an scheidt vā my  
al die neuelachtige  
vetaedringē der me  
lancolien **e**n die donc  
ker nacht wort als  
die dach verticht **d**an  
wenten al droefheden  
vā my vdeuen **M**ijn  
herte wort bestort mit  
luchene **e**n mijn mit  
weet vūulle mit pu  
blieren **d**ie siele ver  
blyt or **d**ie confencie  
wort ghesuert **E**n al  
mijn lede werken ver  
blyt ende laue gade  
ende seggen **W**ant  
hie guet is want  
in ewichheit is syn  
onfamulherticheit  
ende sie sullen singe  
in den weegē des he  
ren want gzoet is  
sine glorie **D**an be  
gint my aville fest  
to hoelde en my red  
vā vrouden hochheit  
to hoelde **U**so dat ick  
somwylē vā aūuloē

Dicheiden der blifscap  
 gefwaert heb dat d'  
 son sondrlingen du  
 ren dich om prins d'  
 opuerfingte ont he  
 ren die sterne dree  
 ger der werlt to ge  
 bracht heft Do ick  
 wuend dat ick te ma  
 le wegdaen was so  
 stont ick vy als luy  
 fer en d' gene die  
 wone mit ruycke d'  
 schone des dades is  
 vpgedaen als eer  
 lecht **A**lle dinge die  
 my to voere hart en  
 fcap en onmoege  
 lict plage to slymen  
 die worden suete ende  
 licht **V**a groetheid d'  
 myne so schyen my  
 vaste suete my wacke  
 wort en al and oeffe  
 mynge cleyn **I**nd vre  
 d'gheesteliker gracie  
 so wil ick my leue v  
 boeteren **m**ij sed ver  
 wuendle en vel doe  
 ged' angripe die ick

leider niet en plege  
 to werke **A**ls dese sun  
 derlinge gracie va my  
 geest **D**ie siele wort ver  
 vult mit cluerheid  
 en mit waerheid **E**n  
 sie wort mit so groter  
 sueticheit ombenan  
 gen dat sie by na ons  
 selso en alre dinge en  
 creatuere vghet **S**ue  
 te gedachte come om  
 von na onre wille die  
 onspreekelike tonge  
 wort vlichet **d**ie tra  
 ge licha wort snel totte  
 gebad' gades **E**n vp  
 dat ick mit luttel woer  
 d' segge **S**o groet is  
 die gracie dat sie auer  
 al vloeyt **d**at so wie bidt  
 die ontfenct **e**n so wie  
 suect die vint enso wie  
 dopt em wort vpged'  
 daen **d**an byn ick al  
 le sienliche dinge ba  
 re gegraen en treede  
 alle tijliche dinge on  
 der die voete **E**nd my  
 duncket dat ick star in

dat hemelsche **I**ulm  
en beghine to won  
smaekē die beghine  
en wonsmaekyge do  
totomēden rijcks **A**l  
myne begerte sin dā  
geemdyt in blytscap  
pen **A**r myne en rof  
te allene mit gebrū  
ken do scheypers **D**e  
se en deser gelycken  
plecht myn herte to be  
sitten **A**er weer dat  
wā my of wā v compe  
begteer ick to weten

**D**ie wylheit  
**O**nderfins compe  
v wā v selue en in my  
is alle hulpe **A**n v  
nemdy altoes af en  
wende to niet **E**n die  
om weret die v die en  
do gelycke aūmids  
my tegenwaerdich  
gegeue wort **W**at die  
is der myne spel die  
ick in d' mynend se  
le plegte to hebē **D**ie

**W**at is d' **d**istypel  
mynen speell

**D**er **D**ie wylheit  
myne spel is blit  
scap en rouwe die co  
me wā do lieues tige  
waerdich en wā sin  
wech gaen **W**at die  
is der myne eyge die  
ou vborge is **A**ls gro  
et die blytscap in tige  
waerdicheit ons liefs  
**A**er wan on lief van  
on geest so wort sie  
geuwer **D**ie **d**istypel

**D**ie spel der myne  
en dūcke myn geue  
blytscap wesen mer  
gawe dāffheit **M**er  
ick bid v die gy ons  
segt of emge wesen  
sin die wā wūwe uwe  
gaens en wā d' blye  
scap uwe comē we  
genamē wend en wā  
sonderlinge wā d' uwe  
een ouwandellorheit  
geuuele **D**ie **w**ylheit

**D**er is haak lue  
tel **E**n en is  
geen wond want also  
grote deelachticheit d'

gestadicheit d' got  
licker dingte is een  
relyant lettin der  
ewidij **Die Dinstpell**

**O**ch wie sin dese  
of u' wat ma  
mere die tot dusda  
inger gbelichter ge  
stadicheit comen **wint**

**D**ie sin die gene  
die on suuer  
begerte va' negre  
dingte getage heb'n  
en' aumich ene lange  
gewoente gotfor  
nich gewoeden sin  
en' ge emiget nuyt  
goflickte dingte die  
nichte aungange  
onre gedachte nuyt  
blytscappe fate die  
got en' dese siele schein  
**Die Dinstpell**

**A**lo ick die hoer  
so vsuchee ick  
noch dieper om die  
dusdamge in de  
leue so onstelytz by  
Wat dese volmaecth  
geerbaue al minne

moegentich **M**er doch  
wil ick va' v' wete' woe  
een dy'spel de' die onken  
dich is em in deser van  
dingte helle sal **Die**

**I**n de diege **wint** **heer**  
der qued' suldy' gedenc  
ke' der quader en' in de  
diege der quader sul  
dy' gedrucken d' qued.  
yp die gy' in de' eyden  
der gracie met te seer  
en verheft **N**och in de  
tyde d' gelatetheit met  
laue mate' en beduut  
over alle ayotly so suldy'  
elcker hant gebruiken  
wir die rechteliant

**I**st dat gy' noch ee' nuyt  
plance sijn en' gy' to do  
ne hebt die nuyt v' d' d'ge  
he veruiesche **D**iet  
d'ch die die gy' die gracie  
en' die come met on  
geduldich ontfangt  
al ist dat gy' altois min  
anschijn ernsteliche  
sueke sult **Die die**

**O**ch och of **expell**  
gy' ansien wolt

D  
fap en  
nie in  
uorbid  
wely ge  
va' der  
eye velen  
et bel  
uorbid  
wer ma  
der ge  
geuue  
D  
en  
Vob  
ganc  
die die  
fin die  
ganc en  
fap  
geuue  
en  
D  
ganc  
geuue



gy sult seker vinct dat  
die lange meremge  
des lieues is een groot  
lijd des herte die wyllyt  
**S**onder twiuel  
wie minne wil  
die moet ducwil wan  
delbochheit d' minne ver  
draegen En dat on  
is geen wond want  
die mynes deser werlt  
en cūnen al dinct na  
wonspoet niet kringē  
niet sie helle grote te  
genheit Ist ock dat gy  
des niet geproest en  
hebt so vrages en en  
sie sullen v segge dit  
so wie minne wil die  
moit arbeit Et sin  
somyge mynes die al  
te weech sint als sie  
een vre gedient hebē  
dy minne so wille sie  
sonder arbeit mynes  
gheheit wesen En ist  
dattet en al na one  
wille niet en compe  
so staen sie der minne  
af dese en smacke d'

vrucht d' minne niet  
en en wort als on  
wendige to ghespreke  
dyne is epe manier  
vā riddelicē arbeyd  
gaet en wech gy on  
uaste en bledē Ende  
hoer om vp dat een  
berned minne comen  
mach totter begerlick  
vrucht d' minne so sal  
hie wesen cruytich  
tid landeichich end  
dienstachich En hie  
en sal niet lichaelic  
af late al weert ock  
dat hie d' senten wene  
wederstocē word hie  
sal alconts gude hape  
hebē en sal d' ncken  
dat een by bliuendē  
arbeid v'wint al d' nck  
Wat is moerwer dan  
maeter wat is harder  
dan steen nochtant  
wort hie aūm d' mē  
mchuldich d' kooppe  
d' onghoelē En vp  
dat ick v en g'v'v'v'v'  
ge myne guet mor

segge die gemuechelike  
 is to hoere. **S**o suldy  
 uere dat dese goetliche  
 leuue. **D**ier gy om ar  
 leit wil ghebede we  
 sen en sie heft genu  
 echte in uarigen  
 dienste. **W**ie is die in  
 tijliche dingte so haef  
 teliche vcrigen mach  
 dat d'wijnre behae  
 get. **I**her vin hie lud  
 k en vmaerne ende  
 eyfche en en late mer  
 af. **I**ck laue em d' in  
 gande na den beger  
 ten sime herte. **I**n al  
 den land vā Iher en  
 is niemāt die so licht  
 vbeed is. en so be  
 reie to hoere. en so  
 genadich to geue als  
 dese v goetliche bruyt  
**W**it vā groet d' my  
 ne en mach sie niet  
 lang om onthoelden  
 sie en hā niet ghebede  
 tot dat nie sie bidde  
**W**er sie wantompe d'  
 gene die sie sueke en

went om in swerue en  
**D**ie steet in d' marcke  
 me nndt d' strate end  
 in die dwe d' poerten  
 gyst sie om sime simey  
 kede en tot oue mine  
 tzecked alle mēfchen  
**D**ie my mine wil die  
 pine em tot alle tijde  
 ons liefs to wachte al  
 so empelich mine my  
 re gewacht helle en  
 en to onbet d' plege  
**W**it sie selker niet en  
 wete waneer hie come  
 sal. **W**er vā oest of vā  
 west. vā zuden of vā  
 north d' gene d' sie  
 vbeden. **O**ck is em on  
 kont wer hie des mar  
 gens of to millige of  
 ter nndt nadyt vnr de  
 doere dopt en bidt dat  
 me on in late. **W**it d'uch  
 als nu die siele mit gro  
 ter sechuchidheit suett  
 en al suet d' niet en  
 vint. **A**s sie dan do  
 mynst vmoet so sal sie  
 te genwoordich hebū om

**H**ief Ick beger dat my  
hief alom ter mynen  
beret sy **o**er ick wil  
niet dat hie meer be  
seute in sine wientē  
dat in myre werlich  
**e**t is niet ghenoech **e**  
vre mitte lieue toe te  
kengē mer hie moits  
nū nat Iuck waerne  
me en hie die sijn v  
wegē runyge wil ver  
staen en gecredest wil  
wesen mit synne du  
lorre tegenwientich  
**e**n v p dat wy dese sue  
te woent megen mit  
scheldne went die  
nochtat niet te myn  
myne en sint so  
maet hie seer vspake  
wesen **W**ant gy sek  
in deser mynen dieste  
to berispen sint **W**at  
v m och leider gy die  
angenamē hebt die  
riderscap der mynen  
**e**n in dese onse phib  
sophie p fess gediē  
hebt en v scholdne ont

om suete Iuck gedaen  
en genoyse hebt **W**at  
v m doerly mit enē on  
stadige harte en myt  
wilde ogen die die  
lend sin don al die vlt  
stae v m dusdinger  
krut die v sond v d  
huer ansoert mit ene  
slyone dynchlike anschy  
sond onderlaet en on  
ogen nūmer nū v en  
liert **W**at groter scha  
de is dat gy so nauwe  
lynt na dinge der  
niet toe en hoere **D**at  
gy niet geloeie en  
kut wat die godlike  
wylly m v sprecht  
**O**ch wo schandelic is  
de Intepel der myne  
dat hie so sijn selso  
verget dat hie de  
ghens misbedige wo  
de niet en acht die em  
mit sijnre tegenwient  
dich alom to male  
omniēckē **W**at recht  
is dat hie em dan v  
v trecke als enē die

70  
onwerdich is om  
dat hier v noch in em  
noch in v mer lute  
em en lute v in der  
onledt d'werlt vnder  
Daer v in lud ick v die  
gy v des loek en v in  
desen leetere wilt. In  
siet en merket dattet  
haer onbeloerlich is  
dat die siele lute on  
ret sucket die dat rye  
ke gade in om heft  
Want dat rye gade  
is in v dat is geredy  
ticheit en vrek en blit  
scap in d' helige ghest  
Maer om die gothic  
ke wysheit verhangen  
dat om geminden so  
menichuoldelike bedout  
werdy dat negte  
**O** here d' capittel  
of ick mit v  
disputiere gy sint ge  
rechtich noch dat wil  
ick geredite dinghen  
tot v spreke. Waer  
v in is die wech der  
sunderie so wonspoedich

en om alle schuyt  
gelucke die quaet  
doen en die auer v  
gehad zeeden. ghy  
hebt sie geplamt en  
sie hebū om wortele  
weggetreckt sie wassen  
en brengen vrucht  
Et en is geen nouw  
dat me die materie  
wedername die me  
nichuoldelike geschuyt  
en ondersocht is. Mer  
die menichuoldige en  
die menigerhande ty  
bulacie wille em va  
v lo der werlt croen  
achtich bedaeget.  
Got weet dat ick den  
menschen met en leue  
om geroem minn  
selfs of is my dispu  
tatie tegen ene me  
schen. mer om ene  
wilmackinge end  
verdelinge der hette  
vā ene bewouvingen  
en gene. den harten  
vā sinne weget tot  
my gequelt heft ge

west mit mienigen  
dogene of wie is die  
met gedoeget en heft  
des ofte meer vā dē  
ken die kūnen soldē  
mēt doegē als ghy  
medeliken geleert  
hebt vā uwer passie  
die ghy gelaten hebt  
Als een die blint ge  
baten is vā wazwen  
die hie my en sach on  
uolcomelick disputerē  
also en mach die ge  
ne die my tribulacie  
en had niet volcome  
liche ordelen vā try  
bulacien als ee dies  
niet en weet Och nu  
maechē die gelooue  
der on woenyge selē  
en vast sin en die  
wel gods vp en  
niet en is die on die  
ge in blyscapē auer  
leengē in leckerhey  
den geuoede In blint  
scapē gelœft starck  
gesont seclich geeret  
mit preluere mit

graadē verheuen  
wal gebaren on by  
nensten wal verheide  
sin end on bene vol  
marges En die  
yale tafelen hebben  
en arbedelike nach  
te die nacht en dach  
vervult sin mit se  
richeden End em  
perliche in buterhey  
den der sielen sin du  
butē stryde sin end  
lymē anet den gy  
een vpslady vā ene  
ogte met wsten en  
laet Die nacht die  
to wsten greygent  
is die wort em ge  
wandelt in onwste  
auermid anet die  
em to voeren compt  
Aerliche ser wort  
vā em genamen  
die glorie der werlt  
is em to vergewe  
Sue werten versmaet  
en mit confusien  
gesaet Sue wendē in  
een wedersegtunge en

in een exempel gege  
 uen enck werken een  
 verwerpinge alre  
 menschen in d' t'it  
**O** nu wil sinactent  
 die gene die gene die  
 des geuolden en sey  
 den et sin redhouer  
 dige menschen d' so  
 vel to voren compt  
 of sie dr quader mē  
 schen werken hebben  
 gedaen **E**nd et sin  
 quade mēschen die  
 also seker sin also of  
 sie dr guedr mēsche  
 werken hebben ge  
 daen **V**ue mynne  
 schynit als een blege  
 d' weck dat in d' mō  
 d' suete is als hoemdi  
 end bitter is in den  
 l'ham om den arbeit  
 die nauolgende is  
 uwer mynen die  
 l'itē en die 1ste le  
 ringe uwer mynen  
 is tribulacie en onse  
 l'icheit **D**ie 1ste p'at  
 der genē die tot v toe

men en die 1ste lew  
 die mē om lest en die  
 1ste hangifte en pu  
 nel uwer mynen is  
**die** **S**oen die sint gaen  
 d' totte dienste gods  
 staet in geredr'icheit  
 en in anre en bereit  
 v siele to becaringen  
**H**ie secht hard wall  
 ter becaringe mer  
 bet ter tribulacie en  
 onsecl'icheit **A**lso dit  
 gy al die diege uwer  
 r'iderstap sint in wech  
 tinge en in stryden  
 end selden of nimmer  
 mer die gewonsche  
 d' auenture mit v  
**D**it en sejtge ick vā  
 alle mēschen mit  
 en gy wettet he wie  
 sie sin die gy verate  
 hebt tot also vromē  
 werke **I**c dat sie em  
 verbliden vā g'efont  
 heit vā star'ende en  
 schoenheid ons lich  
 amo so werck sie mē  
 miduoldelich g'eyndt

en begynnē to hantō  
af te nemē of mit  
wagesodite castijngē  
of mit groter siecheit  
werde sie bedruet en  
bedwongē to quellen  
**Ist** dat sie golt of silu  
hebu so come die die  
ue en steelent ofte dat  
noch swaerre is gr af  
sijnt em ock die be  
gerte do golde en do  
siluers **Ist** ock dat sie  
besittinge hebū als  
lant of wyngart of  
olijue boeme en als  
and' lued weed' hebū  
so wert dat oir vā hae  
gel en weeten tēslae  
gen en dat die ryp  
met en v'brst dat ver  
geet vā andrē plage  
**Ist** wie suldy em ge  
uen hart bezet en dū  
ne born dat is die cō  
wēdicke spijse die na  
uolgend' is uwe knech  
tē **Ist** weethie au die see  
so come om die wijnt  
tegen **Ist** dat hie em

**S**berent to land to gaen  
al heidet lange mit  
schone weed' geuest  
als dese moedricher seg  
gen sijnēd mīre to  
lechte compt en berent  
em te gaen so staē vp  
duncker wolke en die  
enk' wert diep vā rei  
gen **Als** dat v'knecht  
gajint wert vā rei  
gene of vā grot' on  
getempereker hette  
**Een** selsē dinct end  
dat alte seer is to ver  
wonderē als mi en  
late em die muise niet  
slape do nachtes als  
hie ropē sold' **En** alst  
dach gewed' is so be  
spotten om die wijen  
en die muise ropē vp  
em als of sie on wol  
d' bespottē en mer hie  
sijngēt of luyet dat  
mishaget em **Ist**  
ock die hie sijngēt en  
om ymat wert so come  
se alle to gaeder nach  
tant dat hie niemant

myfluen en heuet en  
 scerpen om tonghe om  
 em to vmaledick ende  
 sic conie vp em laffe  
 en to schoere als hond  
 ene crancke haesen  
 aer vp die rick die va  
 uwer gracie segghe  
**W**et dat sie to seggen  
 pleegen got myne die  
 gene die om haerte en  
 haet die em myne em  
 giff hie guet en sine  
 myren quaet En die  
 nodi mer is nachtat  
 die gy een gerecht rich  
 ter sine so voedy Afer  
 medypartije als my  
 dunckte of gy omset  
 v en svinget to male  
 va uwe vriende als of  
 gy d'riet en adie **A**ls  
 wertgaen die redite en  
 niemāt en schijnt die  
 om to pmsen en want  
 die quade medchtig is  
 dan die guet dieer vm  
 duet me mi als men  
 wilneer plach aurdie  
 edel En bedlaeghet dat

met mit ene medly  
 And moek. **D**e mylic  
 ke name mē herte en  
 mē synne als dieer  
 die pphete sedyt **W**aer  
 om en ansiedy met die  
 gene die quact doen  
 en svinget als die qua  
 de vslindt die die ge  
 redyger is dan hie  
**H**ie duet wil en ofsen  
 get maledixie na sine  
 vermoegē diene he v  
 en die indige vsmact  
 syn leuen **V**ā de auer  
 tzedeken der wit wort  
 hie bespōt ende van  
 om seluen mit du  
 sentich castyngē ge  
 quelt en die noch  
 swaerze is dan die die  
 duuel die weggaende  
 is in uwe anschijn  
 lecht em stricke auer al  
 waer hie hen tuert  
**O**hsed der menschen  
**O**ngemeetene gued  
 tierenlyhe gade **W**ax  
 kundy dus menich  
 uoldige tribulacie



in uwe verkeeren ver  
daegen **E**n uwer om  
fiedy dese tribulaaen  
en deser gelijckē end  
en helpt em niet uwer  
by ick mi mit v sprecke  
wil in der tribulaaen  
mijn gheses en in bit  
terheid mynre siele  
**G**y sijt allene die an  
siet den arbeit en de  
wunne ende gy wet  
wal dat ick niet van  
lidheden mer van  
volgheden der bitterheit  
mynre sielen dese woer  
de gesedht hebbe **E**n  
mit groten suchten  
myns herte en van  
aunloedicheit mynre  
crane wene ick van  
mynne salighe blynt

**D**ie wyl hier

**G**hy sijt een hart  
de bloeck ridder  
den so seer dusdange  
tegenheden veruere  
**N**och so en heb dy die  
sunde niet wederstaen  
toe wistoringe uwe

bloeds noch in duel  
der kampfē totter doet  
geuochten **E**n sijdy  
niet verhuwendid  
mer en leide in der  
tijt des vonspaks sy  
dy sonderlinge stol  
en koene **E**nd in der  
tijt des wederstaes so  
sy dy bescheder dan der  
spynen welbe en v  
versaeget een harte  
deine ducht **E**n vwe  
ende een koene ver  
ter begaert tribula  
cie end onsechicheit  
to liken en to vnde  
om em mede to proe  
uen **E**n glorijsen  
die gene niet wil die  
seid **I**ch wil gerne  
glorijeren in mynen  
siedheden wie ist dat  
die steine niet en wor  
gaet so en mach gene  
veruuringe wesen  
**I**n onweeder wort die  
guedt stuerma beke  
end die gued ridder  
in de steyde **A**ls men

geen noet en heft so en is  
die wueringe niet  
ongenuedelijck. **stege**  
in wueringe is proe-  
uunge der wuerheit

**I**en **Die discipel**  
him niet allene  
die my ald' van  
v bedaege **Zonder gte**  
tall is der die dus mit  
tribulacien bedrucke syn.  
en in desen mit my  
confessieren **End of**  
de v myt reden niet  
veruynen en mach  
so mach ick v veruynen  
mit manichuoldich  
der getuige **En wort**  
niet vel lichter oetbaest  
te werten in eenre we  
dan alle daege van v  
gedur te werten **En**  
segget tegen my niet  
noch en antwoort my  
niet dat wy lichte  
desse quade lyden om  
onser sunden wille  
end om dat wy uwe  
gheluden niet gheuer  
sam geweest en hebben

Want wy en sin allene  
niet sundren **En sin**  
die sundre niet in gro-  
ter auulsoedicheden  
in uwen soenen in  
groter armoeden end  
die gerechtigen werten  
gepinnt en die quade  
bloeyen in der werlt

**Die wylt lieet**

**A**lo my umm vae  
der gemint heft.  
lyb ick v gemint die  
discipel en is niet meer  
re dan sin meester  
st dat v die werlt haet  
tet aet dat sie my  
voor gehact heuet v  
en is niet myes ghe-  
schiet. **dier gy v van**  
bedroeuuen moeget  
**Et is onse gewoente**  
dat wy onse wtuertra-  
uene die menlick an-  
stade sin mit temp-  
tarien to proeuen plee-  
gen **Wier van men**  
nichuoldiget gy uwe  
woerd end vermeer-  
re uwe daeghe myt

ontuyfen weden. rechte  
of v wat ongenwoent  
lye geschiet were. **A**n  
siet. wie is vā den we  
uertarenen die gade  
sonderlinge behaegde.  
die ongetroeft heft  
getweest in des werke  
**G**hy hebt gelsaert wo  
verdullich. **J**ob was.  
ende wat em tē lesten  
geschieden vā gade

**Die Inspanning**

**W**at dat icht mit  
vrouen laue seg  
gen moege. so helbe  
ich mi dat ich helben  
wilde. **S**iet die ist.  
dat ich bedaegde ende  
bewene. en hier vū  
versuchte ich wt al  
myne binneste. **J**oh  
hude hoert myne knechte  
**S**iet sie seggē. em en  
is geen seclidheit in  
sinen got. sie sin to  
vergrues die gade  
dienen. **W**aer vū  
sie seggen om dat die  
vonderde sacke dat die

guede so mēichuol  
delidte gepijnt went  
en seggen och. **d**at  
gy daer om so luttel  
ziende hebt. **v**om dat  
gy dusdanch spul mit  
em to spelen plegter  
**A**ly my onsaelige dat  
is dat my duck lue  
lichte duet want ende  
dat my droefheit heft  
gegeuen. die greste  
lichte schaede ende die  
verliesnisse myns  
arbeids daer ich me  
de to vgrues gear  
beit heb om profyt  
en seclidheit myns  
enē menscheu. **W**at  
als ich sulke mit gro  
ten arbeide bekiet  
helbe. ende sie wille  
helben om loenen to  
betereu. en ich se  
mit groten arbeide  
gebeert helbe ende  
sachuelichte vp myne  
scholdren daegde. en  
ich em in ome ionge  
daegde mellucht der

kostingen gegeue heb.  
 en my te male in onre  
 dienst geue en om  
 onre wil tegenheide <sup>idraege</sup>  
**A**ls dan die dach coep  
 uwer gewoentlick  
 praeynige en sie sol  
 den werken daer vuer  
 en daer waer gelen  
 in roste. So luere em  
 somige achterwaert.  
 en volge den duuel  
 die sie gelate hadden  
 en segge dese reede  
 is ons alte swaer.  
 wie solde dese moeghe  
 draegen en ock dat  
 me gemeynlicker  
 secht. et is alte swaer  
 linge ghet te wesen  
 End aldus late dese  
 onseeligen v tot onre  
 schaeden end tot my  
 re onseelicheit late  
 sie v. end geue em  
 weder ten sunden  
**D**us **De wylst**  
 damge vraeghe  
 pleeghe die gene to  
 vraegen die luttel ge

loues hebben en wylst  
 heiden **E**nd **u**anen  
**A**ls dat loen der hely  
 gen dat em hier niet  
 gegeue en wort mer  
 in den ewigen leuen.  
 dat sie dat verbringen  
 sullen alle hier end  
 en weten die verbor  
 gene oorde gades met.  
 end die diephheit der  
 rijdheit der wysheit  
 end der consten ga  
 des end dat got niet  
 als een mensche en  
 suyt **W**ant die men  
 sche en suyt niet dan  
 allene tegenwaerdy  
 ge dinge. end got  
 kennet alle tocomen  
 de dingen **W**ant die  
 me suyt sint tydelike  
 dinge end dat me  
 niet en suyt sint ghet  
 telike of ewige din  
 ge daer vnn staet vp  
 wad slimiger lelidheit  
 des tydeliker gemiedhte.  
 en doe vp die oge uw  
 gedachten en anstet

wie gy sijt. en waer  
gy sijt. en waer gy  
heeu sult. so moegdy  
wek vā al deser dū  
gen ontfangen. Gy  
sijt een spiegel der  
godheit. om dat ghe  
principaliker in v  
dū in enige andere  
creaturē wedludtet  
**E**n gy sijt een held. d'  
driusoldichheit. om dat  
dat held der triniteet  
in v geplant is. ende  
een exemplaar d' ewic  
heit sonder enige vlec  
ke vblipen sult. **E**nde  
als ick sonder eynde  
bin in mynē wese. so  
is die begerte uwer  
sielen een afzont  
sond' eynde. Om to ver  
uullen en were al  
die blyscap d' werlt  
met genoech. mit  
mer dan een drupe  
vuulle sold die grote  
see. **D**aer na suldy  
aerpmisen waer gy  
sijt. **W**ant gy sijt in

die diel der tranen  
en der onsoelichen. en  
in groter ellende dat  
die quade mitte qua  
den gemenghet sint  
**L**aden waer hier mit  
tranē gemenghet. en  
dat leste der blyscap  
branghet een scheyn  
ge. **D**ese werlt heft in  
begynne on myre  
bedragen want sie  
luuet em guet end  
gyst em dat quade is  
en des gelikes pleget  
sie noch dagelike. **A**er  
om volmaecte verdy  
urige al deser von  
sechder bedruetheit  
so is ons dat vlie mit  
te. ende vluclidre to  
lopen totte begynne  
des gelouen. **V**an  
den hellschen pinnen  
**D**at mynde capitael  
ker na geuy  
elt dat die d'  
ruel begonste  
to pmissen. al die die  
ge en ewige waze in

75  
sijn gedachte to lulle  
Als hie en duo va  
wendeliche verstaed  
A en sijn verstante  
nisse vpsrecte als hie  
best mochte van sijn  
lichten dingten. **D**  
apenbuerke in ene  
visioen de ogen sijnne  
geloue va veeren een  
onbecant lancschap  
dat duncker end sond  
linge vuerlich was  
Allo duo va anre be  
ued en wat die were  
vraegde waer em ge  
antwoort. **D**ie lanchap  
dat go ginder fiet.  
is een stat der tocome  
der pynen. **D**ier die  
sielen als sie vande  
lichame sijn een yge  
lich na groetheit der  
sunden in gepijne sul  
len werken. **E**nd songe  
ge sulle daer ewelic  
be sonder eynde in  
verdempt wesen en  
als sie em do gewent  
was. so waren die py

ne so vieselich en so  
waer. dat sie gree ton  
ge en mochte spreke.  
noch geen mensche  
modie gedender. **I**  
Doe hie tot em selue  
getomen was. **D**uchte  
em dat hie wt eere  
ander werke die hie  
in de visioen gesien  
had queme. als een  
mensche die in om he  
macht is bleef. **S**ligge  
de al stille singende  
va groten anre en v  
uermissen. en versind  
ten in em seluen. **S**  
myge van desen sach  
hie allene mit gemer  
ne ogen der gelouen  
**H**ie sach dat witten  
voirtgoemder steede  
quam een onuerdich  
tich stanch. **H**ie hoer  
de daer grote sleegde  
va haemere. **D**ier  
was onseggeliche  
duistnisse. **E**nd daer  
sach me der dunckle an  
sichte die entelich en

weslich wate Daer  
was daeginge end  
weenlicke suchtinge  
end grote scheldinge  
end schenken sonder  
enige genadicheit  
die standre. **V**in den  
sweewaeter ginge  
sie totter ontellicher  
heyten. **H**ier en by  
nen merkten hie die  
gerechtigheit en die  
groetheit der ordle  
gades. **E**n bynnen  
deser bitterheit die  
syn herte do bedroef  
den end die drapen  
sueter die em wi ver  
uermiffen des vif  
oens af wome. **S**o  
merkten hie dat een  
yfelich daer mede  
gepinnt wate daer  
hie mede gesundigh  
hadd. **D**ie gene die  
hier onwiffelich end  
ongerechtigelich leued  
auermyts dat sie ge  
oessent hadd in onre  
leuen so ontfengen

sie on tormenten. **D**ie  
wouters end die die  
ue end die gene die  
unt om wreache die  
die vriende gades on  
heren do sie noch lau  
den bedruetken. **O**ft  
mit schactingen on  
schuldelicke beswaer  
den. **D**ie werck met  
grote macht vpgge  
tagen end gehange  
in hellche galgen.  
die lauen alle ghe  
pinse der menschen  
swaer end pijnlich  
sin end nodicant  
en kinnen sie niet  
gestruen woe suet  
dat on pinne och so.  
**S**omme die nre  
eens lams habijt ge  
dact hadden eeno  
leuen gedicht. **D**ie  
als rachtbond die ven  
de ons heren doegen  
en luden andek auer  
mids onre maledyck  
end onre schallie on  
werdige werck en

om nabuē querten  
mit onrechtter moer  
nisse dese wordē daer  
van den hellschen hou  
den bitterlicken ge  
beten en geschoert  
Daer worden die ho  
uwendigen tot onren  
schanden in ezels grau  
begraue end wordē  
verstoten als stinckē  
de aze end gegeuen  
den vuere en de ey  
gen laster end con  
fucien die nimmer  
vā om genamē en  
sal werden En om  
om tydicke glorie  
en houerdic om  
leuens en om liden  
daer sie med neder  
den ander mensche  
end om soluen ver  
hoenen die worden  
mit grot swaerheit  
der pinen bedruchte  
end verpletz also of  
een mensche ene swa  
ren toern vp om hed  
die drenchere end

76  
die lechere die onren  
buick na onre lust  
dienēn worden daer  
als hongeriige wilue  
mit onuertellicken  
honger gepijnt end  
mit onuerbedelic  
ken dorste gequellē  
End begenden een  
cleru droepel waerens  
vp dat om tongge een  
tuctel wordē gekoelt  
die so seer verhettē  
was van der hette  
des hellschen vuers  
end niemant en  
woldē sie om geuen  
mer lelcke diuelen  
stonden mit vuery  
gen smeren en ga  
uen om gesulfendē  
danc dencken ge  
lyck gesmolten loet  
end sonder mate  
heyt end goetrit  
om dor om keele  
in onren buick Die  
onkuisshen die om  
vlesch in gemedē  
ten vpuoden en in



onze versamichent  
bleuen worden vslon  
den van den hellschen  
pedden en vā den ser  
penten. die vuerige  
angelen hadden stakē  
sie dor on derme en  
tormenten sie. Die  
māne end die vrou <sup>22</sup>  
wen die in vleeschke  
end in erflicher my  
nen wazē knagete  
end leten vā grote  
rouwe end vā grote  
pynen die hellsche  
ent. Want dese wa  
ren sonderlinge van  
den diuelen getor  
ment end gepijnt  
Want sie sie donschoe  
ten mit grote vuer  
gen geschutte en won  
den sie. End on ge  
fellen in den sunden  
waren on gefellen  
in den tormenten.  
Die gyrigen end die  
vrecken worden ocht  
sonder mate gepijnt.  
Want sie worden inge

worpen end gebued  
in siedenden heele vā  
metale. End also sie  
vā auertellichen lide  
der pnie wessprongen  
worden sie weck in  
gestoten sonder en  
ge ontfarmnisse. Dit  
alre hardste sal wesen  
den prelaten end den  
genen die bauen au  
der menschen to re  
gieren gesat sint.  
Die sturcksten werke  
alre sterckelike ge  
quede end die mech  
tigen leden grote tor  
menten. Die sold  
kūnen geseggen war  
groedheit der pnen.  
Jaer hebben onrecht  
richters ongenady  
ge prelaten. derlike  
die schandlike vryn  
nyngte doen. wolden  
ge moemike. leke  
lied die gewoelt  
doen. stoker vuerrey  
end danfent end  
mēngte wilsche heit

lene. end woe grote  
 naturlike stemme sie  
 wt gauen en onse  
 lige bressige. **Also**  
 dit die pine die ick  
 hier sich hante gaet  
 alle pine der werlt

**Want** grote menich  
 uoldicheit vā hellsche  
 hoeren end coener  
 leuen en nje beopen  
 wt toerns end onbe  
 kend dieo die vuur  
 mesemē end wega  
 uen end wt sine oge  
 vuerige wonke ga  
 uen. verloten sie end  
 scherden sie wt vze  
 den bitene. **Ten** laet  
 sten worden somige  
 vā desen geworpen  
 in d' pucte des afgion  
 des wt welke compe  
 veruulick weck end  
 onuerdrechtlich stant  
**Die** waren antre siem  
 als ghoeyend yfer  
 end als bernenē ca  
 len. en worden vā d'  
 duuelen in dit vuer

gestoren. **Van** bitter  
 heit der pine schenen  
 sie te eten om tonge  
 end blasphemierē  
 end lasten vā god  
 des hemels. om groet  
 heit ome pinen end  
 ome wonden. **Want**  
 sie gene penitencie  
 gedaen en hadden  
 vā ome werke mitte  
 vaden der donckerheit  
 end der laeter nacht  
 end der ewiger ver  
 gretensse waren ge  
 bonden. **Dit** geluyt  
 dit neder quam ver  
 ueren sie also seer.  
 end die droeuige per  
 sonen die hier apen  
 haerten brachten em  
 grote amyt an. **Die**  
 claerheit der sternen  
 en mochten die donck  
 nacht niet vluchten  
 mit eynde veteen der  
 donckerheit waren  
 sie al gebonden. **All**  
 die werlt was verlucl  
 tet mitte ledyte der

Commen **M**er sie wa  
ren bedeckt mit sin  
re nacht ende mitte  
belden der donckerly  
ende sie waren en  
selue swaerre dan die  
donckerheit ende die  
reucke van onse tor  
mentē sul vpgae  
in ewichheit **H**ier  
na hoert men een  
steme van haue als <sup>con</sup>  
*come de* al bespottende sprack  
ende veruytende sey  
de **W**ier sin nu die  
van begynne en vā  
allden daege d'werlt  
gedient hellen mit  
al onen begerte die  
na onse lust gelaest  
hellen ende al onse  
begerten geuolget  
hellen **E**n wat hel  
pēt en nu die dingē  
die al haestelich auer  
leyn sin als ee sche  
nne **O** woe cort was  
die gemediche die na  
on treckt een awy  
ge verdoemnisse

**O** fte waer sin nu  
die woerde die ghy  
mit so groter blyscap  
to seggen plaucht  
**C**ompt laet ons de  
gudes gebruiken dat  
nu is ende laet ons  
der creatuere als in  
onser vondenheit haef  
telich gebruiken **W**ie  
helpt v nu <sup>alle</sup> uwe ge  
mediche der gy so  
corte tyt hebt gebre  
ket om onen wil  
maegdy nu wene  
ende bedruet wesen  
ende mit groter sche  
eplichheit wyen ende  
seggen **W**e wy ons  
ende in ewich we  
ons dat wy gelaze  
sint ende vort met  
steruen en sullen  
noch en maeger  
**W**e ons dat wy  
gequellet ende ge  
pyncht werden en  
van den pmen nu  
meermer geuyet  
en sullen werd **O**

wie wt die dese yme  
 auerpinset ende tot  
 sinen herten setter on  
 se tormenten want  
 sie sin allfullick wt  
 men werthliker tor  
 menten gepinset  
 mach die sie em  
 niet en moege geli  
 ken **O** woe selich is  
 die onbeulecte die na  
 der blyfscap d'werle  
 niet geghaen en heft  
 die niet angesehen en  
 heft die rylheiden en  
 die valsche verwoer  
 heiden **W**r sotten  
 waenden dat on  
 leuen dolheit was  
 ende on eynde son  
 der ey **S**wet wo sin  
 sie geuile onder die  
 soenen gades ende  
 on deel is onder d'  
 weuertaren **H**ier  
 yme hebben wy ge  
 dwaelt van den we  
 gen der waerheit  
**E**nde dat licht der ge  
 rechticheit en heft

ons niet geluchet  
 ende die sonne der  
 verstandicheit en is  
 ons niet vpgegaen  
**W**r sin vmoert in d'  
 wege der quaetheit  
 ende der verliesnisse  
**E**nde hebben swaere  
 weege gribandrecht  
 mer dan wech gades  
 en helbe wy niet ge  
 uonden noch gewete  
**W**at heft ons houer  
 die gelwolpen of wat  
 heuet ons behegelic  
 heit der ruycheit gege  
 uen **A**ls een scheme  
 sin sie al auergegeat  
 dat tydelick was is ge  
 leden mer leider ons  
 is gebleue die ons  
 awelick bliue moet  
**O** ewicheit die sonder  
 eynde sint ewige tor  
 menten des dodes  
**O** eynde sonder eynde  
**O** doet swaere dan  
 emich dat altan  
 sterue en nimmer ster  
 ue moege **O** my lieue

vader die my gewone  
heest in die werlt **O**  
my lieue vader die  
my mit uwe moedliche  
wente heest gefoeghet  
**O** gy al myne vriende  
en werlt gefelle blyst  
tot gade myne bynen  
ste. **W**ie die nu is ge  
come der bittere schey  
dinge die bittere is da  
emich dat **O** werlt  
blyst gesont **O** myn  
gesellen die ich mit  
to groot begerte heb ge  
oefent blyst gesont  
**S**iet wy werlt geleit  
tot alto vuerlicker hel  
scher pinc en getrect  
tot onsielicke corne  
te en en sulle v nimmer  
in blyscappe sien **O** tra  
ne vloeyt sonder vp  
hoelde en oge schreit  
en al onse bynensten  
huyt om dese onsech  
ge schendinge die va  
de hoichste guet is va  
de gloriosen en blyden  
ansichte en va der ge

selcap der engelē en  
die wy afgeschieden  
sulle werten va den  
seeligen getal **I** wtu  
careme tott onseeliger  
inmaledyker en weder  
schacere der idemder  
die sond eynde getor  
ment sulle wesen  
**O** geluit der hantflac  
ge **O** inwendige such  
te va vel herre **O** hu  
erffen **I** rande en on  
metelick angst en be  
ringe **I** gresse **O** me  
nichuuldige schreien  
en huyt **O** ewich  
blued wey en sond  
eynde altois bliuet  
die altois **S**ijet sal  
werlt en nimmer en  
sal verhoert werv  
**O**nse onseelige ogen  
en sulle altois met  
sien dan onseelicheit  
**O**nse ore en sulle niet  
hoere dan we we en  
droefheit **O** gy got  
denstige herten an  
siet die onemaliche

wied ende ewige we  
 herte en scheyt **O**  
 berge valt op ons en  
 de hoeele bedet ons  
 vand vuerlichen an  
 sichte der toornichent  
 gades en va d' ansich  
 te des toerns d' glorie  
 gades **Och** och waer  
 um en hoeden wy  
 ons niet voor dese to  
 romend quade **O** wy  
 des mada hadd ende  
 wy behouliche ene had  
 den **Gene** got dat doch  
 van al den tijde die  
 wy so vblitde auerge  
 bracht helbe een vie  
 ons to trouwe vleent  
 were in deser anwa  
 licher pmen **O** ver  
 och aumde die sentē  
 ne der godlicher recht  
 uerichent is ons voor  
 slate die wech d' seclich  
**En** ons is haerhertich  
 gewengert ende alle  
 hipe gemame **O** wou  
 we en onseelicheit **O**  
 enich bliuend toerne

te in dit lant der wer  
 geestnisse dier en  
 geen ordne en w mer  
 een onrige vuernisse  
**Wat** mach ich mer  
 segge wy onseeligen  
 helle so grote sondent  
 en wereln so seer ge  
 pindic wa d' ewigen  
 we dat wege lanch die  
 termin were op die  
 hie doch een eynde heb  
 die were ons een groet  
 selue **Ich** sette also  
 nochtant datter on  
 moegelich is dat een  
 moelensteen were also  
 groet die hie an al wer  
 veld d' ommeke des  
 hemels en die een  
 vogelkijn queme tot  
 hondert dusent varen  
 en mynde d' steen al  
 so wel als die tyende  
 del groet is van ene  
 clemen sadeken **End**  
 na hondert dusent ja  
 ren webr also to we  
 ren die tyende del  
 va den sadeken afde

ende also voort to me  
nichuoldigen. Also  
dat die steen by den  
tijen hondert du sent  
jaeren met mer geny  
ret en woerd dan een  
deyne sachten groet  
is. **W**ichtige dan als  
dese steen toe male  
en wech gedraege  
were van desen we  
gelken dat ock onse  
verboemnisse erud  
helbe wy wolden ons  
alre seer belanue. **M**er  
och leider so vel troestes  
woert ons onseligen  
nochtant alre male  
genuegert van der  
godliker gerechtich  
huer sint der vdoem  
der woenk. **A**l my  
heue soene sulle sie  
getornent sijn die  
huer miter soene gey  
sele met gestlaege en sijn  
**O** **D**ie dinstpell  
veruerlike rich  
ter siet my siele is so  
seer veruert en ne

der geualen van desen  
veruerlichen vstaen  
**E**n myn led so beue  
dat ick nauwe gestae  
kan. **O** myn got en  
my hulper. **O** mijn  
ewige got ick bid v  
laert v roemheit van  
my. **D**ese aneteliche  
sentencie der ewiger  
verboemnisse sy ve  
re van my. **I**st die ick  
tegenheit halbe moer  
so geschie v wille  
huer in my. **D**e hebe  
volcomen ock. **E**n  
voort mer en suldy  
in my genen eue  
nenden dinstpel heb  
be. **D**at verleen my  
allene dat gy my  
nimmer van v siche  
den en laet. **V**an  
**D**e hemelsche blie  
scapen dat vi<sup>re</sup> capit  
**S**taet vp myne  
glorie staet  
vp my sanctorie en  
my lizepe ick sal  
vroe vp staen. **D**e

maeghen v wy bren  
 ge v mi een blide  
 sanctorie en spede v  
 suetliche mit harpe  
 en geue v suete sacht  
 die van v woert alle  
 angst en verdriest al  
 uwe wuue en rechte  
 v al desen neke din  
 gen en verheft v tot  
 ten seuerste dingen  
 mit groter vroude en  
 bliscappe. **D**u staet  
 op en verheft die oge  
 uwer gedachten ende  
 vscudde die vloeghele  
 der wind. **V**heffet v  
 ogen te onten want en  
 misiet dat me v toe  
**A**nsiet die lane der  
 geloffe die stat der ou  
 sterflich die hemelsche  
 luitscap die paradys  
 der list en die rycke  
 der ewiger seelichent.  
**W**ant gy seker in  
 deser werlt vromik  
 siet ende als een pel  
 geryn. **E**nd daer om  
 moety v seer haesten

totter heliger geselschap  
 uwer vriend die mit  
 so groter begerte uwe  
 machten om dat sie v  
 suetlich onthelken  
 mochten ende mit  
 em den sietten in die  
 ewige bliscap. **O**f  
 gy weten mocht mit  
 wo groter begerte sie  
 v altoes ontbeden  
 op dat gy in de hemel  
 schen castelen wesen  
 moeghet. **E**nd om uwer  
 neert bliue v allen  
 stoemen en wacten der  
 werlt. **D**er gy sulc  
 wesen een stard: vee  
 ger vor stad en een  
 vrom ridder in den  
 stinck ende wercken  
 al dus cloeckeliche al  
 le dinge. **D**at gy van  
 gene witspode vlee  
 uen en werken noch  
 van genen wederspo  
 de veruort en werlt  
 noch van genen angst  
 te gebreken en werlt  
 die v seelige sterchelie



ke vñ seclijclike ver  
wonen heln. En auer  
Ande nu die diege  
en die rizen ons py  
nen in suetheit ons  
herte. En in d' waerh  
wo gy hier meer om  
den naeme gods li  
ket mit verduldicheit  
wo gy in d' ewigen  
leuen mer gelouet  
sult werken. Om  
wo groter glorie en  
mit wo dieborre ere  
sal die ender verheue  
werk vā d' zoge d'r  
vuldicheit end van  
d'r prijse d'r gestadicheit. Die vā Iustam  
gen konynck vā ge  
duldicheit en van ge  
stadicheit vorr. An he  
melschen vā d'r in d'  
hemelschen seetel. en  
mit d'r geselschap d'r  
engelen beuante so  
groetlick gepreiset sal  
werk. Mit wo groter  
glorie weendy sal die  
rone d'r vā wynnige

blicken. die mit so gro  
ten arbeyde verzege  
clacere dan die sonne  
blendendr dan die  
sterne sullen die won  
d'r en die quetsinge  
schinen die om my  
nen naem ontfange  
sin. Dier vū sal v  
geslachte so edel wesen  
en die schacte uwer  
gezauwer vriend so  
ontellick. dat die alre  
vremdeste vā om v na  
re sal wesen. mit ge  
ware mynen end  
lieflen. Dan omger  
mā d'r lieffe en  
ghelouen kint. Die  
**O** Hemel. **Din** ghe  
sche pince ick  
bid v dat gy v ghe  
wendich ons meer  
vā d' hemelsche haug  
te seggen. op die ick  
te meer begheer en mi  
te het geduldicheit ge  
geuen went in wed  
spode. En in myn lieue  
he wo d' d'ich vā die

hemelſche ſael ende die  
 konynliche woeninghe  
 ende die poerte en die  
 burgers die die ſtat be-  
 waeren Ende of ſie yet  
 weten woet hier mit  
 ons goet. **Wint** na  
 uwen woeken dunckt  
 my dat ſiet al weten  
 dat nie hier pleghet  
**Die wyſt**

**D**e ſtylhaas verheffet v en  
 ſtaet vy ende compt  
 haefelick mit my. **Ic**  
 ſal v leiden tot de ſer  
 ſtat die v ſiele beſteert.  
**Mer** ſuldy ſien die  
 hemeliche dinge godlicher  
 wonder. **Daer** die  
 achte ſperra die vel  
 mer dan hader duſent  
 uerf meerre is dan  
 al die werlt. **daer**  
 is noch een hoghe he-  
 mel die vierich ge-  
 heite is om ſine auer-  
 uloehige daerly onbe-  
 werldic van wolcomē  
 ledye en onmeetelich

van begrype **Dit** is  
 die conynliche zaell en  
 die hemelſche hof <sup>die ſeligh dore</sup>  
 die my alle creaeture  
 laue en wilherlycke bli-  
 ſcap hebē als die ſoene  
 gades. **Daer** is gefit  
 die hemelſche ſtoel en  
 die auer daer throē  
 daer die onſeelige en  
 gelau aūmids beha-  
 gen ons ſelues wtge-  
 ualle ſin en daer die  
 ſeelige meſchen to ver-  
 aren ſin. **Diet** nu an  
 die hoghe glorioſe ſtat  
 die van gold en van  
 geſtornie wonderliche  
 ſelone en daer blenc-  
 kende is. **En** we onen  
 poerten compt een  
 ſonderlinge vmaeke-  
 lick wecke. **on** ſtate  
 ſin ſin beſpreit mitte  
 alre finſten gold. **Die**  
 is gefondiert in ſa-  
 phieren als een blenc-  
 kende glas. **on** artie-  
 ren blenckende iaf-  
 pre. **En** ſie is geym

merc van leuenden  
stenen gestroeyt mit blo  
men ende mit blendē  
den perlen ghesiet **O**  
schoonheit die to ver  
wonderen is van alle  
menschen mer wat  
sal ick v langer mi  
vertrecken. **Siet seluē**  
apenbaerlick mit mine  
ogten **Siet** dat lant  
dat ghesiet is mit wo  
derlicker schoonheit.  
ende geordymert mit  
alre blyscap **Iher** is  
schoonheit der lenten  
ende vruydeborheit des  
herfftes ende daerht  
des vlichtens ende alle  
blyscap der brulofen  
**Iher** is dat dael der  
blyscappen ende een  
myndlick gesicht **Iher**  
hoert men die hemel  
sche melodie ende die  
staetliche wele en die  
jublierende stemmen  
**Iher** verblit em all  
dinct **Iher** volget  
dat choer der meggē

onsen heren ihesum  
xpin na al singende  
**In** eyne stemmen bly  
den sie om alle en in  
eyne minnen berne  
sie alle **Al** dat gelieft  
en dat nē wonsche  
mach dat is hier au  
wiltlick **Iher** en is  
niet dat bedroeft noch  
gene droefheit mer  
al dat verblyden mach  
ende alle blyscap en  
sen ewige sekerheit  
**Era** verzuuuet v  
mi want gy onre  
sueticheit smaeket  
en ontlact sin to ma  
le in hemelscher myne  
**Slaet** vine v oge ende  
mercket dese ontelliche  
schuere en siet woe  
sie vā d' oesprongeliche  
begynne demcke en  
droncken werten **Woe**  
sie d' stoeliche spiegel  
daer al dinct in ludy  
emic groē blyscap an  
sien em v' wandert en  
sie en gelieuen mit

Die gebrukē en em en  
vdeute mer. mer al  
gebrukēd lust em al  
mer te gebrukē. **Expt**  
noch nare en hoert  
wo die koninginne d'  
metedē die gy in  
sonderlingher liefden  
en eren hebt. **Dyt**  
sonderlingher ere glorie  
hanc gaet die honds  
alre ordne end gyst  
oir tot oren lieke  
mit schoenheid om  
beuangen. mit blo  
me mit wken en mit  
hilpen onder die crone  
w. trukendr crone  
**Ansiet** wo om schoel  
alle helige vblit. en  
auesker v. wonden  
duet. **Du** comt oō och  
w. die gemedelike  
antshouwe die gy va  
bynen seer begerit hebt  
**Siet** wo die mod' y que  
ketterheit en d' gena  
dicheit. om ogen der  
ontfamhertich tot  
v en tot alle sundre

32  
getwert heft. **En** wo  
medich sie hanc al  
is wo sie al die in ar  
moed sin bestudeyt  
en die schuldige vsoer  
**I**her na kiert v ogen  
der verstandich totter  
engelen natuer. **Siet**  
wo die ouerste engelē  
van der ordne sem  
plyn. en die sielē die  
w. die choer sin mit  
gotlicker myne ber  
ne die em in gad als  
ene bernēd vlame vy  
richyt. **Wo** die ordne  
der chorubim die wol  
heit des gotlickē ledi  
tes ontfangen. **Wo**  
sida v. v. w. w. w. w. w.  
die andere. **Wo** die tho  
nen en om meduol  
gers in gad en got  
in em suetelike vof  
ter. **Dier** na wo die  
ander rearchien ver  
lucht warden. **D' nster.**  
end genoeget warden  
one diengt to done.  
elck na sine behoere

Och mijn lief anſiet  
wo ſchoenlick en wo  
edelick deſe ontellicke  
ſchaer geworden  
is. en wo ſie onſcher  
du is na uerwilt  
dicht na onen ver  
dienſten O wonder  
licke blyſcap en an  
ſchouwinge wonder  
licke ſchoenheit. en  
der auernehmen  
gemuechten Anſiet  
nody woe die apoſte  
len en my ſunderly  
ge vriend mit hardy  
der euen mit my die  
ouel geuen En woe  
die mertelare blen  
ken mitter wdr bar  
wen En die ofſſoren  
ſchme mitte vuerige  
blicke en die megede  
ſchmen mit ſnelick  
wichheit Ende wo al  
die hemelſche geſin  
de aueruloſit mit  
godlicker ſueticheit.  
en wort vnuile myt  
groter vroude Al die

hemelſche heer to gades  
genoeget geue von de  
dooen on ſuete loff  
Die weſpingend re  
mire make deoncke  
on gedachte mit luſ  
te en vnuile on mon  
de myt blitſcappe O w  
kelich is die ſtar der  
alroes feſt is En wo  
blyd is die haf der  
geen ſorge in en is  
nody come mach. hier  
von moſte ſie wal ſe  
lich weſen die tot de  
ſen feſte genoeck ſin.  
die aueruids dat we  
uertuſen gades mit  
duſdinger geſellſcap  
weſen moegen in  
euicheit In die hemel  
ſche lincſcap en glo  
riose rijkheit ſal die  
getruwe kruit gelat  
went en ſal der  
regnerie Ende ten  
laſten mit onen  
glorioſen licha w  
gedect went up on  
hoeft ſal ſie een ro

ne helbe die ghehele  
is aureola en dier  
ander een ander cro-  
ne vā golve **Die**

**I**bid v **Discipel**  
Genadige suetich  
dat gy ons segt wat  
die guldenne croone is  
en wat aureola is

**Die vint hier**

**M**itter guldenne  
croone verfreit mē dat  
wefeliche loen en mit  
aureola dat touallige  
loen dat touallige  
loen is ene bluscap die  
compt vā de werken  
die die seeligen gade  
helbe die ene beynsin-  
ge hebē vā sonderlin-  
gen sege **Als** die  
glorioso sege der  
mercelaren en der  
leeren end der mee-  
geden die tegen den  
duel end ou eige  
vlesch vūynnyge  
behoelē helbe **Dat**  
wefeliche loen leget  
in volcomē enynge

der seelē mit gad hūde  
dat sie sijn volcomē  
liche gebruycker als  
In sie sūyt en mynt  
die begerte der vol-  
comenre sielen die  
is sonder eynde end  
ou wort mīmer co-  
vullen versaecht sie  
en werke bloet vrom-  
ken in de afgrond d'  
gottheit **Als** so wort  
sie ten lesten volcome-  
lich gheliche in sijnne  
hoger deuoldichet  
en in simpeltē eren  
En wo sie nu al dūck  
volcomelicker laet so  
sie vūsticker opriset  
totter beschouwinge  
gheestelicker dinge En  
wo sie mer gheestelick  
werken doet wo sie  
dier seeliger vflond  
wort in den afgront  
der gotlicher claerh.  
en wort een gheest mit  
en **Als** dat hie wort  
vū gracen dat got  
van natueren is

**O** Wie seelich is  
die siele die mitten  
schaeren der enghelen  
versellet is. ende ver  
saecht mit den claren  
te den clytus ghyft  
**E**nde den seeliger  
omhelsen der ouer  
ster diuoldicheit  
suerelicken ende on  
uerscheydelicken an  
hangende is ver  
suyndt. **O** onspree  
kelicke wofte ende  
alre suetste suetiche  
der wonderliker  
vermaekinge deser  
blyder geselschap  
die gy mi by v siet  
**B**esiet wo bleuckend  
aenschijne sie mi heb  
ben. die so vermoeyt  
waren van pijn  
ende van versmalhe  
den die sie van den  
staeken menscher  
ante mynen wille  
hebt geleden. **V**er  
heffet v blyde herte  
myt eenre dandor

licher stemme **E**nde  
die poerten van den  
hemelschen haue  
ende die huysgens  
ten gades als van  
veern ghuert ende  
spreket sie an myt  
eenre leuender stem  
me der blytschap  
**W**aer syn mi die  
lustere ende die schijn  
de die wilneer op  
v vielen. **W**aer syn  
mi v gheueged hoe  
ueck ende v weder  
gestlaegene oger  
die coeuend ware  
die suuerheit myns  
herten. **I**ck bidde v  
waer is. **D**o mynen  
digen herten biten  
de beduyghender  
**W**aer syn mi myne  
suychinge ende myne  
tranen. **W**aer is  
mi v maegter ende  
bleedde aenschijn  
om dufentich ant  
re behoefte ende ar  
moede ende alrehan

d' gebreke **W**er  
 wert sin sie nu  
 wie is die schrey  
 liche stemme nu ge  
 sallet die gy myn  
 groten versuchten  
 te seggen plaucht  
**O**ch myn got  
 wie vel ist dat  
 ick lijde. **W**ie lan  
 ge sal ick dus ghe  
 cruyst gheprueft  
 end gepynit werde  
**W**aer sin mi die  
 v to versnaden pla  
 gen end altois  
 to quellen. **D**ie uwe  
 arbeit namen end  
 v leenen ter bitter  
 hait leiden. **D**u en  
 wort niet mer  
 die stemme ghehoert  
 der gheme die froef  
 ten ten stinck die  
 spraken. werkte me  
 liche end vedytet  
 tegen den want  
 tegen die werlt  
 end tegen v vley  
 sch. **E**nd ick nepe

den schilt en scher  
 pet uwe glaypen  
 end bliuet in du  
 tenten. **W**eset dich  
 end nacht g'wa  
 pent end g'gaet  
 in die waerheyt  
 uwe lenden. **N**och  
 die stemme en hoert  
 men niet mer der  
 hamelicker vermae  
 yngte des stincks  
**D**u gy in v seluen  
 in den eyden der  
 visitacien to helben  
 plaucht. **D**ae gy seiden  
**D**u bereypt v siele  
 ter temptacien vp  
 dat als die giestelic  
 ke blyscap en wed  
 giet dat gy niet  
 verstoncken en wer  
 den van ongeordy  
 nverder droefheit  
**D**ie stemmen en  
 hoert men nu niet  
 meer die gy wil  
 meer so quawentlick  
 hadden. **D**u myn got  
 got. **W**aer om hebby



my gheheten waer  
omne hebde myns  
vergeeten. En wie  
omne gae ick aldus  
bedroeft als my die  
vrande quelle. Hier  
ick hoer sueteliche  
m v herte luyden  
end seggen dese ste  
me der vrouden en  
der blyscappen. Come  
gy gebenedyd my  
vaders ontfanget  
dat rycke dat v  
berent is van den  
begynne der werlt.  
Waer sin nu all  
inwe tribulacien en  
tegenheden bedent  
heden end onsee  
licheden end all  
dat quade dat gy  
m der werlt gele  
den hebt. O myn  
got wie haestelick  
ist al geleden. End  
nu sint sie of sie  
nyeen waren. haef  
telick apenbaerden  
sie en. en haestelick

Waren sie to male  
verlazen. O myn  
ghenedigte got  
wie onbespelt  
end wie verbor  
gen syn inwe or  
dele van den soene  
der menschen. En  
gy vertaernen en  
ghemynd soene  
des oeversten. Nu  
is die vre gecome  
dat gy myner  
vlien en sult noch  
m den hieken v  
verbergen. gadeet  
mit onmoedigen  
deken als onwer  
dige veruorpene  
menschen die mit  
werdich en sin en  
ger eren. Hier als  
een laster der men  
schen end ene ver  
werpinge des volcx.  
Ghy syt nu mit  
so groter eren end  
glorien gecroent  
end mit so groter  
hoerheit end weer

85  
Ickheit verheuen  
in der ewichheit. die  
des goeten mensche  
en mach vertelle  
noch tonge spreken  
O gy hemelste  
princen O gy edle  
boenynge ende key  
sers O gy soene des  
seuerste gades. me  
de deelachtich O got  
licher natuerer  
mit uwe ongemee  
renre blyscap sijn  
men v ansehn au  
gaten. ende uwe  
herte sijn men au  
bloedlike va vroude  
auerulieten Gul  
dne hoed draegdy  
onsaggelucke blenc  
kende. schone in dy  
van ansehn. blenc  
kende in uwen de  
lien. blyck in uwe  
sange ende auer  
schwenlich gesiert  
O uwe wall luden  
uwe suete stemme  
die seggen mit die

ke ende mit laue  
Eya benediew daer  
heit wijsheit ende  
danckheit. eer.  
macht ende stardh.  
sy en in der ewich.  
auermide wes gu  
drtierenheit wy  
beschermt sint.  
Ende ainnedwelkes  
onfarnhertichheit  
wy behoelden sint  
ende auermide  
sinnre graechen wy  
regneren sullen  
sonder eynd in ewic  
heit. v sy loff ende  
glorie in der ewich  
Dyet nu omeent  
v die gloriose rucke  
veruullet mit alre  
ghenuedhen in  
welcken alle helige  
mit ~~vns~~ regniere  
In is die met dat  
hemelsche lanstap  
die wonynge der  
wsten die stat des  
loens en dat rucke  
der ewiger seelicheit

## Die Dufpell

**O**ngemeten wonder der  
 diephert dusdamiger  
 wonder. Die alle v  
 stentemisse der me  
 schen bauen goet.  
 ende gade allene  
 becant sint volcoe  
 melicken. **O** vnlie  
 gepelike abisse  
 gotlicher diephert.  
 waer grote wondre  
 syn in verborghen  
**O** wat ist dat ick  
 hoere. ende sie. en  
 wat ist dat ic hi  
 in my seluen ge  
 noele van den gro  
 ten wonder gades  
 in deser stat. Die  
 geen tonge spreke  
 en kan. **V**elle glo  
 rioser dingen sin  
 van v gesacht  
 stat gades mer  
 ten is niet tegen  
 die grote dingen  
 die in v sin. **V**on  
 mer in is my

kundich dat die  
 reden maer sint  
 die ick duck van  
 v gehoert helbe  
 van minen wond  
 ren ende van min  
 glorien. **M**er ick  
 en geloefens den  
 genen niet diet  
 my seiden ter tijt  
 to dat ick qua en  
 sacht ende praefte  
 myt minnen ogen  
 ende onderuant  
 dat my die helste  
 niet gesacht er  
**V**el meerte is dan  
 uwe wijsheit ende  
 uwe glorie da die  
 mere wat die ick  
 gehoert heb. **S**eelic  
 sin uwe manne  
 ende seelic sin  
 uwe knechte die  
 gene die altou  
 wor v staen ende  
 uwe wijsheit ho  
 ren ende uwe glo  
 rie sien. **E**nd mi  
 toemich der glorie

<sup>me slant</sup>  
 en mach v knecht  
 sinen heren bidd  
 ene cleynne beede  
 ende gy my mit  
 ansichte met en  
 doet schaemen Ick  
 bidde v dat voort  
 mer v knecht hier  
 bliue mit v ende  
 gys met en doet  
 weder kieren n7  
 syn huys et is  
 ons hardt guet  
 hier to bliuen Ick  
 bid v hoert uwen  
 knecht die oirmoe  
 delicke voor v mede  
 genallen leget En  
 geuet em mit een  
 stat hier mit v to  
 bliuen in dese gloy  
 ose stat **Die wysheit**

**D**yt en mach  
 met syn en  
 noch en is die out  
 madicheit va sion  
 met veruullet en  
 noch en is v vre  
 met gecome **Du is**  
 v tyt to vedhte mer

uwe tyt daer gy in  
 regneren sult en  
 qua noch met **Du**  
 is die tyt der verdie  
 nes **Die tyt des wede**  
 lens en is noch niet  
 comen. proeft v me  
 lidre gy moet noch  
 om die geloue xpy  
 vel stryde helber

**Verclaringe va somy**  
**gen tegenwoyen die**  
**in desen tegenwoyde**  
**ge smacht ter gelaren**  
**Daer xij capittel**

**D**ese seelige stat  
 der ewiger  
 glorie en is daer  
 omē den ogen u  
 uwer suuerre concy  
 entien ende uwer  
 contemplacien mer  
 oftoent dat gy  
 hier in bliue sult  
**Mer dat gy kun**  
**net in allen stryde**  
 end tegenlyden  
 v herwert kieren  
 vp dat gy te lych  
 ter verzaectet al

dat v regen comt  
**E**nde gy den clae  
genden anwech  
ters antwoerd moe  
get end seggen  
waer om is d' sun  
diger en der quad  
menschen wech in  
wispood En waer  
vme get plegt  
in d' ser wart to  
castyen sine gemy  
den Ende om dat  
ich antwoerd moe  
ge uwer croenach  
tichent die gy hier  
vour my vanden  
end sprac dat  
vni licticheit des  
weges die ten lee  
uene leidet omre  
welle die gy mit  
arbeid gact gewo  
nen hadt achter  
wart sint gekwert  
**I**st die gy die ernst  
telicke anfiet so  
suldy sonder twy  
uel vanden dat des  
hard velle to ge

schien plegt ende  
dattet hard gewoen  
telick is mi in der  
werlt end niet  
allene v gevallen  
en is niet och gro  
ten heiligen vade  
ren als genoeg  
apenbaer is En  
sin sie niet al stae  
de gebleuen die  
auer mydo myne  
uorden end myne  
apostolen geseuich  
waren of en ledac  
ged om niet om  
dese sacten sime pau  
wel die een wat  
der wtuertarenheit  
was end leerde der  
heiden dat hie to  
vergeues end son  
der vucht gelopen  
heuet en swaerlic  
gearbeit heft **M**er  
hie liep mit grote  
ernste auer al en  
predicte mit groten  
arbeid en so d' vol  
dich vnde end veer

dat ewangelium xpi  
 end sind epistolen  
 end wede sine kin  
 der van **A**srachel. **W**er  
 tuert sint mit die  
 van ephesr end die  
 van galatija en die  
 van corinthien dier  
 hie en sine glozier  
 den dat hie so well  
 geleiden hadde **O**ff  
 stont dier om sun  
 te pauwel end die  
 anderen apostolen  
 end leeren der pre  
 dicatien end seelich  
 der sielen af omne  
 dat sie vernamen  
 dat om on kinde  
 weder af kiere en  
 van den valschen  
 apostolen verleide  
 woden **O**f aelende  
 sie daer vet te on  
 lustelicker vme **N**ee  
 sie **M**er sie seeyden  
 al dat wort gades.  
 end deden dat in  
 om **M**is. end heua  
 len die vrucht den

wille gades end syn  
 re ordmanen **W**at  
 gy hebt in der aposto  
 len boeck **S**ie geloef  
 den al die **G**eadmiert  
 waren te ewigen le  
 uen **A**ldy plecht ach  
 die natuere d boem  
 te sieren mit blaede  
 re en mit blome als  
 dat me somwyle in  
 d tyden der **W**oetsame  
 gene blaeder en suit  
 om dat die boeme  
 mit bloeme gelaed  
 sint die schone end  
 in sueten woetke **M**  
**M**er als die tyt toyt  
 dat me die vrucht  
 hebben sold so ver  
 gaet in somigen  
 boemen die schoen  
 heit die men in  
 den woetsamen sach  
 also dat dat dusen  
 richste del nauwe  
 en blyft **M**er die  
 wyse huysman die  
 velle boeme in sine  
 hoff heuet al vellet

of verborret en  
een boom af / mer  
daer om en laet  
hie niet af ander  
boeme to planten  
**M**er daer een boom  
geuallen is daer  
sal hie en haeste  
enen anderen we  
der to setten **S**i  
weet hie niet ene  
boom den men be  
snoeyt weder groeyt  
ende giff weder sy  
ne ruyere **E**nd die  
grediche mensche  
vellet seuen werue  
in den daeghe ende  
steet weder up **S**ijn  
sententie steet vast  
die sprecht die hie  
weet wie sie sint  
**M**er wie weet die  
verborgenhuyt ga  
des of wie is van  
sterflicken menschen  
die weten mach wie  
sie sint die verdoept  
sullen wesen ofte  
ewelike getzoent

sullen wesen **g**roeyt  
om die veruand  
linge des vijen  
willen **S**u sijt  
men enen als we  
eyne clusen come  
als wt der geselschap  
gades **E**nd en va  
gad kieren ende  
vallen in die helle  
der ewiger verdoe  
menisse **E**nd ene  
anderen sijn men  
coemen wite bor  
dele mit enen rou  
wigen herten en  
wort geuoeghet der  
engelen geselschap  
in ewiger seelich  
**H**ier vme sal men  
dat wort gades  
allen menschen  
sijge mit daer me  
mijt meyt ind ro  
uere daer mach v  
ch wesen daer v  
suldy v angelen au al  
werpe die wolf coyt  
onder velle schape  
op die hie der een

genpe Die gloerose  
 lict den loep sijn  
 stendes volbrengert  
 die sal gaen in die  
 blyscap sijn here  
**Wie** hondert dusen  
 den precht op dat  
 hie sine he een siele  
 wyne moege. al  
 en kan hie ock en  
 gene genyue daer  
 om en sal hie niet  
 te my glorios we  
 sen. **As** hie ruywe  
 lict na sine vmoeg  
 ge dier dat me de  
 sal om seelichheit  
 der menschen **Wat**  
 die ridder wort ge  
 penst in de stend  
 vromelike vecht  
**Al** ist ock dat hie sy  
 nen here gene wy  
 ninge en behelt  
**Also** gloeyende ock  
 die leerre der heid  
 ne dat em die ro  
 ne der gerechtig  
 weter gedaen was  
 niet myn dan of

al die hie behoert  
 hadde in gewynten  
 geloue ende in em  
 heit der heliger ker  
 ken hedden staende  
 gebleuen **Want** as  
 en truuvel niemant  
 ende onderuyndinge  
 proft in deser saeken  
 dat die leerre die  
 wil mer gepyne  
 wazt van rouwe  
 ende van arbeide  
 daer hie to vergeft  
 weent med gear  
 bent te helben dan  
 daer hie grote vruiche  
 weent gedaen te  
 helbe **Want** in de  
 sen verblidende be  
 haegte hie em in  
 gad. **En** in de and  
 ren bedroeuende  
 wazt sijn siele in em  
 bedruet ende van  
 geseynden ghe  
 schutte der quader  
 gewondet **Worse**  
 die van gad verca  
 ren en amjename



was dat hie syn  
volck wt egypten  
in dat lant der ge  
besten leiden sold  
**W**ie menich du  
sent waendy dat  
der was die hie wt  
leiden **E**nde van  
al der en quam  
met mer dan twe  
mit lant der belof  
ten die andre ver  
gingen al **S**edon  
die den giest gado  
hadd om dat hie  
syn volck van den  
madyanten ver  
loesen sold verroes  
mit em vel gefelle  
op dat hie tegen  
die madyanter  
wochte **M**er au  
mydo **W**eden sie  
myt waerer ghe  
priest ende hie  
liet menich duser  
man achter die  
weder kienken **E**n  
mit mer dan drie  
hondert die mit

¶ Familie  
gale

em bleuen vochte  
mit em ende sie  
kregen verwinne  
ge onre viand  
Pesse hadde welle  
kynder die schone  
waren mer **D**auid  
was allene conrch  
gecauen **A**ldus  
hellen welle conyn  
ge geweest onder  
dat roedsche volck  
onder welken al  
lene die volsten  
dich bliuend mit  
hoyheit van der  
werlt gemaeren  
sin **A**ldus du dor  
alle dingge te lope  
so suldy vynder  
dat gy gedweelt  
hebt **W**ant ghy  
die schone ordne  
alles dingges die  
in den leuen ende  
in der dat gemaect  
sin van der swijger  
wysheit na uwe wil  
hellen ende machē  
wolden **H**ier vint

huet v mer dat  
gy so weerdhertich  
met en sijt als gy  
waren doe gy v  
to bakene voete  
die van gaen ende  
van arbeyde gefuol  
len waren toenden  
den mecker alre  
lyngte ende beclae  
geden v waer om  
dat hie v prne en  
uuen arbeyt met  
an en sege **Vm**  
dat hie die schaepe  
ken dat gy van de  
wolue beschude had  
den hiet weder van  
gen ende dat hiet  
in der werlt met  
en nam do die noch  
in ene guede stad  
was **Ende** hie en  
noch v en wrack in  
den genen die oer  
sachte was syno  
vals azer pmp wo  
rde arbeiden do ick  
die mensdelike natuer  
verloeste en ick

89  
nochtant in so vel  
menschen so deme  
profyt gedaen heb  
want do gy nu mit  
uuen verstornde  
greste berispen  
so wort uwer sym  
pelheit auerwint  
en hemelo lecht  
dusdangte goeliche  
antwoorde gegeuen  
Den jonger sy ghe  
noech dat hie sy als  
sijn meester **Of** sie  
mijn sermone mit  
hoeren en wolden  
noch gehoelde en heb  
ben sullen sie dan  
die uue hoelden **Hi**  
dencket die gy in de  
hemelsche wonyn  
gen leuende stene  
sagen die verbor  
waren in glorie en  
in ere **En** die en wa  
ren niet dan mit  
slacfen en mit be  
dructheiden verhou  
we en gepolluert  
meniche sine azer

lichte wildt hem  
liche in uwe gepyn  
se die wederstaen en  
avilt seggen dat  
andrs te wesen  
plich in den seldē  
tyden. **End** andrs  
nu is om in desen  
laetsten tyden die  
caritate by na al  
vercoelde. **End** dat  
helige pphete ge  
stouen sin. **End**  
dat die myracule  
in enen groter  
deel af gelate heb  
ben. **End** dat die  
quaetheit in der  
werlt gememich  
uoldicht is. **End**  
dat die kerstene sin  
die nu harde quaet  
te bekieren sin om  
dat sie so uel aftre  
kens hellen en be  
reider sin to vallen  
dat men daer om  
dusdinger vrucht  
aflaten solde. **Daer**  
ich v ald op antwor

de in deser maniere  
Als die mesche qua  
der werden wo sie  
bet to done helbe ge  
mainger gracen  
gades. **End** so die  
heligen end pphete  
ren end die vrien  
de gades schenlic  
ker gestouen sin  
end valsche pphete  
ten opgestaen sin  
in onr steed. **Als**  
wel te merre noet  
is bennelike to  
leren end wor die  
nuerheit die mi  
slapende is die siele  
to setten. **Ich** heit  
sie valsche ppheten  
die mitte wort seg  
ge en mitte werken  
wederstaen. **Als** die  
gene die gyricht  
leren vlien end  
mit al onren her  
ten end byneste  
hellen doest end  
begerte to gelde.  
**De** ropen dat me

Die glorie der werlt  
sal verfmaden en  
sie suchen mit al  
len arbeyde eer en  
worsettinge. Die loe  
ren dat men soch  
uoldichheit afwer  
pe end der simpel  
heit wilge. Aex sie  
diene auertreed  
liche der sochuo  
dichheit. Ende dat  
ick vā den andere  
sijngte het woe oir  
re velle grote oefe  
myngte in dederen  
suchen welcke die  
helighe vaedere in  
zen teken der sim  
pelheit end der  
onnoefelheit on  
nadenelinge to  
phen beuaten vp  
dat sie geen beld  
der werltlicher ho  
uerdigen schenen  
te draegen. Syet  
woe die wout geet  
mit dylaren ghe  
wand gedeet ghe

90  
ploeyt om sijn schol  
Arren end mit hon  
dertuoldigen fronsen  
als oft weer eens  
philosophus cappe  
vp die hie schyne  
vout te gaen vme  
gesiert als ene  
gelychemiste eens  
tempels. Den and  
ren siet hanfchen  
helben an sinen  
hunden. end enge  
scharpe scharpe scho  
en of sie den rep  
leiden solden. Die  
anderen draegen  
debr mit eyne  
myer manieren  
gemaect die lelich  
tint na der forme  
end figuere deser  
werlt. On mouue  
also ingesnedt.  
Dat sie daer myt  
grotten arbeyde on  
arme nauue in  
moegen brengen  
Tafelen vā puore  
hangje brsiden en

end zjden of ver  
siluerd gordel en  
mē meterhande an  
der behaegelijckheit  
daer sie mede toene  
on gheselickde ydel  
heit en wille hier  
mede behaegen de  
wylken. **E**nd sie  
mysthaegen gade  
end de gueden pre  
laten der heiliger  
kerken ende alle  
gerichten mēsche  
**W**at waendy sul  
len die pūsen daer  
Jusdane ppheter  
to gesant warden  
om em to leerer.  
**A**ls sie se sien toe  
men met mit sac  
ken gedeet als die  
oude ppheten plage  
**M**er mit groter  
behaegelijckheit en  
herlichheit daer em  
ander lued an sto  
ren **S**ie sullen weder  
sacht warden en vsmaet  
en toe em mach mē

mal segge dat puer  
brum axedechme  
gansst v selue wat  
wes leue mē vsmaet  
daer volget och na  
dat mē sijn leer ver  
smaet **O** wo belle  
spots ende berispm  
ge sullen dese helbe  
**E**nd dat is mal recht  
want lullix mach  
men sie belacher  
ende bespotten **D**oe  
em sal men seggen  
dat tot enen moe  
nichte eens gesacht  
was die becaert  
wart dat hie gerne  
ene langse man  
tele gedsaegen heb  
de **E**nd want hie  
sie met gedingen en  
konde so hench hie  
vme ene matre  
als oft ene man  
tel hedde geueest  
**A**ls hie dus mytt  
matten gindt so  
sac die duuel adyt  
vp de stert van der

matte en seide totte  
broedy. **O** moenich  
moedichy mer gr  
ke mee en moeste  
sie em niet wil ont  
schuldige die daer  
kyue en vechte van  
tytliche rijke. **A**ls me  
die en des geluche  
ond' arme v'wozen  
mieschen va der werlt  
so d'uck sint genalle  
wat wonder ist dat  
sie onderlinge schel  
den ende kyuen sin  
een konnicherijcke  
als dus groet kyf  
is om een arm ryc  
ke. **W**eert dat dese  
ontemeliche behae  
gheliche allene wee  
in den onderdunghen  
ende niet in den pre  
laren. so moechte me  
d'ker siechheit omge  
medicme geueren.  
**M**er nu sin der  
volle die mit woer  
den ende mit werke  
ke den andere vor

99  
gaen solden. **E**n mit  
welker dedinge en  
seden in ghestelicheit  
die andere berispen  
selden die seluen doen.  
**E**n dit noch v'doem  
licker is sie en selhae  
men em niet mit  
onmaerichighen ree  
den em to ontschuldighen  
Ende die sie va  
houerdynen en behae  
ghelicheit doen. **D**ie  
saggen sie dat swer  
den van erfamhey  
den en va kunsheden.  
**E**n v'nd' dieer me  
mige v'el reeden toe  
als dat ment em al  
so g'ist of dat datter  
to langer duere sall.  
**M**er leide die is  
wereliche wysheit en  
beesteliche en duuel  
sche vroetheit want  
sie tytlich siber vor  
ghestelich guet satten  
v'ut moeghe die d'eme  
schuepke die cranchevet  
ke die vrouke doen

als sie sien die men  
liche herte en sinne  
tot dussamigen loe  
genen gegeuet  
Aver van nock ist al  
so als die herte duwe  
ken dat die schape  
verbeten werden in  
den oelden tiden en  
geschecken met al  
tene vermaeninge  
die noeddrustich wa  
ren ter seelicheit  
**M**er mit al onre  
mache verhoiche  
sie versmadnisse  
auertelliger dinghe  
ende goeddrustige  
oeffeninge rieden  
sie den geloouigen  
volcke En die was  
ene grote hulpe die  
doegden to verzinghe  
ende daer in to vol  
staen Aver mi sijn  
gen do somige en  
besorgen weert dat  
sie anders yet seide  
dan sie selue deden  
dattet en schandliche

were ende confuse  
lids **E**nde dat noch  
mer to bewener  
ic sie en laen niet  
allene dese grote or  
berliche dinghe ach  
ter aver sie pinen  
ende quellen na al  
onre macht die ge  
ne die sie doen en  
anderen mensche  
niden to done **A**ld  
gincke mitte zphe  
te heremias do hie  
den volcke va israhel  
seide dat sie om on  
sindan haesteliche  
in groet haren solde  
coemen **D**oe hie  
em auermids die  
gehiet gods ene  
holtene kettene gaf  
vp dat hie sie te bet  
berueren moedye  
toe penitencien **D**  
wederstandn en  
die valsche zpheten  
ende deden em vel  
pinen ende brake  
die holtē kettē ende

**S**uden **V**reed vreed  
 end ten was geen  
 vreed **E**n heft hier  
 met alte wal af ge  
 appliciert die seide  
 wie deime dingte  
 verroekelofet die te  
 gheet allenfelke **E**n  
 die bescheidelike ge  
 breck en suldy met  
 allene vanden in  
 den gemen die baue  
 die anderen als  
 die arme in kemisse  
 vhegen **A**er och  
 in den offe der fr  
 guren daer omē  
 die em to toenen  
 plach enen ommoe  
 digen knechteliken  
 personen **A**ueruloe  
 vlicken och in den  
 leue die mit sine  
 ropen end bre  
 saken die ore synre  
 welpen veruullet  
 in ene veruuekm  
 ge **D**at vrent die  
 gheselike gename  
 is die mensche die

auermids daegte  
 he gebreck also seer  
 gekrenchet is, also  
**D**ie by na enen yge  
 licken duncket dat  
 daer geen hape to  
 en is **W**ant men  
 apenbaerliche sint  
 dat men em alle ge  
 orloft dingten ver  
 hengt to done **E**n  
 he wandert sonder  
 angst na lust sine  
 herten **D**ie ander  
 creatueren die in  
 hoelen in busschen  
 of in clusen woene  
 ende em af ghe  
 scheyden hellen  
 van der menich  
 uoldicheit deser  
 werlt **B**egynne  
 och werliche seken  
 end namen to  
 pleegen **A**lso die  
 saluer geen stat  
 wesen en sal daer  
 men vlien mach  
**G**ick wie die emue  
 der werlt neket so



haest en die daniel  
also seer sijn stricke  
to leggen ende sijn  
saet to seenen hier  
vure sijn sie wall  
seelich die in gade  
verstoruen sint  
**B**edencket een mer  
kelich dinc dat  
enen van den wir  
gesegden geuel  
die in leringen en  
in vermaeningen  
to seelicheit der men  
schen tot gade ende  
tot sijnen heiligen  
gemmet waren  
**E**nde dat cristus  
marien magdale  
nen mit mer in  
der werlt met en  
vond die om also  
vel dienste dat  
als wilneer **E**nde  
woe na den eynde  
de sermoens ene  
jonghrouwe tot  
em ginch die em  
ernsteliche seyk  
broder weert dat

maria mit als wil  
neer cristu wond  
vmer sold noch  
**ij**s marien vanden  
als wilneer **E**nde  
ich moynd weert  
dat sompge van de  
vorseiden yheten  
weren als hem  
boert te wesen noch  
souden sie wesen die  
sie mit alre vinds  
souden ontfangen  
**A**er om dat ich de  
se pure waerheit  
die de sunden met  
betvanden en kan  
mit genatigheit  
reden stedelicheit  
vont brenge **D**o sic  
ich v gestroen va  
herten ende leue  
ter lichte wanneer  
de dincen die ich  
hemeliche myt v  
spreeke ten over  
coemen den gheue  
die sie doen verfu  
met sullen werden  
of ten mynsten va

em met sandhelick  
 ontfangen en fullē  
 werden **D**ie ist dat  
 my in v nysthaeghet  
 ende dat ist daer gy  
 in v berispen sint  
 dat ick v so beannē  
 et sie in den dinge  
 die ick bekenne vel  
 menschen sechdelick  
 te wesen **W**at sydy  
**Theremias** en sydy  
 niet in uwer mod'  
 lichaem ghehelcht en  
 sydy niet **N**der wat  
 sydy een sündich mē  
 sche ende als eer  
 liche die boeme  
 radet **A**er doch  
 gy sint gesant vā  
 em daer hie af ge  
 sant was als v  
 naeme ende v pro  
 fessie tuger die con  
 firmert is vā den  
 seuersten vicarius  
**Ihesu cristo** **W**aer  
 om hebdy anet all  
 ist dat gy nysthae  
 get den velen ende

den dwasen gy soldē  
 onre vel behaegen  
 die niet en wāde  
 len in lichheit ons  
 herten **M**er die er  
 samlicke namsettin  
 ge der heliger vāck  
 ren vme gaen ende  
 em seluen ende vel and'  
 menschen gade wru  
 nen of suicty noch  
 den menschen to be  
 haegen **D**ie en segt  
 ick niet dat ick sun  
 derlicheit prijse mer  
 die guet ende orber  
 lick is dat men vol  
 ge den gemerney  
 wege der heliger  
**N**der och dat hier  
 vormaels sonderlin  
 ge was beghint in  
 gemeyne te werden  
**E**nd dat mi sonder  
 linge is was wilnee  
 gemeyne **D**ie getu  
 we ende wisse discy  
 pell en sal daer om  
 niet af laten van  
 an dat hie begonne

heft om dat gy segt  
dat gy niemant en  
vndet die dat hoere  
wil **E**nd och dat  
myne woent in  
em met gegrepen  
en werken om dat  
sie niet subtilitze  
en luden noch gze  
tjeliclyc oebor in en  
brenghen noch daer  
niet af en spreken  
**M**er die dinge die  
totter wertlicher  
eren vordren of tot  
tijdeliken gewinne  
die werken lieflich  
ontfangen en coel  
telich gecost. **e**nd  
in gewoenten va  
vel luden besect  
**E**nd alle ander din  
ge als die ewich en  
sintlich sint die  
versumen sie end  
vergeeten sie **D**yt  
tegenwaerdighe  
woeck heuet in em  
een schreylich end  
een becleegelich sa

ndk end wee die  
die beduefa slayen  
de besundiche here  
verwecken **E**nd die  
herten vpruut ver  
heffet tot godlicken  
dingen **S**iet die  
here sand ezechy  
el totten hartnet  
keden wolde end  
seide em. sie en sul  
len dy niet hoeren  
want sie en wold  
my niet hoeren  
**D**ese helige pphete  
wart gesant <sup>mocht en</sup>  
hie gesant wart  
niet em geseegt  
dat hie geen pphete  
doen en sold **D**ier  
die genadich des  
here in gemerckt  
wart die wil dat al  
se mensche seelich  
werk **e**n dat sie niet  
en drien seeliger  
medecyne **E**nd der  
woeden hardicheit  
wart berispet die  
den wildaden ga

des ondenckeluck  
 ware en in onse ver  
 stendheit bleue An  
 siet och Iheremiam  
 die gyltete Da hie een  
 woek vā der wit ga  
 des gescheue had en  
 et die roenyck niet  
 ontfangte en wold  
 mer dat schoere en  
 mit vuer werpe die  
 om niet af en liet  
 mer hie maecte daer  
 na een ander aumich  
 en gebade des heren  
 Iste dat vdit niet ge  
 noech en is so doet  
 na eens wijfen  
 man v niet die seche  
 Dynget v selue en  
 den geuen die v to  
 belseren ist dat der  
 ander mensche ore  
 dref sint Aldus vā  
 begynne der werlt  
 die helige menschen  
 ende die vriende ga  
 des die vel tegeljer  
 den geledeu hellen  
 verdrent die ewige

lonnen die gy gesien  
 hebt Nu werden sie  
 gecroent en ontfan  
 ge om die vuyninge  
 Dier vū ist apenbaer  
 wt desen werken wie  
 guet et is gade to die  
 men mer dan d'werle  
 Wie groete blyscap  
 et is hemelsche dinge  
 te minnen voor ert  
 sche dinge die vefant  
 belick sint **Die d'it**  
**O** De alle **cytel**  
 desen dinge die  
 baven myne cracht  
 gaen so en heb ick  
 niet dat ick ant  
 word. dan dat ick  
 minnen vinger op  
 minnen mont legge  
 ende myn onvolcome  
 heit beueele unen  
 alre guedertierenste  
 wille ende unver  
 alre volcomenster  
 moegentheit **Mer**  
 dat wil ick van u  
 mer gracen seggen  
 dat sie haede ghetick

In ende gelyck den  
gemeynen die seldiche  
spreeken die uwe al  
re duerworste mynne  
ende vdele myne der  
werlt to gaeder wene  
te gelyken **Want**  
gelyck den onedle  
so dunckte em gemuech  
te wesen dat sie in  
onreynheden sin  
**Ende** want om ve  
de vdel is so pruen  
sie em die werltlic  
ke mynne to pense  
om datter wellen  
die de werlt myn  
nen **Ende** sie pme  
em v mynne to  
straffen om datter  
luctel is die em  
tot v voegen in  
wolcomenne myne  
**Och** arme sin blint  
ende beleider der  
blinden **Want** mit  
mierre redene en  
lichtelich wort ge  
proeft dat daer  
recht tegen is wat

et is openbaer die  
die menichuoldich  
om met en verhoert  
na der reden mer  
meer verken wet  
van onordelicheit  
bederten **Jur** vme  
bekenne ik dat ik  
alte seer gedwaelt  
heb **Ende** ik woe  
ge my mit bitter  
heit myns herten  
om dat ik so seer  
gewoegen heb die  
deme werken die  
ik om sechtheit der  
menschen gelien  
heb **Ende** dat ik  
in tegenheiden so  
onuerhuldich helte  
gewest **O** woe om  
famelicke spaeck  
als gy tegenheid  
geuer **Ende** wo ver  
torndy v als gy al  
toes gelucke geuet  
ende verdoent **O**  
uwe mynlicke is v  
vaerliche correctie  
want den gy mynt

den calinder ende gy  
 hebt behaeghen in em  
 als die vieder in de  
 soen fremant en  
 daegse dat gy ver  
 geeten hebt die uwe  
 die in hiden sint  
 mer mer dat gy  
 vergoeten hebt die  
 gene die gy vergoe  
 ten hebt die gene  
 die gy een luttelke  
 spaert em weder  
 to lonen hier van  
 omen demen doeg  
 du ende wilt sie in  
 ewichheit verboeme  
 ende om quade lee  
 uen ende werche  
 sonder eynde pme  
 Hier om ducht my  
 wal werdich dat sie  
 hier mit regelheid ge  
 pmt werck die gy  
 wine wilt va so grot  
 onselchheit En die gy  
 wilt dat sie so grote  
 glorie sulle besitten  
**Wae mitte dat**  
**ret den knechten**

**stake is in deser**  
**werlt vgl tribulacie**  
**te heb dat em caput**  
**H**ie getroest  
 sint getroest  
 myn volck spreke  
 v got die moyt die  
 giesteliche sieck is  
 ende werltlicher  
 menichuoldicheit  
 mer dan behoerlich  
 is ondrgeborpe  
 Als he weder den  
 nacht der tegenheit  
 na den daegse der  
 vonspoedicheit en  
 vergoeten hadde der  
 vonseper troeste  
 ende begonste we  
 der ancuoldich te  
 werken Ende mit  
 onen seer bedroefde  
 herten sijn siele  
 von gade wt to stor  
 ten Ende die doegse  
 ne die he geleden  
 hadde myt eenre  
 meddoegtemlicher  
 begerten begonste  
 he weder to verpni

In mit enen vrie  
rigen herten alse  
verbruende ende  
wuestmaekende calē  
ende vlietende crane  
wt te storten. Ende  
want die discipell  
der wijsheit vor die  
hant niet en hadde  
daer hie mede troes-  
ten mochte de ghest  
die om cristo arbe-  
de in tegenheit als  
hie dus arbeit al  
sichende ende beghe-  
rende was. So stot-  
te em in sinen vr-  
stoen een hard schōe  
sontelmack die em  
in syn hant gaff  
een instrument vā  
sueten spele dat ge-  
nuempt is psalre-  
rium mit ener  
cruce getekent. en  
maecten weder vr-  
uchelbor syn herte  
mit ghestelicken  
sentencien gebied-  
de dat hie blidelicke

ende wijsliche songe  
Ende die bedroefde  
ende die truernge  
herten solden verble-  
den in sinen heren  
sinen got. Ende vel  
menschen die in  
menigen sielhey  
den der sielen ende  
in anderen onge-  
maeke arbeitende  
waren. stonden by  
om ende baden ont-  
moedelicke dat hie  
dat dat in solac-  
van onen arbeit  
Doe hie genamen  
hadde wt synre  
hant die sancory  
quam hie tot em  
seluen ende verstot  
dat vpsat ende nam  
een liedken wt  
syn sieken wt den  
wonden des pphete  
ende begonste to spe-  
len ende seide. Sint  
getroust sint getroust  
mijn volck spreket  
v got. Alle hie de

96  
te ende d'ſer gelijc  
ker troeffelike wer  
d' om ſichringte ſij  
bedroefden moets ge  
ſongten had ſo en  
wilde hie niet ge  
troeft ſijn / niet hie  
begonſte meer en  
niet to bedroeven  
Want ſucte waent  
maeken ſomwile  
die bedroefde herren  
vel bedroefde. Also  
als men ſecht dat  
ſueten ſanck den  
blyden moet ver  
blyde ende den droe  
uigen niet bedroe  
uet. Ende die ymige  
moet die van got  
licher myne brec  
we hie ſueticlicher  
die gotliche tegen  
waerdicheit na d'  
geminder proey  
ghe in em beuoelt  
we hie niet ynt  
ſchreyen comt w  
omuerſienne blyc  
ſcap. In d'ſer many

er iſt genallen in  
d' vonſeden dingten  
dat die materie der  
blyſſcap is verban  
delt in een hulpe der  
bedroefniſſe. Want  
die blyſſe vroelich  
ſold' gewest hebben  
began bauen mate  
to ſchreyen. Do me  
om vrageden waer  
ome hie ſchreyden  
of wat em were /  
ſo antwoerden hie  
Laet my beſchreyen  
myne wouwen  
want myne ſiele  
is in groter byt  
terheit. Ende hie  
ſeyde em wat heb  
Iy gedoeghet. Ende  
hie antwoerden Ich  
onſeelige doe ick  
noch in mynen  
ſongten rizen was  
grynd ick ende ick  
ſochte my ene vren  
dyne to nemer  
vp dat ick gebrukē  
mocht omze blyder



gefelfchap ende een  
felich leuen leiden  
**E**nd want ick der  
velle fack ende die  
wunfche ende de con  
van em hadde fo be  
haegede een myne  
ogen best. Die alre  
fchoenft was na my  
nen Juncken Die  
or mit fmerkenden  
woerden ende mit  
groten belofte my  
lout **E**nd ick het  
al die andre ende  
gaf myn consent  
tot or ende nam fie  
my tot eyne bruyt  
**D**oe ick onlange  
mit or gewoent  
hadde ende ick vā  
one gefelfchap grote  
felichheit waende  
verzeggen te hebben  
**O**ch leider fo wart  
fie van myne vrie  
Jinnen myn viant  
Dat lam wart m  
enen lewe veruan  
delt **E**nd al myn

leuen wart auer  
mids or mit bitter  
heiden ende mis en  
felicheden vervult  
want die ick vrij  
lick in myn huy  
to fitten waende  
ende als een boem  
Die wal geflaedert  
is en noch niet ryx  
en is **A**er fin riffer  
wt reiket en die w  
uieren ende vrucht  
te brengen waende  
**S**o richtē dese die ick  
waende myne vrie  
Jinne or hand te  
gen my en maecte  
Jere die crancke blo  
men die vā des win  
ters tildt verdoeghet  
waren en brack die  
blaefsame af ende  
befcheld mynen vy  
geboem **E**nd fie  
lyeu my af do ick  
noch begonde toe  
waffen **S**v verwer  
keet wreede vran  
de tegen my die my

nacht ende dach p[er]  
 den ende to male met  
 en spaerde **E**nde als  
 ick em begere to we  
 derstaen so begonste  
 ick van groen yme  
 die sie my stedeliche  
 den in myne licha  
 to quellen **D**o dat  
 myn ionge blijde  
 moet bedruet was <sup>mit meen</sup>  
 hier na gaf sie my <sup>27 dach</sup>  
 den enen rouwe pp  
 den anderen en die  
 ene wond totter an  
 der **E**n nam my my  
 alre liefste enige  
 eyndliche salacs my  
 heren den ick als  
 minne selso siele my  
 de ende liet my  
 sonder enigen tro  
 est **O**ch of dy in d  
 tijden gesien hadde  
 wie ick myt wene  
 der stemen schrey  
 ende ende myslate  
 de in den hemel  
 sach **E**nde bat dat  
 die ontfamlijerige

got sine toernigen  
 moet wold in sache  
 moedicheit v[er]van  
 den ende van der  
 quellinge de onsee  
 ligen syn sinare hat  
 een luttel wold ver  
 lichten **A**l v[er]vonne  
 sten hedden beruert  
 geworden **E**nde och  
 dat ick dat sonder  
 crane niet seggen  
 en can **D**ese wonsen  
 de wred bruut han  
 tiend on veruoe  
 de wreetheit in deser  
 manieren tegh my  
**I**ck hadde twee em  
 ge schape die wt  
 minne schottelen  
 te sten plagen en  
 och mit my te linc  
 ken **E**nde auer al  
 yn mynen selber  
 to dienen ende als  
 icks mynt weend  
 quamen auentwilt  
 ue ende wofden mi  
 schape ende verbec  
 sie ende quelden sie

hauen ene eyndeliken  
dout **E**nd do ick na  
em al schreyende en  
al ropende liep so  
wederkreech ick mit  
machte te leste mit  
groten aelste nau  
weliche een del va  
sine daden lichame  
**A**lso of die herde ewe  
bene van sine ve de  
leue wt den monde  
name hedde **A**lso  
dit sach myne we  
derstryder so nette  
sie on hant in dat  
bloet myne voor  
seder schape ende  
sie tasten my in  
myn ansichte en  
besprongden my  
mit den bloet ende  
maecten my een  
laster d' sotte en gaf  
my tribulacie die my  
sware ware da die doet  
**E**n die claerly myne  
blendend lanterne  
dat sie we die nam

my die stem d' blyt  
scap ende al dat ick  
hief had en myne  
vroude nam sie ane  
ongeloefliche en alte  
wreden sercheiden  
wond sie my herte  
va bauen tot benek  
vel godenstiger her  
ten schreyden die die  
sagen **E**nd sommige  
suycheden diepe ende  
sloegen voor on boes  
ten ende worden ge  
quelt mit medlyde  
**M**er sommige die daer  
stond bespottē my  
en schudden on hoefte  
op my onteclige en  
verivetent my dat  
icht leet waer na  
mach ick merren  
**D**ese tribulacie was  
also seer dat sie my  
die bitter doet was **E**n  
noch en liet dese niet  
af die ick alte seer  
myt **A**er se dat my  
stedelicken dese me

tribulacien **I**ch had  
 de enen salouwe busch  
 mit groten arbode  
 geplanteret vā myre  
 kinshheit Den stoel  
 der oren had ick ge  
 maect daer ick vā  
 haeyten to verbruy  
 gen glorie end eer  
 Do die tyt quam dat  
 ick minnē arbeidē  
 gebruiken soldē so wart  
 die stoel onte gekuert  
 end die busch wart  
 gedaen in eens an  
 ders herlichheit **N**ū  
 arbeit wart to male  
 vblaren end dat ey  
 de mynne meyminge  
 wart to verguenē  
**E**nd aldus vp hēf  
 fōnd hēt sie my  
 swaerliche neder  
 uallen Do noch al  
 dese quade versch  
 waren so brachten  
 sie tegen my ene  
 grote menichuol  
 dichheit somyger die  
 ren als der serpente

end femindr diere  
 die mit ene haestige  
 onstuer vp my qua  
 men end quelden  
 my als mi to gaeder  
 end mi gescheden  
**D**o was ick broeder  
 der draekte en gesel  
 le der struceu **v**er  
 woed hōde hēstedē  
 sie vp my en alte hē  
 melick wōdē my  
 stoepionen mit ene  
 sijnckende wynde  
 bliesen die serpente  
 vp my **e**nd en schae  
 den ey niet to sijnē  
 in my ansichte **A**ld  
 queldē sie my mit  
 allē manieren van  
 tormentē **e**nd be  
 spottend leidē sie  
 myn leuē toe bit  
 terheit **W**at mad  
 ick mer seggen  
 die tyt en were my  
 niet lanch genoeg  
 wold ick al die ges  
 selen vertellen daer  
 sie my mede toe deser

vre gecastijet heeft  
ayer ick mach segg  
gen mitten pphete  
**M**ijn verborghen  
heit sy my. die heb  
ick geseegt we wil  
heit myns ome  
die stemme uwer  
blijder troestinge  
mit wtvloeyende  
tranen. Doe dit die  
Jusepel hoerde ver  
stont hie dattet  
was ene verbor  
ghenheit der heulose  
der ewiger wijsheit  
die om myre to pre  
uen plecht ende al  
so in on vrientschap  
to vergaede. ende  
hie kienkn om toe  
om ende seide. **O**n  
onderuyndelike af  
gromt gotlicher wijs  
heit. ende oneynde  
like see alre gema  
dichheit. waer om pijn  
dy dus uwe myre en  
die uwe luttel achte  
lity vontgae mit vp

gerichte halfe. **E**n  
wety niet die een  
macher sijt allen  
creaqueren. dat dat  
fondament mensche  
licker nature alre  
cranch is. **E**n dat  
sterfliche licham  
beswoert die siele al  
so seer dat sie alre  
niet gesien en kan  
die dinghen die toe  
med sin. **M**er sie  
woort meer bedwon  
gen tonerdinge  
te helbe totten din  
gen die nu sin.  
**O** alre gaderuren  
ste got merche que  
derlyclike onse  
tribulacie. ende ge  
uet ons cracht dat  
wy sie lyden moe  
gen. **E**nde mit le  
quemmer tronsyn  
ge so sterck van  
baue die cranche lity  
**A**ls die wijsheit  
dat hoedesthen  
onlange gewoep is

so suectet smthoelt in  
 sinre moder en be  
 goert die borste der  
 genen **A**er alst sy  
 men behoerlicken  
 wasdom heuet so  
 luert die mellick en  
 suectet die hochere  
 der berge en wort  
 genoecht onder de ly  
 nen en vsallet en  
 vrylde sinen knidd  
**D**ie kyndelike ordelen  
 die totter melche be  
 hoeren daer sy dy au  
 gedomen ainnids  
 rypheit der jaren ee  
 is tye dat gy van  
 der mellick gespeent  
 weert en afgedien  
 van de borsten en ge  
 noecht wonden totte  
 getalle der stercker  
 mane loert by onre  
 arempel wat gy doe  
 sult **E**n als gy ge  
 licht in onre tribula  
 tien geproeft sijn dat  
 gy ock in onre getal ver  
 sellet moeget weerde

mit vlyscappe sonder  
 eynde **E**lmeit vy dan  
 totte loften herten en  
 verheffet v vparast  
 siet vme achter rug  
 ge en siet die ontellic  
 beschaere alre heligen  
 die van der werlt sijn  
**E**n merke die al die  
 gene die my sonder  
 linge behaegden ge  
 proeuet sijn mit sond  
 linge onhadelicke ege  
 heiden **E**n vp dat ick  
 van al den anderen  
 sijnge daer die ge  
 tal af is sond eynde  
**D**iet hier is een linc  
 te hanto dat spelen  
 kan vp der harpen  
 die een man is na de  
 herte gade **W**oe  
 groet secht hie hebby  
 my getoent tribula  
 tien velle ende qua  
 de ende gekuert heb  
 by my leuendich ge  
 maectt ende vande  
 grond der eylen  
 hebby my anderwer

ue weder gelent  
**J**oseph die tocomend  
he van egypten was  
wart van sinre broe  
dren verlost ende  
van enen quaden  
vrome ont rucht en  
wart gegenen der  
genenckemisse des  
kerkers **M**it sijn  
gen gas ick so auer  
abraham den gelbe  
mediden die here  
moyse die verca  
ren was van den  
here ende ander pa  
trarchen en ypheten  
ende vriende gades  
weuertaren **W**elker  
lanmoedicheit der  
haren v billie we  
seldy een exempel der  
geduldicheit **E**nde  
seld v wal gheert  
macken in tegen  
heid **V**rijet  
enen yselicken  
gestedite ende sie  
sullen v vertellen  
en uwen merzen

ende sie sullen v  
seggen **W**ant gy  
buten sint ende en  
wet niet uwen in  
ganck en uwe we  
ganck **I**st dat gy  
v lyden behoerliche  
onderuynd wilt  
ende gelickent den  
lyden der vaedren  
so suldy sien dattet  
mer speel en is dat  
gy lyet **S**ayas die  
gheert was mitter  
gracien gades wat  
door gesaget myt  
eyne siegen **H**ere  
myas die in sinre  
moeder licham gelie  
liche was en do me  
schen dach met en  
begerte wart gestiet  
ende daer na ghe  
brant **E**zechiel wart  
wreedliche sijn hoeft  
gehouwen **D**aniel  
aen ma der begerte  
wart geworpen in die  
kule der leuen die  
die kynder worden

in ene lernende aue  
 geworpe. **I**n die een  
 exempel der gedul  
 dichheit is want in die  
 hand des viants ge  
 geuen **T**obias was  
 verblint die macha  
 ber sin mit wretsoch  
 ten cusinge gedoeck  
**E**n dese v. lre hebū  
 ijelicke guet in we  
 der lauringe ontfan  
 gen. **W**ā w. grime der  
 heliger kerke heft  
 die ruycke der heme  
 le gewoet gedoecker  
 en die weldige roue  
 dat **E**n siedy met  
 dat die apostole min  
 lieffte vriend gebede  
 helbe in deser werlt  
 end die sie arbeiden  
 in lonjer in doest  
 in keldin en in naect  
 heiden **E**n dat sie em  
 in gaue to kerkerē  
 to plagen end totte  
 do. **E**nd andwor  
 pen em alle arbeide  
 en amte des tegen

w. d. i. g. e. n. l. e. u. e. n. o.  
 met gebede in  
 tribulacien noch croe  
 nend in onze stome  
 als gy daer mer v  
 blydend in smelichey  
**A**n en tribulacien  
**W**ie doer die helige  
 mertelerē ansien  
 en traech en daegen  
 de wesen die daer ledē  
 bespottinge slaege ben  
 de ende dat men sie  
 kerkerde. **E**n na on  
 tellicke manieren *die sie gebede hebū*  
 der tormentē sin sie  
 gloriofelicke gecraent  
**D**ie confessorē en  
 die meegede die so  
 lange martelic ledē  
 helben om licham  
 mit smen gebede  
 end begerten gecra  
 yst. **W**at de allop  
 cius mit leet eusta  
 chiue. **W**at linder  
 noch in deser tegen  
 waerhijer tyt auer  
 al om die myne ga  
 de guet gecruue

v. l. r. e. h. e. b. u. n. g. e. n. i. c. k. e. g. u. e. t. i. n. w. e. d. e. r. l. a. u. r. i. n. g. e. o. n. t. f. a. n. g. e. n. **W**ā. w. g. r. i. m. e. d. e. r. h. e. l. i. g. e. r. k. e. r. k. e. h. e. f. t. d. i. e. r. u. y. c. k. e. d. e. r. h. e. m. e. l. e. g. e. w. o. e. t. g. e. d. o. e. c. k. e. r. e. n. d. i. e. w. e. l. d. i. g. e. r. o. u. e. d. a. t. **E**n. s. i. e. d. y. m. e. t. d. a. t. d. i. e. a. p. o. s. t. o. l. e. m. i. n. l. i. e. f. f. t. e. v. r. i. e. n. d. g. e. b. e. d. e. h. e. l. b. e. i. n. d. e. s. e. r. w. e. r. l. t. e. n. d. d. i. e. s. i. e. a. r. b. e. i. d. e. n. i. n. l. o. n. j. e. r. i. n. d. o. e. s. t. i. n. k. e. l. d. i. n. e. n. i. n. n. a. e. c. t. h. e. i. d. e. n. **E**n. d. a. t. s. i. e. e. m. i. n. g. a. u. e. t. o. k. e. r. k. e. r. e. t. o. p. l. a. g. e. n. e. n. d. t. o. t. t. e. d. o. **E**n. d. a. t. s. i. e. e. m. i. n. g. a. u. e. t. o. k. e. r. k. e. r. e. t. o. p. l. a. g. e. n. e. n. d. t. o. t. t. e. d. o. **E**n. d. a. t. s. i. e. e. m. i. n. g. a. u. e. t. o. k. e. r. k. e. r. e. t. o. p. l. a. g. e. n. e. n. d. t. o. t. t. e. d. o.



**J**ongelinge en jonf-  
feren ende echte lue-  
de ende weduwen  
**W**ere v becant die  
groetheit onre tribu-  
lacion sie soldē uwe  
croenende moec doe  
singen **E**n gedenc-  
ket v met dat ge-  
dunkeliche exempel  
van den wyfke dat  
in echtfay was en  
gade harde denoet-  
was dat in der  
lucht oepende woe  
sie twynich iaer  
geleest had mit oy-  
ren man die sie  
dack met als ee me-  
sche mer als ee storch  
leue mit ene blote  
huede gedrenget  
haddē **E**nde mit on-  
tellicken sloegen en  
smelichede dit hely-  
ge scheemel wyfken  
geseldē also seer dat sie  
malle vee wāneer  
sie de mā ansach ont-  
fruchte onuersienlich

van en geloe to-  
wenden **E**n dit duo-  
te wyfken deoedē die  
al deuotelich en en  
murmuried mit  
**M**er hat v mit grot-  
smicheit die gy wolt  
bidden voor onre mā  
ende voor sym seelich  
**E**n sangdy do niet  
vpruait en sloecht  
voor v loest en riepe  
mit ene beschevendē  
herte dat gy geen  
lyden en had mer  
ledichlicken uwer  
tijt gebruyten **N**och  
is een ander wech  
daer gy bet mede be-  
slaten warden ende  
seelichlicker getroest  
**G**ednchte in uwe her-  
ten der vader leuen  
ende onr collacion  
die gy dagelike leest  
ende wederleest en  
daer gy v ene dey-  
ne tijt met af en  
scheidet **A**ls gy die  
mit vlyte siet so ist

hard wonderlich  
 dat gy dier niet so  
 vel oibens ingedac  
 en hebt dat gy ge  
 leert hadt verduldic  
 heit in tegenherden  
 te hellen **W**aer is  
 artemus woerwert  
 is nu machanus  
 gegaen Anthonius  
 hebdr nu vergeete  
 paulus en lulacius  
 hebdr nu vervoepen  
 Vergaerdrt die ge  
 drilchett uwer herte  
 en gedriecht der he  
 ligher vaedre die in  
 egypten ende in an  
 dren woestemen  
 in groter abstinem  
 en waenden **E**n be  
 gende te wesen in hoe  
 te y seerudsen en soch  
 te onscenlicke hardt  
 der ongewoestlicher  
 woestemen daer sie  
 afgeschiedt ware va  
 menscheliche ges y dier  
 en vdoegte yndeliche

ontellicke tegenhep  
 de en leide so heiligen  
 leue dattet alle men  
 schen vuvondre mach  
**E**n schaemdy v niet  
 als gy dese ansiet en  
 gy begeret niet al u  
 wen herte in om ge  
 sellscap gteete te wesen  
**E**n gy doch vdoechlich  
 en luttel niet volge  
 en wilt **W**ildy ond  
 dus vel vromer rid  
 dre trauch wesen en  
 in slapericheide ver  
 bliuen dat en mach  
 niet sijn **D**ie ene is  
 to hant gteledt en gy  
 sijt een ma geworden  
 dier vnu werpt af die  
 kynestheit en bereit  
 v tot starcke stonden  
**D**e **D**ie discipel  
 her dat gedriecht  
 va dus grote helige  
 vadre is also suete  
 als suete sandt in wert  
 schuyt des wyne **E**nd  
 alle lidend' sielen ist  
 auersueter dan suete

hoemdy. **A**ls ick arme  
wormke mitte ogen  
minne herten an sie  
dese gloriose manne dese  
ruytre des hemelliche  
zaels en om grote on  
sienlike werken so  
roep ick mit suchem  
ge minne herten dat  
ick niet en bin noch  
niet en lijd. **D**er of  
ick yet doeshoud in my  
wende te hebben in  
omren ansien werck  
ides to male quyt en  
suedick werck ick ge  
trawest. **M**er ick solt  
gerne weten of die  
ongeluckige toe val  
lingen en die on  
willige tribulacien  
selichlick of vdienspe  
lick sin. **E**nde och wae  
vme gy unen vaen  
den mer tegenhaden  
geuec da vonspoec.

**Die wiss hert**

**M**ye erre vragē  
wilty dat men  
v die die twindich

sin schyne ondbind  
**A**ls van den genalle  
en van der maniere  
en van der sache der  
tribulacien. **V**an d  
nrste hoelt die von  
ene vaste sentencie  
dat geen tribulacie  
noch och enich auen  
tuerlick tocomen  
tonallich herte mē  
dattet van der nrster  
sache als vā gadi  
gesait is. **M**er sie  
mach tonallich herte  
na onre medwertē  
der sachen. **D**aer  
om alle tegenheit  
die v tocomet ghe  
schuyt vā d' wnsie  
mcher of van der ge  
henckenisse des gens  
vā wec crachte alle  
dinge geschaepe sin  
enck in onren wesen  
wesen werken om  
hielden. **V**ont vā den  
onwillige tribulacie  
suldy weten in den  
dat sie onwillich sin

en sin sie niet vden  
 lich **M**er wert dat  
 die wijs siele dat  
 op lute sinen wille  
 gegene is wold  
 willchliche linc en  
 one ongetomde wil  
 le neygen ond die  
 wede gade en mae  
 ken van der noit ee  
 doegde **S**ondr twy  
 uel et sold selchlic  
 en verdienlich wer  
 den dat to voere wer  
 derflich scheen end  
 sold wasdom beengte  
 tot gueseliche doegde  
 de mda heft die ewy  
 ge wijsheit va begy  
 ne d'werlt tot on me  
 inge menschen sijn  
 onduncks gerezchte  
 en onbedwongte ge  
 dwongte in to gaen  
**M**er wer die wuer  
 taerne hier meest  
 bedruet wert mit  
 tegenherden daer to  
 nempt die von een  
 reken want die

sinne d' mensche va  
 one ioncheit bereit  
 sint to quaden **S**o moer  
 men den wech der we  
 uertaeenre tunc mit  
 doernen der tribulacie  
 vp dat die selchliche  
 genuechte gene ma  
 terie en gene to funde  
**M**er als een yselich  
 vertate daegelyc mit  
 groten tribulacie be  
 druct wert so wert  
 hie och sijn ondun  
 gedwongte to begere  
 die hemelsche dingte  
**D**e d' d' d' d'  
**D**at daegelyche  
 tribulacie orber  
 lich en selchliche sin  
 des geloene idk hard  
 wal als sie niet hant  
 mate en macht des  
 mensche en gaen  
**M**er on tegenwor  
 dichheit pinte end  
 quellet sonnwilen  
 so fier dat sie selch  
 men auer te gaen  
 die cracht der menschen

**Die wylheit**  
**D**ese manier ple-  
gen te hellē alle  
onfeeligē dat sie on-  
genzelen swaerre gif-  
ten dan ander luede  
genzelen en omē schac  
A hondert werue  
mer beschaenen dan  
er ander En die en  
wanē mit deser ma-  
niere der genzelen  
mer beswaert wor-  
de die manier ge-  
wandelt die selue  
croenynge sold noch  
tant bliuē were  
lyfsonder yet wt to-  
nemen so geuet v  
onder den wyl gades  
en ontfant sine gep-  
selē mit begerten ge-  
loest den hē **W**ant  
got is getruwe die  
A sine hauen oir-  
macht niet en bet-  
becaert went **A**er  
sue sal een vrouwē  
Aen mitter becaem-  
ge so dat sie dat moegē

lyden **W**aer tegen  
vueny v oft waer  
ontfiedy **H**ie is alre  
genedichste **w**ant  
hyet wil alre wylste  
want hie weet best  
wat enen ygelichen  
schertich is **E**nde alre  
medichichst op dat die  
die mēsche van em  
seluen gebrecht dat  
dat vullē syn alre  
medichichste hāt hier  
vme werpt v gepynē  
in den hē benede v  
gake al v sordhuldich  
werpet in em **w**ant  
want hie besorget  
v **E**n compt mit ge-  
warygē touwlace en  
segt tot em **A**ijn vae-  
der niet myn wille  
en geschie mer die  
hine **A**ls v tribulacie  
come so gaet to ge-  
moeten also groten  
gast ende ontfant  
om mit groter wer-  
dichheit **E**nde segt  
mit enē bliden herte

Willecome moet syn  
mine vriendinne die  
tribulacie *Die dyt*

**O** myn apell  
got woe licht  
nt te seggen ende wo  
swaer nt to volbreu  
gen want die wrede  
wonden der bedrueter  
tribulacien sin hard  
pynlich *Die wnt*

**W**ert *heer*  
dat tribulacie  
met en pynck so en  
moedhet geen tribu  
lacie lueten Als die  
tribulacie tegenwor  
dich is so maect sie  
diesheit mer als  
sie geleden is en au  
wont so gyt sie au  
uloedige blytscap  
Die heuet ene corte  
lutterheit ende ene  
lange troestinge  
die sted tribulacie  
woet ten lesten van  
gewoenten vernon  
nen die sie licht  
schynne of als gene

tribulacie want wie  
gewoen is wonder  
liche diere te sien die  
en acht sie niet to sien  
Die onmetelike over  
uloedicheit godlicher  
sueticheit en were v  
niet om d' sueticheit  
wille also verduerst  
licht noch so groets  
laues weert als tri  
bulacie iduldlich ge  
leden we berneder my  
nen **W**y hebben der  
mer gevonden die  
mit vonspoedigen  
gelucke verheuen  
wite ende neder vie  
len dan die aumidy  
teghenheit van sine  
griesteliche vpsatte  
kieren **A**l wiert  
dat gy bloeden in  
wiltenden der astro  
logien ende gy die  
verborgenhheit van  
allen natuerlichen  
consten doorgynke  
End' scheend' wond'  
lich alle wetenheid

**A**l wongindt ind' spie  
ke en in argumente  
alle walspreekende en  
redenachtige meesters  
**A**l die en soldt v also  
vel niet helpe tot ene  
gued' leue als dat  
allene dat nootrustich  
is ter sechicheit **A**ls  
dat gy wt caritaten  
van rennen herten  
van gueder osientie  
ende va ongenue  
der gelouen v seluen  
verreften ende gy v  
in allen tribulacie  
gade beueelt en sine  
wille geduldliche  
ontdancich weert  
Want die const to  
weten is gemern  
gueden en quader  
**M**er die mach alle  
toel hoeren & wtuer  
carenen **A**ls groet  
is die auernemend'  
der ewiger glorien  
tegen alle tijdeliche  
ende vergendliche  
pyne dat die gene

die vlijdeliche merete  
**H**euuer soldt hiesen  
vel iaren in ene ber  
nenden auen ge  
pyne to werken dan  
to derue des minste  
loens dat om behoel  
An is in den ewigen  
leuen Want die ar  
beit heft eyde dat loen  
is sonder eynde **Die**  
**O** **De In' spell**  
uerste onffreke  
liche genadich wo  
auer sueteliche ende  
wo seer wal lud' de  
se organe in minne  
droeuigen oren **O**  
wonderliche werde  
heit tot ons uwer  
genedicheit dat gy  
ald' v herte to uoegte  
den onseeliche gepyn  
& en gelatene men  
sche en dat dus ge  
werdicht to crosse die  
bedroefde wat als gy  
dus sueteliche singet  
so wort die bedroefde  
moet vlicht en v lie

melsche melodie ver  
 drift tot somiger tyt  
 den giest der droefnisse  
 die dat gedachte so seer  
 beduict vp dat sie om  
 liden to lichter drae  
 gen **W**eert ock so  
 dat my gegeue wor  
 d to wonsche **I**ck wil  
 d lieuer stabelike ly  
 d tegenheide en mit  
 uwer sueter troestm  
 ge dus genoeft wouk  
 dan do liden to dr  
 uen end v durbor  
 salunge met to helbe  
**E**ra doet my dat gy  
 begonnen hebt wat  
 die meyne dat hie  
 met en lydt den die  
 ewige wijsheit dus  
 suetlich vp der harpe  
 speelt **D**ie wijsheit  
**W**il dy hoere  
**S**ueteleken lu  
 den die harpe do gies  
 telicken sungen So  
 verheffet en mit ernf  
 te die durbor verucht  
 der tijtlicker tegenher

den als die snaren die  
 mit behoerlicker ma  
 te wegerect sin in dy  
 harpe suete geluyt ge  
 ue **A**lso wort een yge  
 lide wicarie melsche  
 als mit gheuoelt we  
 en selue gerezet wa  
 neer hie beduict wort  
 mit tegenheide ende  
 wort volcomelich aebel  
 gemaect suete en he  
 melsche melodie to  
 weder geue **G**y sult  
 weten dat dese cycli  
 ke tribulacie va d  
 ser onsueter werlt  
 wromwenk wort  
 mer van gade den  
 hochsten richter wort  
 sie hard durbor ge  
 giffet **G**y vermaet  
 den toern do rich  
 ters end sine wroet  
 heit veruandelt sie  
 in vrientscap en in  
 guedertierenheit  
**S**o wie om got ger  
 ne tegenheit lydt die  
 gelijck vps die gepaf



Sijt is Ende wort vā  
em als vā sine gely  
ke gelonden meten  
knoep der godliker  
mynen on balsamp  
ge vrucht gyst onū  
Arflucke groeyngē  
Als die margenster  
ne vonsicht d'werlt  
den vpganck d' sonne  
des gelyck d'et och  
tribulacie d' mēsche  
Want sie went dat  
die auer hemelsche  
sonne mit onre  
vroelicher uelrūngē  
van den wildē liden  
d' sielen ende ver  
meerret den nuwē  
digen nauolgende  
troest Ende als die  
doncker nacht von  
gaet den lechte dach  
Ende als schapheit  
des winters vonsaet  
die vroelicheit des  
sommers Also plecht  
tribulacie den gūe  
den herten wor to  
gaen die ynderste

ende die ewige  
troestinge Als die  
weegenhage blende  
d' don die wolken  
een teken is der  
godliker glorie en  
des vreedes totter  
menschen Also is  
die wrede tribula  
cie een teken got  
liker genadicheit  
totten bewoungen  
herten Die is een  
vongtaen der gracie  
ene gesellijne des  
hapes ende ene ma  
der der mynne Sie  
beschermt mit onre  
beschermenisse dat  
merkend leue En  
scherpt subtilidie die  
schouwend oge Die  
is die vā ene vles  
schelichen mensche  
enen gheseliche mē  
schen maeket Ende  
een erfliche gedachte  
in een hemelsche  
verwandelt Want  
dit wort gedwon

gen vpwart to mey  
 An dat em by em sel  
 uen met wt gegeue  
 en kan **S**ie maket  
 gelatenheit deser  
 werlt en sie maket  
 godlike diensticheit  
**S**ie plecht die vrien  
 de to mynen mer se  
 plecht die gracie te  
 merzen **D**ucivil wort  
 dat v. in deser werlt  
 quaet verworpe dat  
 van An ouersten  
 guet verzaen wort  
 end dat werdelich wort  
 mit sijne sondlingf  
 mynen gesiert to  
 werken **S**ie is die  
 enge wech mer die  
 sekere end die sond  
 vertreck totten leue  
 leide **M**erthe mi  
 een ygelich wyso me  
 selue dat hie hard geck  
 were die onre orbor  
 stedelike auendechte  
 en va sin vordracht  
 volke hellen **I** wo  
 ontellicke vel nfer

die gellapen hebē an  
 sinne diepen slaep  
 der sunden en vgaen  
 mitte ghesteliche dat  
 die de onseelige fund  
 verstonen hadden  
 die in tocomste der  
 weden der godliker  
 correctien als van  
 sinnen slaep ende d'  
 herfchap des dats ver  
 wert sin end helbe  
 om leuen in betery  
 ge veruandelt **E**n  
 die werken der dunt  
 vermissē afverpende  
 hellen angedaen  
 wipene des lechtes  
**O** was vel nfer ge  
 uangen in der wlt  
 die auermids d' hant  
 des ouersten als on  
 getonck dieren en  
 voegstken in een  
 gysle dat is ene tou  
 we daer men die voo  
 gtele in set mit dinc  
 ken der tribulacien  
 beslacen behoelden  
 werken **W**ert dat sie

die macht hadde en  
sie in ledicheit gela-  
ten werden sie souden  
vliegen van den staet  
onre ergenre seelich  
Och woe wel isser die  
die grote swaer sun-  
den gedaen souden  
helben die in groten  
laster souden geual-  
ten helben hadde sie  
van der godlicher  
insettinge auermyde  
tribulacien met  
voor behoedt geweest  
**Wat is dat den ho-**  
uerdigen vpgelaa-  
senen menschen  
en bet bekennen  
duet ende geen ho-  
ge dingen smaecte  
en duet mer in een  
seluen onmoedlick  
tobliven in amte  
ende medeliden duet  
helben mit sinen  
euen menschen  
die lidende is Die  
is ene weester der  
outmoedichheit sen

leertelicheit d' vradsam-  
heit een huedster  
der roymicheit ende  
ene weester d' wy-  
ger seelichheit Dese  
tribulacie is also  
seelich dat nauwe  
niemant en is die  
em van d' bestroym-  
ge onre groetheit  
verborsten kan noch  
begynnen mensche  
noch voutgaende  
menschen noch vol-  
come mensche Die  
duet af den rost der  
sunden sie ghyt was-  
dom der doechden en  
sie ghyt vrychschel-  
che gracie wat is  
overtlicher dan dese  
duchbor schac want  
sie verdrift die sun-  
den sie myner dat  
veeghemer sie ver-  
drift die betinghe  
sie veruueget vles-  
scheliche lust sie ver-  
met den ghyt ende  
sie sterct den hape

sie verblinc die an  
 schijn sie ghyt der con  
 sientien claerheit en  
 stedige vruchtboel  
 inwendiger blyscap  
**S**ie is een durbor  
 geneesende dranch  
 sie is een helende  
 cruyt laue alle cru  
 x. des ertshen para  
 dysses. sie castnet die  
 vergenckliche licha  
 mer sie duet wasse  
 ende to neme die on  
 sterffliche siele **D**ie  
 Auare siele wort ge  
 mest mit tribulag  
 en als die rosen en  
 lyhen mitten hemel  
 schen douwe **S**ie  
 ghyt wysheit sie to  
 leidet wonsiencheit  
 end An onbesochte  
 menschen duet sie  
 en wal oeffenen  
**D**ie my gheen te  
 genherden geled  
 en heft wat weet  
 hie die niet beaert  
 en is **W**odamge

**I**ngte weet hie **S**ie  
 is ene wtuertaren  
 gane gades ene my  
 lidre wot end ene  
 yalricke wande  
**S**ie weet die wylge  
 en die onwillige ple  
 get sie tot or to tuer  
 ken **E**ne vreesamen  
 menschen sin gelijck  
 onderhoerich tegelien  
 x en wonspoet vriend  
 en vande **S**iene em  
 gelijcke **W**o duchte  
 heb dy v wedrfae  
 ken die bytend wa  
 ren end uwe vy  
 ande die broedjende  
 wazen mitten am  
 den svingen daen  
**A**ls ghy sie mit uw  
 sedichheit end myt  
 vreesamheit end  
 vroelicheit uwe  
 herten dat aflate  
**I**ck die al dinct ge  
 maecht hebbe van  
 niet leenige vy my  
 ne vertazene men  
 nigherhand anusse

ne tribulacie vp die  
sie des onmeteliche  
loens met en drie  
**W**ant die cracht  
wact in tegenhede  
geproeft die kreste  
wort hier mede ge  
sticht end doe ge  
eert **G**eduldicheit  
in tegenheden is  
als vpgaende roech  
der waltrukender  
cracht der mynen  
end des wyproecks  
end al des puluers  
van waltrukenden  
crachten **W**es wecke  
auer suete is come  
de wt den vuer der  
tribulacien end al  
tois vpgaet voor  
mynen ogen end <sup>maect</sup>  
my en beheegelich  
end doet al die he  
melsche heer ver  
wonderen **W**orthic  
ke menschen en  
pleegen met also  
seer to merken ene  
ridder die in de tor

nene vromeliche  
vecht **A**ls dat he  
melsche heer to gon  
nen end to merke  
plecht ene ghestelic  
ken menschen die  
vromeliche stude in  
den wege **A**lle hely  
gen helbe den gedul  
digen menschen ge  
denre gedaen wat  
sine helben den helch  
des heren al om dage  
voor geproeft **E**nd  
noch raden sie den  
vreesachtige gedach  
ten end seggen dat  
dese helch in en met  
quaets en heft **M**er  
sie ropen al myt en  
re stemme dattet een  
dranch is der ewiger  
sechdijent **D**ie dichter  
der verbuldich wort  
geprijs haue dat  
to veruicken en haue  
werkinge va ande  
ren myraaculen **D**ie  
giff die gloorie d' mar  
telien sie giff die pal

me der vrommige  
 sie wort mit ene pur  
 puren clede geclede  
 sie wort gefiert mit  
 ene blenchende hoede  
 van wfen Als een  
 toehunckel in gulde  
 nen spangen also  
 schijnt vduichheit  
 in tegenheiden Als  
 een durbor stee hich  
 tend als suete roete  
 moeend en als ho  
 mch auer al deupen  
 & Also is een vely  
 glose die verdule  
 liche ondr sinen  
 broedren wandert  
 end sachelich sinne  
 broedr gebrecke v  
 draeger Syn suete  
 stemme maecht  
 in den hemel mit  
 vroelicken herten  
 enen sundringhen  
 sanc den sie mer  
 singen en kunne  
 die in tegenycken  
 de leuens mit ver  
 duldige moe met

verdient en hebē de  
 sen sanc te singen  
 wat mach ick mer  
 segge noch tonge en  
 kan gespreke noch he  
 ter geschreue wo or  
 berlick dat is tegen  
 heit verduichheit te  
 verdraegen **Mer**  
 dat allene vā allen  
 die vorsechte syn  
 en gae wt uwer me  
 moeren niet dat  
 die gene die tribu  
 lacie hebben werken  
 van deser werlt on  
 selich gheheten mer  
 van my werden sie  
 selich gheheten end  
 sie sullen my sonder  
 gnuet regneren

**De Dystpell n**  
**O**uwe apenbaer  
 lock schijntet  
 mi wie gy sint Pru  
 nt hard apenbaer  
 dat gy die aüschone  
 wyffert synd omge  
 lychte hauen alle  
 sterflicheit die de

beand waerheit mit  
enen hontchulderen  
den smacke en mit  
harden sueten vore  
brenghene totte ledi  
te brenghet. **en** en  
laet en gene stat der  
tribuelinge. **I**her  
om en ist geen won  
der dat hie alle teghe  
heit gerne hiet. **D**ie  
daer in dus suete  
liche van geroest  
wort. **M**ijn lieue  
vruercaren vader  
ich wille mi vor v  
voete end danke v  
mit smigen begerte  
mijn herte vor al  
mijn tegenwordige  
tribulacien. **E**n och  
vor v suuer ghesely  
ge die geledyn sin  
daer ofy my mede ge  
werdicht to castigen  
to deser vren to die  
my wilneer suuer  
schemen. **W**ant ich  
meynde dat sie qua  
men wt vrandlicher

wreethout. **M**er in  
wonderlicher manne  
von sin alle die din  
ge die my verueer  
den hestelike auer  
gegeuen als ene wal  
ke. **E**nd sin aumdy  
uuer hulpe vor my  
nen ogen of sie niet  
gewest en hadt. **E**n  
ich werd gedwonge  
mitten wesen man  
to seggen. **I**ch helbe  
een luttel gearbeit  
end helbe vel wisten  
geuonden. **W**ant  
als ich v emigen  
schat myne herten  
als een spiegel der  
mynen sette vor die  
ogen der mynender  
herten end ich v  
mit al de vruenste  
mynre begerten be  
gherliche omhelle to  
vergeete ich die be  
druffnisse. **E**nd alle  
dinge die my serie  
heit of arbeit gene  
mochten die wor

de to male van my ver  
geete **W**oe nittte  
er is alreys ind ge  
dencknisse te hellen  
die passie ons **h**erren

**A**nden rosen  
come wy tot  
ten rosen End la  
ten die fioletten om  
dat wy lichen pluc  
ken willen Als wy  
van den bloeyenden  
spruten der passien  
suyger heliger  
menschen tot uwer  
roseliker passien

**D**velbloeme rose  
sonder daerne zuy  
ge wysheit mit  
onsen hochsten be  
geeren weder vp  
wart slaen die ogen  
ons herre **D**o wort  
ons gegeue ainnid  
uwe vruchtbor erfa  
me passie aindloed  
like materie in ghes  
telicken **W**ant wae  
is onse vblidinge  
waer is hape ende

blifscap ons herten  
waerdike in v die  
allene dat deuerste  
ende genuer guet  
sint ende in den dur  
bare salt uwer passie  
**E**n hier om is hard  
genuetelich als de  
sen duetbare schut ste  
dicken in de herten  
to draegen en alreys  
dier van to spreken  
**E**n in alle en mit  
luue en mit siele dier  
med onledich to we  
sen **A**ch of sie minner  
en vdoget noch en  
verwellicte in onsen  
herten. mer alreys  
mit lauediger vp  
wassinge verniet  
word **H**ier vme o  
glorose licht al der  
heliger kerke moech  
ty wal seelich sijn die  
mit hogen vluichte  
hauue alle wandelbor  
dingen vliengende die  
verborgenheit gades  
etenabende en ansen



de mit uwen puren  
ogen du afgront  
gotlicker claerheit  
Ordy ingefacien daer  
gy woent hoerd die  
den menschen niet  
georloft en sin to  
spreken En noch  
tant hier nedromē  
de so sprackty om  
werdicheit deser  
passien mit ene ge  
honyden begerten  
witten schat uwer  
herte end seide Ich  
en heb my niet ge  
acht to weten onder  
v den hēn xpm en  
den geuuyt de homch  
uloerende woert die  
sueter is dā homch  
of enige suendi de  
uote gedachte stude  
liche to eedrouwen  
Mit hier druype af  
wachtich der doegde  
die den onseeligen  
mildelike schencket  
de danc d' selicheit  
Des gelijx gy hemel

sche vedden die mit  
sueticheit d' woent  
hoyliche gesuert  
sede end dat win  
den ewigen woent  
mit gotlicker ma  
ghelicheit verlichte  
Ihelige bernart den  
dat woert die vlesel  
geworden is en in  
du cruce gelange  
so aufueteliche sma  
ecten dat gy dit en  
deser gelijck aufue  
teliche woent spra  
ken En busschel  
kyu wā uweren is  
my myn heftul  
schen myne vorste sal  
hie woene daer gy  
die bitterheit der pas  
sie ons here dū xpm  
me de betrikent En  
mitte herte hier om  
to pmsen seide ic dā  
wylheit is hier in  
hel icd my gesat vol  
maetheit der redye  
werdicheit In om  
is volheit der konf

ten en mynheit der  
 selichheit en toppe  
 der verdiensten In  
 om is my somtijt  
 een dranc gegeue  
 der seliger bitterlij  
 En dan weder een suet  
 te saluunge des troes  
 tes die verheffet my  
 in tegenheiden ende  
 sie bedruet my in  
 vonspoed In tuss  
 schen blytscap ende  
 doefheit lert sie oec  
 den conincliche wech  
 in sekerheid en v  
 denst vā ons alle to  
 comend quade Ick  
 en vragte niet als die  
 huert waer hie in de  
 myddage rustet die  
 niet omhelse en woe  
 nek heb tussche my  
 ne borste Ick en vra  
 ge niet waer hie  
 in de myddage woedt  
 die ik sie hangt en  
 ons verloesen and  
 tute Dat was hoer  
 niet die is sueter of

kerender dat was hoer  
 die is mellich die  
 is my hochste philo  
 sophie **Am** te wete  
 en om gecruist die  
 heb ick o erfame leer  
 re ontfangt al die ge  
 penst wt uwe mode  
 o ewige wysheit wt  
 desen woerde vergae  
 der ick my nu een  
 regel die so wie be  
 geert to liebu ewige  
 selich en groth des  
 laens en tot hochheid  
 alre doegde begeert to  
 dynen en comt en  
 wysheit to helpende  
 tussche vonswaet en  
 gelinde to staen den  
 tekere wech to wan  
 dre die die bitterheit  
 uwer passie en die  
 suete dranc uwer  
 troestinge begeert  
 to smaecte die sal die  
 gecruiste **Am** altoes  
 in sine herte draege  
 o duerbeste vonswaet  
 wtlicaze hane gale

des ineliche  
 leuens

med'fiet

en durbarste geseuen  
die alre gedraegte  
sult warden. Die  
was schone ionchrou  
ne so behaegelich ge  
fiert mit eniger bia  
schen van on host  
Als die geruype als  
bessate in gedachte  
ciet dat duore harte  
Als gulde appelen in  
siluieren bedde is in  
xps in de minnenden  
herte. En gulden  
pat geseiert mit alle  
durbare geseuene is  
zen bermede herte dat  
bestate heit dese name

**E**n **die wysheit**  
heseid gedentke  
nisse deser passien  
maect va de onse  
leerden ene haerde  
leerden. En die onwy  
sen duet sie vontne  
me en mensers wer  
den. Dier mensers  
die va der rouwe vy  
blasen meer va der  
caritate die stichtec

**E**n is als een boeke  
des leues. Dier me al  
in vmdet dat nouw  
tich is onser seelichheit  
Die boeke leert redden  
hauē alle boeke der  
philosophie en men  
machs geuoele datt  
bestrecken is mit ge  
hoemich der sueticheit  
En en duncket v niet  
also wesen en is v  
mer en al die lippen  
uues herte alre mer  
bestore en hebē alre  
auertuete ionchrouwe  
en geuoele sie vande  
boelike neder drupen  
En duncket v ee yge  
liche lieter mer wek  
als me sie vlneliche  
ansiet als droepe dur  
bare salue. Seelich  
is hie die hier in  
armeliche studierr  
want hie sal vontne  
me in der mynen  
gades en in alle doe  
gedē. En hie sal onsta  
ge wisdom der gra

**Dre Inscrypell**

**O**uermeyliche  
 Onysheit in  
 al erruche en were  
 als gy selue wal met  
 met sueter mynen  
 herte dan dat ick mit  
 ene d'notē herte sted  
 hiche besdyene moudhe  
 uwe passie **I**der leid'  
 ick bin so gelond mit  
 eyne donchert en mit  
 hauchheit dat ick in on  
 re gedyncknisse niet  
 beweget en werke als  
 ick van redite soldē  
 Iher om o genadige  
 wysheit des vaders  
 leert my wie ick doe  
 moet in d'fer durchor  
 re materie **Dre**

**D**re ge **wysheit**  
 dyncknisse my  
 re passien en sal niet  
 sin mit hastige au  
 lopen sonderlinge  
 als men behoerliche  
 tijt heft **ay**er mit ey  
 re byblide der sedigter  
 en hertlicher gedynck

nisse en mit ene sdyey  
 hiche medelude **Ist** dat  
 dat suete holt mitten  
 tand der begerlicher  
 besdyendheit met ge  
 couwet en wort sijn  
 smaech en sal niet be  
 were al w he nochtat  
 hard groet **Ist** ock  
 dat gy mitte schereen  
 an mee geschreuen  
 en huut noch d'oe  
 uich mitte droeuige  
 so suldy d'ich mit yn  
 myge begerre v ver  
 bliden wā so grote gra  
 uen die hie v vā gra  
 aen sonder v vdiemst  
 gegeue heft end en  
 dancke **Ist** dat gy  
 noch mit begerren  
 des medelidens noch  
 der durchorheit be  
 ruert en weert mer  
 v gruelt bekuckat  
 in der gedyncknisse  
 sinne passien mit  
 eyne onbewegelic  
 ker hartheit so laet  
 v cotten laue gade

in deser hartheit ende  
aeruyfket so gy best  
moeghet dese heilige  
passie En dat gy nu  
v selue mit ghelike  
en kunt dat beneele  
in die hand sijner ge  
needichheit **o**er bly  
uet vast liddend  
clappend suchend tot  
dat gy ontfanghet  
**S**laet tweiwerue den  
steen mit inwendy  
ger geduckemisse en  
mit lichaemliche ar  
beid v selue oeffene  
de tot goddientichheit  
en vpsiekend unwe  
hand en vpslaend  
unwe ogen cotten ge  
ruyften **w**an unwe  
wort slaend ende de  
ugtelich to knyen  
of and gelijcke got  
dinstige werke to  
dine sonder aflaten  
tot dat die waete  
re der tranen auer  
ulaelicke lopen  
**O**p die redne dine

ke water der Auacie  
en dat dat beesteliche  
lichsam werke we  
onze deuocien ende  
tegemuuerdichent  
onstreeke en beque  
mer die gracie to  
ontfangen **I**st dat  
gy segt dat dese ge  
mydelich begerte  
die boue alle suetic  
heit gheet selden ge  
uoelt wort **W**ant  
gy mit begeringe  
geoeffent sijn so sul  
dy noch menlicher  
werken ist dat gy  
die doeghet veringet  
met om gemediche  
die gy gemaelt mer  
om der doeghet wil  
ende allene om den  
wille en we gade  
**W**ant begerte der  
schelchheit is oeffinng  
in waer doeghet die  
stedige geducke  
misse myne passie  
suldy wete onder an  
der ontellike trouwe

dat sie v sekerlick is  
 in allen sonderlinge  
**A**ls to verdenue on-  
 geordyment droefly  
**E**n to myren die pp  
 ne des wegeuers  
**W**oe mijn rouwe  
 der sielen rouwe v  
 dinst die wil ick v  
 mit ene exempel  
 her dan mit woerde  
 bewisen **E**t was e  
 discipel der wysheit  
 wes naeme wesen  
 moer in dat woert  
 des leuens **D**ie in  
 den begynne sijnre  
 wandringhe sijnre  
 hande onteordemer  
 de droefheit so seer  
 bekruete dat hie vp  
 die tijt noch leesen  
 noch weeten noch en  
 geen ander guet  
 werck doen en mocht  
 te **O**p een tijt do he  
 in sijnre cellen sat  
 end hier med seer  
 bekruete was en  
 mit onghelouefliche

rouwe gepijnt was  
 so wart em v̄ hane  
 als mit eyne v̄sten  
 dijger stemme to ghespra-  
 ken **W**at sitty hier  
 dus ledich en v̄braest  
 in v seluen staet vp  
 en auerhaelt deuote  
 lide myne passie so  
 moegdy in mijne  
 bitterheit uwen rou  
 veruynnen **A**ls die  
 die boeder huent so  
 stont hie vp en gaf  
 em to auerdrinken  
 die passie **E**nd die  
 wart hie van deser  
 feliger medimen  
 gesaede en arūnd  
 onre stediger auer-  
 drinkinge so en ge-  
 uoelde hie daer na  
 met in em die on-  
 geordyment droefly  
**W**oe och dese orber-  
 liche gedrencknisse  
 die yme des wege-  
 uers mynend is  
 wil ick v segge **D**ie  
 maetker der nature

en heeft met goede  
mert in synne na  
turen gelaten noch  
die goetlike geredy  
ghheit en let gheen  
quaet ongewrake  
hne en corrigiert hier  
of in de tocomieden  
tyden mit behoerlic  
ker correctien **W**an  
meer waendy dan  
dat die pme eens  
sunders die besmet  
is mit vel groter sin  
den een eynde hellen  
sal die voor elcke dote  
sunde dat dusentste  
del met genoeghe ge  
daen en heeft dat he  
al gelden moet ist  
dat hne ter hellen  
met veroult en is  
in den wegever  
totten echtersten vier  
linge **O** alte lange  
verberdinghe eenre  
onseeliger sielen **O**  
dagelichse ende alre  
wredde cruomge **D**ese  
bliuend wuive en

ongewetene pme  
is swaerre dan alle  
werliche pme **D**er  
dese swaer pme mach  
hne hard sien en mit  
licht pme volde die  
he neme kunde wite  
schatte der pme de  
onbeuelt lams  
**W**ant dese durbor  
schat om groetheit  
scantaten en werck  
der persone en onge  
meetenheit de tor  
mentes is volome  
en auulodich **E**nde  
hier om moechte en  
een mensche to deser  
durborne passien we  
gen ende onze ver  
dienten en volds  
nynde also deuote  
lick an em treden  
dat hne in coster tijt  
verloest sold werck  
al weert dat hne du  
sentich iaer na gwaet  
heit synne sunden  
in deser swaerre pe  
nitencien sold wa

## Ten Dye Dimpel

**I**bid v my lie  
ue lie dat gy  
my onschelge sunder  
dies banē al te done  
heb leue wile om my  
guetheit wil dese or  
telidre comt **Want**  
leider myne werke  
en künnen niet ge  
noedi doen te is har  
de noit die idt mit  
vrienden betael dat  
idt schuldich byn

**W**yl die pime des  
veegheuers die lach  
en also bitter is ver  
wandele in een tye  
liche pime die cozt  
en lide is so pime v  
die to done **Inde** inste  
suldy mit ene berne  
de herte en mit ene  
bedroefde gieste mit  
suchinete uues her  
te die menichuoldich  
uuer funde sonder  
linge swaer weegden  
en sulr tegen v belye

gade v ongerechtedey  
de **En** sult mit groter  
bitterheit alymsen  
wat gy gedaen hebt  
en wat gy vdiens hebt  
en wen gy vblotet  
hebt **En** sult segge  
he idt heb gesundiche  
laue **betel** des sancto  
des meers **Daer** na  
suldy v selue oitmo  
deliche versmaden  
vor de ogen des ey  
gen richers en ou  
weert achte **Also** dat  
gy mitte publicaen  
v onneyn ogen met  
op en doert heffen  
noch mit uwen be  
ulede lippe sine on  
beulecten naeme  
noeme **Noch** och v  
selue ene mensche  
mer ene onnemen  
woerm achte **Ende**  
die werke va uwen  
voldone die uue sun  
den sold vmeten sul  
dy achte als of sie met  
en sin va ene clemen



deel in eenre vren  
**A**ldo als snoede en ont  
farnlick suldy vor  
der doeren des richters  
der gracion vbleiden  
**E**nde sult segge mit  
ene diepe versuchte  
uues herten **M**ijn  
vader ick heb gesun  
dicht in d' hemel en  
voor v **E**n ick en by  
met weert to heiten  
v soen mer doet my  
als es va uue knechte  
**Q**uer na suldy die v  
diente myne passien  
mit uuen hordysten  
begerten vheffen en  
groet make **E**n sult  
d'ynke dat by my is  
aunloedige vloesinge  
en dat die d'eynste  
drop myns preciose  
bloeds dat so mildelic  
ke wtuloeyde toe alle  
steeden myns lichaes  
dat mit wonden ver  
vult was gensoedly  
hed geweest voor ver  
loesinge en volbrin

ge alder werlt **M**er  
ick wolder aueruloec  
dliche wroeten in  
een reike grot myne  
en aunloediger ge  
medicheit in een so  
laes aller onseeliger  
**T**en leste suldy mit  
ener berneder oitms  
dieper begerte uue  
hulpers hant sieke  
**E**n die ongeeynde v  
dienst des alre baam  
hertichsten vloeters  
sont enige tyuel v  
tot ene hoher eyde  
**W**ant die fontene d'  
genadicheit die mil  
dliche weeght die baam  
herticheit is berend  
to onfzarme dan gy  
syt to bidden **D**e  
**O** Gra **D**yspell  
ciose woert  
dat sonderlynghe  
my end myns  
gelynden onseelige  
sunders onfendich  
is mit groter blyt  
scap **O**m dat wy sa

beriet in uwer pas  
 sien vnde daer wy  
 med onse sundē mo  
 gen af wasschen en  
 die pine af doen end  
 gracie vleringen en  
 ewige gloorie vdiene  
**O** wie mach my ge  
 uen die mynste drup  
 pe van deser duubar  
 re vudticheit des  
 wils bloeds des on  
 beuleeten lamē tot  
 ontfangen in afwaf  
 schinge mynre sun  
 den **P**ruet v mi al  
 myne crachten net  
 to helbe vā dese selig  
 mediamen vp dat  
 ick geganset wend  
 van mynen sundē  
**O** duuwige druppe  
 die we gedenket  
 sijt van der myn  
 tersele myns her  
 ten **O** roselucke gate  
 witten koenynclike  
 zackē der wonden  
 der zinden geuloeyt  
 of we den mynsten

wundkryn des ghe  
 medelicken lichaē  
 gedoemen **A**uecke  
 gesont end heel die  
 wonden mynre sun  
 den **O** cruce myn  
 enige hope syde ge  
 druet bestort mit  
 den gemedelicken  
 bloedē **V**eerret den  
 goddenstigen die ge  
 rechticheit end ge  
 uet den schuldigen  
 genack **O** alre ont  
 farmichste wnsheit  
 we den cronstelcke  
 woerden die we  
 uwen sueten mon  
 de coemen **D**o be  
 ruert my ene vra  
 ge die niet clerne  
 en is **I**ck byde v  
 mit krueten beghe  
 ren dat ghy sie  
 onthmact **G**hy seg  
 get dat mit uwer  
 passien velle end  
 anerulbedige volda  
 mynge gegener  
 were den mensche

lyden gestichte  
**M**er of dat is wae  
vme setet men di  
penitencie om ge  
noech te done ende  
na gedaente der  
sunden erfchet men  
gedaente der pynne

**Die wysheit**  
**A**l die mensche  
vruchtvercry  
gen der passien so  
mont hie om gecon  
figuriet ende ge  
singet syn hie  
wort om gesinget  
in der dopen want  
die dan steruen die  
werken sonder py  
ne in glorien vp  
genamen **A**er  
die gene die na  
der dopen sundigen  
die moeten cristo  
die gepassyt is ge  
lijcken anemido  
een passie of pynne  
die sie in em salue  
verdraegen die nach  
tant omna ghenoidh

duet voor de sunden  
sonder hape vande  
vongeselden gens  
edh doen **Die in**

**I**n ons capell  
weder kieren  
tot deser oberlicker  
materien daer  
wy so veern af ge  
daen sint om trost  
ontfangen van  
onre vruchtloze  
verborghtheit

**Woe die gemer die  
capel em mede figure  
re sal d' passien wy  
dat xv capittel**

**O** De my die  
soene der  
sondenheit  
in die cruce gene  
gelt hadden doe  
en was em met  
genoech die veruer  
liche torment die  
sie my deden **M**er  
sie stonden weet  
lich ende bespotten  
my do ick in grote  
wonne was en staef

End al blasphemie  
 rend deden sie my  
 laster ende pijn den  
 my mit wreden ver  
 directe aen hier af  
 en want ick niet le  
 ruert mer v droecht  
 verduldelike ende  
 sprack **V**ader ver  
 gest de om want  
 sie en weten niet  
 wat sie doen **S**ye  
 hengen my cussche  
 twee moerdenen  
 als of ick alfulker  
 doe schuldich ghe  
 west hadde **D**ie ene  
 van em bespotten  
 my **A**er die ander  
 bat mi dat ick sijn  
 gedachte als ick que  
 me in mijn rijke  
 En em ontfenck  
 ick to hant in my  
 ne gracie ende  
 vergaf om al sijn  
 sunden ende gelayf  
 de em dat hemelsche  
 paradys **I**ck sach  
 vme en daer en was

geen holper **A**lle lie  
 ten sie my myne  
 beanden vloen als  
 vrende menschen  
 van my **S**omme  
 van em stonde va  
 veern ende merkten  
 wat my geschiede  
**M**yne beoedre die  
 vloen van my en  
 werden verstoiet  
 in der bitterheit  
 myne doot **D**ie  
 pijnes toegen my  
 die cleer we ende  
 lieken my naect  
 staen **D**ie seuerste  
 moegentheit ende  
 cracht gades die  
 lie christus stont do  
 hard wonderlike  
**A**ls of hie berseft  
 were van al sijnre  
 cracht **W**ant son  
 der haertichheit  
 pijn den sie my mit  
 harden wreden tor  
 menten mer ick  
 siveech als een sacht  
 moedich lam dat

Handwritten text in the left margin, including large initial letters 'I' and 'O' in red and black ink.

men ter dait wart  
brecht ende en oepē  
de minne mont niet  
Auer al waten my  
bedruuctheden Onsee  
ledjeden bedruecten  
my auer al en wer  
wert ick my kwert  
so vant ick wulue  
Do stont by de cruce  
des hangtendē soens  
die bedroefde moder  
die alle die rouwy  
ge tormenten mi  
re wonden in on  
herte ende in onre  
moedrlicken byne  
sten leet sie ende  
doech myne wondē  
Als ick on schrene  
liche stemme hoerde  
ende on ontferme  
liche weynige en  
ick wyste dat on  
fericheit also groet  
was Doe wart ick  
mit medlyden be  
wert ende troosten  
sie En beual myn  
lieue moder myne

liefften discipel ende  
on den discipel vor  
my tot ewen soene  
Woe dat sweert des  
rouwen dorghint  
die binnensten der  
sueter moder Ende  
we dat sweert der  
fferichheit al die byn  
nensten vervulden  
des hangtenden soens  
dat en mach me  
mant volcomelich  
gestiffen **Dre**  
**O** Alre discipel  
wreedste wu  
we ende werdich  
auernemend me  
delydens **O** alre  
wreedste en ongeme  
ene haetheit der  
geme die dus on  
redelich pynder  
**O** gy bloedige beest  
ten stercker dan le  
uen **W**ieder dan gy  
pend wulue woe  
machty dat alre sacht  
moedichste lam die  
schone in der formen

mis von die soene  
 der menschen **E**del  
 ende gemiedliche  
 goddenrich en sache  
 moedich also quelle  
**O** got myn got och  
 of v knecht daer re  
 gemwaerdich of he  
 west hede doe die  
 gedaen wart vp dat  
 goddenrichheit ende  
 dat medeliden dat  
 em gebracht aeyer  
 myds my vervult  
 hede geworden wat  
 seker hede moegelic  
 gewest behoeldelich  
 der verlossinge der  
 menscheid der na  
 tuere **I**ch sold myn  
 siele vor v leuen ge  
 sat hebben of ich sol  
 de mit myne lieue  
 gestorue hebē **O**f en  
 hed icht dat niet moe  
 ten doen **I**ch sold doch  
 v rouwen neder ge  
 uallen hebbe en sold  
 mitte armen minne  
 begerliche medeliden

de vor des cruces daer  
 myn lief an starf om  
 hieset helbe ende sold  
 al schreuen en mis  
 latende gebleue hebē  
 tot dat die eue beued  
 ende die stene schoent  
 of dan my mynende  
 herte och hed moege  
 schoeren **O** wo sechlich  
 lich sold icht genuere  
 hebē of icht med gestor  
 uen hede doe myn  
 lief starf **E**n gedre  
 ket v niet wat saulo  
 schiltknecht ded doe  
 hie sine lie sach ombe  
 ringet vand viand  
 in den berge gelboe  
**E**nd hie onersamlid  
 doir bleef en begerde  
 em cruue en gesel  
 schap to done ende  
 viel dwaeslich vp syn  
 siveert en is gelijck  
 myt em gestoruen  
**O**f die knecht die sy  
 nen lie sach onsechlich  
 lidke steruen myt  
 em starf **S**old dan

met een lief die syn  
lief so seelichlichen  
steruen soege om  
om niet mede ster  
uen wie solt hie  
moegen leuen. **En**  
solt hie niet lieuer  
vroemelike to sterue  
kruisen dan onselich  
liche to leue. **Daer**  
om solt seker min  
siel gecoren helbe  
die hanginge ende  
myn gebernte solt  
den dat gecoren heb  
ben. **De viijte**

**D**ese vier to ster  
uen heb ic te  
myn van ewichheit  
vertoren op die ic  
allene den helich  
mynne passier  
sonde ende voor  
alle menschen stor  
ue. **Mer** mi is die  
tint gecomen dat  
so wie na my toe  
men wil versae  
ke syns salues on  
draeghe syn cruce

ende volge my na  
**End** wete vorruer  
die my dese cruce  
nauolginge alto  
onfenchelick is  
als of hie do mit my  
gestaen hedde ende  
myt my gestorue  
hedde. **Siet** dat sal  
v cruce wesen dat  
gy draegen sult  
wilt myn mynne  
wesen. **Wanneer**  
gy mit al uwer  
vhet na uwen ver  
moegen andechtyd  
sijdt in onsinne  
der degen ende in  
vervullinge der ge  
bad gades. **En** gy  
dan van den genen  
die v haeten bespot  
tinge en achtespru  
ke onfanget. **En**  
gy in onzen ogen  
also onveert ende  
vermaet schijnt  
dat siet der vreesam  
heit niet to en schry  
uen noch der graty

en die in vris meer  
 der bloetheit en der  
 candheit **E**n dat ghy  
 v geme schuld wil  
 ten wrecken mer ghy  
 en doert noch en kaint  
**D**at en suldy mer al  
 lene geduldlick en  
 gerne om gade ver  
 draegen mer we  
 auerulbedichheit den  
 vader die in den he  
 mel is ernstelicke  
 voor em bidde **E**n sie  
 duotelicke voor my  
 ontschuldige en my  
 beueden **S**o wie in  
 dese sware tegenheit  
 em seluen veruimt  
 om glorie en nauol  
 ginge des gezuiste  
 die sal weten woe  
 ducht hie dat duet  
 so duet hie va mes  
 den doot des heren  
 geduncken **E**nde  
 hie sal draegen in  
 em dat belde des ge  
 zuisten **I**st ock dat  
 ghy quede werke doet

en onnoseliche end  
 simpeliche in de we  
 ge gades wandert  
**E**nde uwe guet wer  
 ken vanden midige  
 veruolgerie onder  
 die voete getreedē  
 wenten **E**nde sie ock  
 geen guet mer al  
 quaet auer al van  
 v sprecken en val  
 lenden anleggen  
 end sie mer af en  
 laten v leuen to v  
 quaden voor die ge  
 ne die v leue euen  
 end veruich hoelde  
**B**lyf dy dan onbe  
 weegēt ande myt  
 enen goddinstigen  
 herten meer ethe  
 stercke in aldusda  
 nger veruolgerie  
 ge **E**nde ghy in alle vren  
 leret syde mit ver  
 re begerten end  
 mit gueden herte  
 to vergeue al die  
 moeynisse also volco  
 melich of sie v met



gelaen en weren **E**n  
gy em dan niet ge  
uet ende behaerliche  
troest om des gens  
myne die sinen  
crueters die nachat  
des mit en begend  
met allene die moer  
misse en verstat  
**M**er hie was vly  
tidy om sie te vromie  
end bat sinen vader  
vor em **W**anner  
gy v seluen in deser  
sacken om gade ver  
wint so stady seker  
end waerachtelick  
getruyt by unen  
gecrunten lieue **A**ls  
gy werthlick solaes  
vliet en erfelien  
twest end erfelie  
nuttichheit om myne  
willen achterlaet  
sond also velle als  
die nouw erfelie **S**o  
maegdy mit willy  
ghen afrecken danc  
ken na unen vmoe  
ghen myne gelaten

heit gelijcken als ick  
van allen menschen  
gelaten was **W**an  
ke gy v lieue vrien  
de af v magte om die  
myne unes vloesers  
laet **S**o moegdy my  
ne lieue **J**hangel ge  
lijcken die onder my  
ne cruce stont beuan  
ge mit grote med  
lijde **D**ie bewynge  
unus erfene wille  
dat sin dede myre  
naetheit **A**ls gnd  
ghenen die v anuechte  
en doegen en lijd an  
den willichliche wijet  
en der geme conidij  
die v mit onuedelike  
woerd anuechten  
dit vreedfamsly also  
sachemoedelick end  
mit so groter sue  
tidheit unes herte  
end gesachheit  
unver woerd end  
mit blyscapen unes  
ansichtes onefant  
**D**at unne sucke gne

dertierentien to rech  
 te uwe viande mocht  
 te scheemde m brengen  
**E**nd dit on houer  
 die mit uwer ont  
 moedicheit ghekeake  
 wort **S**o sal die  
 held mijns datts  
 end die gelicheit  
 mijns leuens waer  
 achtelich m v lichte  
**E**nd ock suldy na  
 den exempel mijn  
 re ghezuwer mo  
 der end mijns  
 lieuen iongers m  
 v alreus draeghe die  
 memorie mijne  
 passien m uwen  
 ghebed auermydy  
 pynlich auerendie  
**E**nd m uwen wer  
 ken mit begierlic  
 ker nauolgingen.  
**S**o wie dit doet die  
 is een gewarich na  
 uolger ihu **xpi** en  
 hie sal em geuen  
 aindelodige weelde  
 mit em **D**at teken

uwer mynen sal we  
 sen een bewysinge  
 der werken **G**histerre  
 berouendy v dat gy  
 wor my lyfflick  
 sterue volden **u**  
 is uwe vre gecome  
 loept haestelich en  
 nempt **A**fen gheste  
 licken dyt wor my  
**O** wie seer sal die  
 hemelsche vader  
 van **J**usdanigen  
 soenen glorijeren  
 die die cruce v  
 sinen halo nempt  
**O** wie seer sal die  
 meester der meste  
 re verbliden van  
**J**usdanigen **J**ustoy  
 pel die dus synre  
 passien antwort  
 end **J**us wor syn  
 lief steruet **M**yt  
 wie groter glorie  
 waendy sal hie m  
**A**n hemel verheue  
 wendy end myt  
 wie groter eren  
 verhoeget **W**ant

hve een gefelle nau  
groter tribulacien  
so sal hve een gefel  
le wesen ongemeen  
teme glorien

**I**ch die d'ripell  
weet here mal dat  
do mensche werch  
niet en is noch  
do man dat hve  
wundke en richte  
sine wege waer  
by ich vphesse mi  
ogten end mi han  
de to v genedige v  
loeser end bid yn  
nichlike dat gy dat  
heldt uwer passien  
in my uwe armen  
knecht prentē wilt  
En on seelige volbrē  
gen in my stedlich  
volbracht werck tott  
en en wote laue uwe  
ghenedich naem  
Als gy siet so is myn  
siele to male huue  
on selue getaege En  
staet noch verhan  
gende om v an to

hon in uwe hde En  
begeer to hoere uwe  
die onmenschelike  
passie erndt En be  
geer ock med to we  
ten of v getyuste  
lichā emge vlichte  
nisse geuloede der  
groter pine in got  
licken moliete die

**M**ijn hert  
sicht nauwe  
dat vā deser vragen  
mal to rechte uwe  
binnenste bewege sal  
tot medlyden Ind  
vix do ick dat tomet  
do duto vdoech so  
gebrunte my siele  
volcomelich do eny  
ge waerts Nachant  
so liet die ghoer  
mij licha hde en dat  
me om laster do  
En want die neder  
ste crachte op om  
selue gelate waren  
so waren sie hard  
lydsam en cranch  
Merct mi die glo

re alder werlt han  
 genck an de cruce en  
 bedruet aermate  
 mit comen en Ich hende  
 an die galge des cru  
 ces en was so vast die  
 an geneefte dat ich  
 my niet verwer en  
 konst En my was al  
 le troest d' menschen af  
 genant En ick mit  
 hemelche vad' schen  
 in eenre manieren  
 my gelate te helben  
 Want hie my niet  
 en hulpe d' hie hede  
 moesten helpe grote  
 werke vtoenek My  
 ne wond vloek vā  
 bloede en myn ogen  
 verduckerd vā schone  
 En al myne bynen  
 sten waren vbaest  
 van groten comen  
 ten Ich heesched vā  
 grote suchte myne  
 heren en niemant  
 en was die my ge  
 hulpe hie Ich schrey  
 de bitterlike en me

mant en was die  
 myn cruce afgedwa  
 gen hie **S**ercheit  
 en unsmacchert be  
 dructe my en niemant  
 en was die my sters  
 te Als ich beede so  
 vormaldyden sie my  
 End als ich verdul  
 dliche verdroech  
 on' comende so blas  
 phemieren sie my  
 End als my aldy  
 auer al die pmen  
 der doot om vengse  
 so riep ich tot my  
 nen vaeder end  
 send waer omē  
 heb dy my gelaten  
**D**och want was die  
 wille des hangende  
 soens eendrachtich  
 mitten wille des  
 vaders Ich hadde  
 dorst end niemant  
 en was die myne  
 dorstigher sielen  
 enen kelck conles  
 waters gefgeuen  
 hede **A**er sie laef

In myne dorst mit  
elck mit galle ge  
mengt. **A**l was  
dat myn siele auer  
al seer mit dorste  
gepint was. **N**och  
tant dorsten on mer  
en kernerlicher na  
seelicheit der mensche  
**E**nd do alle dinge  
voldaen waren die  
van my geschreue  
waren want ick  
gheloesam totter  
dat **E**nd mit ge  
neygeden hoefde  
gaf ick den ghyt  
**T**en was em niet  
genoech my leuen  
dich to pynen **A**er  
sie pynde myne do  
den licham want  
sie dorstake myn  
snde mit ene speer  
daer bloet en water  
we ley daer myn  
dide licham mede  
bestoet wast. **A**ldus  
was dat leue d'werlt  
on die werlt gedort

**E**n heft mit sinen  
dueren bloede dat  
menschelike ghe  
slechte verlost. **E**n  
die vledien vande  
oelden sunden heft  
hye mit sine bloede  
af gewasschen

**De Omswell**

**O** Werlde got  
en onermelidike  
myne der caritaten  
**O** auer grote en on  
melidike pine my  
passien daer gy mac  
ker der werlt ons  
onseligen mede v  
loest hebt. **G**heue  
got dat ick v lyer af  
werdich lof geuen  
moedike. **G**heue got  
dat ick mach hede  
die alle menschen ge  
hat heb en op sereidike  
of heb en sulle. **E**n ick  
dat grote werld heb  
de vp dat ick sie al  
verboen machte  
en toe bringe myne  
dienste. **O** wie ghyt

ons salomons wysheit  
 d'ampson's stacht als  
 lons s'apenheit ende  
 al der werlt pencken  
 rycheit ende macht  
 en gloer **Op** dat ich  
 al die en vel mer  
 vnlidit offerē mouch  
 te minne verlaeser m  
 ene heust en in ene  
 wecke der suetichheit  
 der leider wat ma  
 ch en dat holt doen  
 of wat mach gedinc  
 ke en gelatē een doef  
 en stom mensche **Dw**

**Wysheit**  
 mouchter mit  
 alre menschen ende  
 mit alre engelen con  
 ge sproken Ende al  
 werdy gecreere mitē  
 quaden werke alre  
 mensche En heddy puer  
 heit alre helligt vof  
 ferē en al werdy ee  
 vougenger alre ofel  
 sere en leere En al  
 werdy een standvrae  
 ger alre meereleeren

En al heddy alre crea  
 ture mach so en kun  
 dy noch cant met ge  
 ancuor. **D**usd'inge  
 verlaeser **N**och van  
 der mynster druppē  
 sine duclare bloets  
 die hie van minen  
 gestort heft en na sy  
 nen verdiente geno  
 ech gedoen **Ove** **Dw**

**W**at sal ich **capell**  
 dan gad weder  
 geuen vor al die he  
 myn weder gyt **O** my  
 got leert unse knecht  
 waer hie v quimde gra  
 de behaegē mach daer  
 hie vā crantheit en  
 quactheid sinre wer  
 ken gebreket **Ove**

**D**ie me **wysheit**  
 maere minne  
 passien suldy altois  
 in unnen herte hellē  
 ende daer in draegen  
 en alle tribulacie en  
 alle tegenheit die  
 v tocomen Ende sulc  
 onr gelijchheit an doen

na v<sup>u</sup> moegen **E**nd  
alle ick v ontdeck den  
vudrsten trost en v  
ellendich<sup>en</sup> laet **S**o  
suldy mit geluck des  
wazen gecruiste en  
genen vrend trost  
suchen **M**er v dul  
deliken verbeid end  
v<sup>u</sup> wart tot unen vad  
die in den hemel is  
ouerlaet helle v sel  
uen laten en al v  
gepinse in em wer  
pend **E**nd dan sond  
ruuel so die unen  
dige mensche mer  
bedruet wort **E**n die  
vnuendige mesche  
mit gelaten is end  
mitten wille gade  
ge emicht is **W**oe gy  
ghelycker wesen sult  
unen gecruiste xpo  
end ontfencliker  
unen gemind wie  
dr **W**ane die is die  
punt dr tegenheit  
daer die vroeme ridt  
re die in die schaer

**W**ie gesat sin med  
geproeft went **D**a  
uwer lust en suldy  
mit vanderē mer  
gy sult se men lict  
wederstaen en beken  
**D**an suldy mit unv  
lene mit galle der  
bitterheit gelaest  
werden **A**ls mesche  
seelicheit suldy beghe  
ren end unen oen  
sten duotlick onder  
Amich sin **A**l uwe  
werken pinnt v to  
te brengen totter  
volcomenheit alre  
Aegeden **A**l v onte  
luchte end allet dat  
v bedruen mach  
dat suldy der queder  
tierenheit gade be  
ueelen **E**nd v alda  
v<sup>u</sup> hoeld in al unv  
werke als een men  
sche die to hants van  
dr werlt seheid moit  
**V** d'gelike onthelt  
suldy in myn wden  
sucke **A**ls die duen

in den gaetere der  
 stene want daer suldy  
 guldocelick vanden  
 vlatenisse d' sünde vol  
 hiet der gratien En  
 een seker beschermme  
 nisse voor alle quaet

**Die Jherosell**  
**N**och ene cleme  
 vraghe wil v vraghen  
 van der materie van  
 sueter passien. Daer  
 af dat gy mit so lue  
 tel woent quaedeet  
 wie om hadde uwe  
 eerliche moder doe sie  
 by den cruce stont. en  
 sie onen lieue soene  
 so hangen sachi voor  
 onen ogen **Die wys**

**D**e geue hiet  
 Dicht oelof tot on  
 to gaen. Ende dat  
 gy mit vlitte onder  
 vint van onen mon  
 d' wat gy wilt  
**Een sonderlindt lof**  
**der heyliger ionck**  
**vrouwen marien**  
**dat seftende capittel**

**B** In den cruce  
 ihesu stont  
 sijn moder  
 In den lencen als die  
 sonne begint to hoeghe  
 en dat vruchtichor ledhe  
 onen schijn begint  
 wt to storten to der  
 erden. Siet wie be  
 gint al dat vā den  
 wmaer bedwongen  
 was weder to groepe  
 Ende dure ende voe  
 gele beginnen wt  
 onen kullen ende  
 mysten daer sie in  
 verborghen waren  
 em to vermaekren  
 totter myheit. Dusda  
 nighe ledhet. Ende  
 cracht weder to ne  
 men. ende blytscap  
 ons herten to te ne  
 men mit voeliche  
 sungen ende spelen  
 Dat menschelidre ge  
 stedhe die oelc mitte  
 iongen verblinden  
 tot onre tocomst. en  
 al die breedheit d' erde



Wort schone gectert  
ende verzinout om  
**E**n alle herten die  
mit suueren gedach  
ten gade mynet mer  
ket mi want des ge  
lyc is ons geschiet  
**A**ls die drachtige  
ombenaen mit sou  
nen die coningyne  
des hemels von wt  
getazen als die son  
ne mit lant compe  
van onsen heren  
**E**nde in onse blenc  
kende gedachten om  
memorie gestort  
wert sonder wolcke  
**W**ant alle haztheit  
wort daegelic be  
weket van groet  
heit des lechtes **A**lle  
dorcheit wort beu  
dicht mit douwe  
der godlicher gracie  
**D**ie donckerheden  
werken verduen  
sen nye lecht by **E**n  
ons wort onnere  
like materie der blit

scap gesebet **H**er  
vme o onse werden  
ne blitscap en vrou  
**D**e onses herten **W**y  
onseelige sunders  
vallen von v myt  
eyne stemme der  
groeten **E**nde mit  
groter begerten so  
groeten wy v mad  
der gracen we den  
lynnensten onses  
herten mit sucher  
gen ons herten  
ende mit tranen en  
mit yngen beger  
yngen onses byn  
nensten **D**ie kinder  
verbliben in de gela  
de organen ende va  
gueder myneren  
verbliben en alle  
herten **A**ldus wer  
de ick in uwer auer  
sueter gedentchens  
se to male verheit  
in godlicker mynen  
**E**nde beger v to  
lauen die hemel en  
end ende al on vol

heit ende al om ma  
 die lauende sin **A**lle  
 reatuieren guetheit  
 to gelijcken uwer uwer  
 Jhdere is als eer  
 deyn manen schijn  
 in der nacht tegen  
 ongemeetene daer  
 heit der sonnen  
**W**ant die godlike  
 wijsheit heeft v so  
 looflick mit onre  
 gracie geciert ende  
 mit so menichuolde  
 ger guetheit geseet  
 die sin onbegrepe  
 liche wijsheit die  
 in v lichter ons to  
 begerlicker is van  
 uwe wederliche **A**ls  
 ick in myne gedachte  
 verrecke die vroeme  
 manne die v van he  
 grine gelast halbe  
**G**come ick v wond  
 er my selue en en  
 helbe den gheest met  
 mer in my **d**er als  
 ick weder to my selue  
 come so ymse ick en

segge **O** got gnet v  
 guderrieten maget  
 die een ewicheit sijde  
 als meede **W**at  
 ocht comse spreken  
 kan va uwe ymse  
 yeme gesdenie moich  
 te of herte gedencke  
**A**l ist to hope gegae  
 der ende gescreue  
 in een bündelijn va  
 fiolen gebonden hou  
 deruoldiche ende  
 sonder getal gemen  
 nichuoldiche mit  
 ene duoten herte mit  
 guldenre schoenheit  
 mit homdijuloenen  
 die smacke ende mit  
 wecke va duilbaren  
 walrukend crude  
 offer ick v al to laue  
 en to gtorificieren  
 v helige maget mi  
 ende in der ewicheit  
**A**ls ick v anse duncke  
 my dat ick d' blenc  
 kend hemel anse ge  
 ciert mit sterre **E**nde  
 die ick woene mit pa



nadno wol welden **E**n  
om uwe groetheit  
vergete ich mijn selfe  
end verwonder my  
van der ongemeeen  
heit uwer glorie.  
so rope ich mit crach  
te **O** hoicheit der  
wijfheit der rijcheit  
en der conften gades  
**M**it wo vroelicken  
herten hebby vlyde  
doe gy dese ekle crea  
tueren mit so volco  
mene schoenheit  
makeden deser wle  
tot eyne vrouder  
**O** meegdelich ogen  
mit alce groter duer  
heit blendende **O**  
rode wangen **O** ble  
ndende haer in gul  
denen schine **O** wo  
seelich sin v lypen  
die geheliche sin an  
zins menigen cus  
sen uwer lieue kyn  
des **A**l ist dat in v  
is va d'ewiger wijf  
heit vroeliche ghe

maect en beemelic  
ke geuert **N**ochant  
sonderlinge smacke  
ons onseeligen uwe  
borsten die **xpm** den  
here suckende alre sue  
telich **W**ant wt en  
compt dat leue end  
vloet suetheit die  
alle sieke gansen  
**S**eelich was die wijf  
die so waer en so vro  
liche sentencie vout  
brachte van deser  
dingen werpende  
wt der schaeren en  
spreekende tot onsen  
belyeder **S**eelich is  
dat licham dat dy  
doech end borsten  
die du sughde **O**  
seeliche borsten die  
gesoegt helte d' here  
**xpm** **W**ant nu uwe  
vruchtbarheit vlyde  
en hemelichen end  
erdschen end went  
vermaect va uwen  
sueten vruchte **D**es  
sin als twe hocht

he der gerten die ge  
 noede werken onder  
 den leuen hemt die dact  
 comt en die schijme  
 en wech gaet Die sch  
 epper der werlt heft  
 den hemel geciert  
 mit sternnen die ele  
 menten mit dieren  
 en mit voegelen en  
 die buische mit grue  
 nen louere Die wech  
 den mit lachende blo  
 men axer haue al  
 helige maget heft he  
 uwen heiligen wer  
 digen lidham geciert  
 mit desen helige wort  
 ten Dit sint twe oly  
 uen schoen en dreech  
 tich die vudichheit  
 der gracen der mel  
 liche en de homicho  
 schenckede hemelsche  
 end erische Dit sint  
 die appelen wit blonc  
 benckende end va  
 den heiligen gieste  
 vudichheit sint mit  
 wolt gefat dat mit

widdel is des paradys  
 En geuen vudichd' ou  
 sterflichkeit de genen  
 die sie sinacken Dit  
 sin gulden appele ro  
 sen end leuen die de  
 tempel des geuange  
 salomons cieren En  
 walrukende mädra  
 store die geplanter  
 sin in den hof alre  
 gemuechten Dit sin  
 dauen der wyngar  
 ten van engady die  
 der sund herten blyt  
 scap geuen en alle  
 droefheit vdrue uwe  
 borste sin beeter dan  
 wijn walrukende mit  
 ten alre besten salue  
 Want in wijn is  
 onk unghet en erische  
 gemuechte a Verm  
 desen frolen is een  
 volcomen lessdyng  
 alre quader lust end  
 een hemelsche auer  
 natuerlicke gemuech  
 te Dier gesmaect he  
 uet die wetet woe

haestelick en wo vol  
comelick alle welda  
des vlesich vergaet  
als mi vā der mellic  
uwer gracie gesmae  
ket heeft **D**ie gese  
minde serpente vlie  
wind weche der he  
melscher saluē en en  
kūne niet vdaegē  
die tegemuerdich  
iusdinger suuerh  
**D**o verblid em die  
vervuld bynneften  
doe sie mit ongewaet  
licker gaue gesaede  
ware **D**ie tonge  
stocch mer die ghest  
verblid em in onse  
hete **D**ie ogen wep  
den ende stote suere  
trane **D**ie mont en  
en kondt desen suere  
smaect ende dese got  
licke vudheicheit  
met langer onthoel  
den noch stedelicker  
eedertouwen **A**er  
al die bynnensten  
trepe gelijck en spra

ken. **D**ie borsten  
walrukende kenen  
alle durborste salue  
ende sin beeter dan  
enich wijn/diet ver  
stret die verstret  
**O** erfame maker be  
hoelt ons der ewig  
wylheit uwen saen  
auermids uwe on  
gemeetene guetli  
**W**ant al dat gy hebt  
dat hebby van en  
daer al giet vā coyt  
**D**ochstant en is niet  
dat der onscdiger  
sielen sueter is dan  
sie tot uwen borste  
vlou mach die vol  
gracien sin **E**n alda  
mach come totte ghet  
celicken wine **A**n  
die ewige wylheit  
schencket **W**ant  
daer wort volcome  
lickse suetlyest ge  
smaect **M**er hier  
wort sie mit bitter  
heid gemeger wat  
die ewige wylheit

bringet na den stocke  
 sijn troestes die wde  
 sijne eny gatorrectie  
**O** helige mod' v mach  
 wal geburke wo die  
 ke hie my mit suete  
 heit sijne woent als  
 mie sueter mellich  
 gelaest heft **En** wed'  
 mit sijne hercap my  
 in anet gebrachte he  
 uet. als hie in stor  
 tend scharphert des  
 wins **Als** mi gaf  
 hie my die borste der  
 konstige **End** als  
 ick my v'blid' dat  
 ick on heid' als my  
 nen brudegom to hate  
 in groetheit sijne  
 gedencknisse wact  
 ick becomtet en an  
 bick en als en' rich  
 ker **Som** wylen als  
 ick mellich kat so  
 wenterden hie my  
**En** als een gespcent  
 kint van sijne mo  
 der gaf hie my buete  
 heit des edig' **Mer**

wat sijn uerliche va  
 d' hoefden totte wete  
 en is in v gene buete  
 heit of wrechheit ajer  
 al dat in v is dat is  
 ene alre suuerste sue  
 ticheit bauer gaende  
**De** wecke en durborly  
 alre crup' en alre  
 saluen **Ghy** sijt al scho  
 ne en end suete met  
 hartheits of wrechheits  
 hellend **Gy** sijt van  
 ansichte guedertiere  
 van anschyn bleue  
 kend gelomche in  
 werken. **Sacht** end  
 schone. vruchbor va  
 guetheden vol van  
 gracies **Want** in v  
 is alle gracie des ne  
 ges en der waerheit  
**In** v is alle hape  
 des leuens end der  
 docteden wijn end  
 mellich suget men  
 van der ewiger  
 wylheit **Mer** homch  
 nite mitte homige ont  
 fent men va v alre

rempste sueticheit we  
lck sin v alre suetste  
borsten. **D**at sin sie dat  
gy alle sunderen ont  
fancet in uwen ge  
nadenen schoet ende  
versoent sie cruuelic  
ke mit uwen lieuen  
soen. **D**urbor schiet  
der sinder want  
als wy den seuerste  
coemynck auermyde  
sunden verlazen heb  
ben. **D**ie engelē ver  
bolgen helbe ende  
ons seluen so swaer  
sin dat wy niet en  
weten wat wy doen  
sullen. **S**o helpt  
ons onseligen dat  
allene dat wy die  
ogē ons herte en ons  
lichams tot v vphel  
fen niet suetende en  
hulpe biddende. **D** blisc  
scap mijns herte en  
ge hape en vroude  
mijns leuens. **G**hy  
wet wat wy ducht ick  
mit enē bittere mo

**D**e mit bedruete herte  
mit enē beschreyde  
ansichte als ick got  
verbolgen hadde. **E**n  
ick my vermad to  
werden een soen  
des eingen uuers  
ende auer al berm  
get was mit vran  
den. **M**ijn ogen wy  
sloech tot v alre ge  
nedichste maget.  
**E**nde mit uwer  
hulpen helige ionck  
frouwe ontgynck  
ick allen auer. **D**ul  
ke verblyde em van  
onre onnoesellheit.  
**A**nder vā gweelende  
onre vdiensstos. **A**nd  
vā ontfarmhede  
gades. **A**er gy sijn  
mijn mader mijn  
hape en mijn emge so  
laes mijns leuens.  
**A**ls ick to male van  
stad en van my sel  
uen mishape. **E**nde  
ick dan uues gedinc  
ke en om v puse so

wet myn ghest wed'  
 leuendich als wt die  
 von Justermiffen  
**G**hy syt myne glorie  
 myn heyl myn eer  
 en myn leue **O** my  
 hape wan mach  
 my die come wac  
 gy vel geminder  
 faene hebt die on  
 onnoeffelheit behael  
 en masegen den on  
 eygen guede werke  
 tenoech wesen die  
 segge masegen **S**yt  
 in al mynen leuen  
 en berisped my my  
 herte **O** droefheit en  
 ongemeete serichheit  
 mijns herte **O** onse  
 moer **I**a onse sonder  
 linge moer die onseli  
 ge sunders **S**in **G**hy wet  
 wal dat al my leuen  
 is ene berispinge **S**iet  
 an uwe sieke **u**ch en  
 byn niet werdich to hie  
 ten v sden aen daer  
 my als ene va uwe sie  
 ke **G**elent genedige

mod' dat die moedre  
 sochtuoldliche plegge  
 to vwaere on sieke  
**E**n mit em mer to me  
 Aliden en sie ernste  
 liker to besorge **D**ie  
 arme sin v beualde **G**hy  
 sult der wesen hulps  
 wesen **V** sin becom  
 myne wond' genedy  
 gemad' vander die sie  
 ke veruedt die dat  
 en geuet den deouighe  
 blyscap **D**ie helichlic  
 ke en gerechtliche  
 geleeft helbe die gae  
 toeten lechte **S** wijsli  
**O**ch my ick onselige  
 sinder die to male  
 mit crane auerga  
 ten byn vhe onder  
 v beschermnisse **E**n  
 en dor' aen en onreyn  
 mit apenbare won  
 die tegenwoordich so  
 groen lechtes aen  
 wend' mach ick vhe  
 tot v **G**hy syt my hape  
 en myn borch daer  
 ick een eynde al my



re seelich in gesat hebt  
**W**uert och dat got ver  
hoedt moet dat die  
richē my so toernich  
were dat hie sinē knecht  
die der sunde schuldich  
bin vdoenē woldt so  
dae hie dat by uwen  
genedighen handt **I**st  
och dat hie my van  
sijne graciē behoelde  
wil so gverderichte hie  
aūmido v my seelich  
to senden **I**ch en wil  
van v noch leue dich  
noch doe noch in v  
spade noch in wedspade  
nūmer gescheiden  
werken **A**l woert och  
dat got verbiede moet  
dat ick so ontfout wēd  
en so geck dat ick mijne  
gata v wolk vergeete.  
uues en wil ick nū  
mer v gzaeten v en  
wil ick nūmer late  
**O**p v te dūcke v my  
nē monde suet dā ho  
nych en hōmchraken  
**M**ijn aūschijn woert

my verblit en my  
herte vuzout en al  
mijne czachē vblidē  
en to gaeder en wal  
to rechte **O** genadige  
moeder die enē onse  
lijgen sūnder dusda  
migen troest der see  
lichheit geseue hebt  
**O**p wet wal nu dūch  
ick gesaede bin van  
der vruchtborheit u  
ues troestes **E**ya hie  
vūne onse vonsprece  
ster staet vp godlyf  
rige staet vp genedy  
ge laert uue onse  
mihertige ogen tot  
ons en besmechte  
uuen eengeboren  
soen die so mēnd  
uerue vā ons vbol  
gen is want gr hie  
der misdijger von  
sprecester **D**aer om  
bidden wy gaet vont  
end bidt wir ons  
Want uue gloriose  
stemynck soen en mach  
v met weigere **O** ewe

ge wylst des vaders  
 ick brenge me in my  
 hulpe von v uwe al  
 re suetste mod my huy  
 dende achter onre rug  
 ge en en daer my oge  
 met opstaen von. **At**  
 anschyn uwer ghe  
 rien en beger ge  
 hoert te wende auer  
 mds onr jch bidd  
 doet on eer doet on  
 werdicheit **Wo** mod  
 ty mit behoerlicheit  
 dusdanige moder v  
 denie al gincyt sie  
 ock dusenewerue des  
 dages tot v ghy en moe  
 get sie niet verdruue  
 verhoert my lieue  
 here om uwe ghech  
 en om sunderlinge  
 en wille uwer lieuer  
 moder. **Want** also  
 als ick v to ene von  
 spreker kiese von u  
 we hemelsche vader  
**Also** kiese ick ock v  
 weneraerene moder  
 toe eene hulper v

Dat die groetheit onre  
 bequenier en ontfenc  
 liker tegenwordich  
 myn onuolcomenheit  
 vervulle **Du** auerclae  
 wnsheit merket v  
 gloriose moder anstet  
 die ogen deser alre  
 suetster moder die in  
 uwe tegenwordichheit  
 von onr biddend is  
 daer sie v so vneue  
 lick met an te siene  
 plach onr schone wan  
 gen die sie ducht mie  
 moderlicher begaere  
 an v werdige ansichte  
 dructen **Och** woe see  
 lich sin die hypen die  
 daer sie uwe gebene  
 dnt mont uwe blien  
 kende oge end al v  
 gebenedide ledit also  
 duchte mede gescuffet  
 heuet **End** nie ged  
 die begerliche cussunge  
 somvulen mit suete  
 werten **Anstet** die  
 hand die v gediene  
 hebben **O** genadige

luchticheit et en is  
niet behoerlich als  
gy dese dinghe ansiet  
ende verpynset dat  
gy dusdamger ma-  
der yet solden winge-  
re die vlie des he-  
mels doech soeghde  
voet en up brachte  
Ick bid v gedencet  
der dienste die gy  
in uwen kynsche-  
diegen van ons ont-  
fencet doe sie v te-  
der kyndken in op-  
ren schoet hiele  
Ende gy mit lachje  
den onghelkens v lie-  
ue moder vrent-  
liche ansaget Ende  
gy sie die toe v lach-  
et mit uwen alre  
ghemedelichsten  
armkens omhelt  
dest ende gy sie ba-  
uen alle mensche-  
mest mynden  
Geducht ock al des  
rouwen die sie hadde  
in onse moderlichen

herte do sie stont ond-  
den cruce beuangen  
mit angstic medelij-  
den **En vā onse gro-  
ten rouwe den sie  
hadde in d' passier  
ons soens dat**  
**Leuende capittel**  
**B**y den cruce  
Ihesu stont  
sijn moder o woert  
alles medelijden  
Al ist o gy al myne  
blyuēden die v  
tot groten medelij-  
berouen solde die  
ferichet ende die py-  
ne also genediges  
verloesers die so-  
ramerliche ghene-  
gele was an dat  
cruce **Prochtant**  
van sonderlingen  
rechte is ons be-  
hoerlich die som-  
wilen bewonder-  
helben geuest in  
donckerheden der  
sunden **Mer mi-  
armids hulpe der**

moder gades weder  
 geleit sin totte ledy  
 te der seichheit dat  
 wy mit dusdamiger  
 moder sonderlinge  
 end van herte me  
 deliden helben Die  
 die ongenueete seere  
 heid ons lidenden  
 soens volcomelich  
 in onen herte leet  
 daer sie stont by den  
 cruce want et is  
 mal weyte dat wy  
 medeliden helben  
 mit onen liden  
 by welken wy on  
 seeligen daegelike  
 getroyt werden Al  
 en moege wy mit  
 on niet werdelich  
 medeliden Laet  
 ons doch on seere  
 hiden weder ropen  
 tot onser memorie  
 End laet verwecke  
 trunvelike na al on  
 ser macht die ymich  
 ons herten Die gro  
 eheit der droefheit

Iser genediger mo  
 der die ons onbekant  
 is laet ons onder  
 suken als van verre  
 gelinden seicheiden  
 die ons apenbaer  
 sin Vrage em een  
 ygelich myre off  
 ghy dat gemynde  
 die hie vernendiche  
 mynt sege versma  
 deliche doeden Woe  
 grote seichheit sold  
 hie daer af helben  
 End mit woe gro  
 ten medeliden sold  
 hie bereert werden  
 On auermyse die  
 goedenyge moet  
 End hier we sall  
 geloeflich werten  
 wat men van onre  
 liden seggen mach  
 die banen aller  
 menschen mynde  
 end weged doe  
 sie onen gemynde  
 soen verordle sach  
 totten alre versmaet  
 ten dod O maria

me was v die twe  
mad die ghy by de  
cruce stonden end  
**Jhesum** die gebene  
sijde verucht uwe  
lichams so ramer  
licke hangen sager  
**Recken** sprecket on  
derwindige proeft  
en cracht der myne  
maecte waer dat  
ghy groten rou hade  
want ghy hadden on  
grote myne **Off**  
dat verbencken alle  
ne der passien uwe  
leuen kinde som  
mige ynnige me  
schen van medel  
den also van em sel  
uen brenget **Wat**  
mochte sie doen in  
v die sijn werck mo  
der sijn do ghy die wre  
de passie tegenwer  
dich sager **Of** die ge  
bencknisse dus heet  
is ind' herte een  
sunder **O** wo seer  
beant sie dan in den

herte d' alre seelichster  
mad' **O** helige maget  
wy were mal wo vel  
een besochte myne  
sijn lief brenndlicher  
myne **En** wo die rege  
wordichheit sijn liefs  
em erlicher en gemi  
elichlicher en oterlic  
ker is **Wot** em mer  
re doesthende brenget  
als hie wi em gena  
me wort **wer** als ge  
loene sekerlich en son  
der alle twiuel dat die  
bequeme tegenwedich  
uwe gemink kinde  
baue gints in alre  
graec alle tegenwer  
dich sterflicher men  
sche sonder gelijck  
**Die** helige mad' secht  
ons of sie onre soen  
in sulker liefde had  
dat sie wi em vblit  
of bedroeft mochte  
werken **Sie** come selue  
en antwerd ons mit  
leuendiger stemmen  
aldus **Siet** in de licha

mer in d' gulle ende  
 segge die my omme  
 lige dienne aumde  
 sijne gracie gewerd  
 d' to vlyesen to sijne  
 mad' die had my her  
 te mit bernend' mine  
 ar en gekruyt Also  
 dat myn giest verget  
 den van en en in en  
 en mochte bluscap  
 en doetheit ontfan  
 gen Want in en be  
 sat ick al d' d' En sy  
 ne mine was my vol  
 comene besittinge al  
 d' werlt a my siele was  
 d' iho was het leef  
 d' sie in en dan in my  
 de schoenste baue alle  
 menschen an te sien  
 was mine herte ene  
 grote bluscap En sine  
 goetheit an te schouwe  
 was minne siele ene  
 gemuedeliche suetich  
 die dencke van en  
 gaf my vroude van  
 en to spreke was my  
 een uersuete solars

Die waerd we sine mo  
 d' to herte was my  
 sueter dan enige melo  
 die hie was een spe  
 gel mye herten ende  
 een anshouwinge  
 myne ogen Syn ge  
 wonsched tegenwar  
 dicheit gaf my al he  
 melo ende eerich guet  
 Hier om d' ick mine  
 engelbare soen die een  
 d' d' schat mye her  
 ten was mit opgestae  
 gen ogen sach hangt  
 also versmaklike mit  
 den morderen in den  
 cruce ende bedrust mit  
 lusterheiden ar d' d'  
 Och wo onuerdrecht  
 lich was my dat  
 an te sien O wo pin  
 liche was my dat an <sup>en beschorde</sup>  
 te schouwen **M**ijn  
 siele was van serie  
 herden gecruyst a my  
 moederlike bynnen  
 sten worden gemone  
 ende mit en stouie  
 al myn ledde Al my

re crachten want ick  
quint ende die synne  
ghinck van my en  
ongemeeten rouwe  
smuvenck my **I**ck  
sach vpywart mit my  
nen schreyliche ogen  
ende sach myn lieff  
hangen ende ick en  
konste en in genen  
dingen gelyken **I**ck  
sach nedrwaert ende  
mit groten rouwen  
sach ick sie die myne  
schat geroeft hadden  
ende so onmensche  
like pyndiden **O**  
wo seer was my sie  
le in my doe bedroeft  
ayn wo groten rou  
we was sie do gecru  
set **M**yn herte was  
my genamen wat  
lyet seluen gena  
men hadde ende dedt  
mit en gecruyst wer  
den **I**ck hadde myn  
stemme verlazen van  
groten schreien ende  
vā ropen also dat ick

natuwe ghespecke en  
konde **I**ck ghebrack ut  
rouwen **I**ck viel vā  
droeffieden **A**ls ick  
weder to my seluen  
come was seide ick de  
se woerde of deser ge  
lycke **O** vroude ende  
blyescap myns ghes  
tes en secht myne o  
gen bywile sach ick  
v mit groter blyscap  
mit mi mit onge  
meete rouwe en  
droeffende **O**ch och  
wo onteelich sie ick  
v mi hangen **O** troest  
myne siele **O** enige  
troestinge myns le  
uens **I**ck bid v me  
met myt v uwe be  
droeft maker wat  
ick begeer anerscer  
mit v te sterue **S**ond  
v en can ick niet ge  
leuen **A**yn lieue  
soen en laet my niet  
mer nemet my mit  
v **O** wie mach my  
geue dat ick sterue

moege wor v o seer  
 heit sonder gelijck der  
 moder die dus om lie  
 ue kint verlieten  
 moet want ick on  
 sterue sie daer al my  
 leue en al my selich  
 in geleegeu is Doe  
 die bedroefde moder  
 die schreuliche wende  
 of deser gelijcke ge  
 sprake hadde So v  
 gar die soen by na  
 sin seerheit en troeste  
 suereliche sin mod  
 en steruende en sley  
 dende gaf hie my  
 orlof ende leual my  
 sine dinstel die he sond  
 inge nint Do dat  
 moderlike herte des  
 soens steme hoerde  
 so begonste ick mit  
 alle grote rouwe to  
 vlette En dat zweert  
 der rouwe donghind  
 dat herte der alle ge  
 trunvester mad Van  
 begerte mis herten  
 lief ick vp my hand

en begert to taste nu  
 men vrent op dat ick  
 des te bet myne rouwe  
 en myne minnen ge  
 radē mochte Als ick  
 anders gene tront en  
 hadde so nam ick die  
 went wort die van  
 den wond mis lieue  
 kintes neder liep ter  
 end en kustede dat  
 mit grof vroude end  
 seerheit Also dat der  
 moder ansichte van des  
 kintes bloed al bloe  
 dich was Och of gy  
 gesien hede in der  
 schreylicher vren der  
 moder onsechheit  
 in medeliken ons  
 kintes En des kintes  
 sardich in medelike der  
 mad Die mad van den  
 steruenden soen seer be  
 droeft die soen die on  
 getroeste mad suete  
 like troestede Sonder  
 wonden pulches me  
 delkens en moichy  
 des niet gelooert noch



gehen helle **T**en leste  
doe mijn soen sinen  
gheest gegeue hadde  
en me on vande cruce  
**I**ck o waer liegterlike  
ontfent ick do sijn  
nederhangende arme  
ende nam mynen  
doen soene in myne  
moederlike schoet en  
cussden oen mit mo  
derlicher begerter  
**E**nde maecten mit  
tranen wat dit ansich  
te myns doen soens  
ende cussden menich  
wenig sijn versche  
wonden **E**en seer  
wonderlich dinc ick  
ansich dat leuen  
mynne sielen en et  
was dat **I**ck besacht  
neder ende weder en  
daer en was sijnne  
noch sijnne **I**ck sprac  
oen an ende hie en  
antwede my niet  
**D**o beysched ick van  
sichte myns herten  
Want sie stonden by

my die myne daden  
schat nemme volden  
ende begraue **D**oe  
schreue ick en suchte  
de en gaf ene seker  
like sijnne **M**ijn  
herte wart va serich  
gaten neder geslaete  
do sie my myne ge  
mynden soene **A**n ick  
in myne arme begre  
pen hadde pijn te  
nemen **I**ck leue mijn  
beschreue ansich be  
neue sijn dat an  
sich **S**ijn ansich  
nam ick menichwer  
ue cussden mijn  
hand en sacht dinc  
wil an ende ick such  
te **W**ant ick was  
veruult mit bitter  
heden ende niemant  
en was die an sijn  
wilt en mit hader  
moeder medelike **T**en  
lesten na sijnne begra  
uinge wart ick mit  
auergrote rouwe we  
der geleide **M**er in

Synre vrentemisse do ick  
 oen also glorias sach  
 ontfent ick volcome  
 licken trouwe **E**n do wat  
 die materie der draef  
 hert verwandelt in  
 die materie greselic  
 ker blyfscap **T**ot hier  
 sin onser liever vrou  
 wen woerd **I**her om  
 die die sonder suchten  
 en schreien niet geloe  
 ven en kumen ons  
 dwinget die groeth  
 der passie der heiliger  
 moer in uwe woerd  
 to waere end die wt  
 uloenige va so vel  
 taere daer my o ge  
 needige maget mit  
 mekliden van den  
 blynensten onser her  
 ren **O** wo is dat her  
 te vlyndet dat mit v  
 niet en hiet va sine  
 blynensten **O** wo quel  
 hiet sin die ogen ver  
 boeget die v al dus  
 schryvend sien en mit  
 v niet schryne en kun

nen **W**oe is dat herte  
 verharde datter hier af  
 niet en suchet ick of  
 mit v storre al myne  
 bene **G**hebenedyt sin  
 die arme daer ick dat  
 lief tustayen sie ligtje  
 end die bloeyent wan  
 gen der seligter moder  
 die va bloediger wazu  
 we blicket **G**ebenedyt  
 maete sin die modlic  
 ke boest daer so grote  
 rouwe in onthoelden  
 was daer ick mitten  
 ogen myns herten  
 vp sie lichten mynen  
 oerwint **O** guldruc  
 lene baue allen seete  
 len van elpenbenen  
 vor wegetaren **E**nd  
 baue alle v guldene  
 stoele tot dier vren ge  
 hoelden vp dat sie drae  
 ge den schepper des  
 leuens die van den  
 leuen bewist is **M**er  
 wat sal ick seggen  
 vor v alre gemedichste  
 mod **m**er mit enen

schreidelicke gedachte so  
bid ick v en besivere  
m d' he die die gy my  
uuen alre heffte schat  
myne conynck ende  
myne he die von my  
gepassyt en gestouue  
is geuet co sien mit  
ten oge myne gedich  
ten in der forme als  
gy em in uwe schoet  
hadt onder d' cruce  
mit d' d' d' d' d' d' d'  
vol wond op die ick  
die spassie vbrigen  
moegte en in der ge  
dichten ghestelcke al  
so alst behoerlick is  
ene arme sunder die  
gy werck ma' hadt  
lichamlick tegenwor  
dich Geest my myne  
verloefte geest my d'  
ick myne want ick  
langst met ghebeden  
en kan **M**ijn siele ne  
met mi v lief van  
uwer lieue en toent  
em begerlicke arkene  
uwer minnen en uwer

medelides **O** my wou  
toren lief myn fedich  
en my vloeser mijn  
myne en erlicheit  
myne sielen **S**iet  
ick late nu al ander  
dinge en kier my toe  
v mit al den crachte  
myne sielen in een  
vergaedert mit ber  
neer begerte en an  
staet v mit al myne  
gesichte **A**ls lief va  
heue milidre angesehen  
plecht co wen **E**n  
uwer steme my wou  
toren lief wort gaoepet  
myn herte dat al der  
werlt beslate is en v  
allene gaoepent end  
begerte v to verbrige  
na sinne begerte **D**ie  
schat al myne beger  
ten is in my so seer u  
v ontlaken recht als  
een rose die die coelst  
der nachtbestluit end  
vtr weder ontluket  
in d' opstange d' sonne  
**M**ijn siele is al vheit

vā mynen en opduet  
 und die arme onze be  
 getelicheit **A**l loep be  
 quemelike tot v ende  
 mit wulverende tra  
 nē omuanget sie v  
 mit gueselicheit hetsinge  
**E**n al myn heil ald  
 mit groter vuerger  
 begerte wt kerne **E**r  
 begerlich ontfange  
 ick v in tussche die  
 arme mynre siele **A**ck  
 omhalse v en werke  
 v gremicht mit laue  
 mit reuerenae en mit  
 werke d'andwoheit  
**E**n lud v om die byn  
 nenste uwer lazenly  
 tidet dat gy met  
 en vhanget dat **A**se  
 durbor die in my to  
 vergefo werke **A**er  
 ontfangt my in uwe  
 gracie en emicht my  
 in also sterchelich  
 dat my noch vonspore  
 noch wederspore minner  
 mer en scheid vā v  
**M**ijn ogen ansien

stedeliche die bleke  
 ansichte myn siele  
 is vā uwer mynen  
 to male ondatē end  
 cuffer mit grot beger  
 te v blaedige wonden  
**A**l myne crachte werke  
 geuoed vā der vru  
 che der beschreidker  
 passien **O**nder schae  
 duwe des gens **E** ick  
 wilneer begerē kin  
 ick nu gefete **E**n sine  
 vrucht is suete minre  
 beelen en et is wal  
 recht **W**at et sin somp  
 ge die sich vblide vā  
 der suuerly ons leues  
**A**ndre vbliden em  
 van d'memduoldich  
 onze verdienste of  
 vā groetheit gueselic  
 ker oeffenynge **M**er  
 waer in verblid ick  
 my werliche al my  
 lipe end solus leget  
 in uwe passie **I**n  
 groetheit en in dur  
 borheit uwer vdiēte  
 en in die genadich

uwer uerdijer mod'  
**W**ant gy syde diet al  
lene wet en gemeret  
hebt mi armark **E**n  
daer om is die gedec  
kenisse uwer passien  
to hemele en to be  
slute in die wonyge  
mys herte mit groter  
begerten **E**n die to  
veruolgen mit uwer  
den end mit werken  
auermids hulpe der  
gracien gades/ende  
sie gaxet to maken  
mit alre ere en re  
uerencie **O** konynke  
der konynge en he  
alre here/d' aldy ge  
doit en mit onselichey  
dy besweert myn sie  
le omhelset mitten  
ogen der gelouie mit  
volcomene begerten  
verkent my dat ick  
v hoge end glorioes  
sittende ter recht' hant  
uwer vaders bauie al  
hemelen moet uerbidi  
uent ewelich to sien

**E**nd gy gloriose ma  
get end genedige  
moder die by d' cruce  
uwer lieue kinde  
stonden die wonden  
sinne serich werliche  
beueldes in mi siele  
en mit sprenginge sijn  
bloeds wet geworden  
waert **E**n allene tot  
eynde em volcomelich  
getruwe bleuest end  
afgescheld' wordest  
mit auctroer serich  
van d' graeu uwer  
gemiden soens **O** he  
licte maget genedy  
ge moder **A**l dese won  
den des medlydens  
vermaene ick v voor  
een sonderlinge glorie  
**E**nd also ick v nu mit  
vinger begerte uwer  
dige moder tusschen  
die arme myns herte  
omfange en my v u  
selle mitten tranen  
myns medlydens en  
leid v weder ter poete  
der stat va **J**herusalem

to huns onder een ey  
 ampel der geledeure  
 Inge. **M**us o moede  
 der gracie moet mi  
 sie en al der discipu  
 len der aviger wijsht  
 in der leser vren als  
 sie wt gaen va den  
 kerker des lichams  
 va vntfange went  
 en geleic totten hemel  
 sden Jerusalem  
 Amen

**D**at erste capittel  
 Van der wonder  
 licher menichuoldich  
 der leeren en d' discipule

**D**at ander capittel  
 Van der alre overlicht  
 lere der sterflicher  
 menschen welcke is  
 steruen kunen

**D**at derde capittel een  
 ende mette forme gues  
 teliches leuens

**D**at viert cap woe  
 xpe yndlich to ontfan  
 ge is in d' helige sa  
 crament syno lichams

**D**at vyfte cap woe die  
 avinge wijsheit to late  
 is stedlich to alre tijt  
 wt al d' siele en al d' hie

**D**at sefte cap onder  
 wisinge woe me dse  
 vortgenomde dinge  
 trecken sal tot sermo  
 nen en to collacien

**D**at seuende cap woe  
 vel getruwer mensche  
 mogen ondertuuen  
 die godlike wijsheit  
 Ende woe sie mit s

myden daeghelicke  
lyden oeffeningen  
en stedelick in onre  
mynen vernije sulle

**D**at achte capittel is  
mēichuoldige vru  
cht der goelicker be  
nedictien die die dis  
cipulen der ewiger  
wysheit verdienen  
to ontfangen wt  
onre ondertuvinge

to vanden  
oeffeninge  
der wysheit  
die onre  
vanden  
der goelicker  
benedictien  
die die discipulen  
der ewiger  
wysheit verdienen  
to ontfangen wt  
onre ondertuvinge

**E**n vlied  
 ernstich  
 Interpell  
 der wijsli  
 was suetende wijsli  
 der oelden Ende onder  
 socht die leer der ge  
 profeter vermenker  
 mane Die parabu  
 len begreep hie to  
 verstaen ende hie  
 ondersochte die heme  
 lichen der propherie  
 Sin herte gaf hie  
 vroe to waeken totte  
 lie die ou gemaeck  
 best En bat en dat  
 hie om met en hie  
 schiedn van desen le  
 uen eer dat hie geto  
 men were toe betre  
 nisse der geuariger  
 en der seuerster phy  
 losophen Hier en  
 hinnen als hie van  
 der eene studien toe  
 der ander waerend  
 was En hie auer  
 al ernstelike socht  
 dat hie begreep En

hie nergent vinden  
 en hond dat selue  
 mer gelyckemisse daer  
 af So dochte en vp  
 een tijt dat hie sach  
 een gulden spem die  
 wonderlike nyet was  
 end groeten gecreer  
 mit schoenheit der ge  
 stemte daer va alle  
 consten end weten  
 heid mestere ende  
 schoelre in waze son  
 der getal In die von  
 gesent spem waen  
 twee woeninge  
 gesundert die ene wa  
 der ander Ende elck  
 van desen twee hadde  
 on mestere Die ny  
 te die die neerste  
 was als wa de vrye  
 kunsten van hant  
 werck en wa phylo  
 sophen die hadden  
 intelliche menich  
 uoldicheit Daer spel  
 den die astrology in  
 onre boeken Daer  
 merre die physikere

en om. in. in. in. in.



subtiliche die natue  
re der dinge **D**ie ge  
ouierensy becumende  
em mitte gewichte  
en maet **D**ie musicy  
gauen de stemme om  
seker to behoeringe  
end elke konst han  
tiende **D**ie om toke  
loent **D**at de licha  
to behoerde hantierde  
die physikere. end  
dat der tynerninge  
to behoerde hantierde  
die tynnerluede **M**er  
al dese schone als der  
sel to helpe vp om  
ansicht **E**n als sie  
va grote arbeid ver  
liet waze. so word  
sie vmachtet mit ene  
suete deanch die noch  
tant onse dorst to ma  
le met en vfloech **M**er  
hie maecte in em een  
drouche en ded em  
mer dorste **D**o die wor  
sant discipel in de scho  
len een huttel geweest  
had. en hie den dracht

gesmaect had legan  
em daer van to wal  
gen. **M**er om het  
hie dese schole end  
gynck totte and **D**ie  
woningte was sond  
linge schone en ge  
aert mit menich  
uoldich wondlicher  
malinge **D**o hie stoc  
wor die doere vant.  
hie daer dusdanige  
tittel geschreuen  
**D**it is die schole der  
theologie d' waerh  
daer die meesterlike  
is die ewige wysheit  
**D**ie here is waerh  
dat eynde ewige selich  
**A**ls hie die geleesen  
had liep hie haeste  
liche to en ginc in  
die schole. en beger  
de mit al sine byren  
ste deser schole dinsty  
pel te wesen **W**ant  
hie haepde aumids  
om to come tot sine  
begerde eynde **I**n des  
scholen waze dew or

dinc nū studēten ende  
 in leere **S**omme sa  
 an up der ende by der  
 dierē die des smackes  
 besfen. en hadde on  
 ansicht gekiert totte  
 wruendige dingē **D**ie  
 gheschiede waert die  
 wort quamē witten  
 monde der wijsheit  
 die wred in onre mo  
 de wandelt in vuch  
 tich der galle. **V**an  
 welke dranche sie droc  
 ken wordē en schene  
 mit enē vppgeblase  
 in gieste **A**lso dat  
 sie em te hant vprich  
 teden in hondien en  
 At em an d' toenyge  
 moet **S**ie omgynge  
 alre hand puckeren  
 en gracē en sachte von  
 kutinge en wanden  
 in grote en wonder  
 liche dingē hane em  
**S**ie pynd em allene  
 te leschouwe suberle  
 dingē. mer in onre be  
 gerte bleue sie hard

colt. **W**e onre monde  
 qua als subtyl meel  
 want sie hage en sub  
 tile werde vortbrach  
 ten **O**n steme slouch  
 die onre der menschen  
 als metaal dat geluit  
 giff of een simbele die  
 blincket. mer te qua  
 te herte met **V**an onre  
 oogen spelde en sprongē  
 duuele als zwarte  
 more en toende em  
 menidhueldeliche  
 seetle der ere **S**omy  
 gen toende sie golt en  
 siluer en grote besit  
 tē **S**omme dāen sie  
 an langhe gauerued  
 cappe en sate vp on  
 hoeft begerliche bome  
 musen en ded sie enē  
 mayen ganch gaen  
**S**ie vhesten on an  
 sichte en schuddē on  
 hoeft. en statie wr on  
 vingere en apenbaer  
 den on wijsheit. end  
 mit vppgeblasene mo  
 de al de gene die daer

maudent. En want sie  
dus wysheit leede end  
sterckeliche leede wor  
de sie scheldelick vā de  
vanden bespot. Al on  
andacht en arbeit was  
die sie vuytme mocht  
ten en schme wat to  
weken. Want om des  
sake allene was on ar  
beit in den studia dat  
sie daer na come mach  
ten tot meerze vnyheit  
in to vuulle die sorghe  
des lichaems na onze  
begerten en die sie ma  
cht hedde onre wille to  
done sond' weder seggen  
Wat wie is die ene bre  
slyend' leue daer toe  
mich make. Een wond'  
lick dreck daer me wal  
om lache mochte mert  
te die discipel in deser  
wonyngē. Vā de hemel  
viel als een siluere bal  
en liep ond' em die mit  
sinne duvels en schoe  
heit beruerde die ansie  
vā em alle tot em end

wat vā em allen ge  
mēt en begert. Wat lye  
graf gloere en ere de  
gene dien hadde. Als  
desen bal een sondinck  
meister die goet was  
baue die andere in syn  
hant hadde. En lye daer  
om al ercliche dor lud  
de en ghehoert was en  
syn leze sondlinge  
als die rose sonder dor  
ne en die sonne sond'  
wilke blicket daerliche  
so wasser vel diet sage  
en benyden en pind  
em mit alre macht  
de bal wt sinne hant  
to neme. Als mi wor  
pen sie daer na mit  
geschutte als mi mit  
harde stene mer sie en  
vordend' met dier in  
wonderlicher manie  
ren word' sie in em sel  
uen gepint end ge  
slaegen mit ons selues  
geschutte. Do des bal  
onder em liep pindē  
sie em die daer by wa

re met alleu en to  
 cengen. **A**xer een yote  
 lida & andere wt der  
 hant to slaen en to ne  
 me en to toene dacte  
 memac anders en had  
 eide en punde em  
 met to ontketie mer  
 behendich to beruue  
 onder em ware wond  
 liden scheldinge ende  
 grote geroep en kruy  
 ge om desen bal **E**nde  
 die maecte groet ver  
 dree en mishaegte in  
 vel meschen diet hoer  
 den. **w**ant sie hier  
 in geen profyt en de  
 den **w**ier die tyt onre  
 leringe ydel auer brady  
 ten **S**omige wa em  
 hadde so grote ernst  
 die anderen mit woer  
 den onder to done dat  
 sie sychene vedjende al  
 te haene ende em on  
 derlinge bespottench  
**A**ls die discipel de gene  
 die by em stonde vragte  
 de wat die grote waer

were **S**o antwoorde em  
 en dat dese situeren  
 bal bereikende die waer  
 heit der heiliger schrif  
 tuere die blenckende  
 en walludende en oude  
 vserlich is **D**ese waerly  
 en wort va somigen  
 die mi sin also vlye  
 lick niet gesocht als  
 sie angenuochte wort  
 wat et schijnt dat lue  
 tel of ymant arbeit  
 om or to vringte **A**xer  
 pinte em mit al sin  
 re tracht to prouue dat  
 een ander niet en heft  
**E**n in desen meye hie  
 em selue to vheffen  
 en die andere te ver  
 drucke **E**nde om dese  
 saeke maecte sie argu  
 mente en wedijproe  
 uynge ende wonder  
 liche nix oppynen  
**D**ie de gene diet hoere  
 mer brenge in vwon  
 deren dan sie in em  
 vruchtbor sijn **w**ant  
 die waerheit die sie ont

deden soldē. En gene  
dier hoere die bema-  
telen sie in zeme on-  
betander mēnyge  
en mit onbetander-  
myheit der werck. En  
om nyl geroene make  
sie die waerheit dinc-  
ker. **Ond** en waze so  
nyge die haestelike  
leren volken dat sie  
niet mitte werken  
mer in de gedachte  
gekeert hadde. **On-**  
terre en quam niet  
wt den leuue noch  
wt stediger gwe-  
seffeninge mer alle  
ne wt oue boeke. **Wat**  
die boeke der heliger  
padre die nie wilneer  
de ghestelike leuen  
groent en ymicheit  
bloeyt to gebrucken  
plach. **Als** die colla-  
rien der heliger va-  
dres en ander gelijcke  
spreke der ymicheit  
dier dat fundament  
der ymicheit en gheste

lick amē end een  
leue der volcomenheit  
in onthoelden wort  
die en mēschen to  
berouwenisse en tot  
kēnisse sijn selues  
trecken. En weder-  
crigen die vlatē ym-  
nichheit end die die  
mēschen tot ghestelike  
brand trecken. **Ver-**  
smad sie. En hoere  
en tot andere schryf-  
ten daer sie der be-  
haeghelichheit of du-  
gewyne med diene.  
**Al** ist och dat sie med  
sen vorsecken boeke  
sien dat en den sie  
niet om nye gtrac-  
to ontfange der ymich-  
mer om dat sie te bet-  
or vpsat en cruck  
maegē brengen. En  
selue begete sie ym-  
lich to vheffen end  
sonderlinge to wēk  
en dencken an men-  
schelike loen. En ald-  
sin sie leider va en

selue mishapende of  
 en selue mer myne  
 & dan on naeste of  
 wene dat sie hogher  
 sin dan sommige he  
 lige vaders en en  
 helte die studie der  
 ynnicheit niet geacht  
**Want** die boeke die  
 van der wyne yn  
 nicheit in geschreue  
 is liuen sie van on  
 achtsonderden vrotte  
**Mer** on subtile fer  
 mone of ander daer  
 sie eygen geuon me  
 & weringen die stu  
 ten sie kunsteliche  
 en leggen sie vp on  
 schraenen en verroec  
 belofen dus en selue  
 onder ene gueten  
 schijn Ende als die  
 wigelwem mit vel blaue  
 xren die geen and  
 vrucht en heft **So**  
 den sie oik cleme  
 vrucht onder de volck  
**Want** die mensche die  
 aindwedich ware in

blaue der werck  
 die bliue ducivil on  
 drachtich va d' vrucht  
 der ynnicheit **Somme**  
 studenten vint wt  
 ten getal als sie ver  
 kregen hadde die pre  
 latuere daer sie na  
 stonden **So** dat sie  
 an mit ypochnescap  
 ene werdeliche helich  
 des leuens en d' seden  
 die werdelich was vor  
 den ogen der mensche  
 als een helich schijn  
**Mer** die vrucht en  
 hadde sie niet want  
 sie socht onre epgene  
 vreesd En sie en acht  
 ten niet den vreesd en  
 seelichheit d' seelichheit  
 ende vnseden en  
 ende vrachten alte  
 lauuelich ende ver  
 samelich **Sie** trecte  
 tot en vrend die  
 onr douch volhouden  
 ende stercte sie mer  
 dan recht was Ende  
 meynde mit onre

gont om ruyke te ste  
digen in ewichheit  
en wat sie mit onre  
eigene myne vblint  
ware so en sagte sie  
met de worm die dat  
lynenste ons ghestelic  
ke leuens kenacged  
**M**er allene waten  
sie besordhe nu sie vā  
luten en en onen  
ondersace mochte ver  
krygen een erfom  
leuen dat en allene  
genoech ware dat sie  
behoelde bleue **A**l was  
dat sake dat sie vā ly  
nen derden de leuen  
dichmakerde giest op  
dat sie erfom schene  
wor den menschen **D**e  
se verderfden sommige  
afhoed die in de we  
ge ghesecoren waren **M**er  
die logen en dede sie  
met aff want als  
sommilen wat to cor  
rigieren was daer  
sie vruchtē dat en  
anxt af come mochte

of mislaegten ende  
dat sie met wal en  
mochte late ongetor  
reghert dat helbe sie  
geweigert in onre  
eigene personē to  
done mer beuelent  
den vtaeyen **E**nde  
dat sie mit onre vin  
ger wtschoere mochte  
als giganē dat beue  
len sie sommige die  
clene sin als yugner  
**E**n alsese sien dat  
en die suete alte  
swaer is so late sie  
alre male lyden off  
doen daer vel myn  
to dant behoerliche is  
**A**ls dese berichters  
dus grote misquene  
sagen onder onre ion  
gers so beghende siet  
to betren sonder onre  
arbeit en mēdhuol  
dichden die gebad  
en maecte mēnger  
hand statuten ende  
ordimanen en belat  
den sie mit swaeren

ondrachtige weden  
 mer sie en woldē sie  
 niet lichten mit onre  
 vinger Die onderda  
 ngen worden hier  
 af mer verhardet en  
 onwilger end' leide  
 onscholt vp die ver  
 samēnisse onre be  
 richters **W**ant dese  
 prelatē en wazē die  
 nste met die aiiuoer  
 ren die viand to ver  
 wimen en die vort  
 uoditen in den stinde  
**H**ier sie sochten tytelic  
 oelof of eer of tytelick  
 genack **E**n en mer  
 ten niet datmē quel  
 lide onduote mēsche  
 allene mit woerden  
 bekere mach **M**er  
 meer mit queder  
 werke en leuenden  
 exempelē **W**eer dit  
 dese die andrē to doe  
 gedē brenge wolden  
 end' uwerpen den be  
 haegelicke vortgack  
 en on' costelicheit die

sie gedaen helle end'  
 haeld' em simpelich en  
 onmoddelich en vrucht  
 loelich en sie seluen  
 vort ded' in woerden  
 en in exempelē **D**aer  
 sie die andrē to diuin  
 gen wille so soldē sie  
 sond' twiuel grote vr  
 ucht brenge en groet  
 orber doen **M**er wat  
 sie vel seggen en selue  
 niet en doen so sin on  
 woerd als die euen  
 ap' by sine sterte neme  
**E**n niet allene en  
 doen sie gene vrucht  
 mer sie vagerent  
 van jagen to jagen  
**A**l dese die vortfacht  
 sin wazē van d'ister  
 ordene **I**n die ander  
 woyngē die gene  
 die vā der ordene wazē  
 die schenen to bliuen  
 in onre stait **D**ie den  
 die by d' meyster face  
 en wt sine monde dōc  
 ken watter der seelich  
 wylheit die worden





luyt **M**er sie ver  
 wekelofen die rade  
 der anghelien to vol  
 gen ende der greste  
 licker verstemmisse  
 die dink manere is  
 gheselick en is der ge  
 re die em pme mit  
 alle begerten ons h  
 ten ende mit al onze  
 machte tot volcomen  
 to ricken En wer  
 ken deged mit grote  
 ernste op dat also als  
 on verstemmisse mit  
 wysheiden vuult is  
 dat on begerte ock  
 vervult werd mit  
 godlicher wysheit  
 En als sie to nemen  
 in kennisse der waer  
 heit dat sie ock also  
 to nemen in te my  
 nen dat oeverste gu  
 et **D**ese smaecte ende  
 sien want die hē suet  
 is die em selue en an  
 dre mēschen aūmids  
 der heliger scrift bren  
 gen totte gewarigē

eynde en ock vā byn  
 nen vā d' greste gades  
 gheleit werden **H**ier  
 liet die discipel al die  
 andre en begerde mit  
 desen sine wonyge to  
 helte **E**nd am to ma  
 le to grotte totte lerninge  
 der manze en houdyt  
 philosophien **V**ād' op  
 berlicker lere d' sterff  
 licker mēschen welcke  
 is steruen to kunne  
**D**it ander capittel

**W**ant alle men  
 schen vā natue  
 ren wēren begeren  
 En in v **O** oeverste en  
 ewige wysheit die een  
 grince sūt en een mak  
 der natuerē **A**lle schat  
 d' wysheit en der const  
 verborge sū **E**n want  
 gy een hēster syde en  
 wārenheit hebt vā alle  
 dingē en alle dingē  
 versiet **S**o bid ich mit  
 ernstigen bestere mē  
 here **D**at gy my wilt  
 oepene den schat uwer

wysheit ende die cost  
der heiligen en onder  
wysse my van groten  
dingen en brenget  
ons wor mit middel  
vā subtilen en diepe  
materie to vtrecken

**M**ijn soene en wile  
gene hoge dinghe smac  
ken mer weseet man  
te en hoert na my  
ick sal v leere dat v  
orberlick is en sal v  
geue een wraiden  
gane **M**ijn leer sal  
v leue sijn **H**ier om  
begynne wy dat wste  
onser seeliger leere vā  
den anxtē ons heren  
die een begin der wys  
heit is **I**ck wil v leere  
aūmid een ordne

**D**en ersten is te sterue  
is en daer na woe to  
leue is **D**aer na woe  
gy my sacramentelick  
sulc ontfangen **E**n te  
leste is gy my mit pu  
re herte altoes lauen

**I**nt **D**ie **I**nt **I**nt  
**D**yt is lieue here  
daer ick altoes  
na gheuwonchet heb  
en myt begertē alle  
weege gesocht hebbe  
**O**ch of ick dese orberlic  
ke comt wste alse see  
lichlick te sterue ende  
wil to leuen **V** beg  
lick to ontfangen en  
duotelick to lauen  
**W**at woldē ick mer  
begeren **M**er ick  
bid v dat gy my segt  
main dattet toe gūet  
is sterue te kūne wat  
die dat geen helbin  
ge en is **M**er hie is  
ene herouyngē

**D**ie **W**isheit  
**D**ese konst sterue  
te kūnen is in  
alre maten seer or  
lick en vout to sette  
lauen alle conster  
**T**o wsten dat gy sterf  
lick sijde dat is gemeyn  
allē mēschen **W**ant  
niemant en is die

alcois leuer of die  
 emel, betruue heft al  
 con te leue **o**er der  
 suldy alre luttel vmd  
 die sterue kunne wat  
 dat is een aügtote  
 stane gads want  
 künen sterue dat is  
 dat et herte en siele  
 alcois berest te helbe  
 ter hemelschen dinge  
 vp dit maner die  
 dat comt dat sie em  
 berest vmd en hie sie  
 ontfange mach sond  
 onch manre **A**ls die  
 vleit die begerre toe  
 comt syns liefse ge  
 sellē **o**er leidr gy sult  
 der harte vette vmd den  
 ond' gwesteliche ende  
 werelichen ydele men  
 schē die desen dote so  
 ster ontsien dat sie nau  
 we on gedruckemisse  
 wille ontfange **v**ā de  
 ser werle en wille sie  
 met schēde want sie  
 sterue cūnen niet ge  
 leert en helbe **A**n yde

le woent in spotte en  
 bouerie en in andere  
 idelē dinge brenge sie  
 val in onre tijt quellie  
 ke toe **E**n daer om als  
 die dote haesteliche auer  
 onre hals comt wat  
 sie se quellieck berest  
 vmd **s**o nempt sie on  
 onseelige siele wt onre  
 licham en brenge sie  
 totte ewige vuer **A**ls  
 sie v hier wortics den  
 toem duche vpgelacht  
 had **e**n vold v mit on  
 geleit hebē en hed die  
 hāt d' barmhertich' des  
 herē v niet beschude  
**d**aer om so laet mi die  
 idelheit d' ydele **E**nd  
 merre min lere die v  
 mer hatet dan wege  
 rare golt en alle boeke  
 der philosophye **E**n vp  
 dat v myn lere bernet  
 licker beruere **e**n in v  
 herte alcois genestet  
 bliue **d**aer om wil ich  
 v die vborghenheit myne  
 lere ond' een synlida

exempel toene dat v  
hard orberlick wesen  
sal tottē beghine in ver  
seelich en tot ene vaste  
fundament alre doegde  
de **Siet** dan nu ene ge  
lychheit enre steruende  
mēschen ende meret  
dat hie mit v spreke  
is **Als** die discipel die  
hoerle begonste hie sine  
wrewendige sinne to ver  
gaedere en dese von  
seide gelichemisse in em  
mit grote ernste to  
merken **Wom** en was  
die gelichemisse eē scho  
ne iongelinc die vād  
dout sond sijn haec be  
nangen was en a hāt  
steruē moete en selich  
sinne sielē niet bereit  
en had **Die** mit dusda  
miger onsecliger stemē  
riep **ay** helbē ouaen  
suchenige der dōte sēre  
heit **Ar** hellē hebē my  
ombeuaen **Och** my  
ewige got **Wier** toe  
wart ick in die werlt

gebare **waer** om en  
vergingt ick niet do  
ich shaphants gebare  
was **die** beghin mīse le  
uēs was mit schreē en  
mit droefheid **en** mi  
is dat eynde getome en  
die werganch mit onse  
ligē ramerheid en wu  
ne **o** dōt wo bitter is  
mīse gedanchemisse en  
blid herte dat in ge  
miedhē wugetoet is  
v togerwoordicheit is al  
te vuertich en iongē  
starckē mēsche die in  
grote vonswoek sijn le  
uen leidand is **o** wo  
deme had ick des ge  
loeft dat ick so haestelic  
gestorue sōld hebē ayer  
mi o onseclige dōt sy  
dy onwisenlicke vū my  
geuallē en hebe my  
gelaget en hebe my ge  
uangē en mit dusem  
ich zelen gebondē en  
treck my na v mit yse  
ren kettenē als enen  
wōemde mēschen ter

dat want slept vā ghe  
 vrouwe so bresche ick  
 mit gewrongene han  
 de en solda gerne ont  
 vhen d' dour azer ick  
 en vmd geen stred  
 daer ick vā on verse  
 kert mach wesen Ich  
 omsie in alle zyd en  
 ick en vmd niemant  
 die my kan gerad of  
 geroeste et is gewyst  
 ten mach niet gewā  
 dit sijn Ich hoer die  
 vuerliche steme der  
 dour dome en seggen  
 du lyst een soen d' dour  
 noch rydier noch  
 reden noch magē noch  
 vriende en moegē v  
 ziuen vā myne hande  
 dat eynde is gecomē  
 et is vōmisse gegeue  
 et moet vuult sijn  
 omyn got moet ick  
 ala hant vmer sterue  
 En mach dese sentencie  
 niet vbandelt wende  
 sal ick to hants duo  
 haestelich vā d' werle

scheidē o ongemeten  
 wreetheit d' dour o be  
 weynliche ongenadie  
 heit en ouwend ick  
 bid v dat gy my spant  
 Spaert doch myne ionc  
 heit want ick noch al  
 te ionck te sterue bin  
 En doet ald' wreeliche  
 niet noch en nempt  
 my ald' onuisenlich  
 niet vā deser werle  
 Als die discipel die hoer  
 de kwerd hie em tot om  
 en sprach **V**rient v  
 woerde lud' onuislich  
 en wey niet dat dat  
 rechte der dour eue ge  
 lijck is **S**ie en mypt  
 geen persone wt noch  
 sie en spaert niemant  
**S**ie deult dat on' gelijck  
 mach der ionger noch  
 der ouder onefarme sie  
 niet **S**ie en kent geen  
 edelheit noch sie ont  
 suyt gene madje **D**e  
 armē en d' rijkē ne  
 niet sie eue gelijck  
 En sond' twiuel d' yffer

vel gestorne eer sie tot  
welcomelien onze iare  
quamie of hadde ge  
mept dat v die dat al  
lene spaze sold. **E**n niet  
come en doeste in v eide  
ne weynige en die pro  
pheten sin dore. **D**o ant  
woord die gelichemisse  
der dore en seide werlich  
gy sijde my een suwer  
troester noch mine  
aerdt en lijd niet en  
wylliche. **M**er die ge  
ne moge d' onwysen  
bet gelijke die quellich  
tot in onse dore geleest  
hellē en d' ewige dore  
verdient hellē en noch  
tant d' dore niet ont  
sien die en so na is  
**S**ie sin blind en d' on  
wysen beeste gelijck  
wat sie oir leste en die  
en na onze dore geual  
ken sal niet en wilsien  
**I**ch en bescreue niet dat  
ordel d' dore niet ick be  
screue d' schaed des  
onwysene dore. **I**ch

en bescreue niet dat  
ick van hier moet mer  
ick beuene en bescreue  
d' schaed der daege die  
ick sonder vrecht en  
peltike auergebracht  
heb. **W**o heb ick geleest  
ick heb gedwale van  
d' weege d' wuerheit  
en dat ledich d' gered  
richheit en heft my  
niet geluchter en die  
souw d' vsteremisse  
en is my niet vpgē  
gaen ick bin vmoet  
in d' weege d' quacht  
ende der verlicemisse  
en heb sware wege ge  
wandret. **E**n die wech  
gades was my onku  
dich. **O**ch wat heft my  
houerdich gebaeter  
of wat heft my beuene  
lichheit der rycheit ge  
gegeuen. **S**ie sin al  
auergeleat als een  
schēme die en wech  
gaet en als een baet  
d' haestelich hōre lo  
ept en als een schip

die waer in een vlie  
 tend water daer me  
 gene wech va geumde  
 en kan noch des scheys  
 noch des waters En  
 als een vogel die dan  
 die lucht vlucht van  
 weldis wege me gee  
 teke geumde en kan  
 dan dat me oen sien  
 mach mit sine vloeghe  
 le die lucht dyle en en  
 wech vliegt anders en  
 vint me geen teken  
 sinus weges of als ee  
 schot dat geschate is  
 dan die lucht en vlu  
 ches die lucht webr  
 in oer selue gestate  
 wort Also dat men  
 niet en weet va sine  
 wege Aldus moit  
 ick die onlange gebu  
 ren bin staphants  
 myn leue late en ick  
 en kan geen teken  
 der dechde gewoenen  
 In mynne engene  
 quaeth bin ick vree  
 myn hape is als stof

die va d' wind vstroot  
 waen end als die ge  
 dencknisse eens gastes  
 va ene diege die en  
 wech gegaeu is end  
 als een weck die van  
 d' wind verkenic wort  
 en als d'ne schuem  
 va den waeghe verstroyt  
 wort En hier om is  
 mi myn redne in  
 bitterheit en myne  
 woerd sin vol seruchen  
 dan hier om is myn  
 herte bedroeft en mi  
 ogen sin v'donckert  
**W**ie mach my gene  
 dat ick noch mochte  
 wesen by myne oelde  
 daeghe doe ick an had  
 de die stole der stancheit  
 end der schoenheit  
 end vel rizen vor  
 my hadde of dat ick  
 to voeren bekener  
 mochte dat quaet dat  
 op my genalle is mi  
 kser vrien Ich en acht  
 niet die ongemete  
 durborheit des rits



**M**er ick gaf de schep  
pe sinen wint en ont  
launt den toem der be  
gerlichheit en aubracht  
te mijn daeghe in ydel  
heden ende en merre  
te niet om dierborck  
mer ick acht my  
seluen vry gelaeten  
als een ongetemmet  
woelt ezel **M**er mi  
als die vissche gena  
gen werden mitten  
angelen ende die voe  
gele mitte strandre al  
dus ick in ene qua  
den tijden genangen  
die my alre haestelick  
auer getome is **D**ie  
me is geledē ende aū  
gebrachte sie en mach  
vā genen mēschen  
wedergesopen werden  
**E**t en was geen vre so  
tort ick en heb daer in  
moegen vcringē ghet  
telck ghet dat on  
ghelijck weder were da  
al die werlt **O**ch my  
onseliche daer om dū

pen mi mijn ogē vā  
rouwen ende mine  
wijnbraen vloerē vā  
wutere want ick niet  
weder rope en mach  
dat geledē is **O** mijn  
got waer om heb ick  
vroetelose waer om  
heb ick so lange ghe  
merret waer om heb  
ick vshude dat ick  
was waer om heb  
ick so menigen be  
queme dach mit lā  
gen ende mit idelen  
callingen auerbracht  
ende my selue also seer  
verweloset **O** on  
telliche suchinge  
mijns heren waer  
om was ick dus vly  
tich ter ydelheit **E**nde  
waer om en heb ick  
niet al mī leue ster  
uen gheleert **G**ya gy  
alle die by my sijde  
die mijn onselichheit  
ansiet die noch vblīst  
vā der bloemen der  
ronch die noch beque

me ene hebt **A**nsiet  
 my end meret mine  
 gawe p<sup>re</sup> en castet  
 v by my en verhuet  
 unen schaed **V**er  
 doet v iondheit mit  
 gad verstat die tijt  
 mit gueden werken  
 op dat gy met en  
 doet geluck my en  
 liken conget geluck  
 my **O**ch went roegget  
 wo heb ick v<sup>l</sup>azer  
**O** conge got ick clac  
 ge v die onselicheit  
 die ick lijd **I**n myn  
 re roegget haertd ick  
 die my schulden ick  
 en vold niet volge  
 den genen die my  
 leorden **I**ch vsumed  
 myn oren to myge  
 tott genen die my  
 godenselike vmaen  
 den **I**ch veronwerdet  
 alle correctie **E**n die  
 my berispe **E**n heft  
 myn herte met ge  
 volget **A**y my here  
 got bin ick genalle

m een diepe kule en  
 bin gelyzen in die  
 stracke der doot **M**y  
 hed vel better geweest  
 dat ick niet gelare  
 en hed geweest of die  
 ick myne mod' licha  
 verduen hadde **D**an  
 dat ick die tijt die my  
 verleent was tot pe  
 nitencien so ommitte  
 like augebracht heb  
 end helle die in hou  
 dien gebruikt **D**o ant  
 word die discipel end  
 seide **M**y moeten alle  
 sterue en te gaen als  
 waer in die oer  
 dat niet weder en coyt  
**H**er got en will  
 niet dat die siele v  
 laeren werd **M**er  
 hie verbert v<sup>o</sup> dat  
 sie niet to male en  
 vernedy **I**n verwor  
 pen is **H**er om so  
 hoert myn stemme en  
 doet penitencie van  
 d' dat gelyden is en be  
 kriet v tot uwe heren

uwen got want hie  
is genadich ende ont  
fzarmhertich. Ende of  
dat eynde gnet woert  
et is genoech ter see  
lichheit. Hier to ant  
woed dese wonside  
ghelijchheit. Welck is  
dese reden die ghy  
spreect. Sal ick pe  
nitencie doen sal  
ick my bekueren  
en hie by niet die  
grote bitterheit der  
dout die my bedruet  
Ick bin van anwe  
ende va veruermise  
also seer versacht.  
mitten bande d' dore  
so vaste ghekonde. En  
mijn siele wort ge  
druct mit so grote  
anwe dat ick niet  
geueten en kan  
mit ick doen sal aen  
als ene patryse wa  
mer sie in den dau  
wen de haerige be  
gropen is en vluet  
to schoert sal werden.

so woet sie van anwe  
de dore by na de le  
uens quent. Also is al  
mijn sin van my ge  
scheiden. ende en pin  
se anders niet dan wo  
ick der dore ontgaen  
maechte der ick nach  
stant niet ontgaen  
en mach dat ghebet  
der dore bedruet my  
ende die scheidinge  
daer my die bitter  
dout mede scheidet  
quetset my alte seer  
O seelige penitencie  
ende tydige bekueren  
ge want gy seker  
synt aen de em laete  
ter penitencieen ghyt  
die is ewigelijc en  
onsker. Want hie  
en weet niet wer  
hie warichlucker.  
dan geuynselichen  
penitencie doet. We  
my dat ick so gemer  
ret heb mijn leue to be  
tere. en dat ick so lan  
ge heb my seclich ver

tagen **O** alre lange  
 wretchedinge mynne  
 beerninge **O** woe heb  
 ick my versumer dat  
 gheue yflic sonder be  
 ginen die gheue  
 wille sonder werlt  
**S**hone gelosten sond  
 gelusten hellē my  
 wendyt **O** maegten  
 maegten wo langten  
 wretchede hebdt ghe  
 maect ende hebt my  
 mit uwen vmaegte  
 ne in die verslindin  
 ge des doctē gebracht  
**G**hy hebt my bedraegte  
 ende ick bin bedraegen  
**E**n giet des onselichs  
 met huue alle onsee  
 lichheit deser werlt **E**n  
 ist met uul recht dat  
 myn herte gepijnt  
 werlt ende my siele  
 gewondt **E**n sin al  
 my dagte met verle  
 den xxx iare myn  
 leuen sin vloed ende  
 verlazen **E**n sin my  
 onselichlike onrualle

**A**ls onachtsondelich heb  
 ick sie auerleeden dat  
 ick en weet of ick ve  
 enen dach auerbrach  
 te in des wille gades  
 ende in oeffeninge  
**A**lre docteden also  
 volcomelich en laene  
 licht als ick mochte  
 en soldē gedaen hellē  
**E**n of ick ve demt  
 dat die mynē scheyper  
 beheghecht was en  
 onsenckelich also  
 als mynen stad te  
 behoerd **O**ch och  
 leider dat wt hier  
 myne bymensē af  
 ghequerfet sin **O**ch  
 ewige got wo sche  
 melich sal ick ten or  
 del staen voor v ende  
 allen hieligen **A**ls  
 ick gediwongē sal wer  
 den reeden to geuen  
 vā allē quad dat ick  
 geden heb **E**n vā al  
 de dorcht die ick hed  
 moegen den die ick  
 met en ded **W**at sal

ich hier to seggen  
myne pine is hard  
na dat ick van deser  
werlt scheid. Ick bid  
u hoert ernstelick mi  
na my. Ick sold my  
meer verbliden in  
deser men. Ja meer  
verbliden van enre  
deme ghebedde als  
van eene aue marie  
dat mit ymicheiden  
wer my ghelesen  
wordt. Dan van al den  
guld ende siluer dat  
dat vy erriick is. O  
myn got wat heb  
ick al guede verweke  
loest. **W**oe quaet ist  
my geuallē. Dat ick  
my des niet van en  
sach. Doe icko my had  
A moegen van sien.  
**W**oe menigste vre  
die niet weder come  
en sullen heb ick  
verlaren. **W**o deme  
en onnutelick was  
dat ick bedreef daer  
ick so duerbor guet

mede verzoekeloest  
heb. **T**ot saeken die  
my niet toe en hoer.  
An heb ick my ge  
geue. **E**nd die my  
to hoerden liet ick  
auerlyck. **M**er dan  
behoerlick was so  
hante ick in ander  
hued hulpe en ver  
suymden also my  
seluen. **I**ck beual my  
onre hand en ver  
suymde my seluen  
volcomelick to helpe.  
**W**erlick mi bekene  
ick dat my sochuel  
dige hoed myne her  
ten en al myne sin  
ne mit puerheit des  
mots mer helpen  
sold tot groetheit  
des loens. **D**an dat  
ick dat versuymde  
of mit ongeordender  
begerten quetsed  
of verderft. **E**nd  
enich ander mensche  
xxx iaer lancē my  
punde mit sine ge

heede by gack loen to  
 verrigten Hoert my  
 hoert my gy alle die  
 by my sint in myne  
 onselicheit Want  
 my als gy siet d' tyt  
 gebreket So ginde  
 ick tot al mynen  
 vrienden ende onder  
 soche al daer ick en  
 ge hape to hadt en  
 had om dat sie my  
 eno demer almisse  
 van der aueruloe  
 diheit onre greste  
 licker rycheit ende  
 onre gueder werken  
 in veruullinge myn  
 re armoeden en in  
 beternge myne mis  
 daet **A**er leider sie  
 en worden my niet  
 Mer sie antwort  
 my alle dattet v  
 end ono niet ghe  
 noyd en were Och  
 genadige got end  
 vnder der gudertiere  
 heit ende der ontfam  
 heitheit siet my an

ende hebt medeliden  
 mit my Och nu vel  
 gudes hed ick moeghe  
 duen in so langter  
 tijden doe ick gesonds  
 liues was do ick  
 niet gedaen en heb  
**W**o grote ghesteliche  
 rycheit ende hemel  
 schen schat moichte  
 ick vergaeden helbe  
 dat ick al verzoekelo  
 set heb **O** myn got  
 wo demer gued wer  
 ken solden my nu be  
 queem ende ontsien  
**W**ant ick begeer v  
 maect to wesen va  
 der cruenre die valle  
 van der here tafelen  
 en niemant en is  
 die sie my geue **O** gy  
 alle hebt medeliden  
 mit my en ontfam  
 v myne **E**nde also  
 langte als gy cracht  
 hebt so gaedre greste  
 licken schat in die he  
 melische schuere by  
 dat sie v als gy gebre

ket nemē in die ewy  
ge tabernakel ende  
dat gy niet ydē gela  
ten en werken in dus  
dangter vren die v  
tocomende is. **N**o gy  
my idel siet en bew  
uet van allen guet  
werken. Die discipel  
sprack em andrwer  
re an ende sende an  
liene vrent ick sie  
mal dat v rouwe al  
te auermindend  
groat is. **E**nde daer  
vme so dange ic k  
mit v van herten. **I**  
**E**nde beswere v by  
den almedygen ga  
de dat gy my niet  
geuet wse ick dan  
doen sal dat ick in  
dus groten anet der  
dout niet dus onuer  
sienlich en valle hier  
vp antwede dat vor  
sende hede der dout  
ende sende. Die alre  
beste uut die ouerste  
wysheit en die meef

te vorfomheit leger  
hier an. **D**at gy v  
mit gewarigen rou  
we ende mit puere  
ongruymder lichte  
die wile dat gy ge  
font ende stardt sude  
auerminds genouch  
doen van uwe sun  
den. **E**nde alle dinge  
die v hindren off  
reacken van uwer  
ewiger selichheit vā  
v overjet. **E**nde gy  
v stedlich alle vre  
also hoeldt of ghy  
hunken of margen  
ten lancten in deser  
wecken van deser  
werlt scheiden mont  
**D**iet in v herte off  
uwe siele were to  
hant mit veegruer  
ende dat sie die swa  
re vlamme van den  
gloeyend auer  
**I**aer liden mont  
ome beeteringe om  
re mysdaet. **E**nde dat  
om dat raer allene

gegeuen sy tot on-  
re hulpe **Ende** aldus  
siet sie duche ver-  
nende tusschen die  
uuerigte ghuede en  
hoert onr stemme daer  
sie v ontfarmeliche  
medt anroepet ende  
sicht **O** alre gemyn-  
ste vrient banen  
alle vriende compt  
to hulpen uwer on-  
seliger sielen **Ghe-  
dencke** mynre onse-  
ligher geuenckenisse  
ende geuet hulpe  
der ongetrouwer **En**  
en laet niet lan-  
ger pnyngen in  
diesen donkerer-  
kerker **Want** ick  
bin gelaten van  
dieser werlt **Nemāt**  
en is die my eny-  
ge rouwe toent nye-  
mant en is die de-  
renien die hant  
buyt **Eck** suet dat  
sine ende laet my  
vol seruyden ende

141  
ongetroost in der  
vlammen **Hier** vp  
antwoorden die dis-  
cipel ende seide **Asse**  
lere soldt sonderlin-  
ge orberlick wesen  
die der gepruet hed  
alle die hebste **Al** in  
dat uwe answer har-  
de beruerlick ende  
scharp schynen sie  
daen nochtant an  
menighen mensche  
deyn orbor **Sie** koe-  
ren af onr ansichte  
vp dat <sup>kenen</sup> sien in on-  
synde **Sie** helbe oren  
ende en hoeren niet  
sie wanen lange te  
leuen **Ende** want  
sie den ongesaten  
dout niet ontfien  
daer omē versma-  
den die onsechighen  
voor te sien oner  
schaede **Als** dan  
die sware sielheit  
compt die een lude  
is der daut **So** come  
die vriende en die ge-



ellen totten sieken  
om em to vanden  
end al wnsyeggen  
sie em end lelaue  
dat goed mer lantz  
em geen dot en is  
**E**nd dat sie to mak  
genen anet daer  
wer en deruen helbe  
**E**nd dat hie emmet  
en vertzaege wantet  
met en is dan auer  
ulbedicheit der humo  
ren die to hants ver  
gaen sullen **A**ldus  
werky vrend des  
lichams vrand der  
sielen end verwe  
kelosen die onseelige  
**W**ant als die sie  
honden tot allen stou  
den vaste meertery  
end die sieke alzo  
haept dat hie gence  
sen sal **T**en laefften  
als hie weggetreke  
is sterft hie haeste  
lick sonder wnsien  
end sonder vrucht  
der seclicheit **G**ist hie

siuen onseelige giest  
**A**ldus doen och die  
gene die v hoeren  
die mit wercliker  
wysheit vme gaen  
end werpen uwe  
wont achter onen  
rugge end en wil  
len uwen secligen  
raet niet volgen  
**H**ier op antwonden  
die belde der dot  
end seide **H**ier om  
als sie mitten studie  
der die geuanghen  
werken als op em  
velt haestelike die  
serige deeffheit **E**nd  
die dot op em comt  
als een storm **W**an  
neer lyden end be  
dencken op em  
comen dan sullen  
sie ropen end niet  
ghehoert werden **O**m  
dat sie die wysheit ge  
haeret helbe **E**nd  
verstaet helbe to hoe  
ren wyne mit **E**nd  
als wie d'nu hard lut

nel vmdet die aumde  
 myne wende beruert  
 nenten ende on leue  
 verkeere. **Also** vme  
 me der sonder twiuel  
 ock hard huetel om  
 quaetheit d'eye ende  
 om gebreke giestelick  
 herten ende om die  
 verdedde quaetheit  
 der werlt die em vol  
 comelick bereiden de  
 lude in sulker yndich  
 ende afgescheidnlyc  
 ons herten leuen  
 dat sie van begerte  
 ewichs leuens to  
 sterue begere. **Ende**  
 begere me al onre by  
 nente me xpo te we  
 sen. **Mer** als sie ver  
 suelt went va d'bie  
 tere dat so went sie  
 onbereit geuonde als  
 my mi geschiet is  
 en daer om en is on  
 wegandk met wille  
 ds mer me geuoelt  
 went sie gerage. **Also**  
 dat em dunet dat em

wal geschiet were  
 moediche sie steruen  
 als onre delicke beeste  
**Ist** dat gy wilt weten  
 die saeke van dus  
 groten ende gemerne  
 schrecken so wetter dat  
 onordeliche begerte  
 der eren. aueruloedy  
 ge sorge des lichaems  
 a yuue ende grote  
 sorduldicheit erfelch  
 dinghe ende eygen ge  
 mach. **de** verdondke  
 ren die herte d' men  
 schen en brenget sie  
 tot alre quaetheit. **Mer**  
 ist dat gy me somy  
 gen andre v to loek  
 beghere va der lusty  
 gher en onbereider  
 Dat so hoere mynen  
 raet. en myn persone  
 als gy my mi siet be  
 droeft. **hebt** stedelike  
 voor uwe ogen en al  
 tois in in ver gedichte  
 miste. **So** suldy to hant  
 geuoelē dat v my leer  
 hard scherlick is. **Wat**

Van om suldy tone  
men die gy niet alle  
ne niet ontfien en  
sult to sterue. **W**ier gy  
sult den dat die vuer  
lich is allen creatu  
ren mit grote beger  
ten in ues herte ver  
beide als een gind  
in ues arbeide en een  
begin in uer seelich.  
**D**oe dan aldy ende  
gedenck myne in  
die heylheit in ues  
herten de gelicke en  
myne werck merck  
mit vlyte en schryft  
sie in v herte. **W**erck  
vā der seichheit ende  
pūe die gy in my ge  
sien hebt en pūst  
die dinghe **W**ar die gy <sup>re hūe</sup>  
ancomen sult gedenc  
ket myne oedle mit  
also salt in ues wesen  
gisteren myn hūden  
in ues. **A**nsiet my en  
gedenck deser sibaer  
re nacht also lange  
also gy leeft. **O** acem

in seelich sdy die al  
ton. **A**se vre hadt  
von in uen oge. **S**e  
lich is hie den die he  
also hie compt ende  
von die doer clopt  
wachende vnder  
**S**eelich is hie den  
die hie in der vreed  
seer wil bereit om  
der want hie sal see  
lichlich steruen all  
wee hie sch anseer  
mit bitterheid be  
denck. **W**ant mit  
mit dat hie bedomert  
wort. hie sal in wof  
ten wesen. hie sal  
gereyndyt werden  
ende bereit die glo  
rie gado to sien  
van den engelen sal  
sal hie behoor werck  
vā den oeuerste bor  
gere belet en vā al  
den hemelsche heer  
omfange. **D**ie wistade  
sijn gresses sal son  
wesen een seelich in  
gandz in die ewige

wederlant **M**er och  
 my azme onseeliche  
 wu wuendy sal my  
 geest. **A**ls nadit in  
 onre azmaek bliue  
**W**ie sal ontfangen  
 my onseeliche siele maec  
 sal sie herberge of le  
 madie of the sulle sie  
 sijn die sie ontfange  
 sulle in die onkeran  
**A** myche **O** wo gelike  
 sal my siele dan sijn  
 ongeront en vwozpe  
 bane allen siele **W**ie  
 is die dan ghetru  
 welich by onre staven  
 sal en onre mit vline  
 sal wille helpe **D**aer  
 om moit ick mit my  
 selue medelid helpe en  
 onder bitterheit der  
 woerde avistore my  
 teane als ene vloet  
**M**er wat laetet my  
 mi wort an ald seer  
 te slijcken en dus bit  
 ter woerd wort to  
 brengen. **e**t is bestan  
 ten mach met gewan

Alt werden **M**ijn vr  
 ant heft myne wege  
 beslaen en heft my  
 gelaget als een leue  
 in der verborghenheit  
**H**ie heft my vervuillet  
 mit bitter heiden en  
 droncken gemaect  
 en heft my leue in de  
 strick der dou gewoze  
**O** my got mi make  
 ick een eynde myne  
 woerd wort mer en  
 mach ick niet daegje  
 die vre compt die my  
 van der werlt neme  
 sal **O**ch my mi sie  
 ick wil mi onder  
 vnde ick dat ick  
 met lange leue en  
 mach en die die dat  
 is seer naket **A** my  
 cranche hand begin  
 men swart to werden  
 myn ansicht begint  
 bleek te werden en  
 myn sien to vdonc  
 keren myn oghen  
 in to vallen en to v  
 kieren **O**ch my onse

lyge die bitter pine  
der doot helben my  
smbenangen mit  
groter bitterheit en  
wullen myn herte v  
smoren **O** pine myn  
herten end ledenc  
herten der doot **am**  
pols begint to misse  
ne end myn adem  
to corten ende van  
weern to vergaedic  
**D**at licht deser werlt  
en sie ick niet meer  
**I**ck begonne mitē  
ogen mynne gedach  
ten een ander richte  
te sien **O** my got  
wo ontfarmelich is  
dit al to sien want  
my helben ombe  
ringet blaedighe  
beestē leliche an  
ghesichten der du  
uelen. ontelliche  
swartte moeren helle  
my gelaeght end  
verwachcen myn  
onselige siele die to  
hante weggaen moet

of sie em in on del  
gegeue word to my  
nigen **O** myghe  
richter wo weet  
sin v ordle wo ser  
weeghdy in to ord  
len my onseeligen  
dat vel menschen  
als met en adten  
om lattet em deime  
duncket **D**ie siweet  
der doot comt end  
geet don myn led  
en ruget dat myn  
natuer verwonen  
is **O** verueerliche  
ansien des gredhe  
richters die my to  
hant tegenwoordich  
is auerimds & ander  
die vluchtē comen  
sal end tomen em  
**B**lyft mi to gaet  
gesellen end heus  
vriend want ick  
scheide van hier en  
kier die ogen der  
gedachten totter  
veegevuer daer me  
my hene vuerē sal

157  
dier ick niet wt ko-  
men en mach hene  
ick weder geue. **Du**  
myne verlyd. **Die**  
sie ick mitte ogen  
myne herte yme en  
sindiet en niemich  
woldige toemeten. **Och**  
my onselighe dier sie  
ick onder andere py-  
nen die der steek to  
behoeren vuerighe  
vlammen vpgaeu. en  
daer in sommige siele  
der onseliger wer-  
pen end weder in  
stoten die als voncke  
in midden der vlam-  
me to vuers lopen.  
Als men sien mach  
dier een stat al in  
enen vuer steet den  
wed: mitten vuer  
end mitte voncken  
op end ned vliegen.  
Als in die arme siele  
hulend en va serit  
huden der yme ropen  
d. En een vgelick wa-  
en seide ontfame v

myne ontfame v  
myne doch ge die  
myne vriend syde  
waer is mi hulpe  
myne vriend waer  
sin mi die guede lof-  
nisse myne magte  
end der ander om-  
welke wy ons selue  
verzoekelofet hebben  
om dat wy aueruloec  
delicke begerte toe en  
hadden en helbe ons  
selue des yme ghe-  
oeket. **Och** waer om  
hellē wy die gedaen  
wy hellen gearbeit  
om en to behaegen  
end wy sint hard  
quellich weder ghy-  
loent wy verhetten  
end verbernen en  
van en ontfangen  
wy genen trost noch  
hulpe. **Och** waer om  
en wonsagen wy selue  
onse seclidheit niet  
wat die myste yme to  
vegevuers die wy hie  
w ontelliche grote lūne

enige tormenten der  
werlt die wrecheit  
der pinen die wy lid  
in eenre vren dinc  
ket ons swaere dan  
hondert iaer in wert  
licken tormenten te  
wesen **A**er haue al  
le tormenten die wy  
lijden so pmit ons  
meest dat wy so lan  
ge derven moete to  
sien dat mynliche  
auersuete godliche  
ansichte **D**u ick int  
leste van myne eind  
gesac bin laet ick v  
dit tot eenre gedynke  
nisse **E**n do hie die ghe  
segge had gaf hie sine  
gheest Van desen vry  
den sychted die dinst  
pel na bynne harte  
seer en va vuermissen  
kenede al syn lede **D**  
kierde hie ena mit  
cane tot onsen he en  
seide **W**aer sydy mit  
ewige wysheit er  
heldy my here uwen

knede met gelaten  
**G**y wolt my wysly  
leren ende mi bin ick  
geleit totter dinc **O**  
myn lieue here ick  
werk so seer bedruet  
van der tegenwoordic  
heit der dinc die my  
vertoent **I**ck ick  
to male met en wert  
wer ick on mi waer  
heit gesien heb da m  
gheluckemisse **O** moge  
de here vuerlich en  
ontfamlyertich **I**ck  
laue en danke v  
**E**nde laue v my to be  
teren **W**ant ick bin  
alre seer vraghet mit  
alre groten amere hi  
al myne leue en  
mercked ick also wil  
mit de amere des hart  
rige dinc also ick mi  
on deser vren die **I**ck  
gheloene sonder twiuel  
die die vuerliche vy  
sien alre orberlich  
sal wesen myne siele  
**D**u bekene ick in der

128  
merken dat wy  
laer gene bliuende  
stat en helte. **En** daer  
om begheer ick mit  
al minne macht  
my to geuen totten  
comend' onvande-  
liken stat minne  
sielen ende ick mey-  
ne steruen to leren.  
**Ende** en wil niet  
langer vrezelke pen-  
tencie to done noch  
minne bekueringe to  
verlangen. **Want** ick  
merne sonder enich  
merzen myn leuen  
to beeteren. **Ich** so seer  
verueert dat ick des  
met dan en alypm  
se. **Wat** solde ick dan  
doen of ick tegen  
wordich geuoeld.  
dat mi van my die  
sachtheit der bedde  
ende duorbheit der  
dedere ende die tra-  
dheit minns slaeps  
die my belette. **Ich**  
werk so seer gcrust

gequelt en gepynit  
van den deime. **Wat**  
solde dan wesen van  
den meesten. **Ich** mach  
hard quellich lyden  
denne quetsinge. **wo**  
solde ick dan ongeme-  
tene sericheit inden  
of vdraegen. **of** ick  
doe gestorue hebb' of  
to hantstorie. **Woe**  
vel materien solde dat  
vuer in my geuond'  
helte to verbernen  
om grote menichual  
duheit minne sunde  
ende om dat onvol-  
comen genoegh doe  
van minne mis-  
daet. **Ich** weet mi  
ual. **Wat** ick doen  
sal. **ick** en sal myn  
wtuertaren siele  
dus niet verlaten  
laten. **Mer** in deser  
corier tyt die werge-  
nckelich w sal ick  
sie vermen ainnid'  
vdechlicheit der wer-  
de ende des arbeids. **En**



auerindes oeffninge  
der doegden **W**p dat  
sie in duflingher  
lester vren koste be  
uynde ende en gene  
pme **O** helige ende  
onsaamyge vloeter  
en geuet my met  
Jus butere **D**oit **A**ck  
vulle mitten herren  
voor v neder ende  
bidde v mit selrey  
enden ogen dat gy  
my hier na uwen  
wil pynit **W**p dat ick  
totten eynde uwe  
romdheit met en  
verhoelde auer myne  
quaetheit **M**ant in  
die veruerliche sted  
is so grote onselich  
ende pme dattet  
nemanant to willen  
en kan gesege **O**ch  
wo geck heb ick toe  
mi geuwest want ick  
**I** haryge **D**oit ende  
die saure pme des  
vegeuwers so luttel  
alher **E**n wo grote wyl

heit ist die ducwil  
voor ogen to helben  
**M**er want ick mi  
vaderlike vmaent  
bin so opene ick my  
ogen en heb die grote  
myt voor **D**ie ewe  
ge wijsheit antwack  
ende seide **O**yt ge  
drucke deegelic my  
lieue soene alle die  
wike dat gy ionck  
gesout ende stark **S**ir  
ende gy v leue **D**  
beuuen moeghe  
**M**er als gy toe **X**p  
vren compt ende v  
dun anders mechel  
pen en moeghe **S**o  
en is v met beeter  
dan gy v beneede alle  
ne derbarmhertich  
gades ende nruue  
passie onafsettet **A**l  
schen v en myne or  
del **E**n **W**p dat gy my  
rethuerdicheit mee  
onsienend **D**ant nou  
is met en vallet va  
uue hope **M**er mit

ghy nu mit groten  
anre vſaeghet ſint  
ſo weſt to roſten. en  
wat dat die anre  
do here is begun d'  
wiſſheit. **O**nderſue  
ket die ſchiffuere en  
gy ſult vanden wa  
pad gudes dattet nu  
beengit ene meſche  
die gedunckente d'  
dat die wyſe man  
ſecht. **I**st dat die me  
ſche leuet vel rare  
enck in al d'ſen bly  
d'is. ſo ſal hie ghe  
duncken der duncker  
te tyt end der lan  
ger daeghe. **w**ant  
als die comen ſo ſol  
len die geleden vdel  
heid beſpjet werde  
**H**ier om geduncket  
uws ſcheypers in de  
dage uwer woncheit  
eer die tijt come uws  
pne. **e**nd die iaren  
genaken va wellie  
ty ſeght ſie en behae  
fte my niet eer dat

119  
ſtof weder kuer in die  
enck daert van was  
end die gheſt weder  
gae totten hie de oen  
gegeue heft. **a**er ghe  
benedydt mit al u  
wen herten gade do  
hemels end weest  
em danckor. **w**ant  
der is hard luttel die  
dus verſtaen die on  
geſtadicheit deser tyt  
end die bedwegin  
ge der doot die tot alre  
tyt laſten leget. end  
die bliuende ſeelich  
do tocomenden vad'  
landes. **w**erheffet uwe  
ogen end anſiet ernst  
welck wo vel datter  
ſyn veblint va here  
**D**ie oir ogen ſtuten  
vp dat ſie niet en  
ſien in oir eynde.  
ſie beſwere oir oren  
vp dat ſie niet er  
hoere en bekuert  
wenben en gegantet  
end oir verheſeniffe  
en ſul niet manen

**M**erckhet ock die on-  
tellicke schiere der  
genre die mitter  
winde der hantten en  
onbehoeder dit ver-  
laren sint. of ghy  
kunt so tellen om gro-  
te menichuuldicheit  
**A**ndencket datter vel  
in uwer tyt die by  
v woenden gestorue  
sint end genamen  
van der werlt. **W**oe  
grote menichuuldic-  
heit der broeder end  
susteren end der die  
v bekant waren sint  
v verorghaen die  
noch ionck sijt in  
dus wten iare. **E**n  
helpen v ene cleme  
tyt na em gelaken  
**A**nsiet dese end  
spræcht tot em en  
achtet dat v oelde  
mensche mit em  
ouerghaen sy  
**V**raecht em allen  
ondersuecht v ene  
vgelicken end sic

sullen v leren mit  
schreyen. **end** mit  
suchten sulle sie v  
antworde end seg-  
gen **O** woe seclich  
is hie die dese leste  
dinge wonsuet die  
em van sunde hoed  
**Die** uwen niet niet  
en verzoekloest. **die**  
em tot alre tyt tot  
deser vren beret  
**H**ier om laet all  
drecht die v achtet  
niet trecken end  
besiet uwes selues  
huit. **beret** v totte  
wege des gemene  
vlesches totter vie  
des dries **W**ant gy  
seker niet en wet  
tot wat vren dat  
hie come sul en wo  
na hie is. **siet** hie is  
in der doeren **End**  
daer om als een wen-  
deler in der haenue  
verwacht een schep  
dat haestelick wert  
en inveren luidt we

sen wil vp dat he em  
 niet en versume **Al**  
 dus sal al v leue daer  
 to gericht went dat  
 gy selichlick steruen  
 moeghet en come to  
 der onsterflicker stat  
 der ewiger selicheit  
**Ene corte forme**  
**en mitte gheesteliker**  
**leuens dat dinc da**

**D**y gedenct dat  
 ick bynen den  
 dacht mine gheboorte  
 in welken ick te ver  
 geues gearbeit hebbe  
 onder der sonnen ge  
 lesen heb in der leer  
 der werltlicher wijsen  
 lued die me gemey  
 lick heit filosofhen  
 dattet eynd en also  
 heuet in de werltlike  
 dingen als die beghy  
 ne in de beschouwede  
 dinghe **Want** gy dan  
 onwige wijsheit en  
 begheert vroetheit mijn  
 herte wy en begyn  
 gegene hebt to hebn

uwe const wal to ster  
 uen **So** int bequeme  
 uwer gheueit dat gy  
 my daer na in bren  
 get die leringe na wal  
 to leue en dat to be  
 sluce mit cordheiden  
**Wat** die menschen die  
 nu sin vbliden emm  
 der cordheit **Die** men  
 schuldichheit der ge  
 maecter boecke en  
 heft geen eynd **want**  
 va beghyne d werlt  
 hebn vel meistere ge  
 west en menshuol  
 dige const die werlt  
 is vuult mit meny  
 ger hand leringe **du**  
 sentich manere sin  
 na leue die ene ald  
 die ander also **st** sin so  
 vel welcke die meyster  
 liche vertrecken na de  
 geden end van on  
 soegden dat eens cor  
 ten keuene eer ge  
 breeken sold dan niet  
 al studieren sold  
**want** me en sold sic

moet al auleesen moe-  
gen/wie sold sie al  
getalle moegen. ree  
delicke natuerlike  
hystoriatike sedelike  
en gotlike boeke  
Al die boeke en glose  
me en oelt. Alle wer-  
gaedre licha boeke  
tractate en summe  
daer al die werlt  
med beuüchtet is  
als mit ener auer-  
uloegender reuere  
Al dese auleesen we-  
re ene crancke dis-  
cipel alre lande en  
hier om begreer ick  
dat gy my gheeft en  
wilt brengen mit  
vier werken we al  
dese ene corte forme  
der volcomenheit al-  
so alst behoerlich is  
den begynne d' ghes-  
teliker ridderschap

**D**ie wils hier  
den choer d' hely-  
gen selene sompge  
als margen sterne

m d' nachte d' serwerlt  
end blentē mit  
clærheidn der komst  
als grote lichte. **O**n-  
der welke die gy so  
myge vanden sul-  
die niet allene s'er  
verfuert en sint mit  
der doegte des wer-  
kē d' leuens. **A**er-  
ode des beschouvede  
leuens. **A**uermido  
welke lere exempel  
gy ontfanghe moeghe  
volkomē lere gheste-  
lice leues. **A**er wat  
ich v deinhart ende  
ongeleertheit geue  
leis. **W**il ich v cor-  
reente gedencknisse  
coetliche sompge begy-  
ne geue ghestelice  
leuens. **D**ie gy altou  
von der hant hebbe  
sult als von een ge-  
dencknisse. **O**p dat  
gy gericke moegat  
werlt in uwe werke  
**H**ier om of gy be-  
geert to hebbe volko-

menheit ghestele  
 leuen. Dat alle men  
 sijn wonschelicke sold  
 wesen. **begeer** daer  
 wilck to te gaen. **So**  
 suldy v selue astrictie  
 vā alre sijnē. **elidzer**  
 gheselschap en vreeschap  
 en vā alle menschen  
 die v hinderē in uwe  
 opat en concluck vā  
 alle sterfliche men  
 sijn so veer alst moe  
 gelick is na uwe ge  
 loften. **behoeld** alre  
 bereid onsmelinge ge  
 hoersamly uwe seuer  
 ste. **Alre** tuer ende  
 wāncer gy stat hebē  
 moeger. **so** pūnt v to  
 hebē hemeliche stilli  
 der wisse en d'orem  
 platen en te schuue  
 die onstādicheit d'fer  
 werlt en on ghenich  
 te. **Alre** suldy v pūre  
 sonderlinge to vkerij  
 gen suuerheit vā her  
 ten op dat gy als mit  
 bestate vleyschlicken

synen in v selue herte  
 moeger. **En** die d'ere  
 uwe herte vhelick  
 bestate behuedt van  
 sinliche forme en er  
 schen held. also veern  
 alst v moegelick is.  
**Want** verindj vā herte  
 is ond' alle and' d'ing  
 same werke en gieste  
 liche oeffeninge hane  
 gepūst als een eynde  
 liche meringe. en vā  
 alle arbeide sen weder  
 loen dat die vidd' xpi  
 in d'sen leue plegte  
 to verkrigē. **uwe** be  
 gerte suldy mit grote  
 ernste ontbind' vā al  
 len d'ingē die v hindere  
 moege an onre vrij  
 heit. **End** vā allen  
 d'ingen die machē  
 helben uwe begerte  
 an em to trecken en  
 to hoelden. **Als** m moy  
 ses wut gebad' was  
**ten** yghelick bliue by  
 em selue in sijn hūte  
 niemant en gae wut

doere sijnns huys vp  
den fest dach en dattet  
volck fest hoelde **A**n  
em selue te wesen  
dat is die gebiltheit  
sijnns herren en die be  
gerte to done emgen  
genwangen simpelen  
gued te vgaedere en  
vergaedert to hoelden  
**F**est to hoelden is  
dat herte van vlen  
licher begerten daer  
die siele af geseuer  
set wort end van  
allen werthliche for  
gen daer die siele vā  
bedragen wort ont  
bonden en vrij to we  
sen en in vrek sijnns  
herte als een haeuene  
der stillheit in minnen  
en in gebente sijnns  
scheppers suetlick to  
vosten **V**auen al die  
ander so sal dy dit  
wesen een sonderline  
arbeit dat gy uwen  
moet altou vpuate  
verheuen hebt in sch

ouwinge godlicher  
dinge **D**at v gelack  
te so emperlick gad  
end godlocke dingē  
an hanget end dat  
sie late alle erfche  
dinge end forme  
end auergetaethen  
went tot helmielche  
dingen **W**it vā dese  
geschiede is al schijn  
dat ock gzaet als cat  
tynge des lichaems  
vaste wacke en and  
oiffinnige d' d'egde  
die sin als nauolge  
d' to reekene en vel  
minne **E**n also vell  
orberlick als sie hul  
pelick sin tot reynich  
des herren **H**ier om  
ist dat hard luttel mi  
schen come tot uunre  
volcomenheit want  
sie in wuwendige  
dingen vel vā onre  
tut quiten end die  
genwange doegeden  
vrochelosen end dem  
achren **M**er ist dat

151  
gy te wachen wed  
tot uwe gedachte en  
de begeert to comen  
so suldy hant al werke  
mit gefaetheit uwey  
grestes yome to vlyen  
gen puerheit uwey  
herte en sult v herte  
altou opmatt vheue  
helbe **Die discipell**

**W**ye is die in de  
sen bronstige lic  
ham geset is die de  
ter ghestelicker schou  
winge altou sin her  
te aldus mach angete  
hecht helben **Die wif**

**G**heen sterfheit  
like mensche en  
mach sonder onder  
laet altou in desen  
schouwen wesen  
der daer om ist v  
geseght vp dat gy we  
ten sult uwer gy an  
dacht uwey grestes  
sult hangende helben  
En tot wat eynde gy  
dat gesichte uwer sie  
len ricken sult ende

Die siele sal om vblid  
als siet behoelde mach  
ende bedroeuē alst om  
genant wort En also  
duck als siet om weet  
afgeschelden vā desen  
gesichte so sal siet mit  
herten daer na staen  
dat siet weder moege  
verkrigen Ist dat  
gy v mit ener kwe  
mender stime beslae  
get ende segt dat gy  
met lange in enen  
stait ghebluen en  
kunt so suldy weete  
dat die gotliche cracht  
meer den mach dan  
die mensche gepinten  
kan Ende die stadich  
de wercke plegget om  
die heblidheit gelijck  
te maken Want  
duccil ist geuallen  
dat daer om die me  
sche in de begyne als  
mit cracht ende mit  
suaerheidn dwinge  
moste die hie dat na  
maets lichelick de



ende ten lesten myt  
groter gemuechten  
**I**n den dat hie niet af  
en late win de dat hie  
begonnen heft **N**u  
soene hoert uwee vae  
dus leue mercke eruy  
telich myne waerde  
ende schreuet sie in  
v herte als in eerd  
boeck ende en wile  
niet volgen die me  
nichuoldicheit der  
geme die achterwaert  
gekiert sin na der  
begerten ons herte  
**I**n den in welken die  
zandheit verlaunet  
is. **Cantate** vercoeld.  
to niete geworden die  
ontmoedicheit ende  
gheloesamheit ver  
staegen **D**ie de men  
schen begeeren to be  
haegen en oer suchen  
en dienē onre buich  
**D**ie die galle mynen  
kane mate en volge  
de wedrgeuyngten **D**ie  
in deser werlt vordē

ken ons arbeide ont  
fangen dat selue dat  
sie suchen **E**n inde to  
komend leue sullen  
sie vdel bliue. **wercke**  
die edle blomē die  
helige vaedre die in  
so auernemender he  
licheit berued waren  
**E**nde pijn v mit al  
sulken vlate om v  
fat ende om leuen  
to verkraygen als v  
hier von gewijst is  
**I**st dat gy etet ofte  
drincket of wat an  
dus doet **S**o sal al  
tois die suete steme  
uwee gemedigen  
vaedre in uwen ore  
luden die v vermaet  
en sedyt **M**ijn soen  
kier tot uwen her  
ten ende na uwe ver  
moegten so afrechet  
v vā alle dingē **E**n  
die ogen der gedachte  
hoeldt altois in suuer  
heid ende in geset  
heid en kiert v ostan

temste van de forme  
 After uedre dingen  
 die begerre uues wil  
 len ontbint to male  
 vā erfchen soegen  
 den seuersten gade  
 anhanget altom mit  
 hemend mynen u  
 we memore hebt al  
 tois vpinut verheue.  
 end denker al vp  
 wart aumids bescha  
 vinge godlicher din  
 gen Also dat uue  
 siele mit al in ver  
 radt m gade ver  
 gaedert sy en werde  
 een giest mit em m  
 den welken die hoch  
 ste volcomenheit des  
 leuens geleege is  
 dese corte lere sy v  
 ene forme en een re  
 gule uues leuens  
 In welken gy vinden  
 moeghet die sime  
 ake volcomenheit  
 Al dat gy ernstelick  
 hiet m studiert ende  
 v trauelicken piijt

mitte werken to ver  
 vullen so suldy seelich  
 sijn Ende m desen beo  
 seljen leue suldy een  
 beghin helbe der ewy  
 gher selicheit **D**it is  
 myn heue soene die  
 wech der seelicheit de  
 v. **A**rsenyus hielt als  
 em van den engelen  
 geleert was end be  
 ualt sine discipule  
 to hoelden **W**ie sy  
 ych en wiste du sin  
 sprack hie beghinne  
 der seelicheit **D**ese  
 auerschone lere toen  
 de die ewige wysh  
 ene van onen disci  
 pulen den thy wall  
 kent end leert em  
 volcomelick vā sine  
 stade do die vonsent  
 discipul em voethden  
 totten werthcken  
 comste begonste vel  
 ydherden achter sy  
 men rustge to was  
 sen en begonste eer en  
 werthcke vonsettige

mēt den behoerlick  
was to begheerē. **D**oe  
sijn tijt come was  
daer hie lange om  
gearheit had en hie  
verheue soldē gewor  
dē hellen tot eien der  
hie begheert hadde. **S**o  
begonste hie in em  
selue to pinfen wat  
em oerberlicst gedue  
were. **O**f welck gade  
beheegelijcst were  
**T**ot enne tijt na met  
te tijt viel hie neder  
in sijn geber en lut  
gade mit grot vru  
nichet dat hie em  
verioene woldē wat  
em best behoerde to  
done. **T**en laetste do he  
vā sine gebedē vpsat  
en em to wiste leide vps  
ene plantke. **D**e sach  
hie in enre visioen enre  
schone jongelinc tot  
em come. **D**ie oen mit  
hant nam en leide  
oen tot eeme kercken  
daer in gemact was

ene deme alle daer  
woende in een enich  
mensche die een ana  
thoriten leue leide.  
**E**n dese was ont en  
grauwe en had ene  
langen baerten en die  
gottlike grage lichte  
te in em. **O**p der  
cellen des oide vae  
dus stont een ledr  
vppericht. **I**n wel  
ken die vonsend  
jongelinc vps endē  
neder dymende was  
en speeldē. **E**n die  
jongelinc riep dese  
broeder tot em en sey  
dē comet en hoert to  
die leze die icht vlee  
sen wil. **D**ie broeder  
hep bidelich en be  
ghendē mit dat woet  
te sien daer hie die  
leze wt hoere soldē.  
**D**o twendē hie em in  
sijnne hant een dēy  
nlt woestē die als  
mēt weert en scheer  
mē an sien en oftē

niemant en achtede  
**D**ie jongelinc bego  
 y to leesen en seide  
**F**onteyn en beghin al  
 les guals ene gweste  
 licks menschen so die  
 me stedlicks in sime  
 cellen bliue **D**oe die  
 jongelinc dese woer  
 de wate on d boeke  
 las en sie wout qua  
 nie wt sine monde.  
 blyde sie so suete  
 in an oer de broeders  
 end wode so an suete  
 in sine herte die hie  
 d in godliker minne  
 schen to isuelde **A**lso  
 die aumde die made  
 ar hemellicher woer  
 de getoent met wie  
 ditte was die die <sup>won-fant</sup>  
 went las **D**oe die  
 broede d jongelinc  
 die die hie en de von  
 fende went andiwerf  
 kete to hant vuulde  
 hie sine leet en be  
 gante wed to leesen  
 als hie wongedae had

die selue werd fon  
 tern en beghin alles  
 gwaeds ene gwestelike  
 menschen so die hie ste  
 delicke in sime cellen  
 bliue **D**o sprack die bro  
 der wa vrouken sime  
 herte **D** wo duelken en  
 wo eberlick so die  
 gantsse lere **E**n hie vra  
 ged wie dese wise ma  
 nere die dese gewary  
 ge lere wonggebracht  
 heldt **D**ie jongelinc  
 antwoerde die grote  
 philosophus arsem  
 us **D**o bat die broeder  
 die hie en meer wt  
 an vonsenden boeke  
 leese **E**nd hie begon  
 de wedr to leesen die  
 tegen dese went en  
 seide **F**onteyn end  
 beghin alles quaco  
 die sin omte bystere  
 lopinge der predicke  
 re **w**elcke went die  
 vonsende broeder mit  
 eime bedruacht van  
 herte ontfende end

pinck en daer tegen  
to argtuieren. **En** brach  
te vont die **3me** lope  
der <sup>heyliger</sup> apostelen die om  
dat wolk to bekieren  
al errecht door liepe  
**ende** en mercken doe  
niet dat die <sup>selvdi</sup> als toe  
Afen dele en geen stat  
en heide. **End** die de  
se waent in der mer  
winge niet mer en  
woren die ghene die  
predicken dan gomer  
lick al die gene die  
stad to behurgen be  
geeren. **Want** et  
is quenbaer dat ene  
ygelicken mensche  
alre quaetheit be  
ghyn is. **It** die hie  
niet onnutten auer  
lopene sinen broder  
wil onbendich ende  
wilt maeken ende  
in synre verheue  
werliche hier to  
en auerword die  
wonderfongtelmide  
niet. **Mer** hie seide

niet groter satich  
**Mer** broder die die  
wonderf philosoph  
seer verwonwerk  
onutte vplominge  
**Als** hie die geseeghe  
had verstuich dat  
wonderf visioen. **En**  
die wonderf broder  
geueld die een he  
melo troust in em  
gestort was. **De** be  
gointe hie in em selue  
to verpinfen dat hie  
gesien had end ge  
hoert. **End** niet ver  
wondren to dencke  
wie die philosophus  
were die arsemus  
heite. **Want** in den  
seluen tyden plach  
hie in philosophien  
to studieren. **End**  
daer gaf hie synen  
vlyt seer toe. **Mer**  
van der gueselicken  
philosophien en onre  
leren en hadt hie  
noch so grote weke mo  
en hie seide in em sel

nen Du heues vell  
 end nimmgherhand  
 filosofphen boeke  
 geleesen end vell  
 filosofphen hoere  
 allegieren a'er vā  
 A'sen arsemio en he  
 wessu met ghehoert  
 in smijter filoso  
 phen Ten laetsten  
 doe hie kwiek in  
 om seluen do begon  
 t hie w' knicken en  
 s'ick Dit is lichte  
 die vmeent arsemio  
 die een filosofphus  
 is der kerstelijcker  
 lere die vommene  
 berempe d' du auer  
 vel vāe hwenke alle  
 gieren al is hie d'  
 me wren memorie  
 geualen. Lichte dat  
 is hie vme dat gy  
 d' onk vādr wonsē  
 ght in een deme cel  
 leken wāne saeght  
 en den jongelinc  
 En d' jongelinc dit  
 s'ick boeck in d' hant

hoelden en leesen die  
 hier vonsacht is dier  
 men by geuet to ver  
 staen die boeck vā d'  
 leuene der heiliger vae  
 der en on collacien  
**W**elck boeck vā omte  
 velle alst ondt end af  
 gedaen end dem ge  
 acht wort **N**u is noch  
 tant mit sekere on  
 drindene dier in be  
 kant die sūme alre  
 volcomenheit en die  
 wāe komst der kerste  
 licker filosofphen  
**H**ier om stont die bro  
 der wonsacht vroe y  
 end eysched vā d' die  
 die boeke vernuend  
 die vādr boeck end  
 wold were in der uer  
 heit ofter also were  
**E**nd of hie d' wonsē  
 An arsemio dier ver  
 in geuonden komste  
 want hie sūme wāer  
 d' met en gedacht  
**T**o hant als hie dat  
 boeck v'gedaen had

so want hie vluchte  
den vnsenden arfem  
end in sijne leeren  
den seluen sin want  
hie claerliche & die  
jongelmich las in  
den ouden boeck hier  
we want hie genaech  
geleert end woegte  
& em daer toe te bli  
uen in der cellen En  
die scholen die hie  
geueent hadde dat  
sechdelich gegeriet  
worden van & andre  
hiet hie achter en gaf  
sie auer als een die  
siech was van moede  
& en begint em te ge  
hicken der leeren des  
vnsenden philosophy

*Dye Discipell*

**W**de werke die  
genamen sin  
als witten hemelsche  
scheinen bewoer  
also te male die va  
omen geuarghen  
suericheden die her  
ten der ynnicheit end

der sueter mynnen  
vermeerret wort en  
die slechte wech der  
volcomenheit des le  
uens wort my by  
em geleert sonder  
enige ardelliche  
swaerheit **Woe**  
**crystus ynnichliche**  
**omfangen wort**  
**in den helijge sacramen**  
**te dat ynnich capittel**

**W**elint my o  
ewige wif  
heit die or  
berlichheit uwer leere  
end die gesmaecte  
suerichheit uwer woe  
& duet hantē conter  
scholen der doeghden  
mit bewonder beghe  
ren en heft my bewo  
ert mit gestaden her  
ten daer an te danke  
Want ick daer dach  
wil in vnde i wude  
leue end sterue sal  
Ick belie my in d' oet  
feminge der werke  
van minne erghen

re huache gebreken  
 End hier om so vlie  
 ick wt uwer almec  
 ndichst ende bid v dat  
 gy ghemerdiche van  
 uwer genadicheit  
 my to raenen tot  
 wat cranche die ick  
 lapen sal **Dre**  
**Dre wijs heyt**  
 Seven sacramen  
 te der heiliger kerke  
 die sin seven cranche  
 himmels welcke die  
 mensche in eynde  
 gheselicker creatue  
 ren weder geluuen  
 wort geroedt ende  
 vpgbracht ende au  
 mde der gracen  
 stals geroedt wort  
 worden hochsten gra  
 de der volcomenheit  
 en volmaectheit **End**  
 welken sacramente  
 me sonderlinge bekent  
 dat weulere witten  
 sacramente des lic  
 hamo ons heren na  
 dien der geselicker

minnen ende eenre  
 hand weuere hemel  
 scher gracen die see  
 licheit ontfecte en  
 suetelich droncke mae  
 ken die duode siele  
**Want** als droege  
 holt & verschen vuer  
 geuet bequeeme ma  
 terie en doet sie hoge  
 vpwassen ende auer  
 al wistlaen **Also** ghyt  
 ock sonder twiuel dat  
 heilige sacramente  
 dat een vuer gheste  
 licker herten is ende  
 een ongemete voet  
 sel des vuers der goe  
 licker minnen **Ende**  
 sterckt den gemen  
 doet duotelich ont  
 fencht **Want** onder  
 alle tekene der my  
 nen en is geen dat  
 so aelinge so male  
 tot om trecht die my  
 nend siele **Als** die  
 begeerend tegenwor  
 dichheit des liefden  
 sie ghet bauer alle



Die andere **H**ier v  
in **E** leste auentma  
le so gaf ick mynen  
wruertzen discipule  
my selue sacramente  
lick **E**nd gaf en en  
allen diemen **D**es sacra  
ments **D**es au groete  
macht die sie auer  
wids cracht myne  
werk my lichaemlick  
maecten tegenwor  
dich helben die ghe  
uoelt werken auer  
al ce wesen tegenwor  
dich metter gotheit  
**E** lid **D**ie discipell  
v mijn lieue he dat  
v knechte spreke moe  
zen waert in uwen  
oren ende dat gy vp  
uwen knecht niet en  
belget Want gy siet  
mijn here en my got  
en ick v knaep **O**f  
ick wat vstaen heb so  
segdy dat gy in **E** heli  
gen sacramente sijdt  
niet in **X**r figure  
mer in **D**er waerheit

met in **D**er meynige  
mer lichaemlick **O**f  
dat so is lid ick v oc  
moedlick dat gy  
niet leert want die  
solk my geue ene  
grote mactere v kern  
wendlick to minnen  
**D**ie **W**yl **H**er  
**W**erlick end sou  
der allen ewuel  
so byn ick in **D**en sa  
crament got en men  
sche mit lijf en mit  
siele mit vleesch end  
mit bloet **A**ls als  
ick van minne made  
gelaten was end an  
den cruce hende end  
sitte ter rechterhand  
mijnis vaders **D**ie  
**A**n **D**ie discipell  
nemat in geen  
re onuerku myn  
lieue here **D**es lid ick  
v dat ick noch spre  
ke want et en com  
pt niet van **X**r wor  
tele **D**es ongeloues  
der van onghemee

tenē wonder compier  
 dat ick setgen sal **W**it  
 er sijnne harte won  
 derlich weert geelost  
 re spreken. **W**oe dat  
 schone lycham myns  
 lieuen heren mit sijn  
 re behoerlicher maete  
 en mit al sijnne vol  
 maechtheit wesen mach  
 onder so dierre forme  
 der sacramentlicher  
 gelouwen die en in  
 der maete hard ongef  
 lyck is. **D**ie **d**u <sup>wyss</sup>  
**W**oe min **pell** <sup>heit</sup>  
 lycham in den sa  
 cramente is. dat en  
 mach geen tongge spre  
 ken noch geen sijn ver  
 staen noch menschelic  
 keraken en kan dat  
 begapen. **M**er allone  
 sal men dat weten mit  
 ten geloue. **W**antet  
 is een ongemeener  
 werck goddelic mogelich  
 en daer om suldy dat  
 wist en te welicken  
 geloue en v hoeken

va omvysen ondsucke  
**M**er want ick uwer  
 duorer simpellheit be  
 geer to weerde mer da  
 ick veruuecke uwe ber  
 mentheit. **E**n dat ick v  
 die dingge apenbaer die  
 god allene bekant  
 sint so wil ick uwen  
 simpel en woerden ant  
 wonken. **E**n neme den  
 wede wt dinggen die  
 kundich sijn wa en sal  
 uen. **M**er v nochtant  
 onbekant totten din  
 gen die haue staen die  
 kenne <sup>der</sup> sterflicher crea  
 tueren. **M**er om so  
 secht my of ghy kunt  
 wo mach een deryn  
 oge die groether do  
 hemels in em beslute  
**O**f wo mach een spie  
 gel dat to vel stucken  
 to braken is in elcken  
 stucke dat volkommen  
 held in em ontfange  
**E**nd **A**ls nochtant on  
 gelich sijn in onre ma  
 ten. **M**er al is in desen

Simplen exempel een  
meere ongelychheit.  
Want een ygelick na  
tuerlich dinct maect  
in deser materie meer  
ongelychheit dan ghe  
lychheit. **N**Der doch so  
mach men hier we  
nemen dit. Als vmach  
die natuer. Also won  
delicke dinghe in onre  
werck. Waer om en  
solde dan die cracht des  
screppers niet hier ha  
uen gaen ende voll  
mer vermoegen in  
sinen wercken. **N**och  
dattet moegelijck was  
dat die screpper al der  
werle seide ende al dy  
nck gemaect wate  
van niet. **W**aer om  
so dinct v dan dese  
wandelinge so onmo  
gelijck. **E**nde of die we  
rde meere of minre  
of gelyck is der scep  
pinge der werle. **N**och  
sant so en hebbe niet  
onmedelijcke te gelooue

dat die gene die die  
werlt mochte wondre  
gen van mere. **S**yne  
kracht tot desen werlt  
allene gheens sijn  
geeyndet en heuet  
**A**er also als hie al die  
hie wolt gemaecte  
heft. also en sal sich niet  
onmoegelijck wesen by  
gode alle werlt. **N**er  
et is ondr em al dat  
hie wil vmachte. **W**e  
compt dat ghy die een  
so seer verwonderden  
v een ander niet en  
vonderet gelyckly die  
die godliche wysheit va  
vns brack vof datent me  
schen voed. **I**ck vrage  
v wadamich was die  
materie die do diende  
sinne almeechtheit.  
**D**ye discipell  
**H**ier vpen kan ick  
niet geantwoert van  
minne simpellheit da  
dat ick wrope dat  
die wercken gades har  
te wonderlijck sint

152  
**D**ye wijsheit  
Noch wil ick mi  
simpelheit ene questie  
vragen die om te be  
hoerden is **D**eyt of  
of gelooft dat of te  
siele hebt **E**n gelooft  
of yet enich wesen  
si die men niet see  
en mach **D**ye **D**yl

**I**ck en of **sp**ell  
loene niet dat  
ick een siele heb mer  
ick niet mal wat  
hier wt heb ick ken  
nisse witer berey  
ge **E**n by d' sijnre en  
by d' anderen leren  
die de mensche d' wil  
van d' siele gesat  
hebt **V**ont mer we  
du profeet dat m  
der natuerē vel we  
lene sin die mē niet  
gesien en kan noch  
niet sijnre begrepen  
**E**n der werken stades  
sin lichte mer die mē  
niet en sint di die mē  
niet sijnre begrappen

mach dat wt ordene  
de gemeyne dingens  
dat al wal geuoeget  
is die vltige onder  
suelker lichnelike be  
vindē mach **D**ye

**W**en teken nempe  
tot uwen opfacte dit  
dat die verstenemisse  
eens veruelcken hely  
gen varen baue gect  
die verstenemisse e  
nichē andere mēsche  
die wijs is en well  
meer dan die vstene  
nisse eens wisen mē  
schen gect baue dat  
verstant eens simpe  
len ongeteenden men  
sche **S**odant is wal  
openbaer dat mē mē  
hand ongeteend mē  
sche somghe dingē en  
moegelijc hoet d' daer  
die geteend hand seker  
bewysinge af helbe **W**  
apeler is sonderlinge  
in geometrie en in  
astriologien **A**ld is

in deser materien. Al  
geest sie hant die be  
kenne alre sterflicher  
menschen die open  
baer werken der na  
tuere wil verstaen.  
**D**ochcont die gene  
die der wijsheit ge  
bruken der heiligen.  
die sien die welcome  
lick in gade. **I**heit hier  
af ene leere spreekē  
**E**t ic sprack hie een  
mensche die sach  
ende nacht slaep gre  
ep in sine ogen. **E**n  
ich verstant die die  
mēsche gheen weken  
vanden en mocht vā  
al den werken gade.  
die gescheen onder der  
sonnen. **W**e hie mer  
arbeidde in d' soeke  
re wo hie mī want  
al weert ock die die  
wise mēsche seide die  
hiet bekende hie en  
moedys niet geyn  
den. **D**ie meester van  
der werlicher philo

sofhen secht v hier af  
een schone leere. **D**oe  
hie subtilicke onder  
socht had die gēral  
der beruerlicher na  
tuwerlicher dinge en  
in den suchene gebr  
ack. **D**e sprack hie al  
dus. **D**at laten wy d'  
starchere. **M**it weend  
dē die hard diepe en  
d'rsuchen die natue  
ren. **E**nde die hard  
subtilicke weken ma  
ken. **E**nde die hard  
wal kenen die ma  
nieren der opleren  
verbliden en dat sie  
die waerheit genaech  
daer vā helbe. **A**er  
sonder twiuel deme  
wine die proeft ge  
uoid, mēchnoldid  
van oren spynen  
en twēdrachticheit  
onre wekene wy een  
beslucinge die noch  
tant bynde. **A**lso ge  
meyn en also bekāt  
ic die mē sie auer

myds om toualle be  
sinnē mach. also dat  
mē sie sien en geuoel  
len mach. **O**f dan al  
die in den dinghen  
die in der natueren  
ende die mē besien  
mach. Wie sal dan  
ouderum? Die hemel  
sake dinghe die mē niet  
sien en mach en ba  
uē gaen alle natue  
ren. **O**f ich v eerste  
dinghe segge spreke  
die wysheit gades en  
gy xō niet en geloest.  
Also dat mē sie sien  
en geuoelē mach. **W**  
ad. dan of ich v hemel  
sake dinghe seide. geloe  
uen. **I**n dāne tinnely  
ge en dwelēde knyn  
ste vā dinghe die xē ge  
louē anruere come by  
nē daer af dat die mē  
sche ymaginert en  
oude vā gothike din  
ghen to wāsen als vā  
mēschelike dinghen  
vā auernatuerliche

179  
also vā natuerlichen  
Also en sal mē niet  
den en sonderlinge  
in deser materien wat  
die licha onse here en  
is so niet in dē sacrame  
te als een and' licham  
in syn stat. die mit sye  
mate initer stecken  
gemecte wort. **A**er hie  
is daer in zēre gheste  
licker manere. **I**t dat  
gy vraget wadānch dese  
maner is. **I**de seg dat  
sie. **A**lsulck is die sond'  
linge. **A**sen sacramete  
to behere. **E**n die gy  
wete moegē daer en  
mach uwe ymagyna  
tie niet to gereike. **E**n  
uwe verstemnisse die  
die wil onderumē sal  
ghelucht wende in ge  
uendernisse. **A**er lēbe  
wv ogen die werken  
xpy uwe die onerliche  
ke crucht. **A**r alle mate  
rie onderdaen sint tot  
onē wille vermach  
en hie ympt die dinghe

Die niet en sin als die  
sin. **A**l is dat die me  
sche dat niet sien en  
mach vā gelreede der  
sienlicher cracht des  
vstandige siges hier  
hebbdy wal af een ge  
meyn exempel vā ene  
kind die in ene Jong  
kerē kerker gelreede en  
lange geuoede d' groet  
wonder helbe solde die  
en vā an loep d' stemie  
en vā der makinge der  
werde vel vrede wold  
**E**n hier om thust groet  
noet dat die ewige  
wylheit neygend tot  
menscheliker crand  
en heft d' menschen ge  
deue dat hier vange  
leecht is to geloouene  
Wantet haue geet  
wieschelicke vstente  
nisse welke die geloe  
unge mensche pinen  
en staeliche ante hangt  
als eenre onbedreuech  
licher waerheit vā  
ene wape fundament

**E**n helbe Jaer meere  
sekerheit af dan dat  
sie mit onre vstente  
nisse of mit eeno an  
ders arbeyt in enen  
gelincke of bekanden  
dinge. **D**ie **D**ynell  
**M**yt apenbare we  
An se vdaerdy  
my die geloue des he  
lyken sacraments  
en nemet vā my selue  
d' liche v wonderinge  
end onsielliche ge  
pinse. Hier myn sieke  
moet mede geslaefte  
was. **W**ant hier we  
verstaet ick dat die ver  
stentnisse hard sōt is  
die onmoegelicke dingte  
suecht. **E**n die ononder  
umdeliche dingte be  
geert to onderunden.  
**D**ie d' grote werke ga  
des en te wet pinen  
en nothcanc in beke  
mige der natuerliche  
werkinge gelreede.  
**W**at is my mer nou  
te vange en to onder

undue **I**ck weet en  
 geloue gheslucht dat  
 gy sint die seuerste en  
 die ongereynde moge-  
 heit die al dints ver-  
 moeghet die hondyste en  
 die eynge wylst die al  
 dints wet en siet die  
 alle simpelste en swan-  
 alkene waerly die met  
 liege noch bedriegten  
 en moeghet **I**n daer om  
 sydy die eynde mine  
 geloue **G**y sint een an-  
 ker myn haperen nu  
 en my ewich wat ick  
 weet wal dat hie selich  
 is die in v hant hier  
 om so vlyt v my byn-  
 neste wat die ick soch-  
 te heb ick vanden en  
 dat ick wold en wotche  
 de en lante begeert  
 heb dat heb ick nu ver-  
 bregt **O** my siele waer  
 om sydy d'aruidh en de  
 waer om verwerdy  
 sijn hebdy gesocht en  
 sijn hebdy geuonden  
**D**ochter to hebdy ducht

becluedt dat v lief  
 wa v was en als gy  
 ymanat lie vlyden  
 luyt v tegetenwer-  
 dicheit sijn lie so be-  
 myde gy dat en besu-  
 chredu dat gy v lief  
 met tegetenwordich  
 en hadt en seide o  
 wrede aftreckinge  
 myne liefs was ge-  
 d'ndemisse my alle-  
 ne voedt hie schijuet  
 breue lue seyndet  
 baden der sijn tegen-  
 wordichheit ontrecte  
 hie my en mitte on-  
 sienliche <sup>ten eyne</sup> ogen antuit  
 hie my **H**ier och ar-  
 me die en is de my-  
 pende met genoedh  
**I**ck suete den in my-  
 nen beddeke in der  
 nacht mer ick en  
 vindes niet in der ta-  
 felen om sie ick mer  
 ick en sies niet **I**ck  
 begeer in de sijnde myn  
 lufas ene aluluedy  
 gen wungart te hebē



mer ick went bedra-  
gen **A**ldo al hellende  
mijn lief so drue ick  
mijns hefs om die  
ick den niet tegenwer-  
dich en vind **E**ne wol-  
ke heste ons gename  
en hie sit ter rechter  
hant sijns vaeders en  
br den onthoelt des  
hemels wandert hie  
en onse sone en kans  
met gemerke **O**ch of  
mijn lief so die were  
en mochtet niet al-  
tow die hie dich die  
wil by my weie end  
mit my leuek van  
weo tegenwoordichheit  
ick mochtet vblit  
werk en somtijden  
va myne lijde trost  
werkigen **M**er mi  
is my vpgesae en  
ingegijstet heil **E**nd  
mijn slechtike stemme  
is vrandt in een stemme  
die blifscap en die  
ernstichheit mijns sue-  
kens is vrandt in

begerte **S**anctioheit  
**W**ant die ick beschreue  
om die hie va my nu  
die heb ick mi by my  
geuond **E**n die ve-  
ren gerveent hadde  
te wesen die heb ick by  
my geuond **E**n die  
om die alle die got  
myt vblit v mit my  
want ick heb mijn  
lief geuond met al-  
lene na sijne gotli-  
cher hie met au al-  
is mer ock na sijne  
mensheit die hie so  
met tegenwoordich is  
in die helich sacrament  
**I**ck heb en geuonden  
met die hie vor  
met en was mer  
die hie my to voere  
met so daerlick en  
apenbaert **W**ant  
hie mit sijne tegen-  
woordichheit mit mye  
radie sijne leinghe  
heft verluicht die he-  
melich was heft hie  
my geapenbaert **E**nd

dat hecht uis heft  
 he te lechte gebrachte  
 En dat ick to weren  
 wisse ainside. & litte  
 ren dat heft he my  
 nu gheleert mit een  
 wkinck ghestelicker  
 en leuendemaker gra  
 ne et is wond' w' ick  
 wintmer wite kerck  
 wesen mach en dat  
 ick daer mach end  
 dach mit m en bluse  
 daer ick myne he te  
 ghemw' d'ich heb met  
 allene ghestelich mer  
 ock lichamlide. **G**uck  
 mer allene als myne  
 got mer ock myne lie  
 ue brueder en myne  
 lieue vrent. **D** wse  
 fier sold ick my be  
 lust heb'n dat ick mach  
 te vrent heb'n to ont  
 fange m myne mot  
 ene droyp des durbare  
 blode in de apenen  
 wond' myse liefs. **S**el  
 sold my hard sechich  
 staecht heb'n. **H**ed ick

ene droyp moege helbe  
 wt synne syde va der  
 durbare vuchticheit  
**M**er nu becfyne ick  
 mit grote wite to mer  
 ke dat met allene ene  
 droyp of tinte die wt  
 sine hand' of wt sine  
 wete of wt synne syde  
 hep en ontfange azer  
 ock ontfange ick to ma  
 le synn helige blout en  
 synn licha is myne lu  
 ham versellet. **D** onge  
 meetene vroude end  
 blyfscap myse herten  
 va also grotter onspreke  
 licker g'racie die my  
 va myne lieue g'ghe  
 tie is. **E**n is dit met  
 een sonderlinge end  
 aingrore g'auue die mit  
 werdige laue is to  
 p'isen. **D** die enstelsche  
 natuere met volhynsen  
 en mach. **D**aer om ge  
 ue got dat al my lede  
 en al myne crachten  
 en al myne bynenste  
 ontdaen word' tot uue

lanc **V**p dit ick uwer  
myne antwoet moethe  
na myne vmaeghe  
tegenwoordicheit ontfen-  
ket seer myne myne  
**W**er uwe moegenths  
duet my anet helben  
**H**eer tuffet dit me so  
groten waert ontfen-  
sal **E**n myne dwyger al  
so lieue brudegom mit  
begerte to omhelsen  
**O**p syde my got my he-  
end my bruder **E**n of  
ickt seggen door ghy  
sint myn wuertaren  
brudegom **S**iet wo wel  
queds besitte ick in v  
die allene dat alre sin-  
nelste ghuet suda **W**at  
ick en heb in v niet die  
of dit ghuet bysonder  
**M**er dit oeuerste daer  
al dinc als in sine or-  
sprongeliche begynne  
in onthoelc is **O** **W**e  
grote rechte nt dat die  
tegenwechels des gades  
groelike die begerte  
keruere **E**n al nt dat

men dit heer mader  
so welcomelike met ge-  
sien en kan met helige  
saccamere als met eyn  
ge lieue **S**odranc folk  
die bernek begerte so  
vast anhangse **E**sonde-  
merte **A**s geloue en al  
so genestiget sijn in gta-  
de dat die tegeuwedich  
des helige saccamere  
vinnue folk al er-  
sche begerte in des me-  
schen heere **E**n daer  
om niet dit sacrament  
ghere **E**saccamere  
der myne **W**at **W**at  
meere myne en vret  
scap dan ene vrenthe-  
ke vgaedringe **A**s  
het mit sine lieue  
**D**u my siele weest ge-  
trout **W**at dit ghy ge-  
sicht hebt dit hebby ge-  
uonden **O**ntfanget  
xpm giestelich en ge-  
warichlic **A**ls em die  
gerechte symon hifflic  
omfende **W**ant dit  
hebby langse in uwe

gheleek begaert ende  
nu hebdt haer v  
begreue also als ghy  
wilt ontfange. **A**l  
wilt dat oen symeon  
sienlike ontfenke en  
ghy ontfenke. **D**och  
tant en hebdt niet  
my in der waerly  
ontfange. **W**ant als  
my lichamelike oge  
niet gesien en kan  
wie mensche die  
tegenwoordich is in  
de helige sacramente  
Also en mochte ock  
die wonder symeon  
die v in sine armen  
doord v godely niet sien  
dan mitte oge des ghe  
loues en also sie ick  
v nu tegenwoordich  
**M**er wilt legte my  
an dat liffliche sien  
als die ogen seelich  
gheweten sijn met die  
oen liffliche gesien heb  
be als die pharisceen  
mer gheestelike als  
die wicarie dinstynde

162  
O myn siele wat wilhy  
mer wen u uwe lie  
ue wat wilhy anders  
sueken wat moeghy  
anders begeere. **W**ant  
ghy oen sekerlike ende  
sonder al twiuel in de  
sacramente tegenwor  
dich hebt al ist dat gy  
em niet uwe liffliche  
ogen niet gesien en  
kunt. **A**n siet die got  
like ordynantie en ist  
niet wel behoerlicher  
dat hy dese hemelic  
heid wercke ond' ene  
vremde gedaente dan  
ond' sijn eygen forme  
**W**ant wie mochte  
so vreeet sijn die em  
seld' doeren eete ende  
drencke onder die ge  
daente vlesch ende  
blonds. **E**n daer om heft  
die gotliche wysheit  
die alle dinge saket al  
te mal vonsien dattet  
helige sacramente ont  
fangen wort. **A**lso dat  
vlesch en blout bliue

onder die gelient be-  
do en myns hier ge-  
meynlick die mensche  
medt ghesuset en gester-  
cke werden. Wat mo-  
de me bequemelicker  
en behoerlicker ende  
luchtelicker vint die  
ons so ontfendich were  
ende nochtant die waer-  
heit niet latend en ve-  
re. **V**eruyt wysheit  
also die en ander uwe  
ghelucke wercke die ge-  
oet en wonderlick syn  
mercke so gebreeke ick  
vā wonder en verrope  
mij my selue. **D**hych  
der ryckheit der wysheit  
en der conste gades. **W**  
donich sydy in uwen  
wesene. **D**ie Jussandich  
sude en also groet in so  
crachtiger ainnelochich  
der gheschaepene dinghe  
Hier om my coemnick  
en my ghet. **D**at my niet  
ainnich my vdhente  
tot praetereliche ampre  
geuerdiche to vkrusen

En ene diemy te mac-  
ke so groeten dinghe die  
ick die onbeulete lam  
die gelyc ontfanghe mach  
en offerre. **I**ck bid v die  
gy my leert nu ick v  
uwerelich ontfanghe mach.  
**A**ls dattet v eerlick sy  
en sechdelich myne  
selen. **W**ant die wer-  
winnuer die my hae-  
mynde die so groet en  
so erlick was. **S**o erlick  
en so wal ontfangen  
wart vā enger star-  
noch emich lief vrent  
die vā veren land  
quā so begerlich gegaen  
en was. **S**och en ge-  
mynt brudgom van  
sijne heuer bruyt en  
wart so denckelich en  
so mylick ontfangen  
en so erkantelich gehan-  
dele. **A**ls my siele v die  
my heiser sude my wri-  
case vrent my heue  
wente gemixt brude-  
gom hude beger to of-  
fanghe en in to leiden

in om hinc indie he  
meliche staeptraemer  
minne herte En v die  
te geue alle reuerencie  
er en minne als een  
ouer creatuer sinen  
schepper geuen mach

**A**ls **Dye wijsheit**  
gy vdymet totte  
afame sacramente des  
altaris So suldy dat  
helige licha en die he  
lige bloet uues heren  
gads mitte oge des  
geloue an sien. Also dat  
gy sekerheit sonder al  
triuuel mit al uwe her  
te geseft En mit uwe  
mond behet dat die  
geseconterent hostie  
die gewatige soen ga  
des is vā der magte ge  
baren die gestoruen  
mas en vpiustien is  
die een rechter is der  
laneder en der dact op  
dat gy vā de getal we  
sen moegte der gewap  
ter weiden **P**riet na d'  
litter mer na d' ghest

**D**iet na d' vleische mer  
na d' belofte gdedet mit  
belingte des herte ende  
des mondes als mit ene  
clak. Also dat al uwe by  
nesten erkondt dat hie  
got en mēsche is. **E**nd  
dat al v geberute tot em  
repen **D**iet na suldy  
uue hē uue got to gte  
moete gaen mit behoer  
licker reuerencien en  
mit sonderlingher eren  
**E**n sult v wonderē mit  
eenre onmadigher yme  
heit dat so grotē hē tot  
so demē knecht comt  
Also grote eadheit tot so  
demē wormken. Also  
grote moeghtichheit tot  
so omwenden melantsche <sup>mēsche</sup>  
geuendicht to komen  
**E**nd segt mit angte  
en mit reuerencie **I**se  
ich en byn nietwendich  
dat gy ingaet onder  
my dact **W**er op dat  
betruue uuer gena  
dicheit en uuer grotter  
guderticheit so come

ick tot v als een sieke  
totter medicine des le  
uens dinstich totter fon  
tenen der ontfarmich  
Arm totten he des hemel  
mer schaep totte hende  
creatuur tot myne schep  
per ontfroest totte ge  
nadenen troester ende  
verloeser Daer na suldy  
mit groter begeren  
mitten handen uwes  
herten mit ymige swel  
gene desen aüschonen  
bruckgom ontfangte  
**E**nde sult grote lust heb  
ben tot synne sueter te  
genwoordicheit **E**n dat  
is dat hant al bewere  
solt die mynende siele  
Als sie dinctet dat sie  
tegenwoordich heft on  
veruwaren lief ende  
vaent om ues myne  
sie dieghelre der werlt  
steift en al erfelch my  
ne veruwaren **D**ie  
sotte mynes deser werlt  
so maner sie dat hant  
sien daer sie wene dat

on-lief in so sijn sie  
dacht al de dacht to bly  
der **M**ercht dan dat  
hie em wal verblide  
mach ende seer ver  
uouwen die met ee  
ouwend creatuer  
mer den schepper alre  
dinge **D**iet en bedette  
onemuecht mer die  
wylstheit gals in  
mischeliker natu  
ren ontfenke onder  
des sieenliche forme  
**E**t is wonder wo die  
mynende siele op de  
dacht als sie onre schep  
per ontfenghet om  
emich tijdelck dinct  
bedroest mach wend  
**W**ant sie dan by on  
heft so ontfemecten  
materie der blitscap  
dat sie te redye alle  
tokomende droefheit  
verfulgen sult en  
vermeeten **A**ls of  
mer ene droep edre  
in die grote see woep  
**D**aer na ist dat gy

des huaechts vā de sac  
 ment den gy noch  
 niet gheuolt en had  
 de begeert to gheuolt  
**S**o pynne uwe siele  
 af to tzecken vā vles  
 licken en vā wertlic  
 ken sake en vā alle  
 ondoeghe **E**n eer ghy  
 ontfaent so hebt u <sup>uarme</sup>  
 rigen winne en spret <sup>sinan</sup>  
 manninghe lichte  
**O**ch sal v mer tzedde  
 wertelidde yndheit  
 an pleegelicke woen  
 heit **M**it bennender  
 begaten end mit he  
 ligen gedachten so be  
 rest die herberge u  
 avos herren als mit  
 wten wou en blem  
 kenden liden **e**nd  
 heret die raemer  
 uwe herren **E**n als  
 gy oen tegemwordich  
 velt so legt sen cul  
 schen die arme uwe  
 herren auermids ee  
 re wflunghe alre  
 eerscher ymmen **E**n

een instuninge uwe  
 hemelschen brudgomo  
**D**an sal die deuote siele  
 my doen hoeren or  
 stemme **E**nd sal my  
 singen vanden fange  
 van syon der welker  
 melodie die vā drien  
 manieren gemaect  
 ghyt alre suete gelyt  
**A**ls vā wolcomenre  
 wergetermsse eerscher  
 dinghe van der berne  
 der besterten ewiger  
 dinghe **E**nd mit ene  
 begrinne de laues  
 der seeliger gheset  
**S**eelich is hie de de ver  
 dient heft van lyn  
 nen te gheuolen end  
 diet het weet auer  
 myds uwe gheuole  
 dan mit schryften of  
 van hoeren seggen  
**D**en in dfer seeliger  
 eminge wort ghegeue  
 een onspreekelicke  
 vygetteete roste end  
 gotschouwinghe **E**n  
 een ongenwenlicke



gebrukinge des ouer-  
sten ende des geringste  
gades tegenwoordich  
dat die siele vpract  
treckt Ende daer al-  
lenael auerkomen to  
quere beschouwinge  
des liefs die dandze  
An geuer alre goed'  
gauen Ende en ont-  
vacke en niet to fier  
mit werken mer  
hoeke hemelich Wat  
die ierliche of die sy-  
like mensche en ver-  
steet met die dinghen  
die den geest gades  
anworen want  
Junctet en socheit  
Noch ghen vriend en  
sal daer af werken  
stesspise mer mit  
enen diepe suchter  
sinne herten sal hie  
dese steme wegheuen  
en seggen waerlich  
ghy sijt een verborghen  
got Ende geen oghe  
en heft ghesien noch  
oer ghehoert noch in

geens mensche herte  
en ist gecome met  
allene dat got sinen  
gemindu ghehoel en  
heft in den ewigen  
leuen ander ock dat  
hie sinen myren in  
dese leuen plecht to  
genen **Die discipel**  
**O** wonder  
liche ende onse-  
liche blindheit mijn  
herten ende beschey-  
like hartheit want  
in groter auerulke  
dichheit ghestelicker  
rychheit heb ick solan-  
ge gewest in groter  
armoeden In copyen  
dus groter gemuedy-  
ten heb ick onselich  
gewest In bloed der  
gracen bin ick dwe-  
ge gebleuen Id on-  
selige heb gemuedy-  
liche wd wesen gelee-  
ken mer on-sueten  
wecke en heb ick niet  
geuoelt Id dorch scho-  
ne bloeme in mijne

hant en oir schoenly  
 en merkten ick niet  
 Id: had apen myn oogen  
 en va' wetkeloeshend  
 en merckē ick die gro-  
 te wonder met hemel  
 sijn d'ape vieldē v'p my  
 nachtant en gheuolde  
 ick mit Ach was ge-  
 uocht tot come wt  
 vwendiger tafelen en  
 sel en maeffer qua-  
 ick vā Jan O myn g'ot  
 ick d'ar gē v' me g'ron  
 sichte minnē herten  
 d'ar ick die langē wer-  
 vā v' g'ruwest heb Ohy  
 wart by my mer ick  
 en was by v' mit wat  
 ick onderwant my  
 werthliker soegen en  
 auerulædiger nelli-  
 ende adre uwer har-  
 d'edeme O suere wert  
 minne suten wo heb  
 ick v' ontfangen vā  
 minnē iongen ware tot  
 d'ar v' to v' heb  
 ick v' hantwert O alre  
 haichste schwenheit

Ody my onselighe  
 wo d'ick heb ick v'  
 ouste moegentheit  
 sond' veruzene ont-  
 fanghe **W**o d'ick heb  
 ick d'v' engte braet  
 die hant al smachtic  
 is huwelick ontfan-  
 ghe **O** onselich myn  
 re siele die gebulsem  
 d' g'ehoudel vuch-  
 ticheit die lecker-  
 sū hant suete was  
 heb ick in minne mo-  
 d' g'ehadt en en heb  
 niet g'euoelt sine  
 d'eluzie wecke **O**  
 aischsen spiegel al-  
 re seliger a'vroe-  
 licks beschouwinghe  
 die engte en alre  
 selichste blijfscap  
 vol alles g'ueke  
**N**dy heb my onse-  
 lige leue a'vbracht  
 die ick selde of niet  
 g'euoelt en heb die  
 grote suerich' van  
 my a' g'ruvoedich'  
**S**och ock g'ehadt

en heb somtijt gesecht  
ke comt u in uwer suet  
tegenwoordicheit also  
wil moegelick had ge  
weest had ick mi mit  
moegelicker reuerentie  
en yndichheit gesiet tot  
uwe aelhelige licha  
en tot uwe heiligen  
bloede **S**chame my  
onseelige **A**l heb ick  
my leide beuonden  
in eerste werke in  
werthdier begerten  
**A**l heb ick dier mit  
legere aangelange  
dat myne ontfond  
mak let gesmaecte  
helle lichalike dinghe  
dan geseelike dinghe  
en my mer beuegt  
erste dinghe **A**l euy  
ge dinghe **N**at heb ick  
ene dach to uere geue  
te die comt oec vrent  
de ick lief had u blif  
scapen solde ick die nathe  
sonder sleep augebraucht  
helle en ernstelick sol  
de ick vortgedacht

heben mit al mynen  
crachte wo ick em in  
alle wal behaegter  
moedige helbe dier o  
my got die luue aler  
kam en mydick syde  
de die hemelsche schae  
re ere **A**l die ene dat  
meer en die sterne ke  
dienstich sin anbeden  
en gredicke wes ansich  
te die afzont offeuch  
tet en wen alle crea  
tuere onderdanich sin  
**I**ck en heb v leide mit so  
grot begeere en andacht  
met ontfange noch ge  
zeit als ick solde helle  
gedie **I**ch my onseely  
ge gedie wo seer heb ick  
hier in mydare **V**ux  
haestelick haerde ick  
my u tot andre dy  
gen **I**ck haerde my an  
sicht af op dat ick met  
en sege in dat eynde  
**N**o haestelick verduet  
ick v en en liet v geen  
stat to bliue in my **I**ck  
heb my dach so vort

lide ghehat tot wals of  
 ghy he my got met te  
 gennwidich geuwest en  
 heb also vmske ick my  
 of ick v tegenwoordich  
 met en wold adhe  
**Mer** mi wil ick al on  
 ghelicheit vā my wpe  
 en wil oepene mi oge  
 en v tegenwoordich mit  
 got begheere omhelsen  
 mit begerlich mis her  
 te en mine siele wte  
 also duche als ick tege  
 woordich bedynche so be  
 gint my gheest to v  
 vliken in eenre onsp  
 rekelijcker vroelich  
 als die ene quack hant  
 onsenche die vā ve  
 re compt **Idz** sinste w  
 der erfamer tegen  
 woordich mis here **as**  
 die seelige tegenwor  
 dich vā de engelen die  
 vel mine is sold ick  
 mit sondinger beger  
 te omhelsen in wat ste  
 de sie vā my geuou  
 ure **Al** moedre sie och

min licham lidre oge  
 met sien so sold ick  
 on tegenwoordich noch  
 tar een **As** sie mit v  
 niger begerete gesmaect  
 heb mitten onsignd  
**As** geloue **Du** sie ick  
 seker dat de stat ge  
 eert is met allene v  
 de saluere engelē mer  
 die he der engelen duet  
**As** stat erlich wesen  
**Wat** waerlich die he  
 is in d'eer stat en ick  
 en wites niet **Su** duet  
 om ist my alre leet dat  
 ick d'eer steet gene gro  
 ter waerencie gebat  
 en helle mit werten  
 en mit werke **Wat** dar  
 ick myne lie tegenwor  
 dich wite sold ick ont  
 maelich genege hebē  
**Om** dat ick en ghe and  
 teke der waerencie be  
 wisen en kond **Wat**  
**As** daniel die mā der  
 begerete do he in vrom  
 den lande was **he** kier  
 d' syn aensichte ter stat

duer hie dē tempel ga  
do wate en ankeel si  
mē got en huer nē mer  
dan die tempel Och  
wo dach heb ick mē  
duer ghestaen in tige  
uordichheit des helige  
sacramēts onduotelic  
mit enē gediē. **H**eer  
re **O** wo dach heb ick  
Ase skeel vsumelich  
en laestelich dor ge  
leel. **D**aer gy mij abe  
suerste uerit tēgenwor  
dich wate mē helige  
sacramēte **D**at mijn  
heire v niet en wort die  
my also inlich sijnē  
ē stene **I** vinger  
grote mit begerlich  
wistinge **I** het om lie  
ue hē wate gy mij got  
siet en mij heire mij  
mijne en een duer  
schat mij herte **S**o  
sold mij heire v uou  
wet hebē vā uue tēge  
wordichheit. **H**ie mou  
vluchte die oge vly  
klich to lache die moe

ulicheit die lippen v  
benedien en glorify  
ciere en al mijn ledē  
sulle toene tekenē vā  
uue mijne **W**ie maet  
vuer hoeldē in sinen  
schoet dattet met en  
berne **E**n wemach  
vuerige mijne bediche  
in tēgenwordichheit  
sijne lēte dat hie met  
apēbaer en uue wil  
hē wil hie met hie  
uue tēgenbaere in  
sine vuer **O** uue een v  
sumēd mijne heb ick  
gewest en daer om  
en was ick geen mijne  
want ick vsumēd was  
uue die berne mijne  
en mach met vsumēd  
wate **W**at die mijne  
werde grote dingē of  
sue w **E**n werde sie me  
so en ist gene mijne  
uue **A**d een gheere een  
mische na uue herte  
die mit gesenche en mit  
oegane mit al sinne  
cracht sijnigend en

blak ik nu von der  
 ardie daer allew licha  
 lide Jinge in waer die  
 en scheme waer d'oe  
 komer Jinge die mi  
 me onbederter uerch  
 totte lecher getonne sin  
**Mit die heilige sacra**  
 mte heldt in manna  
 xer met dat die aet  
 die in d'woestemie stor  
 uen mer hemels broot  
 en een ighech het eret  
 sal leue in ewich **En**  
 hier om niemāt en  
 hi vortmeē moeylich  
 ofich. **De graetheit wo**  
 d'rluke vheffe **Want**  
 dat die led myn licha  
 hant ginge dat gental  
 de zinds vā der zee **En**  
 sie al wallucke oegane  
 were en al myne racht  
 te were stemē vol sue  
 tes sangtes me al. **De**  
 legent ick v to laven  
 scheppe der werlt mit  
 al myne rachte **Hoer**  
 om hon ick sijnen en  
 de en bedroeft dat ick

aldus lange tot deser  
 hemelscher vborghen  
 heit also blind ver  
 stentemisse ghelade heb  
 en also verhard be  
 gerte. **Want** ick alte  
 wevendelic daer in  
 auergetgae heb. **end**  
 met en words dat to  
 wes gene was. **en** tot  
 so groter gracie my  
 met aelche en maec  
 te **Mer** mi mit we  
 gestecken handen in  
 maniere. **As** rancos  
 en mit ypgeslaegen  
 ogen in den hemel so  
 bid ick genade vā my  
 ne misdad **Want**  
 aldy lange heb ick  
 onmerkend traich  
 en in d'ankerheid  
 geweest **Mer** mi heft  
 dat lecht der wysheit  
 die d'ankerheid ver  
 deue. **en** heft my v  
 mit eenre onspreke  
 licher begerte getoet  
**Die** heft rachtien ver  
 deue en die slapend

ghelone veruueket  
Daer om want gy my  
mit uwe bequemer te  
ghenwoordich' ghesiedt  
en ghespijst hebt als  
mitten brade des leuens  
ende der gestandichs  
Enk my gelacuet  
hebt mitten deandte  
der seclijger wijsheit  
So wilt uwe knechte  
lere ende antwoerden  
op sine vrage In den  
nisten vrage ick mit  
gheraimdo uwe teghe  
wordichheit. En men  
selue ghriet die v duo  
telich ontfanger in  
v helijge sacramente

**D**e wijsheit  
Ick bid v wen comyt  
dese vrage weer sich  
den myne of eer  
huerlinck weendy  
dat dese vrage behoer  
lick is enen mynen  
den moed. Die ghe  
rechte myne op dat  
hie heft dat hie mit  
hie heft de me sorghe

van anderen dinge  
hie suedit sijn lief  
ende daerom also hie  
sijn lief heft. so let  
hie al ander dinge  
als of sie em niet an  
leestonden. **W**ier vra  
gedy na na mynen  
Jan na laue der my  
nen. **W**ie heb ick  
dat heeter of durbor  
re of oerblicher is  
dan my selue. **D**ie dat  
heft dat hie mynen  
kan wie mach hie  
meer begeere die em  
to male geseue heft  
wan sine vrentich  
lids v wie mach hie  
om wangeren. **E**n  
heb ick v my seluen  
niet geseuen in den  
sacramente ende v  
van v selue gesage  
ende in my geuan  
del. **W**ant gy en  
sult my niet ver  
wandelen in v als  
die spijse in ves vley  
sches. **m**er gy sult ver

kintelt want in  
 my. mer lichte gy en  
 sijt noch niet volcomē  
 in mynen. Ende die  
 om en suetey niet. al  
 leue die myne mer  
 oet. der mynen loen  
 dat om wil ick mi  
 antweden auermyds  
 erme vrage die de  
 gelijcke is. **Segt my**  
 mit gyft der sonnen  
 schijn der lucht als  
 sie in syre cracht  
 schijnt sonder enigē  
 wolcke end sie dor  
 die lucht schijnt als  
 aulhangend in der  
 tne de unbelagtes  
 of wat steuen die  
 blendend sternen  
 of die schoneck dach  
 sterne der donkerre  
 nacht. **Of wat gyft**  
 die schenheit de  
 soners der endu die  
 nutten yse de vrin  
 ters bedwongte was.

**A**lle die **Inscapel**  
 die beengte mit

em sonder tuiuel vel  
 vruchten end grote  
 schenheit **Die myn**  
**D**ese dingte **heit**  
 duncket vhaeck  
 groet end glorioes  
 want gy sie leken  
 nen end begippen  
 moeghe. **Mer werlic**  
 ken die gheselicke  
 dauen die in den sa  
 cramente gegheuen  
 sin die sin wel meer  
 re in syre manere  
**Want die mynde**  
 cracie die be queme  
 maecte die de vinge  
 ontfanger in den he  
 ligen sacramente  
 verhent to ontfan  
 gen sal die siek mer  
 verclaren mit grote  
 liden claren schijne  
 in den tocomenden le  
 uen dan endu sin  
 ne schijn die puer  
 lucht mach dan schy  
 ne. **Want gheselicke**  
 dingte sonder gelijck  
 liden gaen licham



verluzgenen

lichte dinghe noduanc  
dat wy sijn ten van  
sonnigen godliche en  
verlichtingen **D**ur  
die siele by ende in de  
sen donkere leuen  
med bestoet **A**lso saer  
dat sie weent dat an  
groepent su die af  
front der claerheit  
welcke claerheit va  
genen synne en ma  
ch begrepen werden  
**m**er becomt wort  
allene van den genen  
die sie ontfangen  
**E**nde dese gracie is  
een begin van meer  
ren lechte in den co  
comen den leuen da  
dat alle stormen des  
hemels vaste by der  
enden gesat weren  
**E**nde al die werlt  
mit onre cracht don  
schene **E**nde dese gra  
cie trouvelich gehou  
den sal in den co  
comen den leuene mer  
re claerheit der siele

ende gheselickesche  
heit geuen **D**an om  
mermer enich somer  
lichamlucke schoen  
heit geuen mach  
enigen die vy der  
enden wasset **E**n wil  
hy die al claerliche  
bekenne so mercke  
vlicelike die condic  
des heiligen sacrame  
tes **d**ie godlike radie  
die in den ewigen le  
uen claerlich ende  
openbaerlich is **d**ie  
bedekt is in den hely  
gen sacrament **E**n  
is die niet medtug  
to verclaren die siele  
die on auermids gra  
dien veremche is  
in der tijt ende in de  
ewigen leuen auer  
mids glozen **D**an  
dese siendliche sonne  
to verlichten al die  
licht **W**ant hie is al  
lene die niet af en  
nempt in sine wese  
ne **E**nde hie veruult

die sechste ghesste mit  
an seluen O wo groot  
sal die glorie wesen  
wo ongemecten sal  
die duylheit wesen  
als die siele to male  
we on seluen ghesat  
wort ende to male in  
staet auerformt wort  
End mach myn glo  
rijaerend licham dat  
hier getruwelich ont  
fangen wort mitter  
gauen de sacramen  
te al de hemellichen  
hof end een yghelike  
geruue wuertare  
siele met verciere  
mit meerre duyls  
In die loy der ster  
ren end die wand  
linge der eyde des er  
de moegen verciere  
En so myn edle siele  
die du ewigen uoer  
de enchliken ghe  
endit is die in desen  
sacramente onchoelde  
so met van meerren  
lechte in onre manne

169  
ren formeliche end  
weschliche In alle mar  
ghensternen en auent  
sternen End den ge  
trunwen sielen wort  
al dit geseuen mede  
to comenden leue An  
nids dat want sie  
getruweliche end be  
hoerliche ontfanget  
dat heilige sacramen  
te wegenamē ander  
gracien end orberlic  
heid die daegelice  
end groet end on  
tellich en geseuen  
werden **Dre Duse**

**A**ls ick so pell  
tzoet wonder  
hoer vā desen glorio  
sen sacramente so ver  
wondert my alre seer  
axer ick lid v lieue  
here dat gy niet en  
verfmaet een twiue  
linge die ick vonsate  
Want gy almachtige  
ghe dat went sacmēte  
niet so groet ontelliche  
en gloriofen gheseliche

daegden geciert hebt  
met allene in de ewige  
leuen mer ick in d'ker  
tijt. So vraege ick waer  
om dattet so verhoegte  
ende bebedet in dattet  
geen mensche begre  
pen en mach. In dat  
sine cracht of ick seg  
gen d'beste den ghele  
uighe menschen met  
genouch openbaer en  
schynut wat mit and  
ren menschen schynut  
dat en weet ick niet  
Want ick geen onder  
sueker en bin van  
vremden consciencie  
mer een dinct heb ick  
duck beuonden in  
my als ick totte hely  
gen licham en blode  
nyns here wold gae  
daer dus guede van  
compt als ick ghehoert  
heb. So want ick my  
te gaend en afgaen  
de in so grote haetheit  
de herten end plompe  
huit de syns dat ick

al der gheseliker ver  
luchtinge en goetlic  
ker gauen die want  
komen van desen he  
lygen sacramente so  
male ondeladich  
bleef. Also als ick  
merken mochte als  
dat ick niet van sinen  
sueren smacke ghe  
uoelen en mochte  
mer also sonder vru  
cht bleef rechte of dat  
helige sacrament in  
em selue so male ge  
ne werken en hede.  
O grote niet de oeu  
ren och of die dwa  
se end soete leuicheit  
nen die wysten he  
d'beste begrepen die  
onbegrepenick in en  
die al dinct wat ge  
sat heeft. Ick lud meer  
om helde al d' groet  
en ongemeere guet  
verborgten. In hede  
met beeter gewest dat  
gy mit sienlike teke  
en apelen onduim

Inge gesterckt hede  
 die geloue vā dū  
 goren verborghene  
 helicheiden **Dye**  
**A**mety met die  
 ghy m' d' geloue wan  
 dit en niet mit' ge  
 lieute mer die die  
 sen oeblyen die on  
 vindinge proest wo  
 mach dat die geloue  
 ontfange **Want** vā  
 nak moet dier die ge  
 loue ghebrake daer die  
 leuysinge apēbaer is  
**En** dier uolget na die  
 die daer vdiemst d' s  
 geloue moet v'gaen  
**W**dy dan ondsuche  
 die verborghenheit d' s  
 sacraments so wet u  
 nak d' geloue die  
 verdense d' geloue  
 nū v'genamē d' s of  
 een wuerra g'uoelt  
 sonige g'edachte v'p  
 staen die enrelich son  
 en en niet en ofen  
 wert of g'enuichte

dier m' en heft die sal  
 sonder t'vuel g'edoet  
 wendē d' s hie t'ruue  
 liche standt **Ik** lud v  
 apent dat werck uwe  
 herten en siet wofom  
 g'ē g'egene wet die se  
 claerliche bekennen  
 die hemelicheit d' s he  
 lichen sacraments mer  
 niet altois **Als** wan  
 neer em vā g'racien  
 en vā g'uesteliche vor  
 dele g'egene wort dat  
 se onspreekeliche begy  
 pen die waerheit d' s  
 sacraments **Also** oft  
 moegelich were dat  
 enige komt merre  
 en sekerre wer dan  
 die const d' s geloue zū  
 mids on wet em ge  
 geue to bekennen die  
 waer wesen d' s hely  
 gen sacraments **Also**  
 die dan die geloue sch  
 ynt af te late **En** dat  
 d' s schynt auer to  
 gaen nū ware en nū  
 volcomere bekēnisse

Dit en seg ick niet na  
den gemeyne loep want  
dit bekennen doet hant  
dit legyn alre costmoed  
de alre gemeydste en is  
als g'raue alre met  
by **Want** en g'otlet  
versiet alre do & le  
ghine der gelouwer  
allene by rijn **Als** nu  
meer die siele upmer  
gerrecht wort en ver  
heue wort godlich ver  
bergen wonder to be  
kenen **als** dan die got  
liche g'raue g'ewerdicht  
als of **As**er geliche to  
apenbare **Die** de he  
melsche dinge van de  
donkerheden onacht  
**En** doet die siele by rijn  
in gaen hant beder  
en ock sienlike apen  
baringe en vheffe sie  
to onsenlike verbor  
genheden der heue  
licheiden g'ade **Doch**  
tant **als** hie daer af  
ghescheid wort so moet  
hie wederkeere to der

gewoendlicher leyn  
ge der geloue of hie d  
nster dinge vgeeren  
had **hier** we moegt  
by apenbaerdick ver  
gaedre dat die helige  
sacramente daer om  
niet my waenichtich  
en is **dit** sine ghestelic  
ke werke onsenlicke  
of in de syme onghenep  
lich is **Want** die got  
liche te g'ewordicheit  
die daer is die is een  
lecht **meer** met allulck  
duter van lichalicken  
ogte ghesien mach wer  
den **of** dat en tot we  
liche dinge storet **meer**  
dat allene van godlich  
vsterenisse of he  
daer van geseeliche sin  
ghesien mach werden  
**En** welck lecht in sijn  
selve wesene een wese  
lich lecht is **Want** die  
ghesteliche substantie  
is die edelre sin wo  
sine simpelre sin **want**  
sine sin van d' nuyster

gheueheit en van der  
 meester raedt **de d'v**  
**O**uwe luttel w' d'v  
 in d'fer werlt  
 die mit ernstiger  
 geduuldicheit achte  
 en wege die duchor  
 raedt en oepelich  
 de heiligen sacrame  
 tes **S**ie gaen daer  
 toe w' deegfer ge  
 woente **al** gemene  
 s'k' volgend' haesten  
 de niet om dat sie daer  
 toe gaen mer om dat  
 sie en wech gae haet  
 niet met v' begerte  
 de yndheit mer v'  
 gebreke gottlic' my  
 ne **en** daer om gae  
 sie daer toe als v' d'  
 en scheid' daer af als  
 ledich en sond' g'raete  
**en** dese sin als d'ere  
 die niet en ed'rouwe  
 die v'urpe nent' in  
 tr' en als onyem  
**mit** sie en wech' m'  
 ke niet ernstelicken  
 noch sie en a'uzrecke

met wen sie ontfange  
**en** wo volquede of qua  
 de dat daer na volget  
 de gene diet wal of quel  
 h'k' ontfenkt **en** all  
 compter sommiken als  
 v' b'ute auerlopend  
 in onr memorie **S**ohat  
 woedt geleschet in  
 onre conl'cn herte als  
 ene deime l'w'cke en  
 dan sin s'ns qu'nt  
**Die Wylheit**  
**A**t sin die manne  
 re v' m'fchen die  
 my sacramentelick ont  
 fange **S**omme sin to  
 male ongesacet end  
 onberet als die in dat  
 l'cke s'nd' sin beuonde  
**S**omme wal g'f'itet  
 als volcomme m'fche  
**S**omme hell'e em tuf  
 schen d'fen tuen als  
 die gene die onkuoet  
 sin **die** n'fke v'diene  
 de ewige d'it en tydic  
 ke mak'herie **die** an  
 die dit ewige leuen  
 en g'f'el'cke bened'ctie

gheueheit en van der  
 meester raedt de d'v  
 Ouwe luttel w' d'v  
 in d'fer werlt  
 die mit ernstiger  
 geduuldicheit achte  
 en wege die duchor  
 raedt en oepelich  
 de heiligen sacrame  
 tes Sie gaen daer  
 toe w' deegfer ge  
 woente al gemene  
 s'k' volgend' haesten  
 de niet om dat sie daer  
 toe gaen mer om dat  
 sie en wech gae haet  
 niet met v' begerte  
 de yndheit mer v'  
 gebreke gottlic' my  
 ne en daer om gae  
 sie daer toe als v' d'  
 en scheid' daer af als  
 ledich en sond' g'raete  
 en dese sin als d'ere  
 die niet en ed'rouwe  
 die v'urpe nent' in  
 tr' en als onyem  
 mit sie en wech' m'  
 ke niet ernstelicken  
 noch sie en a'uzrecke

Die dinc en droefte boert  
en onsmackelike spij  
gedier om en genoeke  
si met die suetich des  
heligren sacramentes

**O** *Die discipel*  
een gebreclike  
mensche sonste heme  
like sünd by genalle  
goduen hed. Mer in  
der bereidunge des wort  
gauen totten helighe sa  
cramente so berouwet  
em syn sünd. En hie  
duet na insettinge der  
heliger kerke al dat  
hie vermacht. En sal  
des sündige mensche  
mit doeren vā inwe  
gauen wirtgaen tot  
te helighe sacramente

**I** *Die wysheit*  
se dat hie maer benou  
we hest en duet na dat  
gresteliker insettinge  
propheetlike te spreken  
sunder Maria magda  
lena die mit enre berou  
de herte qua roete wete  
des herte en duodich sie

mit onre tranen. Al had  
sie de naem der sünd  
sche nochtant en was  
sie gheen sündersche  
wintan. Want xpus  
had om die sünd ver  
geuen. *Die discipel*

**E**n ygelich  
is aenruoedich  
in sine synne mer  
ich vmas sonder twy  
uel in deser materie  
dat die godlike ver  
borgenhert des helighe  
sacraments hant gheet  
alle machte. En ver  
heget is hant alle  
wonderlike werke  
gads in deser werke.  
Wie ist die in deser  
werke leuer also quet  
like en also onmoese  
like die een werlich  
dieme of ontfanger  
wesen mach des hely  
gen sacraments. Of  
wie dnr em vmeete  
vā em selue. Want  
petrus een pence der  
apostolen den heuā

en helle wold en sey  
 d' Uwe ghande wt in  
 in my want also dat  
 ock die genre wes ge  
 lue die ewige wysli  
 sonderlinge lueck in  
 schiel en sende **Ue** ick  
 en bin niet werldich  
 datu gaec ondr my  
 lach. **Ure** is dan ge  
 laren die en werel  
 lick tot dus groter he  
 licheit bereyden mach  
**Dre wysheit**  
**W**ar alle die ky  
 der ar wiue  
 en is niemant op  
 gestaen die allene  
 auermyde sine ver  
 dienē of auermyde  
 gawheit <sup>truer</sup> sine werke  
 of sine rechtidich  
 en werelliche genoech  
 bereyde mach. **Al** weert  
 dat een mensche alle  
 natuerliche puerheit  
 der engels hedde end  
 vermindheit en daerth  
 al der genre die in den  
 hemel begrepen sin

**End** ainnick hardheit  
 der kuens alle whente  
 der mensche hedde mit  
 al desen sonder die gaarte  
 gades en wred he  
 met werldich to volken  
 ten die groete vbergene  
 helicheit. **Dre dit**  
**O** ewige **oppell**  
**g**ot. **Ue** vuerliche  
 is my en mijne gelijc  
 ken armen sundren  
 dit to hoere. **Och** och he  
 got of die hemels met  
 suuer en sin in v an  
 sichte end gy in uwe  
 engels quaethet ge  
 uonde hebt. **En** v grote  
 heligen ainnick on  
 rechtuerlicheit en v  
 dienste met werelliche  
 verdienē v to ontfange  
**och** mijne wat sal van  
 ons dan werke. die dae  
 gelice in d' slycke der  
 sijnck beuonde wende  
**En** ock al hynckel gaen  
 in d' slycke. **Al** wheten  
 wy in demen guede  
 werke wy hynckel al



m tūen den want wy  
deme of gene yndicheit  
en helben **En** vā onsen  
versamemissen en wer  
k wy niet beruert / als  
ons wil behaerlick we  
re **N**u wo groter ont  
fandtemisse moege  
wy daer toe gaen **En**  
ontfanden dat ons  
dat lichte niet en come  
to vdoememissen dat  
ons komen sold to ge  
nadi **Die wijstheit**  
**M**ircht me  
wa groten ernste  
dat dit sacramente der  
genadicheit is gesat  
tot ene trouste **End**  
daer om wāmer een  
mensche duet dat hie  
v̄mach ont maecte  
em aebel totter gracie.  
dat is genoech **Want**  
got en erschyt vā den  
menschen niet dat em  
onmoetelick is **Wan**  
neer die ontfanger  
duet dat hie v̄mach  
so veruulde die got

licke genadicheit mit  
onze gracen die me  
niet to komē en mocht  
te sonder sine gracie  
**En** daer om in godlic  
ken dinghen so wt beter  
to ontfangē wy die be  
trouwen der godlicher  
genadicheit **da** to der  
uen om ansien em  
gter crandheit **Al** ist  
dat me beid in behoe  
licken dingē loeuelic  
ke den mach **En** haef  
ter die sicke niet cote  
meyster vā medicine  
en en doppel die arme  
niet vor die doer de  
rindē **Gaet** wort doper  
niet tūuelend hie  
is een mylde wadige  
uer. hie vermaect  
al dūck allene mit  
ene woent **Sijn** te  
ghenwedicheit ganser  
die wonden v̄kijst  
doefnisse en gyt blit  
scap de herten **Wie**  
Am dan so onuysslic  
legge dat die greste

lode suet. sin niet en  
 sulle wortigen tot  
 em die d' menschelike  
 quellinge ghenamen  
 heft ende die sieghend  
 gedraeghe heft. Die  
 onsuuer wijf qua va  
 arher en caste sin vee  
 sen an en sie wort ge  
 sent. Die sundersche  
 mit gesuuer. Do sie  
 sine vore rustte. Dat  
 wisten va kanane  
 en die em na volged  
 en niet af en liet want  
 verweert. Die melact  
 siken die tot die tot  
 em quame worden  
 wyn. blind. besetene.  
 vergifichge mesche.  
 ende al die gene die  
 manschaepen waren  
 in der natuer die ge  
 besen en tot em qua  
 me. vbrengen seelich  
 want raacht grinck  
 wt va em. ende hie  
 maecten sie al gesont  
 Als die poldrauen en  
 die sundren quame

toe. **U**lesu. sie vbrengte ge  
 made en om werchapp  
 ye en herberge en ver  
 smact hie niet. **A**ls  
 hie niet getomen en  
 was in dese werlt to  
 wyse die rechtuerdige  
 mer die sunders tot  
 penitencien. hier om  
 mach me wal seggen  
 als sin tocomt in d'  
 vleysche was tot seclie  
 heit der sundre. Dat  
 als die sacramente is  
 gegeuen d' gelouinge  
 mensche to vergifnisse  
 onre sund. **W**ant in  
 die leste auentnael  
 sprack die wysheit ga  
 ds. Do hie insette dat  
 helige sacramente die  
 is my lichaem die wor  
 vgegeue sal went in  
 vergifnisse der sunden  
**D**aer om als gy ghedie  
 hebt die in vus so gaet  
 veylick vout sonder  
 wiet in geloue en in  
 caritatu niet twiuel  
 d' va sinre genadicheit

**O** Die Jherosoll  
 Gloriose ende my-  
 llike werlt. dat ick on-  
 seelige sinder die schul-  
 dich bin van minne  
 eygennē quaetheit. die  
 wortgaen totten he der  
 onbegheertheit. **Mer**  
 nu bid ick v dat gy my  
 segt weert beeter is  
 duarvil dan seldē totfac  
 tot asen hemelsche sa-  
 cramente. **Die wys**

**H**er v v ne her  
 met die gemey-  
 ne ende merckelike  
 sentencie des hoge leer-  
 wes Augustinus die bey-  
 dē lauelick secht alle  
 tūt ende stede is dits  
 dat ment by ende van  
 reuerencie late ende  
 by eyden van vnder  
 ontfange. **Mer** an  
 toe wisse reuerencie  
 en duocie totten hely-  
 gen sacramento om  
 dat siet duarvil ontfan-  
 gen dē is mitte dat siet  
 duarvil ontfanger.

**M** Die Jherosoll  
 Er wat is van  
 An die altore als in  
 ene stad bliue die mee-  
 en vuenen dat sie  
 dier yet vā tonemen  
 of ick met mercke  
 lide af nemen. **Mer**  
 geuolen en noch sie  
 Alre bedrucht my  
 come hatdicheit. Also  
 dat em vedje dunckt  
 of die hemel vā stalle  
 nere ende die end vā  
 yser vā gheselicker  
 dorheit en vā hardh  
 ons herten. **Al** is dat  
 sieke dat sie om plec  
 gelicke getal vā phal-  
 me en geluede vuul-  
 ten en sie em reynige  
 vūmde wasschinge  
 As gebedes. **S**ochtant  
 bliuen sie hart vā her-  
 te en eult vā begerte  
 noch en ontfange gene  
 smaect vā gheselicker  
 gracie. **Mer** noch mer-  
 mach ick segge dat  
 wil bescheelick en pōn

lich is den gheue herte  
 die sie dach daegen  
 die om die gracie mere  
 helich ontagen wet m  
 ker ontferckenisse als  
 om dunct dan tot and  
 ren tijden weder of hie  
 sie ismaet & sie vdgē  
 en of hie vā em vhen  
 & were An sie ropen  
 die dunct my to make  
 sār wonderlich end  
 och daegelich wesen

**Die Wyf Tent**

**O**m vel sache en  
 manieren plecht  
 dusdange hartheit die  
 duot siele to pingen  
 als sie gesacht hebbe  
 het besicht hebū aen  
 holt die vā om allen  
 dat wāner gy mit  
 ernstige ondersueke  
 m v mit en vint dat  
 sy om sache gegreue  
 hebt mer al die m v  
 is gedaen hebt **Ist** die  
 v hie en haue hartli  
 v herte compt auer  
 mids die vhenge gra

des die sin weicare m  
 lusent maniere plecht  
 te quelle **So** blijft onke  
 druckten laet daer  
 om met te ghe to desen  
 helige sacramēte **End**  
 wet dat die gothlike ge  
 nadicheit ducul heme  
 lich en gerruvelich  
 wercht die seelicheit der  
 siele **Wāner** sie alleve  
 aelpebt m andrstande  
 As geloue **En** en gene  
 sueticheit en smactet  
 niet myn dan of sie  
 aueruloont vā gheue  
 licker sueticheit **End**  
 sie om daer m also wyl  
 liche hieldt alst behoer  
 lich were **Daer** om  
 aent dusdange gra  
 rien by tijde subtilike  
 afzetzet sy dat sie to  
 behoerliker webr ge  
 tocht went **En** als me  
 sie ontferet wyllicher  
 behuedt went **En** die  
 die gemoynd siele ald  
 geoeffent went m oit  
 modicheit vā **Hort**

een dinct dat hard mer  
 kelick is en dat gy  
 ernstelick merke sal  
 dat dese wonsende guesse  
 liche smaect en is niet  
 een behoelelck werck de  
 gelouue noch en hont  
 niet to deser tijt. mer  
 hie behoert der ewiger  
 seelicheit En of hie v  
 in den saccamere of  
 daer hie gegeue wort  
 so danckto gade Ist ock  
 dat hie v niet gegeue  
 en wort. so dancket em  
 ock ende waeghet wdul  
 diche En wet dattet in  
 inder macht niet en is  
 mer de zenerste en de  
 alre mildste geuere  
 die niet en ghyt als gy  
 wilt. mer alst em be  
 haeghelick is en alle he  
 weet dattet em kinelick  
 is en v seelichick is En  
 sult ock merke dat dat  
 zenerste guet also au  
 ulbedich is en oneyn  
 dich. wo niet mer ont  
 fenckte wo dattet sine

V of waneer  
 gy wilt

ontfanger heblcker  
 maect mer ontfange  
 En et geschuyt ducant  
 inde saccamere dat wo  
 em die mensche mer af  
 tzeckt mit ongroedy  
 merke anete. wo hie  
 vi daege to daege in  
 merre onhebllicheit  
 compt als haer niet  
 ontfenckte daer omgh  
 heeter in ene gelijcke  
 dinghe dat ment vi  
 myne of fange da dat  
 ment vi anete late  
 Et is better dat ment  
 ter wecke of elckis  
 daeges ontfange mit  
 gezwager ontmadich  
 en mit bekennē eighē  
 re onvolcomelicheit di  
 ten iaer eens mit ver  
 meetelheit eytemre  
 redheuerdicheit  
**Dre Dispell**  
**I**ck lud segt my wel  
 lich die ver is die die  
 ontfanger merke sal  
 daer hie em to male  
 in v gaderē sal ende

totter gracie berouwen  
sal **Die vinstyere**

**D**re tyt d'ker heilig  
ontfendekemissen  
en d'ker ghestelicker  
tauyngte die is als  
mē misse duet wac  
dā wort die hemel in  
eene maniere gese  
tēt en die soene wort  
der godelie siele licha  
lic en ghestelick gefant en  
geemche. **D**ier om wo  
rt die misse gexept  
vā der vādrlucker seu  
dinge **Die d'ispell**

**W**e wt mit d'ken  
die v mit groter  
begeere in d' helige sa  
cramente begeere to  
ontfange en nochtant  
met helde en moeten  
die sie begeere. **S**ie  
sien vor em staē d' he  
re d' helige sacramēto  
en em v ontfange en  
wā begeere onre heeren  
reike sie om tot ven die  
wy d' mot onre siele  
en begeere v ontfange

en niemāt en is die  
sie vhoert die em v  
ghist. **I**n die hōgerige  
siele v'ulle mit uwer begerē  
tegenwoordich. **S**ie wac  
wā dat sien en met  
helē pynē hāde seer  
die nymend siele **Die**

**S**omige **vinstyere**  
sijn die my in d'ker  
tafelē ontfange sacra  
mentelick die nochtat  
vustend vā d'ker seker  
d' en somige sijn die  
my niet sacramentelick  
ontfangen die vā d'ker  
tafelē aūwbedelidie wot  
ke werten vā onre vol  
heit. **W**int die gene  
ontfange allene die  
sacramente en d'ē ont  
fange sine gracie **Die**

**N**och **d'ispell**  
ontbreeke my  
twe crucele in d'f  
materie/ of hie vet  
mer ontfend die v  
lichaelick en ghestelick  
ontfendte/ dat die v al  
lene ghestelick ontfendte

Dit is totte werken des  
sacramente **E**n die red  
nā desen twiuel is nū  
gij hēnet hie die secht  
Belouet en du heuest  
omfangen **E**n wo lan  
ge dat die werdige sa  
cramente blijft na dē  
datter wā dē mensche  
omfangē wort **D**ie

**W**erliche **W**ilt hie  
hūe heft mer ma  
terien der yndichē en  
der gracen die beuk  
oufēndic **W**ant hie  
hest dē geueer mit ga  
ue die sachte mitter  
werke **V**ā dē andren  
heldy apenherlich die  
fentēre d' heliger vae  
dre dat die waerheid  
des herē also langhe  
blijft als die gesante  
des sacramēto bliuēd sijn

**W**o mē vā alle herte en  
vā alle siele altoes la  
uē sal die ewige wif

**H**oer h' die v' en  
my etotliche vloē  
d' der waerere en sijt

vruchelior als wesen die  
geplantet sijn onder re  
uere **H**ebt wecke der  
suendicheit als een lybae  
blomē als lelie **G**heft  
wecke en weft geblaect  
in landweh **E**n med  
lauē d' sandt en gebe  
medyt d' hē in sine wer  
kē **G**ueet groetheit sine  
naeme en beliet en  
in d' steme uwer lippe  
in sange en in harpe  
**E**n ald' suldy seggen  
mit belijngē **A**l die  
werke des herē sijn har  
d' grot **B**enedyt den  
herē en vheffere als  
gij meest moeghet **W**at  
hie is merere dā enich  
lot **D**ie **I**n capell

**O** myn lief wne sal  
my geue die dat  
juellend herte in mi  
minnen dat so desich  
is wā begere v to laue  
mochte volbrēngē my  
bestijp uwer laue  
vor myne dou **D**at die  
vuer dat die bynnen

ste v herte verbeelde moed  
 re en die beestli d'wilt  
 ontfae moedte En al  
 le herte in uwe laue  
 vpart vheffen moed  
 ren in uwe mynen  
 gaedde oesteken moedte  
**O**h geue got dat alle  
 suete mystrammelen in  
 suete kintge en alle he  
 melijde en ertse me  
 wien wort vpart  
 moedte gae in myne  
 herte En die sie in uwe  
 dize laue moedte heb  
 also suetlich die sie vste  
 uwe goetlike moedte be  
 heegtelich moedte wer  
 en En die sie al d'he  
 melijde hof mit geure  
 myer onspakeliche vron  
 vbliden moedte **W**er  
 wat sal ich segge lie  
 ue he ich bekenne my  
 selue omverich tot al  
 le laue **D**uer om so bid  
 ich die d'ich ander crea  
 tuere die d'uer sin in  
 edelheid geuwendigere  
 in vuculle my onuelco

ment. **H**ier om wonsche  
 ick en bekeer in al my  
 ne herte **D**at die sircule  
 der planete en die gespem  
 d'hemel die blinkede  
 is in clare lichte En die  
 bloepende cruyt die sijn  
 ne sin in somerluker  
 aertheit en suulich ge  
 ciert in vruue **E**nd  
 ock alle begerde in vue  
 rder myne wonto  
 mede wete herte der  
 gemre die v mit groter  
 myne lief heb in v laue  
 en benedie in ewich  
**O** my he my herte ver  
 smeltet allene in gedent  
 benisse uwe laues  
**M**ijn sinne ontfiet my  
 reede verwondert myne  
 wende gebeekē En in  
 my selue kuerde so sich  
 te ich dieper **W**ant ich  
 vind in my een on  
 spookelich d'ich dat alle  
 crachte d'creature au  
 geet in uwe laue die die  
 onste gnet sijn **G**er  
 ich bescheide moedte



Dat ick dat ongetruet ge  
licke heb vinnde mine  
crandheit **W**at wil ick  
v enigte vstendige crea  
tuur ghelyke ick vinnde  
v huue ghende oneynde  
lichte alle creatueren  
**I**st dat ick guede en suete  
en schone en graciose  
dinge pmsse **D**o vinnde  
ick v huuen al onspre  
keliche schone en gracy  
oes **E**n dat noch meer  
is al dat lekene ick  
gheselich en weselich  
waerachtelich in v **G**en  
hinde is dat ick v noch  
segge wil dat ick in my  
to ghenoede ploeghe als  
ick somwile yec sic mit  
ten oge der ghelucke  
of mitte ogen des licha  
dat schone is in der ge  
herte en ghenuelich  
to sien en lieflich to  
mine **S**o come my to huus  
des wrent in my herte  
mer ick gelude mer  
in der gedulche **E**n siet  
en meret tho schone he

is die my dus schone  
ghemaect heft **V**raught  
wie he is waerlich he  
is die alre schoenste  
**V**antmer ick darru d're  
mit sechualdiger ge  
dichte den hemel **I**ck om  
gae die ent **I**ck ansie  
de leidsterne en ick on  
sueke dat afzont in  
der see **I**ck merke die  
werde mit onre ghenuel  
te die bussche geciort  
mit schoenhut mit blau  
d're **E**n my v'vondert  
der schoene veld die  
ick geciert he mit scho  
ne blome in meniger  
hand weuwe **I**ck auer  
gae die kuppe **I**ck au  
dyme die kerste **I**ck au  
spette die hoecle en  
auerlope die die **E**n  
als ick al ansie en mer  
ke so wert my herte hier  
af al seesteh mit eyne  
sueter melodie in den  
laue mine scheypers  
mer als ick mit eyne  
weselicher beschouwen

ge cristelike merke wo  
 aistuerelick en mal dat  
 gy ewige wysheit  
 alle geschaepene dinghe  
 guet en quaet recht en  
 onrecht ordineret Also  
 dat gy in al uwe werke  
 niet onrecht demert ge  
 late en hebt die uwe  
 creature also geuoucht  
 hebt in onre werke Also  
 dat u uwe wysheit ge  
 uoelc wort dat werck  
 der nature als dat  
 werck der onre nature  
 die mit sekerre wittal  
 dinc beuange heft  
 En en om terminu in  
 geset hebt dat ons mit  
 groter wehdheit beset  
 ter so begin ick seer to  
 verbliden end want be  
 dronghe mit enre de  
 uelborcker stemme wt  
 te breeken in d'van wer  
 den alle die werken  
 die here sin hand spuet  
 ter als ick beginne wy  
 te stemmen haue al die  
 en vpinse dat gy die

die hordiste ongeschaepene  
 ne guet sijt end die  
 ewige wysheit minn  
 lichte sijt en een ewige  
 unitate hant en vwe  
 dyne sijt. So come ick  
 va my selue va wond  
 re en en heb want gene  
 ghest. Mer in my selue  
 tomake geboeckend so  
 werck ick seer vblide in  
 v. En myn lie ansiet  
 mi die sonderlinge be  
 gerte myns herten en  
 keert my v kane en uwe  
 gloriofen naemen glo  
 rificieren. Want dat  
 is dat ick begheer haue  
 alle blyscap d'fer werlt  
**Die wysheit**  
**A**ls begheert niet  
 die mynende discy  
 pel der wysheit niet to la  
 uen sine verendghe die  
 ewige wysheit **Die**  
**O** ewige discipell  
 got waer om pin  
 ly to verpeuen die sie  
 le uwees mynes. Waer  
 om vrantdy dat ghy

ual bekent uwer om  
vreecht die gme der be  
dructer sielen **U** ghy  
wet alle dinghe ghy wet  
dat ick u den kynneste  
minne herte en vā mī  
re kynnheit altoes be  
geert heb en mit all  
minne cracht gesocht  
heb **Die wysheit**

**A**l wet mit die  
die ghytē secht  
den gherechtigen bereyt  
die lof Ende die niet  
schone en is die lof m  
ē monde des sunder

**Dye discipell**  
**I**ck he en dier om ne  
my want ick niet en  
heb die ick spreke mach  
of wat my antwoerden  
mach want ick gedie  
heb **I**t die ick my recht  
uerdich maken wil  
so sal my mī mont ver  
deme **O**f en sal ick v  
dier om niet laue wat  
ick my ontfauer bene  
**E**n begeere mit die wor  
me en wessche die on

reyn smē en vā vullhey  
An genoeck v die on  
schepper syde to laue  
als sie kunn en moe  
ge **A**l en kunn sie v  
niet geloue mit suete  
sange als die leuende  
en die nachte gael noch  
bekennen als weeliche  
menschen **N**ochtant die  
sie die die sie matere  
geue en we laue d  
geue die v bekennen  
**O**ud' der ontfazmich  
ick wet en bekene  
uwerliche die my on  
selige sūde bereemde  
voor v wete niet to  
vullē en mit schreien  
en suchte genad to bid  
An vā myne sunden  
dan v to laue mit my  
ne beulede mond **A**l  
nochtant v die be  
kunnē u v genedigter  
gōtheit en d' cracht  
u v groter sueticheit  
die alle menschen gea  
penbaert is **S**o begeere  
ick v mit al myne by

wenste te laue. en bid  
 die hinnenste uie ont  
 farrtheit dat gy my  
 onreine wozen en do  
 holt en stinckede ay  
 ohe mi got mit en u  
 fmaes Alle crachte der  
 hemelē en moeghe v  
 mit werelidke luie  
 wo mochte di ee bronst  
 nōsche die ee vulnisse  
 en een worm v to vul  
 le laue. Want onser  
 dōchē en hebby mit  
 to dme. Mer also wel  
 mer maect hie apen  
 hier ons uue. aine  
 med guetheit als gy  
 tot onser crandheit ney  
 get en onser ontfarint  
 En dus wt in ver pen  
 heit to vergeues v gra  
 tie geuet. **Die wys**  
**D**ie gene heyt  
 pynne en te sche  
 me to gruppen en den  
 vint to volghen die  
 my na myne werck  
 went to laue. die  
 gunt en onbege

lidke dingge die my vol  
 komelidke went to la  
 ue. En nachtant en sal  
 me dier om met late  
 my to laue. Mer v en  
 alle creatuerē behoert  
 onre scharper to lauen  
**Want** geen creatuer  
 en is die mit en luie  
 onre scharper of sie en toe  
 ne dat hie loeuelidke is  
**Op** sult och wete dat m  
 e onre der godlich moe  
 genheit suetelidke lude  
 helige gepynse di wal  
 ludend wozen die sond  
 sin gesprake werck en  
 suchenge de herte dan  
 wepe allene mitten  
 monde. En wate onmo  
 dicheit dan ene to brake  
 steme. En vp dat gnt  
 te bet verstaet dat ick  
 v geseede helso meret  
 in my die v leuedige  
 exempel bin en soet  
**Al** was al my leuen  
 op crachte ter ere en  
 ter glorie myne vaders.  
 nachtant was hie houdy

licker in my vdiert do  
ick sijn in d' cruce lide  
en in schelicke natuer  
verloeste en diepme do  
do dake vā gheuersamh  
woudh **E**n sijn somige me  
schen die mit ropen den  
waerd' my lauē. **E**nd  
mit onseluegheleke wer  
ken my vtoenen. **U**ntre  
lypē lauē sie my. **M**er  
om herte is weern van  
my. **E**n somige sijn die  
in vromspad my lauē  
mer in wederspad wer  
den sie onuidulch. **A**er  
welcher lof gade niet be  
keegelich en is. **D**ie alre  
bequemste en ontfen  
licke lof by gade is der  
gemye die in wederspoet  
do in vromspad in alre  
tyt wt al onen herten  
gade enperlicke behien  
en en dankede sijn als  
sie menighuoldelicken  
deslaege en gepunt  
wert. **D**ie **D**inapell  
**S**chick dat v knechte  
een wert noch specke

moit totte herte. **A**er herte  
**I**ck lie waerde dat ick hier  
in alre demme gedaen  
heb. **W**ant ick v ducht  
mer in vromspad hi in  
wederspad gelaest heb  
**M**er daer om geue ick  
my to male in een of  
ferhandt tot uwe wille  
end heb ene bereiden  
moit daer to. **W**at my  
toecompt vā quade  
of vā wederspoet dat  
ick v vrommer mer  
te my lauē en wyll  
**M**er ick wil v mer  
vā alle danckē en ge  
duldelich om v all  
dank vdraege. **E**nd  
dat my dat weere  
tot uwer glorien. **D**an  
my leue. **S**ander  
trouel ick wold' my  
bequeme wond' wil  
lidelicken geue in den  
dant. **E**n ist dat ick niet  
wintome en werke mi  
ter. **D**usso hefter ick al  
le myne iare die ick  
noch seue mach. **A**ldus

ro offerē myne lie Icke  
 wonsche van d' herte  
 sten myns herten off  
 myne ronscheit die  
 laestelick volbrachte  
 wort in iherusalem  
 alder mochte gelycke  
 dat een ygelick raer  
 vā so langer tyt ende  
 en ygelicke maent  
 al der iare en son yge  
 liche weke der maent  
 d' en een ygelick dach  
 vā al d' weken ende  
 een yteliche pte vā  
 al d' daegen en een y  
 gelicke mynne van  
 al deser tyt wonsche  
 uen v' laue mochten  
 wt myne personen  
 Also vroetelick ende be  
 getelick alle smich vā  
 den ghetal der seeliger  
 ghesten in d' salme d'  
 helich v' laue mochte  
 in so vel cete also off  
 ick die in myne selte  
 persone volbrachte en  
 die die stichte aune  
 myge des laues laue

al ghetal ginge mit  
 synne onepndulgen en  
 noch dat my veer we  
 sen moet **W**eert belye  
 gelick mye wille ende  
 mye v' lof der in gelege  
 dat myn siele als sie  
 affscheid vā myne licha  
 die wegeuuer of der hel  
 len yme moeste lyde wor  
 om sander met en vol  
 d' ick v' myne vā den  
 laue myns here **M**er  
 mit ene bereid' maek  
 wold' ick **S**innulle alre  
 melsche versumemisse  
 ende boeterē alle onb  
 dicheit die v' vā begyn  
 ne der werlt ghebad  
 is **I**ck sette nochtant  
 die onnoefelick is  
 want in der helle en  
 is gene belyncte uwe  
 laues **d**at myn siele die  
 v' in deser manere juo  
 seer begeert uen myne  
 to lauen in die helle ge  
 sat were **s**ie sold' sond'  
 truuēl weert mogetelick  
 witten diepen duysteris

*firts medys*

sen der hellen wtbreke  
mit crachte in een ste  
me uwe laues. **A**ls  
dat die ludend stemme  
solk doringarn die ey  
d der hellen en die groet  
heit der werlt ende die  
hoidheit der lucht ende  
der hemele. **e**nd solc  
come totte hogen stael  
uwer gloeien. **A**l sal  
ich meer segge. **D**oe mit  
my dat v beheeghelc  
is. **W**ant also langhe  
als adn in my is en  
sal ich niet affare w uwe  
laue. **M**er als die cracht  
myns sprekeno gebreit  
in der vre myns dals  
en als ich myne **A**l  
vā cran theiden niet  
mer en sal moeghen  
wntbrengen. **S**o bid  
ich dat die wendlinge  
mynne oge en wtstey  
ge myne vingere een  
wringte en een ster  
klinge moe wesen  
al myne begertlicher  
begerte. en myne

woent en myne  
werken die gelet sm  
en totomend die ich  
mit vingen dienghe  
wolk offerē totte leste  
dage des oedls of ich  
so langhe leue mochte  
**W**ant in myn leue  
vrent ich begert mit  
al myne begerten  
ende herte dat van  
meer myn licham  
neder comt tot dey  
nen stulke en besta  
ten wort in der erden  
dat van elcken demē  
delken des stulke vy  
gaen moet een suet  
gheluyt. **V**at uwer glo  
rien. en dat die hard  
stern gaen moet en  
vdymen moet die  
hoidheit der hemelen  
**E**n om vlyffen moet  
in een teike des leue  
du laues totte lesten  
dage des oedls. **H**ent  
totter seeliger vinkem  
se als my licha en sule  
vrent werden en en

In factie totter erlich  
 uues laues in d' ewich  
**E**n also lange als ick  
 noch in den kerker  
 volghac byn so bid ick  
 dat gy my leert wo  
 ick daer to come dat  
 ick mit al myne her  
 ten en mit al myne  
 siele en va al myne  
 cracht in alle tyt  
 mit ene onscheliche  
 lybluue v moeghe laue.  
 va groter begerte des  
 ghaeren heb ick dacht  
 wil in myne herne  
 den herte gespraken  
**O** alre snelste berover  
 ge des alre inste berover  
 hre nuut hant vuer  
 om gae dy dus haeste  
 lich en wech om nuut  
 sache beredy v dus to  
 gaen **I**ck bid v maect dat  
 moeglich dat onmoeg  
 gelich is en staet end  
 merzet een luttel die  
 sonne en werlt met  
 berwert ond're gae hent  
 ick in desen ogenblick

va deser vre myne he  
 myne vaent en die e  
 nige blustcap myn her  
 ten dus en verue laue  
 en uerdichheit doe wite  
 lymensten myne herte  
**I**ck belue ock dat my die  
 wil geualle is als my  
 myn moit affrecte by  
 tyde tot menichuoldich  
**E**n als ick dan tot my  
 selue kient so sprack ick  
**O** myn lief die tyt va  
 dusent iare is geleden  
 dat ick v in myner wer  
 keliker gedachte niet  
 ghehat en heb **E**n hert  
 liche myne apent my  
 myn schat **E**nd ick  
 bida dat gy my leert  
 wo ick also lange als  
 ick leue en in der tyt  
 byn v alre sonder e  
 nich hinder des ondr  
 laets also vel als moe  
 gelich is laue moeghe  
**Die wysheit**  
**O**e wie in al sine  
 werken staet myt  
 en en va sunden huete



ende afnynghe vā douch  
den niet en let en niet  
af en let gade enperlic  
to laue. **V**p dat ick in  
reynre meyninge ghe  
noich doe. **S**o suldy we  
ten naden spone der he  
liger wāde. **D**ar als dy  
mensche siele ghereynic  
he is vā erfchen ondoe  
geden en vā onordelick  
beweeghelicheit ghehuert  
is en tot onbeweegelic  
ker wsten als veer alst  
mensdeliker crancheit  
to behoert gecomē is  
en volkomen suicheit  
verlaegen heft. **D**ese sal  
comē tot onschelicker  
lybluenteit in i  
laues. **W**elke dit is een  
eynde en ene vrullinge  
alre gheesteliker volco  
mehheit des menschen. **A**ls  
die siele in dusdinger  
gestandheit ghesondert  
is en vā alle vlesliche  
knopen ontkonden. **E**n  
d'ouerste gade mit vas  
ter meyninge sijn her

te andeuet. **S**o sal hie  
gade laue sonder affla  
ten. **A**ls die sijn der her  
ten. **O**f ment segge ma  
ch veruolgen w mit  
Afer puerheit. **E**n vā  
ersdier settinge tot ghe  
telicker en engelicker  
gelijcheit waerformt  
is. **W**at d'ē in em ver  
krichē. **W**at hie handelt  
**W**at hie doet dit sal  
wesen een puer en een  
schon lof en ghebet tot  
gade. **D**ie **D**iscipell

**O** Ewighe wysheit  
mi lud ick v dat  
gy na d'ēn suere woer  
den die gy wnttebrady  
hebt wt d'ē godlike wys  
heit my gheberdicht to  
berichtene vā sonigen  
twiuelinge. **I**n d'ē nste  
waer ick die meeste ont  
stekomisse en die hochste  
materie uues laues  
vnde mach. **D**ie **uue**

**I**n d'ē beschonheit  
wemisse der hochster  
auiernemester gathe

ker moegentheit In  
 Welker alle guet sijnpe  
 lich en conformelich  
 als in sin onsprogelich  
 begin onthoude werke  
 in ewichheit Daer na  
 in reuere gebilde  
 guede vrulieted vade  
 sijn gta. **De creatie**  
 in ontrfachtliche del  
 verkerige meer en min  
 Also als die sachte alre  
 sachte gwerdiger ene  
 ygheliken mede to dake

**Die ontrypell**

**Q**otte beschouuene  
 der hoicheit d'got  
 hder moegentheit en  
 kan ick va cranckend  
 minn selfe my met  
 verheffen **Mer** die wil  
 ick late den celven lie  
 xi libans als d'gene  
 die starker sijn **Mer**  
 ick wil mitten dinstel  
 ene neder stat sucke  
 die my gelijck is **Nody**  
 tant en wil ick met  
 singe va uuen laue  
 op die ick doch van

minne cranckere schme  
 moege d' mederige te  
 geuen materie die sie  
 v laue **Al**d' hoere wy  
 ondr d' suete sachte der  
 weefele in d' world. **Die neue**  
 ock onre sande singen  
 en diene onre seluyper  
 mitte selue demie die  
 sie ontfangen hebben  
**Al**die ick die een sund  
 bin heb allene wy der  
 hant den rouwe va my  
 die sunden **En** daer me  
 d' wil ick als ick best  
 mach myne got laue en alrehoere i ondr  
**D**iet suetere en kan  
 ick va gad gesingten  
 die die hie suete is  
 alle menschen en die sijn  
 ontfamherticheden  
 gaen laue al sine wer  
 ken **O** myn got myn  
 ontfamherticheit hier  
 in verblit on my siele  
 myne consciencie ver  
 uuzuruet on en al my  
 gebeyne werden bejare  
 mit onmerelicher blit  
 scap **D**ie suete lieckyn

sal mijn siele singe to  
der ewicheit mit blide  
en suete sanste onder  
dat geslechte questelich  
wegele. En also duche  
also ick vinnse wadand  
ick sommile gewest heb  
• wo groter swaerheit  
ick ontgaen bin / van  
wo groten anete gy my  
beschermt hebt en va  
wo vel quaets gy my  
verloest hebt • myne  
bende gesoert hebt  
• myne veruyple won  
den gheheit hebt En die  
emwelike stricke to  
weuen hebt en my  
suettelike en vaederlic  
ke verloest hebt. Also ick  
dit guet en sijn gelyck  
dat gy my gedaen hebt  
aandenke. so ist wond  
wo ick in d' hegerliche  
gedencke al des gude  
my selue va mynen  
kan gedaecte want  
ick werde ghejend va  
d' berneden vuer der  
minen. O myn ghe

wo lange hebby enen  
sunder die teghen v  
geschoent heft vreed  
samiliche verkerdt  
• wo vaderliche heb  
by oen als mi suettelich  
en als mi me hant  
heid tot sijnre seelich  
vmaent. Sonder sijn  
weten hebby oen ver  
geromen in bindure  
• du verlazen soen die  
besweert was mit sun  
den en naect va gracie  
hebby vaderlike teghe  
ghelopen en sijn gerome  
in sijn gemot va den  
genē die quade weege  
wandert en hebby v  
barmhertige ansichte  
met afgehuert. mer  
ouer al en altow heb  
by ghedich en barm  
hertich geweest. Ende  
dat noch merze dat ut  
in al desen menschnol  
dighen guet altow in  
dancsom geweest heb  
En gy seuerste gueth  
dier om nachant met

afgeluce en hebt ghy  
 en hebt my nochtant  
 suetlich tot v ghezeckt  
 Och xuerste en ontfere  
 kelike genadicheit  
 hier om en ka ick my  
 nimmer onthoelde wa  
 uwe luie v my ghe  
 myn barmherticheit  
 om al die guet en wal  
 die so wensche ick  
 en beger die v also  
 gheint en so vroelich  
 lof moet geschien wa  
 my als die lof was  
 der secliker gheste do  
 sie te nste en vblude  
 met anfsen mit ghe  
 liker moegentheit  
 En dat sie in uwe la  
 ue enelich genesticht  
 ware en dat die qua  
 den sonder synde va  
 v verheue ware die  
 lof moet in my also  
 gheint sin en vroelich  
 als die lof der helig  
 siele is als sie va v  
 kerker der veegheuen  
 verlost sin en nst

gebracht wende von  
 dat anfsen uwer glo  
 rie en v vroelich ansicht  
 beschouwe En als die  
 lof wesen sal in de seate  
 des hemeliche **Herula**  
**leus** na der lester ver  
 risenisse alre menschen  
 Als die weicare afge  
 sundert wende va den  
 quaden en gade sullen  
 luie mit volre vronde  
 ons herte en ewelich  
 en verblide sullen va  
 onre behoudenisse v  
 suete en genedige mey  
 ster mi wold ick alre  
 gherne wete van uwe  
 nst die beger die som  
 wylt in my opstaen  
 va welke my wuolt  
 uwer sie va nature  
 of va gratien sin sol  
 de moegen tot uwen  
 luie bekieere En ick  
 woe ick niet allene  
 dat gheue mer dat  
 quade dat in ghesant  
 wort alimds v qua  
 den engel en ghemey

lich al dat ick sie enck  
haer en mit gheuelen  
ontfangen. **W**ilt al die  
moeghe luere in die luf  
myne lehael. **Die**

**D**ierick **umfhere**  
d'antwoorde ge  
ue wy v hier vy Ten  
nste segge wy dat me  
wa al desen begerten  
worsediche swaerlicke on  
kerdheit hebē mach  
om on grote gelyck  
En hier om alsalke  
begeteren die suuer en  
vaste sin als vroude en  
bluyschap die v somwile  
blid machē en ock by  
tyde to suere tranen  
brenge of and' gelyckie  
begetere dat sie v buer  
ken wa d'welke ghy  
mit en wete wen sie  
come of waer sie heme  
wille. **D**ese vette en vud  
tuge legere suldy all  
mit grote ymcheit to  
hants als ghy sie gheuoelt  
opuwit offere totte schep  
per alre dinge in der

maniere der ontfent  
licker offerhande die  
**A**bel gade offent vy  
dat sie in sine luere v  
dien werke die ee mak  
re der natuerē en een  
geuer der gracie. **E**n  
ald' moegen die gracie  
die licht in d' begyne  
natuerlick sin en on  
uerdienlick: we onē  
eynde in somiger ma  
niere aynatuerlick  
werk en vdiendlick. **A**  
so ducht als gy gheuoelt  
der quade gieste mit en  
blasphemie. en als sie  
in v begynen to blase  
**D** staet vy alre hant en  
segt o geuerse dot vy  
dat my suere verbringe  
moeghe die stat en die  
ambodt des boesen  
gistes dwer hie v ewe  
lud in sold' gelaunt  
hebē hed hie staend'  
gelyckie. so wensche en  
begeer dat also ducht  
als dese boese gieste d'  
te onmenschelike gē

ymse in my brenget  
 tege myne wille dat al  
 so ducht vā alle begere  
 myns herte ee onspie  
 kelich lof en een ontel  
 luke dandorbest v moet  
 wesen in ewiger ewich  
**E**n also ducht als in ly  
 k dse lasterliche vrom  
 ge also ducht offer icht  
 v na al myne vmoegte  
 bequeme offerhande  
 de laues **Al** dā also  
 gy sien moegt d gene  
 die gormyne med wer  
 ke al ducht me guede  
**A**ls en dūsdamge ge  
 fennid vād moegte co  
 me tot oibechidit  
**V**ont vā d leste die gy  
 vraget so suldy ald dē  
**A**ls ducht als gy suet of  
 vernempe enige sund  
 linge schoenheit van  
 enigen dingen **A**ls ee  
 busch dat schoen ge  
 blaekt is of weid  
 die schoen is vā me  
 ngerhande blome of  
 kranche die mit sad ge

laeden sin of boeme die  
 mit vruchte gelaed en  
 vuult sin of and schoen  
 heid die desen gelucht sin  
**S**o vheffet v herte vnuet  
 en mit opgestlaege oge  
 en hand in d hemel  
 so segt vā d bynemte  
 begerre uwee herten  
**O** edel end alre schoen  
 ste wysheit vā al der  
 auernemenenr schoen  
 heit en gracie deser  
 dingge so moete v die  
 sentuuldige hemelsche  
 schaere die in uwen  
 dienste sin **g**ruete v  
 mit my **E**n tye dūset  
 hondert dūsent uwee  
 die ly v sin moete v  
 glorificere **E**nd alle  
 melodie vā alle creatu  
 ren moete v wt my  
 laue mi en in d ewich  
**O**ve **dit** **expell**  
**O** Ewigte ghot of  
 die lof deses leues  
 also gemuechlich is  
 wat sal dan wesen dat  
 lof d's ewigen leuens

**O**f sine wonderkenisse  
also gemedelijck is  
wat sal dan syn tegen  
wonderheit wesen **O**  
goetlike wysheit vā dē  
ter wonderliker on  
sprekeliker sueticheit  
uues laues so wēt  
mijn herte by tijt ver  
blyt **E**nd nochtant  
wordt leider mit sin  
ren rouwe vā bynen  
ghewondt **W**ant als  
ick noch bin in die  
dael der onselicheit en  
so veer vā dē volcomē  
laue my bekēne so  
spingen we my tuf  
schen der stemme dē la  
ues tane der seicheit  
**O** wāner sal die beger  
dē dīch comen die my  
veien sal vā dē licham  
ke dāde **W**ie ut die  
niet seer en sold begerē  
ontwōnd te wēt en mit  
epō te wesen en aūgly  
den vā dē stad der onse  
licheit en vā der steck  
dē stende in die vryh

der glorie der soene  
gades **E**t is tyt he er  
is my genoeg **H**eyt  
mijn siele want ick  
en bin niet beeter dā  
mijn vader siet **W**e  
anrelickt begint die  
stat der werlt te wese  
**S**iet waer vel quaede  
begint vā allen zijde  
op te wassen **W**e we  
den genen die bin der  
winne end vruoed  
in desen daegen **D**edich  
is dese dē em wil be  
rent end dē die ver  
maecher dē em by is  
**M**er ick sechte dat hie  
vel seeliger is die al  
re dē auergegeaen is  
vā der steck der sterf  
licheit en sedelicheit  
getomē is totter hemel  
scher slaepzaemer **A**er  
Als mochte ick geroyst  
werken die onre en  
gheen en helbe **O** mi  
got wie sal hier en by  
nē in aldē vel arbeide  
en pine vmaecte en

& vlynde my siele  
**O** my **Du wylst**  
 hebt daer gy hier  
 en bynen wat va ge  
 troust moecht werken  
 dat is dese brief des  
 vlna gothelcke lauē  
 Ist dat gy & dach auer  
 leest so moegdy getroust  
 werden in tegenherde  
 want die giesteliche  
 blyscap ende die ste  
 dicheit des gothelcken  
 lauē is als een wro  
 spel hemelscher blyt  
 scap daer mit wollen  
 monde en me blyt  
 herten my lauē sulle  
 alle wtuertzen en  
 glansfaeren in der  
 eyndheit dese gothelcke  
 lof vmaecht dat herte  
 in tegenherde en raet  
 die siele vruaet ende  
 verduet die ongeor  
 demerde droefheit en  
 verpaeft die giestelic  
 he vruand **Sie besme**  
 het gade for vlyht die  
 enghelen **se verloest**

die siele wite wegeuuer  
 en schendet me blyt  
 schap al d' hemelsche lauē  
**Onder vringte nu me**  
**dese vorstenoemde di**  
**gen treflyen sal tot**  
**sermonie en collacien**  
**dae sette capittel**  
**D**e wil vp my  
 siele en singet  
 den sanc in d'  
 stemmen der blyscappe  
 Die cymbale moete ge  
 luit geue die herten  
 moeten pulplicie alle  
 die ent moet vheffen  
 in d' lauē des scheypers  
**O** alre myldeste wijsheit  
 ewige gotheit **Ich bid**  
 v dat gy alle morgen  
 stonde als ick vyfta en  
 ick tot v my ogen vp die  
 dat dan ock myn herte  
 geuepent moet werke  
 in uwe lauē **dat daer**  
 we moet vptarn mit  
 ene ledige sijnne ende  
 mit brennender vlamme  
 een onmetelike rucke  
 le uwe lauē die in



on helm den meeste ler  
mendste gzaet unner  
mynen Die ye ene me  
feliche herte vā laue  
bekent was. Die des  
krancks gelyck in on  
draegte. Des ghestes die  
ondr den hemelshen  
schacren Ar seister or  
ene die in v kornend  
sin seer verhetet in un  
mynen. End och tot  
ene exempelc. Ar au  
substanclicher en au  
weselicker en anspreke  
lidet mynen. Ouer g  
shemelsche vaker ver  
menliche mede mynet  
unnen smeten soon med  
helichen gheste. End ick  
hude dat dese loff also  
suethick ende so wal moit  
huden in v wederliche  
herte alle in ene vax  
liche herren d' bloewend  
voegte pleegte to luden  
in synre manere dat  
suere speel vā alle har  
pen en vā alle instrumē  
ten de sueten sangtes

En in deser vatkele des  
laues moit mede v  
gaen tot unnen laue  
een vaxte des roeds  
also walrukend ende  
so glorios als of sie  
gemaect were vā alre  
duchere salue Ar mir  
ren en de vuyroude  
en vā alle puluere die  
bore cuyde. Ende also  
schoen als in der som  
tint die blome Ar cuy  
d' vogaen gzeert mit  
schonen varumē. Ende  
also die boeme staen ge  
zeert mit bloemen  
ende mit gueden wer  
ke. Och moit dese vat  
kele also myliche ende  
also gemedelich sin  
dat v ogen dier ge  
muetlich v p sien  
moete en al die hemel  
sche zael vblind moit  
en sie moit altoes son  
Ar aflate mit herte bra  
d' en mit gzevend her  
ten unner myne vpinde  
vrisen vete herte au

mido ymgen gelidye  
 wt an lippen aumido  
 diepe sprake **E**nd wt  
 al myne werke auer  
 mido volcomene ende  
 hemelsche wandernye  
**E**nd dese vachele de la  
 ues moit mie onre cra  
 die verduuen alle vy  
 ande die gracie oeken  
 een seelich eynde behort  
 den **E**nd moit my ver  
 bringen glorie der eny  
 ger seelicheit **O**p dat  
 dat eynde de tydelike  
 laues een begin sy de  
 ewigen laues de he  
 melliche vaderlandes  
**O**mmelike wysheit v  
 uerschoen tegenwor  
 dyge lexe sal to male  
 wesen een begierlich sch  
 at in de wisen mond  
**I**st dat sie so geordniert  
 wort dat sie niet allene  
 en sin licht to vstaen  
 of gemuechlick te hoe  
 ren **m**er dat sie gte  
 merne sin wt te breke  
 tot ene ygelicke stad

**W**ant dit eyschet on  
 volcome heelheit **W**at  
 tot wante mynen en  
 tot werdigen bibliuyn  
 gen intes laues behort  
 die myne der sielen  
**W**ant een kinne end  
 een vrot knecht die  
 een volger is der apos  
 telidier ordenen en sal  
 niet allene an em sel  
 ue denken **M**er hie  
 is schuldich auermido  
 den haren **h**erzicate  
 te denken om seelicheit  
 der sielen en oer sy  
 re naasten **H**ier sine  
 want vonsgetaen sin  
 die leer der seeliger  
 wysheit so bid ick dat  
 ghy my onderwyft wo  
 ick dese selue lexe lich  
 teliche hieren en au  
 vloedlicken wtrecken  
 en bereiden moege tot  
 onser naasten oshor  
**E**nd hier to wile ock  
 gheue den sympeleu dy  
 capel ene corte en een  
 nutte forme **I**comst

Die selue to dome in den  
re ygeliker. wat ma  
keren die ongefuntet  
end ongefornet ro

Op dit icht aldus van  
den ystopen hulen der  
hormelaten moegte  
hondich vortbrensten  
Si den kindre beoet  
breken en in de schae  
ren ome dylen mit  
graciosoer spraken

**Dye wynt hert**

**O**dy moegte hier  
af hebē also gy  
my lude een schoen en  
ene corte lere Ist dit  
gy niet vuerpen en  
wilt dit orberliche  
wont dat gy laust wil  
meer do gy geuonden  
want in menschelic  
const. mer mit emte  
wilt volbrensten. vra  
ge dy welch dit is  
It is dit een groot ker  
re sprecht die aldus  
sedyt Den wynt beho  
ert to wardeniere wat  
is leeter wat orberlich

mit ablae want al  
die dinge die nā stad  
sin die sin gwordeniet  
want mit ord helt  
dit sal duerich wesen  
Hier om pp dat icht  
v m desen lere vā uw  
vragen. mer mit ex  
empelen dan mit  
uwerba. als icht ord  
in al den wortesege  
den gedien helbe So  
suldy de maniere  
end ordne gemeyt  
helt huld die hier ge  
wynt is. Hier omē  
wilt merken we desen  
wonschen. Dat een  
ygelich die wilstid  
end bementlich mer  
allene em selue. mer  
ord sine naften be  
geert to stichten wt  
deser lere der wylshet  
Als hie ernstelich suet  
So sal hie hier in wind  
dit vroeme sal em bey  
den. Want somigē ma  
keren sin also gesat  
dat sie in somigē ma

niereu teuoertelick  
 sin vā em seluen Jaer  
 toa als mē Jaer emige  
 vlt toe Juert of Jaen  
 wil Als alle die mate  
 rien van der passien  
 xpi sin vande. Welck  
 allene te merken is  
 die sin wat en iwoe  
 Janige passie xpi ge  
 lek heeft en iwoe  
 een mensche em gief  
 telike sal gelycken  
 Die vorgesette mate  
 re Jaer die godlike  
 wijsheit den discipel  
 begint to verclaren  
 sine passie om sine  
 keruicheit to vwer  
 ken die sal mē aldus  
 oedemieren totte volke  
 Al wast die die soen  
 gades in der tocomst  
 sinre onsielick pas  
 sien vā sinuerze bedruet  
 heit kerdoit die em  
 vluiches tocomē soldē  
 sinuend storte bloedr  
 ge drape in die ende  
 sedyant beual hie

vrentlike sine wille in  
 den wil syns vaders en  
 dat hie begonst hadk  
 volbrachte hie ymichlick  
 Aldus sal een ygelick  
 denot mensche in alle  
 bedruclheit vā tegenhē  
 en en in allen anre  
 der tribulacien. Al ist die  
 syn natuere wederstont  
 em beuelen in x wil  
 le des vaders en dat  
 ymichlick omfangen  
 dat em toecompt Ende  
 als xpi geuangen en  
 gebonden was vp die  
 hie met en mochte gae  
 Jaer hie wolt also sal  
 een mensche em seluen  
 vangen vp die hie met  
 en volge den begerē des  
 vlesches en der ghemed  
 ten der sinlicheit die on  
 trecken tot scheedlichen  
 Amgen Wirt in deser  
 seluer nacht verdench  
 hie vducllike al die  
 scheemte die mē em d  
 den alle bespottinge  
 die em vā x quaden ge

Daen worden **Ald** sal  
die mensche verduddelike  
lijden alle versnabdelike  
en verstoerlike werck  
en alle laster en quade  
die en gedaen werden  
vā quaden en onstuere  
menschen om die nū  
ne hinc vlesers die do  
gelyce en vel mer om  
em geleken heft **Daer**  
na in den anere do do  
do do hie tot **Cyphas**  
geleit wart **So** en heft  
hie die waerheit met  
gelaten **mer** do hie oen  
vermaledicht en var  
ordicht do belijde hie  
mit alre sedicheit die  
hie were die soen ga  
do **Aldus** en sal die  
waer knecht ons he  
ren om ghenen <sup>ynlichen</sup> anere  
die waerheit late mer  
tot in den dinc gestadich  
daer in bliuen **Sim**  
auerfuere maer was  
hard seer bedroeft doe  
sie onre soen sich in des  
pinen en vā al onre by

nenste had sie medely  
den mit om en schrey  
do hard bitterlike **Al**  
dus sal een cranche vaer  
mit sine gemēden  
vriend die in hie is  
bedroeft wesen en me  
deliden hebben **Daer** na  
do hie worden ridhe  
geleide wart en mit  
ongerechden wraeging  
gen velschelicke belage  
wart do coend hie al  
le sichtenmoedicheit  
en verduddelike **Ald**  
en sal die waer volge  
cryster met murrmurē  
ren of watr ropen of  
tegen seggen als hie  
onwenslick van sine  
benedictio gequetset en  
angewodiet wort **Die**  
goelike wylheit wart  
geleest mit onre wille  
ckē en als een gheest  
wart hie vsmact end  
bespot **Aldus** al die be  
sporinge die de ydele  
werdelike menschen  
die got met vragten

en helle plesgen toe  
 done & gheselichen  
 menschen sal hie ver  
 buldelike verdraegen  
**D**ie boemint der glo  
 rien wart geczoent  
 mit eenre doernen  
 crone. metē reptum  
 en metē purpuren  
 wart hie versmad  
 lich bespot. Aldus als  
 die knecht xpi in des  
 werlt veronweert wart  
 en vwoepen. als een  
 die alre sien omver  
 bidt. **E**nd vsmact  
 wort hi den vermae  
 tenen menschen en  
 mie bespottungen ge  
 moeyt uore. So sal  
 hie knicken die een  
 knecht met meerre  
 dan syn ha. **E**nd en  
 sal vwr geen quaet  
 hellen of hie wat ly  
 ke gelyck & ouerthen  
 coenynck. **D**aer na  
 wart hie naect gheslae  
 gen. en mit knoep  
 achtingen gheselen

wart dat alre belidige  
 vlesch. **E**nd die alre ge  
 muechelike lede ramer  
 lich geshoert. **W**ant  
 dat schone licham dat  
 is mysmact. <sup>en otefen</sup> **A**u  
 wanden. **E**nd au  
 al is wit wi blod. **A**  
 so sal die vrome vidd  
 auermids schayheit  
 end hardheit syn  
 licham castyen. **H**e  
 hoertlike up dattet  
 niet ongheonfamlid  
 en beginne to wedytste  
**T**en leste wart die or  
 del der dat gegheuen  
 auer den scheyper des  
 leuens. **E**n draegend  
 sijn selues cruce so  
 wart hie wegelen tot  
 ter steed der pinen  
**A**ls een boese mensche  
 die onuwendich gwecket  
 wort des leuens. **D**er  
 werlt. **A**ldus sal die ge  
 waer nauolger **xpi**  
 sijn selve vloedenen  
 en sijn cruce draegen  
 en sal wete tenen mit

en gaen sijn vsmant  
se te draegen. **Ende** als  
seer suet en veruer  
linge der werlt to we  
sen en sal altois in sy  
nen licham en in sine  
herten draegen die  
doedinge ihesu. **Op die**  
die leuen ihesu te leste  
in sine licham open  
baer werden. **Ende** de  
lydiker wyse als die  
is vanden dhen. **Ar**  
culen. **Als** salme de  
in allen andere mate  
rien die wi der passie  
cristi sijn. **In** der saluer  
manieren sal nie de  
in der vonsen. **Ar** mate  
rien als vanden ar  
bor der tuchlicher cry  
bulacien. **Dier** mach  
die insipel. **Ar** gelijc  
win verstaedren en  
toe woegen. **Alst** en  
behoetelich is. **Dier**  
om so sal hie melicke  
arbeiten in al desen  
en die om gelijc sijn.  
**D**e mach hie vel beruer

licher materien maec  
ken. **Ende** oedmeren  
en vertellen den ge  
nen die sie toehoeren.  
**Ende** mie westorten  
der vortredinge mach  
hie dier af maeken  
genoechelicte en be  
ruerliche collacien  
der somige behouen  
nerrmtiger onderuyn  
linge als in der in  
ter matere die von  
segt is vanden god  
lichen tredene. **Sal**  
die ernstige laeser  
ouder an. **Ar** ouder  
der godlicher ondertrac  
kinge vanden dese mit  
tichheit. **Die** sie dier  
vanden hellen salen puer  
heit der consciencien  
sekerheit des herten  
claerheit des gerdich  
teu onsterflicheit des  
naemen couloeyen  
der vuchelborheit gref  
telicher gemedchten  
en godliche bliscap  
en wintelicte slay

Want hie heft ene  
 schone beschermer glo  
 rie en eer en zingte  
 selichheit **W**ie sie en  
 nempt tot deme vrie  
 dynen die sal mit  
 schouweit. **A**s leuens  
 geuert went **M**itte  
 soelen der gflorien sal  
 hie gedeert wort **S**i  
 mitten crownen der die  
 bocheit sal hie geroet <sup>went</sup>  
**V**or derne arbeyt sal  
 hie groter roste gebreke  
**S**i mitt vanden ende  
 wilkomere selichheit  
 die in beschoouwinge  
 der hoedste en der wa  
 ren guede is sal hie ge  
 selicht wert **V**ont  
 mer hie sal wesen eer  
 sam leuame vreedsam  
 en geluckid, wys en  
 onbeside gheselich en  
 godid, myndich end  
 een seker besitter van  
 alle guet **V**ont by  
 der materie van der ber  
 nendre penitencie daer  
 by moeghy werken

**D**ie. **A**s quack onder an  
 der quaden nauolgen  
 der sunden **A**ls vrede  
 penitencie lichte end  
 werue zeecheit end  
 doefnisse en wperen  
 onselichheit der heren  
**S**ie wort vliuen die on  
 selige siele wort gelyck  
 an vin en ouersten  
 gude **S**ie wort naert  
 van gracen end sie  
 wort bewist van hemel  
 saken en gheselicken  
 gude **S**ie wort gedeert  
 mit ofusen en sie wort  
 vrult mit laster **S**ie  
 wort bedage sie wort  
 gelate en sie wort een  
 delo berouft van alle  
 gude **E**nd wi d' hie  
 onre ofuencien en ey  
 genen verstant wort  
 sie gerooyt leenend  
 sterft sie en gesont  
 weseud wort sie quet  
 land **S**ie wort quet  
 der name der bruyt  
 sie verrouft stad sie  
 verduyt om seluen sie



Die ontceert onren be  
hoelder. sie vlyht die  
vriende. sie bedroeft  
die heilichste engelien  
**S**ie sal vercint wend  
mit scheynte mit anet  
en mit bedinckenden  
Die sijnck bedroeger d'  
mensche schelhelicke  
**D**ie stelt die synne sie  
woude die herte en  
mit sueter vergiffe  
nisse verdrift sie den  
menschen **S**ie steckt  
we die gheselliche  
ogen sie verduyft d'  
heligen ghest end sie  
yempe alle cracht  
**D**ie sinder rompe ou  
ghewapent tegen die  
sijne d' vrande. hie  
verdrivet in em selue  
end hie wort em selue  
sueter. **A**ls hie ander  
sueck quack werke suit  
so wort hie do to meer  
men d' sijnen gheschunt  
en gestont **D**ie sijnck  
ghelyct me d' lock den  
leuwe d' dome en d'

alren **S**ie berouft den  
menschen va ymger  
wisen mit versiech  
nisse plecht sie to staen  
den die sleepen **D**aer  
va wort die moit wer  
bittert en alle crea  
tuoren wend sijn toe  
ment **E**nd sie weet  
byrijden to vernale  
dyken d' dach sijne  
ghelueren end on  
sechlichiche to vullen  
in die kule do mis  
hopen **V**ander ma  
terien d' quader  
religiosen daer die  
brant d' yndheit  
in gheslischer **I**so  
sully merken dat  
een gheselich men  
schiz die lau of vyl  
is die is wal becar  
melich **W**ant eens  
delo is hie onselig  
dan enich creatuer  
**W**ant hie drift ga  
do en d' werke mer  
gheluct oen d' vnaalland  
stae of sie vuele vlych

tes als sie tobrecket  
 . allenfelte hent sie to  
 male verghiet **A**en  
 gelijckte on ock **A**n  
 meer wonder om sijn  
 lelijckheit na hute en  
 na bynie **E**nd wat  
 die maer en volkome  
 religioes sal hebben  
 dese conditie en ma  
 mere **A**ls alle wert  
 liche dingge to vsmā  
 An allene bernen  
 in der mynen des scap  
 pers **A**ltois to hebben  
 helige gedachten en  
 guet werken **E**n  
 selue end sine neef  
 ten te stichten **I**ze  
 mant verschalken  
 of quetsen **M**er in  
 sympelheit end onbe  
 uleahheit een helich  
 leuen leyden **V**ont  
 meer sijn vleisch  
 mitten begeren cau  
 sigen **G**rote gewo  
 te te helle en oeffen  
 ge die vol ymicheiden  
 sin **E**n sterckelich en

vexamelich tegen die  
 boesheit **A**s vianco to  
 sten **E**n **E**n em seluen  
 totten **A**ls te geuen  
 voor alle beschernyge  
 der waerheit end der  
 rechtuwendicheit **M**er  
 die conditien des quade  
 religiosen sin dese **A**ls  
 verfuertheit en roen  
 achticheit tegen sine  
 oeuertien **D**ie is roen  
 achtich die niet liden  
 en wil mer na synen  
 willen leuen wil **O**n  
 ordment begeren tye  
 licker dingge **E**nde alte  
 vey rumynste des  
 roens tot vleischelike  
 sunden **E**n gebreck got  
 licker caritaten bery  
 dingge benedidichs ge  
 ludis **O**n oedmerlich te  
 staen na een **W**echelof  
 heit der heliger gewen  
 ten **I**n den dienste gods  
 sin sie traech om gewy  
 tichdes quade sin sie  
 sochtuoldich **E**n in alre  
 tye sin sie alte seer an

dehuid vniē forge ons  
lichamē. En sie sijn mer  
berent to volgen qua  
den exempelen dat  
gādē. En on wekeloef  
hent to beschuddē auer  
mids ander luec late  
heit. Die mackē on utte  
omloperē en aūmids on  
quad to sprekege so  
vertruen sie die gūa  
dē seden die helm luyt.  
An greselichte uwerē  
mer vleschelicke wer  
ken comē daer by wy  
len ons in. Sie onsen  
allene die ogen d' men  
schen mer dan gādē.  
Die helbē on herte ver  
vult myt werelicker  
begerte ende of sie waer  
gueder werken hel  
len die sijn deyne en  
sijn gemenghet myt  
vel quads. Hier om  
in d' ser maniere wort  
volgend in allen ma  
teren d' hocke hent  
totte eynde mach een  
yghelick veruustich dit

capel mit vlyte we  
plucken die bloemē  
daer hie meck mach  
sine naesten trecken  
totte weete der seelich  
en vuerken tot vūch.  
Ende die late wy em  
seluen to den. daer  
om op dat em van  
den arheid waffe  
vrucht der seelichent  
enb ben der ewiger  
wedergeuynghe.  
**W**o vel mensche ge  
ruuer moegē ond'  
ruue die ewige wyf  
heit en wo sie mit somm  
ge degheliche lichten  
onsem ten on seelich  
in onre minne wenne  
sullen die in capel  
**O**mpē soen  
hoert my  
compt ende  
hoert enich sal v ver  
tellen dy alle die gādē  
outfiet wo gādē d' in  
ge die hē gedien heft  
minne siele. Want  
hie heft my grote dyn

ge gedaen die moe  
 gent is en helich  
 sijn naeme **S**ie sijn  
 aurnent en so gawe  
 en so ebl **A**u daer vā  
 mit rechte alle men  
 schen mogen vron  
 den end maeken  
 gawe **&** hē en seggē  
**W**ant hie ghet is  
 want in auidere is  
 sine heilichheit  
**W**aer om is die sucke  
 die ick onder **A**se so be  
 re dyngē mit ceme  
 hande **D**onckheit  
 schine haueu to gaen  
 die gedachte die is  
 gade to te schine **W**at  
 die myne xpy **D**ringet  
 my **D**u is onse mat  
 apen onse herte is  
 och wegebreit **D**ie see  
 lige ghesuit vol alre  
 blyscapē en vroude  
 die werkeut is om see  
 licheit vder menschen  
 beger ick v mit huf  
 ren want te beengen  
 mit grot begerte

myne herte **T**e verhuue  
 die die saramere des  
 koemere is ghet awer  
 die werke gade te apē  
 haren en so belien die  
 is erlich **D**aer om hoert  
 my alle menschen **I**ck  
 come vā **A**r komindich  
 beuloste vā **&** wyne **A**s  
 hemelo gelaueet **A**m  
 ick begaten vā gelaue  
**A**r buidst caemere **A**m  
 ick blyt **I**ck draege  
 ghet blyscap end v  
 allen beengē ick myne  
 blyscap **E**nd daer om  
 van volherlicker blyt  
 scap en can ick my met  
 ontholken **M**er alre  
 male bestort mit vrou  
 den so verblak ick in  
 den hē **V**rangly wo **A**s  
 felsene en dus onghaet  
 tiche matere **A**r blyt  
 schap spgegeen is in  
 onse hant **T**en is gōe  
 wonder **E**t is daer van  
 die in **A**sen pancheliche  
 blyschappen als in  
 den komindichen en

gheestelicken beulofsen  
Die hochste coemende  
en die godlike kerker  
my verset heft toe cyn  
re bruyt die ewige wys  
heit die en enich end  
waertrauen is **En** heft  
die beulofst gemaeckt  
end heft my in eeme  
manere sine swager  
gemaeckt **O** wie byn  
ich die daer byn een  
swager des oeversten  
kommer **Wie** doer  
na dus groter wer  
dicheit staen **O** wie  
groet is dit die een die  
so arm so demer so swe  
de en so onuerdich v  
hoeghet sold werden  
sonder voorgaende v  
diente toe so groter  
wendicheit **Wie** mach  
volgissen des alre lief  
ste gauen die vol wer  
dicheit sin alre daer  
horheit **nochtant** en  
wie al dit d' grote hoe  
wucht met geroech  
mer hie oete die gawe

hie vmeereken die  
wiltaken **hie** maecte  
groet die giffen **En**  
hie webende alre loed  
like die gracie **Wat**  
die onmadige d' her  
pel der wysheit is  
van en gelyete in  
der gracie des vnsioes  
mit ene myen gheste  
licken naeme broeder  
**Amand** **Als** hie in  
der caemere synt her  
ten in der beulofsty  
ger slaepcaemeren  
mit synre godlicher  
bruyt sochte hemelic  
ke stilheit **En** myt  
sueren slaep sleep tus  
sche d' arme onre my  
nen **En** nochtant  
mit berne der begere  
des herre volcomelich  
waecte als een cortel  
dauue en mit on ver  
troete en vertallende  
vā and' metche seelich  
**So** vonthrachte die  
vontende bruyt vstan  
Alch en gheestelich en

de ainnatuerliche mit  
 alle maniere der stem  
 me sterfflicher mensche  
 dese auffsere woent  
 en lede Van dy sal wt  
 gaen va welke alle  
 mensche ghebenedyde  
 sille wende **Wt** welke  
 wortgebracht **Went**  
 en seer an al gemuegh  
 En verpondrende  
 kient hie en wt om  
 mit sunding danc  
 borst en seide **O** lecht  
 myne oge en beger  
 te myne siele die met  
 en mach wortgebracht  
 wende mit sone steme  
 alle sueste vriendyne  
 alle schoen en angelic  
 edel vroue alle dinget  
 keremelich geyuert  
 mit alle geden **O**  
 wet dat is die condice  
 en eygenheit va groet  
 mynen dat mit een  
 mensche keremeliche  
 mynet dat begeret he  
 dattet andre mensche  
 begerelich sy En dat

*hemel  
 sijen*

ter va allen andre ge  
 mynt en gelauer wer  
 k sonder sine hyn **Ar**  
**O** tegenswoedige condy  
 cie myns myneden  
 herten die dus vol me  
 riger suchtinge men  
 ge mitte womt **N**der  
 gte sijde die enige die al  
 lone aenuloedliche v  
 vult sijde mit alle wo  
 schelicken guede **E**nde  
 van uwe selte gaue  
 so is sonderlinge wad  
 also groet dat wo een  
 ygelich myne v mit  
 mer menschen vengte  
 mach en myne sond  
 nje wo hie v volcom  
 hetzer in em selue sal  
 besitten **U**we om o  
 guedertieren wysst  
 die alle menschen see  
 licheit besocht **G**ener  
 enige maniere bedet  
 enen behoerlicher  
 wech auermids welke  
 dat uwe myne end  
 gesehliche onduwingte  
 wende gememichuoldiche

**E**n ock also als sie in  
sonnigen traaghen ver  
hoeldet is dat sie niet  
weder vinnjet moer wer  
den **W**ant die natuer  
die van v hard wal in  
ghesat is versuyt sonn  
gen va noudeustigen  
traeste auermids om  
Auegelische gebeech  
daer alle dinghe in val  
len die onder enliche  
eue sin alcos wederge  
streckt wort **A**ldo he  
hoeuen ock in der waar  
heit die ghyten der gra  
uen stedige vinnighe  
op dat sie niet verla  
ren en werden of ver  
minnet **O** my got of  
vel mensche auermids  
ondryghete wisten  
dat uwe ondreyuyn  
ge also vol vrouden  
were **O** of sie wisten  
wo cleyne om arbeit  
is **E**n dat loen de we  
digenens so onte  
meer groet is **I**ck v  
hette to male als uth

**A**ncke dat also grote  
ghued die ons na ge  
set sin va so vel men  
schen vrochelouste wer  
den **E**n dat also gro  
te bouwe en wemich  
werkclued genond  
werden **O** wo berne  
d va begerde d' ses  
dinges die hoge leer  
re siner pauwel die  
apostel die va beruer  
nisse broederlicher  
mynen begerd to  
wesen een verueryn  
ge of verbanninge  
om syn broedre op dat  
hie d' se gheseliche bru  
losten mochte ver  
guedre **W**at wast  
dat hie sprack **I**ck heb  
v ondertuuet sprack  
hie ene mane **M**er  
onse yinge vader die  
gotliche **D**ominicus die  
va d' ser ondertuvin  
ge was als een hemela  
middelre en een bad  
begerd em selue to v  
topen op dat hie to ma

le mochte geseue ende  
 augegeue werden om  
 seelicheit der siele Ende  
 ock om sterkinge des  
 goetliker mynen so  
 heft sijn anuscheidne  
 gefelle des ewangelys  
 die helige fransiscus  
 al douch geachte als  
 diech. op dat hie tot  
 deser mynen alle  
 menschen mochte  
 trecken ende **nu** mocht  
 te vel mynes mynen  
 des ghelycke helbe vel  
 ankere die van gade  
 gemint waren vake  
 gime der werke gade  
 die em gaue om die  
 merk an tormenten  
 en wafate em in on  
 sellicken angst Ende  
 meynde dat sie wert  
 solken des te seelichlich  
 delachich deser ond  
 trawinge dat sie mer  
 en meer gefelle mocht  
 te tot em trecken Hier  
 om myn lieue he ic  
 die anhangend byn

ymchliche den vater  
 licken boustapen en  
 gebynt mitre geschic  
 te va deser mynen  
 en in al myne bynen  
 stem beovert mitter  
 myne der broedrich  
 caritaten boege tot  
 v die kmen myne  
 herten en vaal my  
 nen vontherteliche  
 so bid ic mit suchty  
 gen en mit tranen dat  
 gy dese gheseliche on  
 artawinge in onsen  
 daege aldy niet en  
 laet vergaen **mer**  
 wilt in store in die  
 herte niemigerhand  
 mensche enige gracie  
 onre verninge **oh**  
 der mit ons niet na  
 quaetheit onser vden  
 ten **mer** na den dat be  
 teempit uwer mylidi  
 en genadiger gotheit  
 want in uwer goed  
 heicheit anhanget al  
 onse seelicheit **want** <sup>der</sup>  
 va syde den onseeligen



so onfprechelike mylch  
**D**at gy em die nochtat  
ouwerlich sin also ge  
nedich en so besmeic  
kelich sin **M**er op dat  
ick v niet langer en  
trecke Ick onseeliche  
sunder die seer besuere  
bin myt myne eyge  
nen sunden **M**er be  
trouwend tot uwer on  
meteliker genadicheit  
lijste wie v neder ge  
uallen **M**er weck op  
staend va der enen  
hent dat wt uwe hopen  
wonthome een gracio  
se woert **H**ent dat gy  
vystaet en my genedich  
wenket en wilheit ge  
ue **E**n v nu vliendet  
als nuweer to onder  
trouw **Die wysheit**  
**I**ck wele in alre  
tijt bereit to vervullen  
dat gy gebeden hebt  
end wilheit te geuen  
tot deser ghestelicker bau  
losten were sie die em  
trouwelike wold geue

tot deser ondertrouwin  
ge **M**er et is ene  
wonderlike maniere  
Arister velle die desen  
bruytschat begeue to  
hellen **M**er om em  
to verkingen en wil  
ten sie niet arbeiden  
**M**er sonder twiuel moech  
me myne selige ondertrou  
winge verkingen  
sonder arbeit **S**onder  
getal solden sie my  
dan verkiefen tot een  
re vaendynen **W**ie  
wie ist die niet on  
vro en were **H**ie en  
sold een ongemete  
genichte va globe dat  
em te werquees ge  
hele woerd ontfan  
gen en gaen daer  
mede sinne weges  
**M**er mit ist aldus  
dat die wysheit ge  
recht wiet wt der ver  
borgenthait **E**nd et  
is om nou die sie be  
sitten wil dat hie sie sie  
ke als gelt mit arbeiden

ic en mit forduollic  
 heit Ende dat hie sie  
 ontr gracie als schat  
 want sie en wort niet  
 gevonden in den lau  
 de der gemene die na  
 onre gemuechten le  
 uen want dat is  
 aenbraegen in den  
 godliken rade dat  
 niemant dese wer  
 dighe knijt en ver  
 krijget hie en holbe  
 yst vromelich in  
 den stryde om onre ge  
 uochten end vel te  
 ghenheid verdraege  
**En** wie in den tribu  
 licen mensch in de  
 synde to geschiet in  
 deser werlt in onen  
 dienste die sal onre ten  
 lusten sechdelich ver  
 smilt werden sonder  
 eynde in onre gloriose  
 rike Ten sy v geen  
 wonder dat die arbeit  
 wor plecht te gaen  
 die loen want wie  
 is die in deser coere

tyt mit wonschen ver  
 krijget dat hie wil en  
 niet mit arheid **En**  
 hier om en sin sie met  
 werlich onre volco  
 menre ondrzuymin  
 ge die tegenheid ver  
 omwenet to hie om  
 onre mynen **Oye**  
**O**mmer **dispessell**  
 hie want die wel  
 gen sten va de cruenie  
 die van onre heren ta  
 felen vallen **En** daer  
 om moet dat geschien  
 doch dat ghy gewer  
 dicht inwen sieke end  
 crancken te versien  
 die sie delachtich moe  
 ten werken der volco  
 menre godliker on  
 drzuyminge die so  
 nigen sonderlinge  
 is gestrien Ick bidde  
 hebt medeliden mit  
 onser crancken end  
 unster quaetheit die  
 in deser tegenwoordiger  
 tyt is **En** gheft een  
 maniere deser gracie

delachich to werven  
na menighelant ma  
nieren der delachich  
**W**ant gy menighelant  
de grad hebt in den  
wesene of en hebby wa  
der een enyge benedic  
tie **H**ier om so gest  
ant maniere die licht  
is en so gemeyne dat  
sie alle die v dier med  
begieren to dien v mo  
te vericht werv mit  
volcomere minne dat  
sie v hant menschele  
ker crantheit dier af  
met weder getagen  
en werden **E**n dat  
sie moete vdiene der  
beneditie delachich  
te werven **A**lso dat sie  
hier na niet en moete  
gereynicht werv in  
den vergever **E**nde  
set ons gene gemey  
ne leere van deser  
dingen als gy plec  
get mer componed  
mit eene sonderling  
en lichter leere **A**lso of

ene vuedster oren  
kint mellich geue  
en met hard spijse  
Want dese lichte dm  
ge smacken den ont  
moedigen en sym  
pelen sueter ende  
werden lichtelicker  
vā em vauillet

**W**ant **D**ie wylly  
dat in deser lofsin  
se des ewangelys ge  
ordniert my to we  
sen mitten gelouen  
gen menschen totten  
eynde der werle **E**nde  
dat niet en wold dat  
scheyke peccy in em  
eterwys gelaten **A**  
nast och menichuol  
dliche verstormpe  
**E**n daer om sand ick  
to abelhand tyt werv  
lied in myne win  
staerle to arbeiden en  
gaf em troest d ewig  
soelicheit **E**nde liet  
niet af den gegeue  
troest ducvil to vermin  
en en onder den gta

buerte so auctorite ick  
 my van beghine in he  
 lige siele en sette vrie  
 de grake en ppheter  
**I**herom mi in d'eer  
 tegemweldich wil ick  
 vtoene somighe goe  
 denstige werke en so  
 mighe oeffenighe Ar  
 mynie die gewoent  
 heit ghenouch sin **W**  
 elcke vel wieschen in  
 alle hande grake en  
 state in seghen in me  
 ngerhande mannen  
 delidich werke Ar  
 ewiger sechdelice an  
 mids d'eer onbreu  
 winghe **O**ck sal ick v  
 bewisen wo dat myne  
 minne als is mach v  
 niet werke Ich sal ock  
 dier to dien dat d'ke die  
 ymige n'volgere sin  
 der lere **O**p wysheit  
 gesichtet up en walle  
 steen Ar kerstelicke  
 en apostelicker waer  
 heit stille erfgenae  
 me wesen in ewich

Ar benedictie die auer  
 mids **I**ck die gema  
 wen abrahams weder  
 lauet is in **W**re **W**  
**I**herom wie dit beghert  
 te wiken een melick  
 d'iscipel Ar ewiger wys  
 heit **W**i wat condicte of  
 state of oeden of velyty  
 en dit hie is die sal  
 ernstelicke luelde die  
 dinghe die huer na vol  
 gen **W**ant sie sin alle  
 gematichte dat sie gee  
 swaertheit in en bren  
 gen **E**n dit sie een yge  
 licheit wal den mach  
 sond' hunder synre pro  
 fessien en suno stado  
 want die godliche  
 wysheit en meynit mit  
 d'fermer te sette enige  
 verbindinge of enige  
 pphetic noch geyne  
 hande besudermisse mer  
 allene een nye willige  
 verwedinge Ar slopen  
 Ar yndpuit in weller  
 die gene die om Jaer  
 in wil oeffene duet

wal en lauchel mer  
wie dit met en duet  
hie en sundicht of en  
misduet daer om met  
**V**an alle dinge sal en  
ygelich d'wyl d'wyl  
heit vleyschelicke myne  
late of hie sijn heften  
die aenschone en godlic  
ke wysheit annemen  
tot eenre vrendynen  
**M**er weer lichte ymat  
also gebond aumid  
enige sonderlinge  
myne dat en te swaer  
were en selue al dus  
haestelich gewont to  
dine en dattet en te hant  
were die helbe doch  
een gunt opfat dat hie  
en va der scheidlicher  
myne wil affcheiden  
als hie mit eniger list  
keuont of in d'waerli  
keuont dat en die gte  
liche hulpe to croeste  
compt azer dse die  
mit ertlicher mynen  
met gebond en sijn mer  
anders al d'lanste tra

ich en lau en rokelou  
in deser godlicher my  
nen gawest helbe die  
sullen dese gheseliche  
brant als va mee on  
d'rauwe **E**n en in  
onre mynen versche  
liche mynen mit een  
re goddenstiger beger  
te **M**er die sagge wy  
dat nie al d'wen sal die  
hie d' selue d' hie wyl  
te diene plach aumid  
ant als ene hie dat  
hie mi vladh sy em to  
behaege als eenre alre  
suetter brant aumid  
groet en gheseliche  
myne en sulle altoes  
pmsen die auzoecth  
en genediche deser  
godlicher brant **E**n d  
wo seelich dat sie sijn  
die in desen leue mit  
onre vrendscap ver  
diene gencert te went  
**E**nd dse onderzu  
winge of vernynge  
der onderuue sal wie  
sen am d' te bernen

der oeffnynghe der sinnen  
**D**ier allene vā brenne  
 in der soele mer ock vā  
 huse en noch ruyt he  
 melicke aaimde souer  
 ge tekenen. **A**ls aaimde  
 dur ne braallinge in  
 welke hie em aigruie  
 d w en offerend en lud  
 and dker grot huys  
 en heuyfchit vā dū  
 yschend als een ije  
 ge. **I**n een teken  
 ontrinder minne  
 end trunndyt die  
 nod, die noch leue noch  
 enich ander creatuer  
 en sal beudeke in ewich  
**E**n wat sonige mēche  
 mer beuuen die wer  
 ke. **I**n die woerd so  
 wil ick v apenbaren  
 een merdich werck  
 die selsen en seer bēmer  
 lick w en to schaert  
 bsen vpsatte. **E**t was  
 een ongheluck een  
 brenend minne die ge  
 laken hadde die wert  
 liche minne en verzo

en tot come vriendyne  
 dse hemelliche beuyt die  
 ewige wijsheit. **E**n by  
 gerd seer dese vriendy  
 ne volcomelick to drae  
 gen in die breneste  
 sijn herte en sochte een  
 hemelliche steek en vā  
 wonderlichen d minne  
 vpsaend. **S**o ed hie sy  
 ne dedr af van du  
 ouerste dele sijn lichaem  
 end nam een scharp  
 yfer end op sijn naet  
 te boest op dit deel dier  
 die slach sijn herten  
 leuendichst schein to  
 wesen. **G**roef hie so seer  
 mitte scharpen yfer in  
 sijn vlesch. **D**at tot el  
 ken slaeghe dat blout  
 na volgeden. **A**lso die  
 die drayen de bloede  
 liepen liden sijn vor  
 hertiche stecken. **A**lso dat  
 so vel scharper punten  
 en wreder wondt hie  
 maecte hie end dier  
 hent hie ten leste in d  
 ser manieren d auer

schone naeme sijne  
bruyt welke naeme  
was **Ihesus** mit grote  
en hoestlittere geseae  
uen haet auer die br  
eetheit sijne herte **Do**  
hie **ise** wonden **Ar** mi  
nen wesch ende bloedich  
die em seer suete waren  
in sine mismaecte vley  
siche lange tye geseae  
gen haet mit groten  
beand **Ar** mynen **Ten**  
laetsten **do** hie na lan  
gen daegen geneesen  
was **do** leuelt dat vley  
sich gheliche en volko  
melicke **den** wonsche  
naeme **up** die steet  
**Dier** na **als** die got  
liche myne enygen  
wertlichen myre sady  
daegen **als** somyge  
wylpleegen in onen  
wertlichen deken  
**den** yden name on  
re bruyt **so** kient hie  
an mitte bynysten  
sijne herten tot sijne  
godlicher bruyt **Auer**

**Andkerid** die alre au  
gaendste veeke onre  
mynen **End** verblij  
de em mit al sine he  
ten dat hie onaffdey  
chlick doordy wor sine  
herten onre naeme  
**Dier** in stene tafelen  
of in vmalinge **Ar**  
dedren geseue mit  
vbruchte of mit acra  
meure **uer** geteiket  
in vleschelicken ta  
felen **do** heren **End**  
mit bloedigen littere  
die schone schimen mit  
roselicher weunre  
**End** hie geuoele more  
kelick dat em hier in  
to wies seelige vrucht  
gotlicher mynen **va**  
**Ar** tegenwoordichheit  
**do** groten naeme die  
altou sine memorie  
vermaend **In** wat  
hie begerde dat alle de  
uote mensche moechte  
toneme in gotlicher  
mynen **do** riet hie em  
wont an meere for

te selbe des naems  
**D**iet die sie die selue  
 Aden en em omuyflic  
 ken in sulke anse set  
 ten **S**u die sie in gree  
 veruys en sold volge  
 die en va sondring  
 gracie en galle gecte  
 uen was hanc te gae  
 ginnid goetlicke cracht  
**M**er die sie den seely  
 gen naeme in welker  
 manere he gemaect  
 of geseleue were in  
 ene cleck of anders na  
 men wille om ouer  
 kunge godlicker my  
 nre alre hemelick en  
 bedyt daeren sold **D**ie  
 wonsend Jongelinc  
**A**mandus Ad hier  
 om die wonsend werck  
 de mynen op die  
 also duchte alst geuel  
 die hie den wonsenden  
 naeme die em allene  
 ene gade al hier hu  
 lich was ansege dat  
 also ducht mit webr  
 pinse die nye vrent

schap also va mas wabr  
 in syn herte vmyet wor  
 de **D**es gelycx tot an  
 Aicht der dinghen die  
 gesdyet waren solese  
 wy va symeon de ouer  
 sten priester die die  
 vrentscap die judas  
 machabeus wilneer  
 gemaect hadde mitten  
 van nome vernijen  
 wold wint sie woldre  
 was **D**e sande hie dr  
 wert ene vguilk schule  
 in een teke en vmyde  
 die oide vrentscap daer  
 om heft onse he de me  
 schen gegene de luge  
 in den wolkre in een  
 teken de verbonns  
**A**ldus als die kynd va  
**S**trael emge lofmissen  
 ginge mit onsen he  
 so stoeten sie wt water  
 of sie rymerden altare  
 of sie leyden stene **A**  
 so dat sie samyete licha  
 like dingge settede **v**p  
 die ainnid de wouen  
 digten teken der ghe



broedlicher menschedi-  
gheloidynisse wā bynē  
woord gheholpe **S**int vel  
helige des myn testame-  
tes in ghebednen tyt  
maecten en meniger  
hand malmige tot een  
re vruchinge **S**ymel  
**S**omme hadt keld of  
cruce by en somme  
hadt helige ghebynte  
of ghelycke ander ander  
dinge by en die sie doe-  
ghen als men lest om  
dese saeke **I**her om  
die de gracie heft die do  
als vorseghe is wā de  
naem **I**hesu want  
die menschelicke moet  
ghydt lichuelicke wā sy  
nyn begyne te sy die he-  
stedelicke dier in vmet  
wend **V**ont meer  
die ymige dienes en  
discipulen der ewiger  
wylheit dier die wille  
moegē die ghelycke dese  
nagescheyuen vre also  
een coet ghebet leesen  
der ewiger wylheit

**M**er die ghene die niet  
leesen en hānen of die  
widlike arbeit of onle-  
de hellē of die leghre  
to vruwenden die leken  
laer vor **in par noll**  
Wā die vū geuwent  
licke vren vor elcke  
vre een **axer** die fall  
wesen om andacht  
**I**n desen vre die die  
ghotliche wylheit moet  
behoed om herre en  
licham vū dat sie wā  
dieser dūser werlt  
en vū desen nūe ty-  
den daer vel quade  
in wien vol is van  
ydelheden met mit  
niet geuangen en  
wend **axer** dat sie mit  
bekendigter en winter  
wanderinge behoet  
moete wend wā alle  
quade en wā alle anere  
en in der tafele na der  
kenedicte eer sie be-  
gynne to **er** so leesen  
sie een **pr** **in** vor ene  
ghetelicke almisse den

sielen die meest behoe  
 udi sin in de wegeruer  
 Ankerke & nu anere  
 lich datt is almissen te  
 ere to vgenes en aueer  
 midt stedege gebede  
 sie crunvelich met co  
 vhenie En wo goden  
 rich er is de gene te  
 helpe & em selue in  
 gene Inge gehelpe  
 en kinnen En mit wo  
 groter dan volheit sie  
 verblip dat sie in so  
 groter onselichent ene  
 derre dape of ene  
 deyne zueme die vele  
 in der here tafele mach  
 re ontfange tot sene  
 veruelinge En och  
 daer om dat die goden  
 stige wffeninge mee  
 geneine sy den ymge  
 here en sie & te bet to  
 gebruke in de syn Oly  
 sult wese dat ee ymch  
 pelen in sene geproef  
 der religie mit sonige  
 andre wa mes ange  
 name had dese bedin

ge to dome En sonder  
 linge mit groter ymch  
 so plach hie to lesen als  
 wrefghe is de Depfudo  
 voor alle ongetroeste siele  
 de apenhuert em in  
 ene visoen vel sielen  
 die gesat ware totten  
 wegeruer En ainnid  
 one onverk halte an  
 yre onselich gebede dat  
 sie cank so helderke sie  
 dat sie so behoude we  
 re der wuldet d'gebede  
 Onder welke nachzat  
 een sonderlinge tot em  
 gnick end hie em selue  
 hede dat hie an ginen  
 wolt dat sie mochte  
 wesen sin arme beedst  
 welker hie dagelicy  
 in der tafele En Depo  
 fudo gene voor een  
 almissen van welken  
 visoen hie daer na  
 bementlicher plach te  
 arbeden by deser gieste  
 licher almissen Dunt  
 mer een me me den al  
 re swecten en seelich

ste naem d' ewiger wis  
heit dat is **hu** op die  
onse lie en onse behou  
der al dese **h**apule der  
ewiger wijsheit. en d'  
onse moder die helige  
kerke behoud en be  
waer vā alle tegelien  
der en vā alle lasten  
der vrank. en om uer  
dicheit des grote naem  
so lest men uer der  
ganc nort of na. dese  
woent **G**ebenedijt si  
die naeme ons heren  
**hu** en der glorios  
maegde marien sime  
moder ewelick. en dā  
**A**men. en die af is  
affact Die reek des  
ghebeds vā desen nae  
me is. op die die suer  
**hu** die leidar in desen  
leste tuden vā vel me  
schen herte als tot brack  
der ymicheit wergalid  
wert geleschet en seer  
verrupe is **M**int der  
so vel is die ons selues  
dingen suete. en met

die dingte **hu** en op  
dat den dese hondenub  
erend naeme in ew  
ger mate weder leue  
dich wend. en groetter  
en vermiet wend in  
der herte der getru  
uer menschen. so sal  
me den die wons  
de gordenstige desyn  
ge **d**ese vuerpunge  
des naeme **M**esti be  
claegde mit eenre  
croenachtiger stemē  
selue die ewige wis  
heit apenbarand in  
ene visioen sommē  
vā sine gemyn. en  
**V**ont ten wste daeghe  
die ingefac is vā der  
kerke dat me die hysto  
rie der wijsheit singe  
sal. als den wste sonne  
dachte in oistmaent  
en vor d' auent ons  
heir gebuerre als men  
begint to wssere die  
**A**nalyphene o sapientia  
en in d' nauolgenden  
daeghe hent totter glo

rof nacht als die ewy  
 ge wyfſſe die ſien do va  
 der gewenticht in te  
 come in die werlt So  
 ſal me den emge ſund  
 linge gedrekeniſſe in  
 om in hemeliche gheke  
 de zūmde amphone  
 en ene collecte of een  
paer uē En wold och  
 ymant in d' tye als  
 hie ledich were een  
 ſonderlinge myſſe va  
 der ewiger wyfſſe hoel  
 de dat were om gemme  
 Wort d' diſcipule en  
 minen der ewiger  
 wyfſſe ſin nach die  
 daege ſonderlinge in  
 den iaer die to hoelden  
 Als dat ſie in ene yge  
 liche in die die daege  
 ene ſonderlinge dieſt  
 den d'fer goetlicher  
 bruyt die myte dach  
 is dier onſe he in be  
 ſneet wart Wit in de  
 ſen daege beghint dat  
 iaer En na der gewo  
 te va ſonngē lunde ſo

pleegte ſonngē die ond  
 een vrentſcap hebben  
 die ene d' andre denak  
 te ſend en een guet  
 iaer to wunſchen Al  
 ſal och een myre en een  
 vnych diſcipel d' ewig  
 wyfſſe om verwoekingē  
 ſynre ſlapender ſiele tot  
 goetlicher minnen do  
 gelucke in d'fen daege  
 tot ſynre emger d'ie  
 gemyndſter goetlicher  
 bruyt gaen En ſal ge  
 truweliche lide von de  
 ſe denak een guet iaer  
 em ſelue en al ſinen  
 medediſcipule en d' mad  
 der heiliger kerke en  
 ſal emich ſunderlinge  
 gebet Jaen of d'ent be  
 queme is mach ene  
 bernend waſkerſe von  
 zen altaer of van een  
 teken do cruces offe  
 ren tot ſynre ere die  
 dat ewige lecht is in  
 een teken die een yge  
 lich getruwe diſcipel  
 in d'fer anſtaender tye

belte en wil em allene  
helle tott' godliker bru  
yt. En dat on' myne al  
lene in sine herte sal  
kerne en lichte. En di  
sal hie biddē die d'f' m'  
ne die licht in em ge  
lesschet mach wesen. **U**  
so ontfarmelick we de  
onsteeke moit werde  
dat sie wont an mūter  
en werck gelesschet. Die  
ander dach is die son  
nedach in d' vasse die  
ghehete wort vā vell  
meschen uustauet. En  
d'f' wort seer gewert  
mit wilheiden vā den  
sotte myren d'f' werlt  
en wort vā em auge  
bracht in groter d'waf  
heit. **Want** die plege  
die vriend en gefelle  
to verstaedre. **ende**  
werelick en vgendick  
solais elck d' andre  
to dome. En hier om  
tot ene teike dat die  
godlike wijsheit on'  
discipel wesen sal al

dat blyscap of solais  
of myne wesen mach  
in d'f' werlt en in d'  
swichheit. so sal hie doe  
als vonseegt is om  
verreckinge der pu  
nichheit vā lauwe <sup>sin</sup>  
herten. Die drie is  
die nyte dach vā der  
myer maent als die  
somerliche schoenly  
begint gemuedelick  
en begerelick te apen  
baren in d' vruchten  
der erden. **Want** die  
ist gewoenelick sūdyge  
in sivaue in d'uysschen  
land dat die jonge  
linge plege d'f' nach  
tes byschie to sucke  
en boeme die schone  
sin vā blaedre en vā  
blomē. **en** af to hou  
wen. En vā die doe  
re to sette d'f' he vā  
d'ynen want te hebē  
in een teike d' vriend  
schap en der trouwicheit.  
**Aldus** die wt euen  
quade begyne sal ont

helke went een helige  
 yndheit Als me weet  
 dat wa der heliger ker  
 ken gelien is in den  
 nsten diege wa de ont  
 In die wa de gelien  
 wast vdelich ene sterf  
 lichen menschen. die  
 mach wa desen gelien  
 went yndliche an  
 schepier alre creatuere  
 In also wel to werst  
 als die godliche vrien  
 dine hant giet in gra  
 dien al sterfliche me  
 schen In sie moegen  
 by de dach offeren oure  
 alre liefter godlicher  
 bruyt een lichamlide  
 ledie tot vwechinge on  
 re yndheit Of sie mo  
 gen spreke sonige  
 ymge gelied. en em  
 de to hegerlicher an  
 beuel Die discipel d  
 wylly sal och mit gro  
 ter begerte sinne herte  
 eren die mach de ou  
 sten koninc d ewich  
 wylheit die sie ontfan

gen wil als omre soen  
 speciael vrient tot omre  
 sonderlinge soenen en  
 wil sie besorgen mit  
 moderlicker begerte  
 Daer om sal een vgelick  
 ynd d'iscipel d wylly  
 sie diegelich ewe mit  
 engellicher gwoen tot  
 megen tyden gespreke  
 Ten aue maria segdy  
 de margens vroe als  
 hie nyt vstect mit ge  
 loegden kinen In al  
 sine gude werken die  
 hie in de diege doen sal  
 sal hie der koningyne  
 de hemels yndliche  
 terhant wiken Op dat  
 als die went en gemy  
 d koningyne en mod  
 die werke omre soen pre  
 sentert dat sie beque  
 me en ontfendich de  
 ousten koninc went  
 om werdicheit so groe  
 en helicher midelert  
 die licht d'eyn en on  
 weert en my bequeme  
 sold wesen worde sie

wa eene sunders hant  
sonder middel geprefen  
tiere. En des gelijcx sal  
hie den des auendes  
na al sine gebede als  
hie to bedde sal gaen  
op die hie des to seker  
re stape. En lidd on  
wat in den daeghe to  
denne pa em gedaen  
is dat dat ainnids on  
veruult went. dat  
queldie gedaen is dat  
ainnids on genedlic  
vergeue went. en dat  
wal gedaen is behoel  
den en bequeme wer  
de. En die seue ruc  
marie spreect d' suet  
harte der moder gades  
die sonderlinge en ee  
genedich toe ende is  
alre sundere. dat sie  
die alre suetste caemer  
der ewiger wijsheit  
die een ainnloedich, de  
hont is al der ontfar  
micheit gades apene  
en neygen tot allen  
huygenen der wijsheit

ons soons. En dat sie  
te in d' leste wegtange  
ons grestes genedich  
lich luschermie en ge  
werdige to leide totte  
quallisen des hemels.  
En te laetsten elches  
jaers des daeges die  
sonder middel volget  
alre sielē dadi voral  
die d' die d'fer gebede  
delachtich waze sude  
wir al on lieue vrien  
de so moegen sie ene  
misse lesen of offere  
die priesters sin of die  
dene priesters en sin  
moegen yndelike le  
sen hondert psalms to  
wegend d' wonside  
bedingen die gebet  
dat onse he en onse  
got ainnids syn ewe  
ge wijsheit der kerken  
die lange beduude  
heft geuult barmher  
telichen to hulpen  
toome en sie to vreed  
en to posse sette d' ver  
corteliche weder te ver

rechte so mach men  
 weten die die mynes  
 of die dinges der e  
 wigter wysheit na  
 die verseeft is mo  
 te vleischlike of ert  
 sche myne lace want  
 sie een sachte is alre  
 quaetheit En die eny  
 ge wysheit in ene  
 gheestelike brust an  
 nemē of dese ondr  
 truwe die wilmeer  
 ghesduet was myt  
 mer begere Ar ync  
 heit vernien En toe  
 meere inweckinge  
 Ar yncheit die ned  
 uallinge hemelike  
 kon in der speck ons  
 ghebede als sie em  
 wt huer te offeren  
 Dese moeste sie die d  
 inge die huer nauw  
 den als daggelijc te  
 leesen vñ pater noster  
 vñ die seuen vren  
 Ar wysheit vñ dake  
 vñ een Vout an d  
 tafele eer sie spise ont

fange so leesen sie een  
 vñ ene gheestelike al  
 myt den siele die helre  
 uich sin in d' wege vuer  
 Vout d' alre sweten  
 naeme **Amē** een teghen  
 alle quaet en onghual  
 des herte end em to te  
 wegen dese woerd Ge  
 benedijt sy die naeme  
 ons here **Amē** en der  
 glorioser maget marij  
 en sijnre moeder end  
 vout ewelike **amen**  
 Aldus sint an al nete  
 pater noster En die de  
 gracie helre die moge  
 tot eenre verweckinge  
 en tot ene teike gotlic  
 ker minnen hemelike  
 by em draegen d' naem  
**Amē** Mer die leesen kün  
 nen moegen leesen om  
 meere yncheit die ge  
 end van der ewiger  
 wysheit En daer ondr  
 leesen die vñ pater noster  
 Vout der heiliger ma  
 get marij als sie wt  
 vstaen En aue maria





bet dat von seegt is **En**  
 dat sulen sie doen mit  
 sulker andacht mitve  
 blichte als die andre  
 wewendeliche end et  
 is genouch **W**er och  
 sonnge menschen die d  
 se von seide aue marie  
 walden v wandelen in  
 als menschen salue re  
 gina **en dat w**  
 dat me ter tafele leet  
 eer me eth von die  
 sulen in den depfundis  
 sie den wal tot ere  
 der ewiger wijsheit  
 die gebenedyt is in  
 ewichheit **M**er op die  
 wy een wemch wed  
 kere tot onsen vpsac  
 te **S**o suldy weten  
 dat gy als myne got  
 liche wijsheit mit sond  
 linger vmdheit ontfan  
 get **A**l ist die sie in syn  
 jelen fermone en on  
 sberlick leue gesac is  
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
 is wertliche vruchtbor  
 w' alre gueselick vrucht

**W**ant als gy sien en  
 onderwyden moeghet  
 auerwids om wort  
 die brant der vmdheit  
 onstecke **d**ie gotliche  
 dienst gebreit en die  
 souen kerste orberlick  
 gestichten en den helen  
 den sielen in den vee  
 geuuer waer hier af  
 gegeuen goddenstige  
 hulpe **en** als dinge  
 als sie mit rechten  
 examynere geproeft  
 sin en moegen we  
 mant misshaegen di  
 lichte den haetsken  
 achter sprecken of den  
 wre den bespynere  
 die een verbluكت  
 verstant heft end  
 ene verhaed beger  
 te **M**er om so behoude  
 behoerliche ont der  
 caritaten end schepet  
 v seluen ten nyten  
 vmdheit hier we  
 en daer na versiet  
 sechheit der sielen  
 unner meester

**M**inichuoldighe  
vrucht d' benedictien  
die die discipel d' wylt  
verdient to ontfange  
wt sinne ondrin om  
ge dat vjn capittel

**D**e die d' d' d' d'  
riet ernd  
staf en d' d'  
vroelike tyt een ernd  
had die wilbracht  
met mit welludende  
blyescapē en mit hoge  
taue mit seliger toe  
sprake tot d' ser alre  
suetter goddelik brunt  
End die discipel die  
huer en binen ledich  
had geweest in godlic  
ken schynningen de  
repen wart tot ware  
deliken arbeitlichen  
werken End gedwo  
gen wart mitten pre  
ker der gelijcsamh  
to lueken die verba  
ringe d' ser wostelich  
schouwingē en vng  
suetichheit So kende  
huer en to male to sijnē

heue End mit wege  
stortē tranen der my  
nen so viel lue in he  
lige kustinge and  
sind sie die sijn sie  
te vā al sijn herten  
armnd End mitte  
armen der mynen be  
strakte lue sie mit al  
sinne begerten en  
tot eenre ghestelick  
brunt en leet by na  
ene halue vre End  
onder d' d' d' d' d'  
moent der sundinge  
so bruchte hie wont  
ene wienliche steme  
en seud Du moet  
mijn weeten toe v ge  
sant werken O verli  
telike minne myne  
herte der ick my to  
male beualē helke en  
legger datts in ewich  
moet geuiche werken  
O gemixt ick segge v  
danck von d' d' d' d'  
von al ander ontellie  
ke wal d' d' die my  
vā v bleent sint alle

me vā graciē v sy  
 lof en eer m ewichheit  
**A**ck bid mit ymge vne  
 ruf legerte minne her  
 ren aūm dē die bynē  
 ste vā barmherticheit  
 en aūm dē crachte unne  
 raden blondē dat gy  
 aūuloedeliche wete  
 stert hebt m uwer pas  
 sien vōr vloefinge des  
 mēscheliche geselechtes  
**D**at gy al die gene die  
 v ewige wijsheit  
 m deser maniere v  
 onderrunne en v wil  
 len dienē mit ymge  
 sefinge mitte vōnsy  
 An geseledē. **O**f ock dese  
 selue dinge en ymen  
 med to dē dē gēru  
 wē mēschē dat gy  
 komndē en myn got  
 al dese benedyt mit  
 seliger benedictie nāt  
 gy sye die ghebenedyde  
 vauche die vōluer d  
 werlt wē dē gelauret  
 sye die allene dē vōr  
 Al hebt dē gy benedyt

die w ghebenedyt hier  
 om myn vader benedyt  
 dese kyndē die v minne  
 en v discipule sijn mit  
 benedictie. **A**ls patry  
 archen en al uwer wo  
 uerarenne die v van  
 begyne behaeghet helbe  
 dat sie tē leste mit blyt  
 scappe tot v gēuoeghet moete  
 werken om en seeliche  
 gētal. **A**ck bid dat v  
 myliche en gloriose na  
 me moet angerope  
 werken auer em op  
 dat hie em sy m een  
 beschermnisse des helbe  
**D**at uwe ewige wijs  
 heit sie leleid m omē  
 werke m allen anete  
 des leuens deser werlt  
**D**ie engel des vreden  
 moit sie behoudē en sie  
 hige wijswoedicheit  
 der siele end des licha  
 wese em gēunstid. **H**e  
 gēuet em stat der pe  
 nitentie dat sie auer  
 mids waerachtigen  
 rouwe en puer biche

end volkomen genaech  
den vrommen dat toe  
v onse scheyper moeten  
bekent werden end  
volkomenlicht moete v  
verfoent werden Ende  
als sie arbeide in onse  
leken eynde so moeten  
sie gesterchte werden  
mitter ontfenckenghe  
uues heiligen lichaems  
vrom onse wech synse al  
so dat sie in gemen wyse  
van haestiger en on  
uerfender en ongetat  
dat beuangen en wer  
den Ohē doet om dese  
gracie om uwe naem  
op dat als sie ainnide  
dese ynghe dienste v die  
nen dat sie also in d  
leken vren om wep  
tens van v moete ge  
benedyt warden En v  
uwer alre suerster mo  
der der ontfamherich  
totte gloriofen eynde  
moeten geleit warden  
Auer in den hemelsche  
vaderland die hemel

sche schawē die heilige  
gheeste na onseelicheit  
dier tegenwoordigher  
elland sechdelicheit doet  
ken wende vā der vrom  
heerheit des huses sta  
do end konnede der  
glorien en hē der crach  
ten in uwer schoenly  
beschouwen Ihesum  
christum onsen hē die  
mitte vader end den  
heiligen gheeste leuet  
end regnert got  
zevelicke sond' eynde  
Amē

Iher eynde sēck dat  
boeck der eynghe  
wilsi mit sinen ca  
pitelen des gracie  
me naer ons heren  
in die heym

**D**at wort Got  
 is de wysheit  
 ms dat leue  
 in eme is hemel v  
 ed gemact v d all  
 dat dar is gestaff  
 de in dem bord allen  
 blyft de blyft in gode  
 vnd Got in ym zel  
 va alle wege moif  
 man ene wancere  
 salma ouer wech zel  
 der raetgeuer is vil  
 sinder arbeider is  
 benyck dar syt  
 xvij littere da mit  
 ma scrift al dat  
 ma mit kunge spee  
 mach v d begynnen  
 alle kunge ms w d  
 also sint de gebot v d  
 bord Got ouer al  
 scrifte ms geistlich  
 leue zel eyn a b c  
 mach ouer dhal eyn  
 gode vroicst gewasse  
 de de rechte stam noch  
 wutzelen niet in be  
 kent also mach ouer

eyn minstiq geistlich  
 leue sinder funde  
 ment der bord  
 Got zel here begyt  
 dat fundamet a b c

**G**od lief vis gāte  
 herte vis gāte  
 selen vis gāte  
 gedanke vis gan  
 te craft vnd dy  
 ne enenen mysch  
 en as dich selues



|                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |
| [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] | [Faint handwritten text] |

6 30

